

08

2017

40. JAHRGANG
473

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

804

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

**ICH
KOSTE
NIX!**

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · ANZEIGEN · TERMINE

KOBLENZER VERLO(C)KUNG

**EIN BESUCH IM
DB-MUSEUM**

**Roman
Flügel**

18.08. →

c/o pop
Köln
Gewölbe



**Masurs
Varietéspektakel**

**15.08. -
26.08. →**

Bonn
Pantheon



**Tami
Neilson**

29.08. →

Bonn Stomp
Bonn
Kult 41



PREMIERE 21. SEP 2017

SUNSET BOULEVARD



WEITERE AUFFÜHRUNGEN

1., 7., 11. OKT | 4., 18., 30. NOV
9., 15., 2x 31. DEZ 2017 | 5., 27. JAN 2018

in Kooperation mit dem Theater Dortmund

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



BTHVN
2020

Tickets: 0228 | 77 80 08 und 77 80 22

WWW.THEATER-BONN.DE



Inhalt 08

August 2017

TITELBILD: CH



THEMA

- 17 **Koblenzer Verlo(c)kung** · Das DB Museum

MAGAZIN

- 09 **Skatepark Beuel** · Kulturförderung mit Hindernissen

GASTRO

- 14 **Cupcakes mit Verstand** · Café Wonnetörtchen

KUNST

- 22 **Mythos und Klone** · Aleksandra Domanovic in der Bundeskunsthalle
24 **Ausstellungs-ABC** · Ausstellungen in Bonn, Köln, D-dorf

THEATER

- 26 **Poesie der Körper** · Varieté im Sommer

MUSIK

- 28 **Kiwi-Dynamit im Kult** · Tami Neilson bei »Bonn Stomp«
30 **Tonträger** · Neue Platten
34 **In Concert** · Gigs in Bonn und Köln

KINO

- 35 **Prima Primaten** · »Planet der Affen: Survival«
36 **Blitzlichter** · Aktuelle Filme in der Kritik
38 **Kino in Kürze** · Filmstarts des Monats

LITERATUR

- 39 **No Way Out** · Max Annas' »Illegal«
40 **Comic des Monats** · »Magritte. Dies ist keine Biografie«

STANDARDS

- 42 **Branchenbuch**
47 **Kleinanzeigen**
49 **Veranstaltungskalender**
74 **Impressum**



CINELADY

DAS MUSICAL-REVIVAL

NUR AM MI., 23.8.
UM 19.45 UHR

Ein Glas Prosecco und die
aktuelle Maxi gratis!

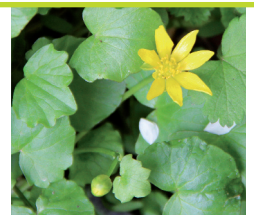
Infos und Karten unter cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß

Sternlichtspiele | Markt 8 | 53111 Bonn

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterwanderungen
- und -seminare
- Outdoorküche mit Wildkräutern
- für Einzelpersonen und Gruppen



www.wildkrauterschule.de

Intensivseminar in der Eifel

Ausgleichende Spätsommerkräuter: 23.09.-24.09.2017

Anmeldung unter: Bonnatours, Dipl. Biol. Sonja Schirdewahn, 0163-8653300

Maas.
natürlich leben...

Ökologische Mode -
fair produziert

Die neue Kollektion

Bonnigasse 23, gegenüber dem Beethovenhaus
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h | www.maas-natur.de

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Und – haben auch Sie flugs Ihren Antalya-Urlaub in die Tonne gekloppt und sind stattdessen hurtig nach Heidelberg gefahren, kleine Königskinder gucken (zu niedlich, die beiden Pummelchen, gell) und ihrer Mutter, der gertenschlanken Herzogin Kate, zujubeln und Rezepte für Aprikosenschnitten oder Butterstreusel zurufen? Gute Idee. Wenn der Brexit erst vollzogen ist, werden deutsche Konditoreiwaren im UK sehr teuer, da hilft dann nur noch Selberbacken, dazu aber braucht der Brite unsere Rezepte, denn von Hause aus kann er ja nur Scones und Cucumber-Sandwiches. Naja, Shortbread vielleicht noch – doch bei allem Respekt: So köstlich wie Aprikosenschnitten oder Butterstreusel schmecken diese höchstwahrscheinlich hauptsächlich aus englischem Küstensand hergestellten Kekse nun wirklich nicht. Arme Kate, bestimmt ist sie deswegen so dünn...

Schön war's aber, dass die Royals hier zu Besuch waren – viel schöner, als wenn zum Beispiel der Erdogan Recep gekommen wäre, aber der kommt ja, da verstimmt, die nächste Zeit bestimmt nicht mehr hier.

Übrigens: Ist es nicht sehr ungerecht, dass Heidelberg, Berlin in den Genuss royaler Stippvisiten kommen, das arme Hamburg hingegen – okay, auch hier waren die Highnesses, aber nur ganz kurz – für einen Gipfel erhalten musste, den außer Hafengeburtstags-Scholz dort eigentlich keiner haben wollte? Ob man das nächste G20-Treffen wohl besser auf eine Bohrinsel verlegen sollte? Okay, Bohrinseln sind nicht soo groß und meistens auch nicht richtig elegant ausgestattet, aber eben auch für Hooligans, die meistens keine Hubschrauber besitzen, eher schwer zu erreichen. Es waren übrigens nicht nur Hools in Hamburg, lesen Sie dazu den Bericht des *Schnüss*-Augenzeugen Ronald Gibiec.

So, und nun sind erst mal Ferien in Bonn – lesen Sie dazu unsere Ausflugs Tipps für Daheimgebliebene, es sollte der eine oder andere lohnende darunter sein: das DB Museum Koblenz etwa ist einen Kurztrip wert.

Angenehme Fahrt wünscht

Die Redaktion

Magazin

Die Local Heroes

Unterwegs in Bus & Bahn

Neulich auf dem Bahnsteig Richtung Godesberg: Es wird voll und voller. Alle warten, (fast) alle wischen. Wer nicht wischt, isst. Wer nicht wischt und nicht isst, starrt aufs **XXL-U-Bahn-Unterhaltungsddisplay von Stroer**, wo ja immer (außer wenn der Strom unterbrochen ist) spannende Quizze laufen (Wer hat den Kilimandscharo bezwungen? Wer hat das Wunder von Bern vollbracht?) oder spannende Shaun das Schaf-Videos oder auch einfach bloß die Wettervorhersage oder langweilige Nachrichten wie »Griechenlands Wirtschaft ein weiteres Mal kurz vor dem Kollaps«. Plötzlich aber wagt Stroer (bzw ein Stroer-Kunde) die antidigitale Revolution: »Einfach mal offline sein«, steht da nun ganz groß auf dem Display, weiße Schrift auf grünem Grund, als wüchsen Gänseblümchen aus einer Wiese. Und dann? Nichts und dann. Manche gucken, dann wischen sie weiter. Manche gucken und essen dann weiter. Kein Wunder. Denn diese Werbung ist so öde wie das geistliche Wort im WDR um sieben Uhr morgens (besonders, wenn es vom Evangelen kommt).

Wenn ich Stroer-Kunde wäre – was ich mir nicht leisten kann, weil es sehr teuer ist, auf solchen Displays auch nur 15 Sekunden (maximale Aufmerksamkeitspanne eines durchschnittlichen mitteleuropäischen Honks) zu mieten – würde ich alles auf eine Karte setzen. Dann stünde da zB: Müssen *ausgerechnet Sie* auch noch ein vollmöbliertes Baguette hinunterschlingen?

Aber wie gesagt: Stroer nimmt gepfefferte Preise. Bekommt dafür übrigens prima Konditionen von der Stadt Bonn eingeräumt. Guter Deal, gell. Apropos Deal...

Tom Sawyer in der Poststraße

Hallo, wären Sie zu einem Tausch bereit? **Etwa acht junge Leute** blicken gespannt, der, der gefragt hat, hält eine Stofftasche hoch, in der sich Gegenstände befinden. Tauschen, im Prinzip ja, aber was habe ich anzubieten? Ein Päckchen Taschentücher – nee danke, das nun nicht. Ein Parfümpröbchen? Ehm... Mit einer Flasche Flüssigseife kommen wir schließlich ins Geschäft, ich tausche sie gegen zwei Feuerzeuge, die ich eigentlich nicht brauche (sondern Flüssigseife), ich will nur das Spiel mitspielen, zu dem die jungen Leute mich einladen. FSJler sind sie, seit dem Morgen sind sie in der Bonner City unterwegs, um auszuprobieren, wie weit sie mit einer Orange kommen – die hatten sie nämlich im Beutel, als sie ihr Spiel starteten. Statt der einen Orange haben sie nun

am Spätnachmittag ein stattliches Sammelsurium verschiedener Waren im Beutel. Ob sich der Tausch jeweils gelohnt hat? Das werden sie noch auswerten, auch das gehört zur Aufgabe, die ihnen gestellt ist.

Und wie war es so, tauschend durch die City zu ziehen? Eigentlich ganz lustig, die meisten Leute waren nett und haben gern mitgespielt, sagen sie – guter Laune, offenbar war die Sache insgesamt ganz vergnüglich. Mich erinnert sie ein bisschen an Tom Sawyers berühmte Deals (bei denen zB tote Katzen von unschätzbarem Wert waren), deren berühmtester jener mit dem Zaun ist: Tricky Tom, von Tante Polly zum Zaunstreichen verdonnert, macht aus der Fron frech ein angebliches Vergnügen und verhökert das »Privileg, den Pinsel schwingen zu dürfen«, schließlich »lattenweise« – und gegen fette Beute. Ob die FSJler so tricky waren wie der Held in Twains großartiger kleiner Kapitalismusanalyse? Tja – eines meiner beiden Tauschfeuerzeuge funktioniert jedenfalls nicht.

Über Stock & Stein

Feldforschung hat auch die **Bonner SPD** betrieben beziehungsweise der Bonner Geograf **Kars ten Gareis**: Er war in der **Altstadt** unterwegs und stellte (olala, Überraschung) fest, was Rollstuhlfahrer, Krückengeher, Rollator- und auch Kinderwagenschieber und Innen schon immer wissen: dass man hier von **Barrierefreiheit** etwa so weit entfernt ist wie der Pinguin vom Südpol. (Gareis' Ergebnisse sind einsehbar unter wheelmap.org)

Es ist wirklich lobenswert, wenn politische Mandatsträger – wie SPD-Ratsmitglied **Peter Kox** – Ergebnisse solcher Feldforschung ernst nehmen und sich dadurch zum Handeln aufgefordert se-



Verlosungen

Wer gewinnen will, schickt eine E-Mail mit dem richtigen Stichwort **im Betreff** ans Schnüss-Büro: **verlosungen@schnuess.de**

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen findet Ihr in den Tagestipps in unserem Veranstaltungskalender!

Achtung! Namen und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt!
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!



Sekt And The City

Schnüss verlost 3x2 Karten für die Aufführung am 11. August in der Springmaus.
Einsendeschluss: 8. August, Stichwort: »Sekt«.



M. Ward

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 13. August im Blue Shell in Köln.
Einsendeschluss: 10 August, Stichwort: »Ward«.



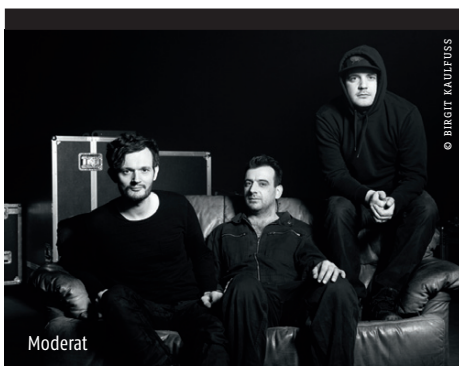
Daniel Lanois

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 15. August im Stadtgarten in Köln.
Einsendeschluss: 11. August, Stichwort: »Lanois«.



c/o pop

Schnüss verlost 2x2 Tageskarten für den 16. August.
Einsendeschluss: 11. August, Stichwort: »pop16«.



c/o pop

Schnüss verlost 2x2 Tageskarten für den 18. August.
Einsendeschluss: 11. August, Stichwort: »pop18«.



Lucinda Williams

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 25. August in der Kantine in Köln.
Einsendeschluss: 22. August, Stichwort: »Lucinda«.



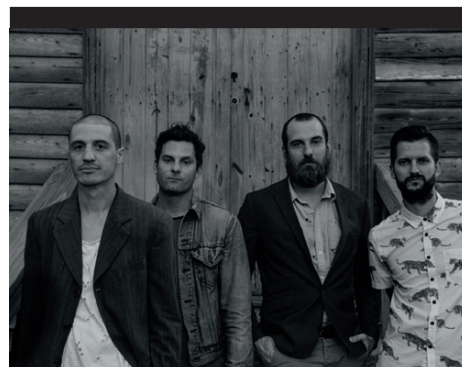
Embryo

Schnüss verlost 3x2 Karten für das Konzert am 28. August im Kult41.
Einsendeschluss: 24. August, Stichwort: »Embryo«.



Bonn Stomp

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 29. August im Kult41.
Einsendeschluss: 24. August, Stichwort: »Stomp«.



Mutemath

Schnüss verlost 2x2 Karten für das Konzert am 30. August im Gloria in Köln.
Einsendeschluss: 25. August, Stichwort: »Mute«.

hen (dürfen sie gern auch außerhalb von Wahlkampfphasen immer wieder mal tun) – womöglich nutzt es ja langfristig sogar etwas? Wenn ich einen Rat geben darf: Damen und Herren, testen Sie neben den rein physischen doch auch einmal alle anderen Chancen zur barrierefreien Teilhabe, die Behinderten im Wunderland Deutschland so »eingesäumt werden«. Sie dürfen dabei aber bitte nicht zimperlich sein! Und sich nicht gleich anstellen, wenn Sie nicht weiterkommen, Ihnen wirklich individualisierte Hilfe leider nicht zur Verfügung gestellt werden kann (Kosten! Personaldecke!) usw – **Behinderte** dürfen das auch nicht. Für die lautet nämlich die erste Regel: Hübsch leise sein beim Hilfescrei'n, alles andere wirkt schnell lästig. Und irgendwie zu behindert, und das ist so was von unsexy.

Vielleicht auch das ein Grund, warum das gesellschaftlich, aber eben auch politisch anspruchsvolle Thema Inklusion (selbst in Wahlkampfphasen) nie wirklich aufs politische Tapet kommt – es lässt sich einfach nicht so gut vermarkten wie »innere Sicherheit«, »Steuererleichterungen«, »Wirtschaftsförderung« oder »Ausbau der Verkehrsinfrastruktur«. Und da es sich nicht gut vermarkten lässt, bleibt es wohl dabei, dass Deutschland für Behinderte weiterhin Wunderland ist – Land der blauen Wunder, nicht der guten.

[FOTO: GÜNTHER DAMM]



O du fröhliche Wissenschaft

Über den gelegentlich peinlichen Bonner Ehrgeizereien, als Bundesstadt, UN-Stadt, Kongressstandort überregionale Bedeutung zu hubern, wird leider nur zu oft vergessen, dass unsere teure, insgesamt doch höchst liebenswerte und behagliche kleine Stadt eine lange, gute Tradition als weithin renommierte Universitäts- und Studentenstadt besitzt.

Im kommenden Jahr begeht unsere **Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität** den **200. Geburtstag**. Anlass genug, schon jetzt mit einem Bildband zu feiern, der es (zweihundert Schätze!) in sich hat: Der *Rheinische Wunderkammer* betitelte Band stellt »200 Objekte aus 200 Jahren Universität Bonn« vor – Objekte aus aller Herren Länder und zu allen möglichen Wissens- und Forschungsgebieten, die in den Uni-eigenen Sammlungen der Institute und Museen lagern. Jedes dieser Objekte erzählt seine eigene Geschichte – und dazu noch von (Wissenschafts-)Geschichte überhaupt.

Da gibt es etwa den Malachit aus dem Ural, zu sehen im Mineralogischen Museum: Das grüne Mineral (»vermutlich als eines der ersten Kupfererze vom Menschen abgebaut und zur Metallherstellung genutzt«) ist seiner spektakulären Farbe wegen seit Tausenden von Jahren als Schmuckstein verbaut worden, die alten Ägypter wussten es so zu schätzen wie die Azteken; Raffael nutzte zu Pulver zerriebenen Malachit für seine »Sixtinische Madonna«. Da gibt es das Fell (nebst Schädel und Skelett) einer Königsgopardin, das in der Sammlung Museum Koenig inventarisiert ist – Königsgoparden sind äußerst selten, ihre Fellfärbung »so außergewöhnlich, dass sie früher als eigene Art aufgefasst wurden«: ein hinreißend schönes Objekt, das Fotograf **Volker Lannert** trefflich in Szene gesetzt hat, so wie alle anderen Trouvaillen auch. Begleitet sind die jeweils zweiseitigen Präsentationen von kurzen, so kundigen wie für Laien gut verständlichen Texten der jeweiligen Fachexperten.

Ein gutes Konzept für eine unakademische Festschrift zu einem akademischen Jubiläum – und mit jeder Doppelseite eine unbedingt gelungene »Einladung, selbst demnächst einmal vor Ort näher hinzuschauen«, wie die Herausgeber **Klaus Herkenrath und Thomas Becker** in ihrem Vorwort schreiben.

Wie wäre es mit den »Würzburger Lügensteinen«, zu sehen im Goldfuß-Museum der Universität? Es handelt sich um Fossilfälschungen aus dem 18. Jahrhundert, »Beweisstücke einer frühen Intrigue in der Wissenschaft« – Objekte also mit delikatem Bezug zur Gegenwart. »Objekte wissenschaftlicher Sammlungen lassen keinen Raum für »alternative Fakten«, wohl aber für den Fortschritt«, heißt es im Vorwort, »Erkenntnis und Irrtum liegen nicht nur nah beieinander, sondern sind strukturell miteinander verwoben; es gibt das eine nicht ohne das andere. Die Objekte spiegeln das«. Faszinierend.

[GITTA LIST]

Klaus Herkenrath/Thomas Becker (Hg.): Rheinische Wunderkammer. Mit Fotografien von Volker Lannert. Mit ausführlichem Anhang zu den Museen und Sammlungen der Universität Bonn. Wallstein 2017, 438 S., 24,90 Euro

Quatsch nicht, sing!

Rudelsingen im Pantheon

Früher war das gemeinsame Singen noch fest in der Gesellschaft verankert – egal ob Hausmusik, Kirche oder Lagerfeuer. Heute, wo Musik jederzeit auch unterwegs verfügbar ist und immer weniger Menschen Instrumente erlernen, geht das bedauerlicherweise stetig verloren – vom Stadion mal abgesehen. Für Menschen, die gerne gemeinsam singen, aber einen Chor oder Karaoke, wo Bühnenpräsenz und/oder regelmäßiges Üben gefragt sind, scheuen, wurde das Rudelsingen erfunden. Hier stehen zwar Musiker auf der Bühne, der eigentliche Star ist aber das Publikum, das gemeinsam bekannte Hits zum Besten gibt. Mittlerweile ist das Konzept in der ganzen Republik verbreitet – zehn verschiedene Teams laden von Cuxhaven bis Meckenbeuren am Bodensee zum ge-

meinschaftlichen Trällern.

In Bonn findet das Rudelsingen regelmäßig im Pantheon statt. Bewusst wird die Halle unbestuhlt gelassen, da Singen im Sitzen sich laut David Rauterberg, der der »Rudelführer« in Bonn ist, nicht bewährt habe. Kurz wird den Neuankömmlingen das Prinzip erklärt – gesungen wird in drei Blöcken, dazwischen gibt es Pausen zum Austausch und Getränkeholen. Während der Rudelsing-Blöcke wird nicht gequatscht, sondern gesungen, denn dafür ist man schließlich zusammengekommen. Rauterberg und Pianist Matthias Schneider singen und spielen die Lieder, teils mit Instrumentalbegleitung vom Band. Der Text wird per Beamer an die Wand projiziert, sodass auch nicht textsichere Sänger den Mut nicht verlieren müssen. Die Songauswahl ist jedes Mal anders und setzt sich zusammen aus Klassikern und aktuellen Charthits. Gestartet wird im Juni etwa mit *Ich war noch niemals in New York*, ein klassischer Opener, der bereits beim ersten Rudelsingen im Pantheon anno 2014 zum Einheizen genutzt wurde.

Und tatsächlich ist das Bonner Publikum mit dem leider geringen Männeranteil gleich Feuer und Flamme. Hilfreich gegen eventuelle Hemmungen ist dabei die Tatsache, dass die Beleuchtung im Zuschauerraum ausgeschaltet bleibt – so kommen keine Hemmungen auf und es wird von Anfang an getanzt und geklatscht. Die Songauswahl reicht von den Beatles über Connie Froboess bis Glasperlenspiel und Chicago. ABBA müssen laut Rauterberg immer dabei sein, so auch heute mit dem vom Publikum euphorisch aufgenommenen *Gimme Gimme Gimme*. Undergroundhits werden nicht gespielt, schließlich soll zumindest der Großteil der gut gefüllten Halle das Stück auch kennen – kommt mal ein etwas unbekanntes Lied wie Winds *Lass die Sonne in dein Herz*, das eher die älteren Semester im Raum noch kennen, ist die Lautstärke hörbar geringer als etwa bei Fools Gardens *Lemon Tree*. Dennoch ist die Publikumsbeteiligung enorm, denn das Konzept geht auf. Allzu streng festgelegte Musikfans kommen hier vielleicht nicht auf ihre Kosten, doch wen die Konsensmusikauswahl nicht schreckt und wer Lust auf Singen hat, sollte sich das Rudelsingen einmal anschauen – und natürlich mitmachen. Nach der Sommerpause geht es am 05.09. weiter.

[FREDERIKE RESSEL]

Mehr Infos:

www.rudelsingen.de

www.pantheon.de



FOTOS: PRIVAT

Pro & Contra

Aus gegebenem Anlass lautet unsere Sommerlochgewissensfrage:
Deutsche Talkshows – gehen die eigentlich noch?

Eine feste gelblich-weiße Masse **Rock sie, Bosby!**

Das kommt natürlich ganz drauf an: Vermissen Sie den Stuhlkreis in der Grundschule, diese gemütlichen kleinen Werdie-Mupfel-hat-darf-sprechen-Runden? Dann sind Sie abends bei den Öffentlich-Rechtlichen genau richtig. Wenn Sie aber solche Formate bevorzugen, in denen keine völligen Nieten auf dem Moderatorenstuhl sitzen, belanglose Fragen stellen und nicht merken, wenn sie denn tatsächlich einmal eine Antwort erhalten, ja dann sollten Sie Ihr TV-Gerät besser ausgeschaltet lassen. Schalten Sie stattdessen Ihren Computer an, gießen Sie sich ein Glas Ihres Lieblingsweins ein und sehen Sie auf Youtube dabei zu, wie BBC-Journalist Tim Sebastian in seiner *ConflictZone* Ex-AfD-Liebchen Frauke Petry auseinander nimmt. (Dürfte die Partei selbst auch freuen: Klagt sie nicht stets, sie sei in der hiesigen Fernsehlandschaft unfairerweise unterrepräsentiert?) Dafür braucht der Mann knapp 26 Minuten. Wenn Sie damit fertig sind, können Sie sich den Clip also gleich noch einmal anschauen, dann haben Sie immer noch erst etwa die Hälfte von Will/Maischberger/et al. verpasst. *Das* nenne ich Talk, *das* Unterhaltung – kurzum ein Format, das seiner Bezeichnung gerecht wird.

Denn selbst mit brilliantem Moderator: Was, bitte, soll dieser in 90 Minuten ausrichten, wie einem Gast gründlich auf den Zahn fühlen, auf der Beantwortung einer unbequemen Frage beharren, wenn er »das Redehölzchen an Christian Lindner oder Siggi Gabriel weitergeben muss«, wie Friedrich Küppersbusch es zuletzt so treffend ausdrückte? Eben, gar nicht. Wäre ja auch anstrengend. Debattenkultur à la Antike ist dem geneigten Zuschauer offenbar nicht zuzumuten bzw zuzutrauen, herzlichen Dank dafür.

Da hat Kollegin H2O *einmal* recht, wenn sie von »Talgshows« spricht: eine feste, gelblich-weiße Masse, verteilt auf sechs Stühle.

Prof. Dr. rer. subl. Reinhardinger

Dass, liebe Reinhardinger, Sie mir einräumen, recht zu haben, zeugt im Prinzip von Ihrer Vernunft. Auch Sie liegen gelegentlich mit der einen oder anderen Aussage richtig, etwa jener, dass es Journalisten vom Schlage eines Sebastian und Formate vom Schlage der BBC-Talks hierzulande kaum gibt (und wenn, kriegen sie keinen Sendeplatz) – wie Kollege Küppersbusch es dem Kollegen Hoff (auch ein hübscher Ringelreihen, gell) gegenüber beklagte. Ausdrücklich loben möchte ich in diesem Zusammenhang aber den, äh, Kollegen Bosbach und die Art, wie er kürzlich sein Redehölzchen so heftig hingeschmissen hat, dass es der halb zu Tode erschrockenen Sandra Maischberger quasi vor die Großzehe rollte, und die Runde vorzeitig, naja, fünf Minuten vor Schluss im Zorn verließ. Damit hat Bosbach zwar leider der Jutta-»Ich bin dafür, dass ich dagegen bin«-Ditfurth keinen Schlag versetzt – solch Kunststück vermöchte selbst ein Sebastian nicht zu vollbringen, ist Frau Ditfurth doch von keines (Selbst-) Zweifels Blässe angekränkelt und insofern per se nicht knackbar.

Immerhin jedoch schaffte es der stets braungebrannte Bosbach (Freiland-Tennis!), Maischbergers fadem Stuhlkreis fast meyselhaften Schwung zu verleihen, indem er (bitte das unappetitliche Bild zu verzeihen) die Runde platzen ließ. Damit stellte er sich in die schöne Tradition von Rütting selig, die mal unter Protest einfach abgehauen ist, als sich jemand (war es der Moderator? Ich hab's glatt vergessen) respektlos zum Thema »selbstgebackenes Brot« äußerte: eine mediale Revoluzzerin von echtem (ökologisch hergestellten!) Schrot und Korn, die es sich nie verziehen hatte, einst in ein paar von diesen brutalen Edgar Wallace-Filmen mitgespielt zu haben. Bosbach, Junge, komm bald wieder! Und mach uns Wetten möglich, in welcher Minute du entwetzt! Tu Butter bei den Talg – nur so ist er zu ertragen.

Prof. Dr. H2O Erlistering



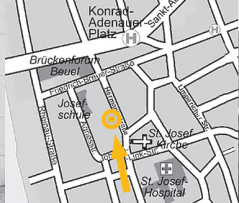
Einfach und zentral parken!

Parkhaus Stiftsgarage

Tel.: 0228 / 63 48 14
www.stiftsgarage.de
Kölnstr. 10-16, 53111 Bonn

RADLADEN-HÖENIG.DE

BERGAMONT | BMC | CANNONDALE | CERVÉLO | FLYER | FOCUS | INTEC | KUOTA



VSF. »für Mensch und Rad« Mitglied

wir bewegen Beuel

Hermannstr. 28-30 · 53225 Bonn | info@radladen-hoenig.de | 02 28 - 4 33 66 03



Das steckt in gesundem und erholsamen Schlaf.
Bei uns finden Sie Naturprodukte für regeneratives Liegen und einen Guten Morgen!



WOLFES & WOLFES - Fachgeschäft für Bio-Matratzen, Manufaktur-Betten, Schlaftextilien, japanische Einrichtung
Adenauerallee 12-14 | 53113 Bonn | Tel: 0228 - 692907
www.wolfes-wolfes.de

Sport ist schön...

Als der BSC Fußballgeschichte schrieb

Ein Bonner Fußballtraum wird wahr: 40 Jahre seit der ersten und letzten Teilnahme am deutschen Fußballpokal ist der Bonner SC wieder dabei. Am 13. August kicken die selbsternannten »Rheinlöwen« in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokal gegen Bundesliga-Aufsteiger Hannover 96.

Für den Bonner SC und seine Fans wird dieser August-Sonntag ein Festtag – ganz egal, wie das Spiel endet. Natürlich sind die Hannoveraner kein Traumlos. Hätten sich doch die meisten BSC-Freunde und Löwen-Fans den 1.FC Köln oder Bayern München gewünscht, um sich fußballerisch die Viertklassigkeit vor Augen führen zu lassen.

Rheinisches Fußballmärchen

Zumindest die Vereinsspitze hatte eine originelle Vorstellung vom Wunschgegner: FC St. Pauli. Denn das linke Schmuddelkind im allgemein spießigen deutschen Fußball hätte nicht nur mit seinen Fans für eine bunte Party im und rund um den Sportpark Nord gesorgt, sondern wäre, so BSC-Pressesprecher Michael Pieck, auch »schlagbar« gewesen.

Nun, die Hoffnung stirbt ja zuletzt. Da hat der Bonner SC viel Erfahrung, wenn auch weniger sportlicher Art. Die Insolvenz des führenden Bonner Fußballvereins liegt schließlich erst sieben Jahre zurück, verbunden mit dem sportlichen Absturz in die Siebtklassigkeit. Von dort ist der BSC zum Erstaunen nicht weniger mit solider Vereinsarbeit und stetig steigendem sportlichen Potential 2016 in die renommierte Regionalliga West zurückgekehrt.

Die Krönung dieser bislang nachhaltigen Entwicklung: der Gewinn des Mittelrheinpokal am 25. Mai. Damit stießen die jungen Kicker der »Rheinlöwen« nicht nur die Tür zum DFB-Pokal auf, sondern besuchten über 6.000 Fußballfans im rekordverdächtig gefüllten Sportpark Nord ein kleines rheinisches Fußballmärchen. Denn wie man bereits im Halbfinale die hochfavorisierte Viktoria aus Köln aus dem Weg geräumt hatte, so biss sich im Finale die Fortuna aus Köln an den »Rheinlöwen« die Zähne aus.

Nachhaltigkeit nicht vernachlässigen

So wundersam, aber auch bewundernswert der derzeitige Erfolg des Bonner SC ist, so fraglich ist weiterhin die Zukunft des im Vergleich wirtschaftlich wenig potentiellen Vereins. Während man den »Rheinlöwen« im DFB-Pokal nur das Beste wünschen kann, könnte ein weiterer sportlicher Aufstieg in die 3. Liga ins nächste Schlamassel führen. Die wirtschaftlichen Probleme vieler Drittligisten im deutschen Profifußball sind allseits bekannt. Gleichzeitig schottet sich der Ligaverband der deutschen Profi-Fußballvereine mit williger Schützenhilfe des DFB gegen wirtschaftlich nicht potente Emporkömmlinge aus den unteren Ligen ab. Warum zweite Mannschaften der Proficlubs in den oberen Amateurlklassen mitspielen, ist bis heute eine der vielen Seltsamkeiten des deutschen Fußballbetriebs.

Die »Rheinlöwen« sollten also bei aller Freude über den sportlichen Erfolg die in den vergangenen Jahren eingeübte Disziplin zur wirtschaftlichen, aber eben auch sportlichen Nachhaltigkeit nicht vernachlässigen. Denn vor 40 Jahren spielte der BSC nicht nur zum letzten Mal im DFB-Pokal. Im Juli 1977 wurde dem damaligen Zweitligisten als erstem Verein überhaupt in der Geschichte des deutschen Profifußballs die Spiellizenz entzogen. Ein Warnung auch nach 40 Jahren angesichts der jüngst erst überwundenen Totalpleite des BSC. [C.P.]

Rheinwerfen 2017

Das ultimative Frisbee-Turnier

Fast jeder kennt Frisbee, zum Beispiel aus der Rheinaue, dem eigenen Garten oder von irgend einer anderen Wiese, wo jung und alt die Plastikscheibe hin und her werfen. Aber der Drang zur »Professionalisierung« machte in den vergangenen Jahren auch vor diesem Spaß nicht halt, weswegen am 5. und 6. August auf der Insel Grafenwert vor dem Freibadgelände bereits das sechste Ultimate Frisbee-Turnier namens »Rheinwerfen« stattfindet. Veranstaltet wird es vom Bonnsai Frisbeesport Bonn e.V., zwölf Teams aus ganz Deutschland werden zu Gast sein (u.a. aus München, Saarbrücken, Leipzig, Dortmund, Siegen und Köln). Da sich doppelt so viele Teams angemeldet haben, wie Startplätze verfügbar sind, kann man wohl von einem gesteigerten Interesse für den Sport und das Turnier sprechen.

»Bonnsai ist der erste offizielle Frisbee-Verein aus Bonn, der mit diesem Turnier auch die Bekanntheit dieser Sportart steigern möchte«, erklärt Mitglied Henrik Johaentges. Gespielt wird in mixed Teams (Frauen und Männer), Ziel ist es, durch Zupassen die Scheibe in der gegnerischen Endzone zu fangen und damit einen Punkt zu erzielen. Während ein Spieler die Scheibe im Besitz hat, darf dieser nicht laufen, sodass taktisches Passspiel vonnöten ist, um im Feld der Gegenmannschaft zu punkten. Landet die Scheibe auf dem Boden, gibt es einen sogenannten »Turn« und der Gegner bekommt die Scheibe. Laut Verein stammt die professionelle Team-Variante des Frisbee (wie so oft) aus den USA und vereint Elemente aus American Football und Basketball zu einem spannenden Mannschaftssport. Auf zwei Spielfeldern spielen die Teams am Samstag von 9 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 15 Uhr gegeneinander. Nach den Pool-Spielen am Samstag mit je 35 Minuten (Punkte werden ausgespielt, ein Unentschieden ist möglich) kommen am Sonntag die K.O.-Spiele zu 45 Minuten. Die Siegerehrung findet um 15.15 Uhr statt, der Gewinner der »Spirit«-Auszeichnung (das fairste Team des Turniers) wird automatisch für das Turnier im Folgejahr qualifiziert. Angemeldete Spieler haben kostenlosen Eintritt zum Freibad und können in einem ausgewiesenen Bereich auf der Insel zelten, eine Party ist natürlich auch angesetzt. Und das letztendlich der Spaß vor dem verbissenen Siegeswillen steht, erkennt man nicht nur daran, dass es keinen Schiedsrichter gibt (Streitigkeiten werden ausdiskutiert),

man kann es auch an den Team-Namen ablesen, die von »InDISCtabel« (Münster), über »Shooting-Saars« (Saarbrücken) bis hin zu »Leipziger Allerlei« (Leipzig) reichen. [K.T.]

www.bonnsai.org



Die Frisbee-Legende

Der Name der Plastikscheibe geht auf die Firma »Frisbie Pie Company« aus Bridgeport, Connecticut zurück. Sie wurde 1871 vom Bäcker William Russel Frisbie gegründet und verkaufte unter anderem Torten in runden Kuchenformen, sogenannten Pie-Tins. Diese wurden von Kindern als Flugobjekte zweckentfremdet, hatten aber nur eine kurze Reichweite. Erst der Schreiner Walter Frederick Morrison, der als Kind öfter Kuchen bei der Familie Frisbie gekauft hatte, machte sich daran, die Flugeigenschaften der Pie-Tins zu verbessern und fertigte 1948 die erste aus Kunststoff hergestellte Flugscheibe. Eine Weiterentwicklung von Morrison, der sogenannte »Pluto-Platter« wurde ab 1957 von der Firma Wham-O hergestellt und vertrieben, doch es dauerte bis zum Jahr 1959, bevor die Scheibe den Namen »Frisbie/Frisbee« erhielt. Der Welt-Frisbeesport-Verband (World Flying Disc Federation, WFDF) hat verschiedene Frisbee-Varianten anerkannt, neben dem Ultimate u.a. auch Freestyle Frisbee oder Disc Golf. Der Deutschen Frisbeesport-Verband, der 1990 gegründet wurde, betreut rund 130 Vereine.

Wenn jetzt nichts mehr schiefgeht, wird der Skatepark auf dem ehemaligen Gelände der Jugendverkehrsschule in der rechtsrheinischen Rheinaue wohl kommen. Aber in einer Stadt wie Bonn weiß man ja nie, auch weil es auf einigen Nebenschauplätzen schon im Vorfeld Streit und Geschrei gab. »Mitte 2013 kam die Stadtverwaltung auf uns zu und hat erklärt, dass es mit dem ursprünglich geplanten Skatepark auf den Tartanflächen unweit der bestehenden Halfpipe in der Bonner Rheinaue wegen des beantragten Denkmalschutzes der Rheinaue Probleme geben könnte«, umreißt Philipp Nehren, Projektleiter der Initiative »Beton für Bonn« des Vereins »SUBCulture«, die Ausgangslage. Stattdessen habe die Stadtverwaltung ihnen das Gelände der ehemaligen Jugendverkehrsschule angeboten, die vor rund zwei Jahren geschlossen wurde, weil das Verkehrserziehungskonzept nicht mehr zeitgemäß ist. Mit einem angeschlossenen Parkplatz, keiner direkten Umgebungsbebauung und einer guten Verkehrsanbindung ist der Ort ideal für einen Skatepark, in dem auch BMX-Fahrer und Scooter ihren Platz finden. Doch bei der Präsentation der ausgearbeiteten Pläne und fertigen Entwürfe Mitte Juni vor Ort regte sich Protest. »Lautstarke Zwischenrufe und Leute, die wütend die Versammlung verließen, es war ein bisschen wie im Kindergarten«, ergänzt Christian Freiburg, Erster Vorsitzender von SUBCulture.

Denn die Bürgervereine aus den angrenzenden Ortsteilen Limperich, Küdinghoven und Ramersdorf (LiKüRa) sind mit den Plänen nicht einverstanden und wollen eigentlich, dass alles so bleibt, wie es ist. »Aus Sicht der Bürgervereine stellt sich die Frage, warum nicht Raum für die Verkehrsschule und für den Skatepark sein sollte«, so eine Verlautbarung des Bürgervereins Küdinghoven. »Der Bürgerverein Küdinghoven hat der Verwaltung der Stadt vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Skateclub und den Beueler Bürgern einen geeigneten Ort für den Skatepark zu finden.« Der Bürgervereinsvorsitzende aus Limperich, Karl Wengenroth, gab gegenüber dem #GA zudem zu bedenken, dass für den Skatepark mindestens 20 geschützte Bäume gefällt werden müssten, das sei nicht statthaft. Interessant dabei: Wengenroth ist auch Vorsitzender der städtischen Baukommission.

»Das ist totaler Unsinn«, erklärt Nehren, »wir bleiben mit allen Bauphasen innerhalb der Umzäunung der alten Verkehrsschule, dafür muss kein einziger Baum gefällt werden!« Er ist verärgert darüber, dass die Präsentation von den Bürgervereinen gestört wurde und anscheinend auch keiner der »Gegner« richtig zugehört hat. Der erste von drei geplanten Bauabschnitten mit einem Street-Skate-Schwerpunkt, den das Kölner Planungsbüro für Skateparks »LND SKT« entwickelt hat, umfasst 900qm und soll 340.000 Euro kosten. Der Verein hat dafür bereits 80.000 Euro gesammelt, eine Summe von 170.000 Euro an zugesagten Sportfördermitteln von Seiten der Stadt für die zum Sportgelände umgenutzte Fläche ist ebenfalls vorhanden. Verbleiben noch rund 90.000 Euro, die der Verein bis zum Baubeginn mit Spenden und aus einigen Fördertöpfen zu-



Skatepark in Beuel

Kulturförderung mit Hindernissen

sammentragen möchte. »Wir sind zuversichtlich, dass das klappt«, so Nehren. »Immerhin wird das dann einer der besten Skateparks in Europa, und man darf nicht vergessen, dass die Stadt selbst eingeräumt hat, das Jugendfreizeitangebot seit Jahrzehnten vernachlässigt zu haben. Darüber hinaus werden die Skate-Disziplinen »Street« und »Bowl« ab 2020 olympische Disziplinen werden.« Obwohl die Planungen weit fortgeschritten sind und der Verein sich mit der Stadt nun noch in der Abstimmung zu einigen Detailfragen aus dem Fragenkatalog für die Parteien im Stadtparlament befindet, die am 28.9. (also nach der Sommerpause) geklärt werden sollen, gab es auch in den Reihen der Politik Unstimmigkeiten bezüglich des Parks. »Wir haben von dieser Idee nichts gewusst«, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Dieter Schaper gegenüber dem #GA im April, »die Verwaltung hat mit uns darüber nicht gesprochen«. Diese etwas undurchsichtige Informationspolitik sorgte in Bonn schon des Öfteren für Streit zwischen Verwaltung und Politik. Letztlich hat sich die Bezirksvertretung Beuel Anfang Juli doch für das Projekt ausgesprochen. Streitpunkte bleiben neben dem Denkmalschutz der Rheinaue vor allem Fragen nach etwaigen Eintrittspreisen und möglicher integrierter Gastronomie. Für Nehren ist das relativ einfach zu beantworten: »Wenn wir uns selbst um die Gastronomie kümmern, bleibt der Eintritt kostenlos. Wir hatten bereits erfolgreiche Gespräche mit den Betreibern des Kaffeerollers und dem Eiscafé Granatella. Sollte ein externer Gastronom mit einsteigen, könnten wir das Konzept nicht kostendeckend realisieren und müssten Eintritt nehmen.«

Wie es in Bonn keine Seltenheit ist: Die Situation wird durch Klüngel schnell sehr kompliziert. Von den Bürgervereinen haben die SUBCulture-Mit-

glieder keine Angst, und auch der Kontakt mit der Stadt verläuft für sie im Großen und Ganzen positiv. Da auch der ADFC dem Projekt wohlgesonnen gegenüber steht, es keine unmittelbaren Anwohner gibt und auch sonst wenig gegen den Skatepark spricht, ist es letztlich die Bürokratie, die dem Rollbrett wohl auch nach der Sommerpause weitere Steine in den Weg legen wird.

[KLAAS TIGCHELAAR]

www.subculture-ev.de

www.facebook.com/betonfuerbonn

Subculture e.V.

Der Verein mit derzeit etwa 70 Mitgliedern gründete sich 1986 als Abteilung eines Bonner Sportvereins und betrieb bis 1989 eine eigene Halfpipe in den Tannenbuscher Wessel-Werken. 1991 baute der Verein in Zusammenarbeit mit der Stadt die größte Halfpipe Europas in der Bonner Rheinaue. Von 1992 bis 1995 gab es dort umsonst und draußen die SUBCulture-Konzertreihe (u.a. mit H-Blockx und Hammerhead). 2012 wurde die Initiative »Rettet die Rampe« gegründet, um eine neue Halfpipe in der Rheinaue zu ermöglichen, die Mitte 2012 mit Skateboard- und BMX-Profis aus Deutschland und Europa eingeweiht wurde. 2014 wurde »Beton für Bonn« gestartet, um in Bonn einen Skatepark zu realisieren, mit einer Street-Fläche, einer Bowl und einem Pumptrack« mit Steilkurven und Windungen für Skater, Inliner, Roller- und BMX-Fahrer.

Die Wacht am Rhein

Bonner Bundesbehörden

(2): BUNDESWEHR

B »Nichts war mir mein Leben lang so unsympathisch wie ein preußischer General«, sagte Konrad Adenauer zu einer Zeit, als nicht zuletzt auf sein Drängen hin die Bundeswehr gegründet wurde. Sein dienstlicher Nachbar, Bundespräsident Theodor Heuss, rief der Truppe bei einem Besuch sein berühmtes »Nun siegt mal schön!« zu. Die alte Bundesrepublik war nämlich nie das beste Biotop für eine Armee. Und ihr Hauptquartier Bonn kein Ort, den militaristischer Geist beseelt.

Heute ist die Bundeswehr nicht mehr – wie im Kalten Krieg – eine Armee für den hypothetischen Fall (und von recht bescheidenem Nutzen, wenn tatsächlich ein Atomkrieg ausgebrochen wäre), sondern eine internationale Interventionsstreitmacht mit durchaus fragwürdigen Einsätzen – wenngleich mit Ramschequipment, das sie zuweilen nur eingeschränkt streitmächtig erscheinen lässt.

Aber auch in veränderten Zeiten residiert sie in Bonn, der Hauptsitz des Bundesverteidigungsministeriums (BMVg) befindet sich nach wie vor auf der Hardthöhe. Die Kommandos der Teilstreitkräfte Heer, Luftwaffe und Marine sowie auch der Zentrale Sanitätsdienst befinden sich zwar anderswo, die der beiden anderen militärischen Organisationsbereiche sind aber in der Bundesstadt angesiedelt: Streitkräftebasis (SKB) und neuerdings auch Cyber- und Informationsraum (CIR). Die SKB mit beachtlichen 40.000 Soldaten bündelt Unterstützungsleistungen für die übrige Armee. Auch die Feldjäger (Militärpolizei), Militärischer Abschirmdienst (MAD), der Militärmusikdienst oder z.B. die Sportschule der Bundeswehr fallen in ihren Bereich. Das Kommando am Fontainengraben 150 registriert unzählige Dienststellen bundesweit.

Der CIR-Bereich wurde erst im April dieses Jahres gegründet, Ende Juni erfolgte die formale Unterstellung einschlägiger bisheriger SKB-Kommandos unter das neue »Cyber-Kommando« für den Krieg auf der Datenautobahn.

Für »Aufgaben des Personalwesens und der unmittelbaren De-

ckung des Sachbedarfs der Streitkräfte« (Art. 87b Abs. 1 des Grundgesetzes) existiert eine zivile Bundeswehrverwaltung. Diese wurde nach Aussetzung der Wehrpflicht 2011 umstrukturiert.

Bonn beherbergt dabei das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) im Fontainengraben 200 auf der Hardthöhe. Es wurde 2012 gegründet, der Festakt fand im Saal des Hauses der Geschichte statt. Seine 2.300 Beschäftigten sind überwiegend Zivilisten, an der Spitze Präsidentin Ulrike Hauröder-Strüning, aber auch knapp 1.000 Soldaten versehen ihren Dienst für dieses Amt. Das BAIUDBw – bei der Bundeswehr hat man es mit besonderen vielen und bevorzugt langen Akronymen zu tun – kümmert sich vor allem um betriebswirtschaftliche und rechtliche Aufgaben, Verpflegung, Immobilienangelegenheiten, Arbeits-, Brand-, und Umweltschutz. Letzterer erfasst auch die Mülltrennung am Hindukusch, die zwar auf dem Kasernengelände erfolgen muss, jenseits der Tore wird aber alles zusammengekippt. Schließlich macht »die Sache, die man treibt, um ihrer selbst und der Freude an ihr willen treiben« das Deutsche aus, wusste schon Hitler-Vorbild Richard Wagner.

Zum BAIUDBw gehören diverse dezentrale Dienststellen, in Bonn ein Bundeswehr-Dienstleistungszentrum in Endenich. Außerdem untersteht ihm die einzige selbstbetriebene Bundeswehr-Kindertagesstätte: Das »Regenbogenhaus«, keine Erregungsschöpfung jüngerer Zeit, sondern bereits seit 1972 – als Kanonen-Uschi noch, wenn überhaupt, pubertierte – auf der Hardthöhe befindlich. Damals hatte man vor allem an Ministeriums-Sekretärinnen gedacht. Mit der Übertragung der KiTa vom BMVg ans Bundesamt vor wenigen Jahren drohten dem Personal dort übrigens Gehaltseinbußen, was durch Sonderauszahlungen ausgeglichen wurde. In den letzten Jahren setzt man sich über einen Neubau des Regenbogenhauses auseinander.

An anderer Stelle in Bonn befindet sich das »Amt für Militärkunde«



Das BAIUDBw – bei der Bundeswehr hat man es mit besonderen vielen und bevorzugt langen Akronymen zu tun – kümmert sich vor allem um betriebswirtschaftliche und rechtliche Aufgaben, Verpflegung, Immobilienangelegenheiten, Arbeits-, Brand-, und Umweltschutz. Letzterer erfasst auch die Mülltrennung am Hindukusch, die zwar auf dem Kasernengelände erfolgen muss, jenseits der Tore wird aber alles zusammengekippt.

(AMK), eine Einrichtung spezieller Art. Es teilt sich unter der Adresse Am Nippenkreuz 19 in Mehlem ein Gelände mit anderen Behörden. So weit, so unauffällig. Beim AMK handelt sich aber um die »truppendienstlich personalführende Dienststelle für Angehörige der Streitkräfte, die im BND eingesetzt sind«, also dem Bundesnachrichtendienst als Inlandsgeheimdienst. Offiziell stammen gut 10 Prozent von dessen Mitarbeitern aus dem Militär (manche Kenner gehen von einer höheren Zahl aus), kampferprobte Soldaten im Auslandseinsatz sowie Auswertungsspezialisten am Schreibtisch. So sehen Medien im AMK denn auch eine von vielen BND-Tarnbehörden, die es quer durch die Republik unter einem Reigen von der Bürokratenfantasie entsprungenen Bezeichnungen gab oder gibt: »Amt für Schadensabwicklung«, »Bundesstelle für Sondervermögen«, »Bundesstelle für Fernmeldestatistik«, »Bundesamt für Ausländerfragen« oder gar »Ionosphäreninstitut Rheinhausen«.

Bei der AMK stellt sich die Lage etwas komplexer dar: Die Bundeswehr, konkret die SKB, ist tatsächlich formal zuständig. Andererseits

gelten für BND-Zwecke ans AMK versetzte Militärs völkerrechtlich nicht als Soldaten – so jedenfalls der Geheimdienst, als die Bundesregierung wegen der während des letzten Irakkriegs dort stationierten BND-Agenten dem Vorwurf ausgesetzt war, entgegen offizieller Beteuerung seien doch deutsche Soldaten involviert gewesen. Eine nebulöser Graubereich, vielleicht ganz nach dem Geschmack der Schlapphüte.

Das AMK wurde 1961 ins Leben gerufen und ist jüngst mit seinem Hauptsitz nach Pullach bei München (früherer BND-Hauptsitz) verzogen. Bonns SPD-MdB Ulrich Kelber hatte diesen Arbeitsplatzverlust für Bonn schon 2006 als CSU-Verhandlungserfolg kritisiert. In Bonn (wie in Berlin) befindet sich jetzt nur noch eine Außenstelle mit unbekannter Mitarbeiterzahl. Der BND hält sich gewohnt bedeckt, und ein Sprecher des Verteidigungsministeriums möchte sich gegenüber der *Schnüß* zu weiteren Einzelheiten aus grundsätzlichen Erwägungen nicht äußern. Ein Hauch von James Bond (Dienstgrad: Freigattenkapitän) weht durch den Bonner Süden.

[CHRISTOPH LÖVENICH]

FOTO: LÖVENICH

Westwerk

Wann kommt das Veranstaltungszentrum?

Holger Jan Schmidt muss ein ruhiges Gemüt haben. Der Chef des ehemaligen Rheinkultur-Festivals in der Bonner Rheinaue hat schon einige bürokratische Schlachten mit der Stadt Bonn, der Verwaltung und der Politik, geschlagen. Der Ton, mit dem der Mitvierziger das vor nunmehr fünf Jahren gestartete Projekt »Westwerk Kompetenz- und Veranstaltungszentrum« in Bonn auf der zugehörigen Internetseite erklärt, kommt dennoch nicht ohne ein paar subtil genervte Zwischentöne aus.

Das Westwerk soll auf dem Gelände des ehemaligen Schlachthofs an der Immenburgstraße in der Weststadt Bonns erste Adresse für Popkultur-Veranstaltungen, Konzerte und Events werden. Das Konzept beinhaltet die Westwerk-Halle mit einer Kapazität von 1.750 Besuchern, den Club für bis zu 500 Besucher, ein Kompetenzzentrum für die »Veranstaltungs- und Kreativwirtschaft« mit rund 500 Quadratmetern sowie breiten Raum für bis zu 15 Gastronomieeinheiten. Zusätzlich soll es ein Parkhaus mit 400 Stellplätzen, eine E-Bike-Station und Fahrradparkplätze sowie 8.000 Quadratmeter für Büroflächen geben, in denen Kreative, die IT-Branche und junge Startups ihren Platz finden können.

Schmidt, der derzeit bei »The Competence Network« in Bonn für Veranstaltungsdienstleistungen tätig ist, weiß, dass sich solch ein Großprojekt selbst mit Investorenteam, besten Kontakten und ausreichend Erfahrung zäh und langwierig gestalten kann. Ende Juni wurden nun erneut angepasste Pläne für das Gelände vorgestellt, Schmidt und sein Team sind damit eigentlich startklar.

Der Bau könnte sofort beginnen, um eine Eröffnung im Herbst 2018 zu realisieren, sagte Schmidt gegenüber dem GA, »aber nach fünf Jahren Planungszeit bin ich mit Wünschen vorsichtig.« Obwohl es bereits Anfang 2016 eine positive Bauvoranfrage gab, hängt das Projekt immer noch in der Schwebe, u.a. wegen Detailfragen bezüglich der Grundstücksaufteilung und Bürogebäuden für die Müllverbrennungsanlage. Manch einer munkelt aber auch, dass die Stadtverwaltung das Projekt verzögere, weil sie das Konzept als Konkurrenz zu städtisch betriebenen Hallen sehe, wie es auch schon bei der Baskethalle der Fall war. Dabei hat Bonn nicht nur eine große Reihe an metaphorischen wie realen Baustellen (u.a. die Beethovenhalle) in diesem Bereich, sondern auch viele Chancen verstreichen lassen. Seit dem Ende der Open-Air-Saison auf dem Gelände der Kunst- und Ausstellungshalle 2012 hat Bonn ohnehin eine imageschädigende Konzertlücke, die der Kunstrasen als einzige größere Pop-Bühne neben dem Brückenforum kaum ersetzen kann. [K.T.]

www.westwerk-bonn.de



FOTO: TIGHELAAR

Sie trauen keinem Handwerker?

Mit den Handwerksbetrieben der SKM-Aufbruch gGmbH sind Sie auf der sicheren Seite – zuverlässig, kompetent und preiswert.



Die Malmanufaktur Bonn
Maler- & Lackierarbeiten



Die Arche
Haushaltsauflösungen
& Entrümpelungen

0228/98511-50

SKM Aufbruch gGmbH, Aufbau beruflicher Chancen | Kölnstr. 367 53117 Bonn

www.skm-aufbruch.de

VFG Second-Hand-Kaufhaus bietet:

- Hochwertige Möbel
- Lampen
- Hausrat (Geschirr, Dekorationsartikel)
- Kücheneinrichtungen, Kühlschränke, Waschmaschinen u.v.m.
- Kleidung für Frauen, Männer und Kinder
- Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.



helfen statt wegsehen

VFG Second-Hand-Kaufhaus Siemensstr. 225-227 · 53121 Bonn, 02 28 / 22 79 254
Montag bis Freitag: 10.00–18.30 Uhr · Samstag: 10.00–15.00 Uhr
Buslinie: 610, 611 und 631 bis: An der Dransdorfer Burg/ Bahn: Linie 18 bis Bonn Dransdorf

**Alles blüht auf,
nur Ihr Geschäft nicht?**

**Dann beleben Sie Ihr Geschäft
durch Anzeigen in der Schnüss!**

schnüss

- unkomplizierte Beratung
- kostenlose Gestaltung Ihres Anzeigenmotivs

Tel.: (0228) 60 47 612 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de



G20 - Der Gipfel

Impressionen eines Hamburg-Besuchs

Hamburg im Juli gleicht einer Stadt im Belagerungszustand: Absperrgitter und Betonblockaden, Tausende Mannschaftswagen, unzählige Wasserwerfer und gepanzerte Räumfahrzeuge prägen das Straßenbild der Innenstadt. Dazu über 20.000 voll armierte Polizisten, aus allen Teilen der Republik herangekarrt. Verstärkt wird diese surreale Szenerie durch den Lärm permanent am Himmel kreisender Polizei- und Kampfhubschrauber.

Bereits an meinem Ankunftsstag, drei Tage vor Beginn des internationalen Großereignisses, sollte ich Bekanntschaft mit der »Deeskalations-Politik« der Polizeikräfte machen: Ein kleines, ange-

meldetes Open-Air-Konzert, ca. 450 überwiegend junge Leute in ausgelassen-fröhlicher Stimmung, eine politische Intention der Veranstaltung nicht erkennbar. Plötzlich und völlig unbegründet zwei Wasserwerfer, die mit ihren unbeschreiblich grellen Suchscheinwerfern die Konzertbesucher blenden. Außerdem marschiert eine vollbeladene Hundertschaft auf und umstellt den Platz. Beim Anblick dieser angsteinflößenden schwarzen Gestalten macht sich ein mulmiges Gefühl breit. Glücklicherweise rastet niemand bei dieser offensichtlichen Provokation aus, planmäßig um 23 Uhr endet das Konzert friedlich und ruhig. Später erfahre ich, dass ausgerechnet der bekannte

Man wird den Eindruck nicht los, dass die Hamburger nicht gerade begeistert über den Gipfel sind, den ihr Merkel und Scholz untergejubelt haben.

Hardliner Hartmut Dudde, dem Gerichte schon mehrmals Verstöße gegen geltendes Recht attestiert haben, zum Einsatzleiter der Polizei ernannt wurde...

»G20: FÜR DIE REICHEN ÜBER LEICHEN«

– sicherlich eine der markantesten Parolen, hoch oben auf einem riesigen Transparent an einem modernen Hochhaus in der Hafengegend angebracht. Aber an unzähligen Häusern und Geschäften, nicht nur im Schanzenviertel, sind Anti-G20-Plakate zu sehen. Man wird den Eindruck nicht los, dass die Hamburger nicht gerade begeistert über den Gipfel sind, den ihr Merkel und Scholz untergejubelt haben.

Das belegen auch unzählige »Kleinaktionen«, wie Blockaden der Zufahrtsstraßen zum Tagungsgelände, denen einige Delegationen »zum Opfer fallen« und Umwege fahren müssen. So erreicht auch EU-Kommissionspräsident Junker den Versammlungsort nur mit einiger Verspätung. Auch die Raver haben mobilisiert und eine vergnügliche, bunte Truppe unter dem Motto: »Lieber tanz ich als G20« auf die Beine gestellt.

»WELCOME TO HELL«

Für Donnerstag, 6.7., einen Tag vor Gipfelbeginn, hat die Autonome Szene zu ihrer Demo »Welcome



FOTOS: GIBIEC



to Hell« aufgerufen. Zum Auftakt wird auf dem Fischmarkt, u.a. mit den Goldenen Zitronen, ein fröhliches Konzert mit unzähligen Besuchern gefeiert. Als sich schließlich der Protestmarsch mit ca. 15.000 Teilnehmern, an der Spitze der Schwarze Block mit rund 1.000 Personen, in Bewegung setzt, wird er bereits nach wenigen Metern durch Wasserwerfer, Räumpanzer und mehreren Hundertschaften Polizei gestoppt. Grund: die ›Vermummung‹ einiger Protestler. Fakt ist, dass nach Aufforderung durch die Demoleitung eine Mehrzahl ihre Gesichter kenntlich gemacht hat, einige Hundert dieses aber unterließen. Man darf sich, wie der überwiegende Teil der regionalen Presse, aber fragen, ob dieser Tatbestand alleine ausreichend dafür war, einen bis dahin völlig friedlichen Protestmarsch derart brutal zu attackieren. Was folgt, ist eine beispiellose Gewaltorgie von Seiten der Einsatzkräfte. Zahlreiche Menschen werden durch Wasserwerfer, Schlagstöcke und Pfefferspray verletzt, einige schwer. Müßig, darüber zu spekulieren, ob ohne dieses überharte Eingreifen der Polizei die nächtlichen gewalttätigen Ausschreitungen weniger schwerwiegend ausgefallen wären.

»GRENZENLOSE SOLIDARITÄT STATT G20«
– so das Motto der Großdemo am Samstag, dem letzten Gipfeltag. Dieser Protest wird aufgrund der Randalie im Schanzenviertel leider nicht mehr im Fokus der Presse stehen. Brennende Barrikaden, marodierende, plündernde Chaoten und gewalttätige Hooligans sind natürlich spektakulärer als nahezu 80.000 friedliche Menschen, die sich zu einem bunten, kreativen und mit wirklichen Inhalten versehenen Protestmarsch versammelt haben.

Zu dieser größten Kundgebung hat ein Bündnis aus mehr als 100 Organisationen aufgerufen. So sind (u.a.) neben politischen Gruppen auch Gewerkschaftsvertretungen, Friedeninitiativen sowie Globalisierungskritiker und Umweltaktivisten vertreten. Fantasiervolle Aktionen innerhalb des Marsches, Live-Musik und Samba-Gruppen, dazu unzählige Plakate mit den ausgefallensten Losungen. Die friedliche Demo endete schließlich mit einem fröhlichen Volksfest am Millerntor. Auf einem mitgeführten Plakat steht: »Nur wer gewaltfrei demonstriert, hat's kapiert!« [RONALD GIBIEC]

Videos auf YouTube

451 Grad – Folge 41

»Mittendrinn...«

Abendblatt vom 6.7.

»...Straßenschlacht am Fischmarkt«

Apfelroute

Rad- und Wanderweg
mit Leckereien

Konkrete Auskünfte mag der Verein Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT) mit Sitz in Wachtberg-Berkum zur neu geplanten »Apfelroute« noch nicht geben, aber das Geld dafür ist immerhin schon eingesammelt. Derzeit sucht man einen Projektbetreuer, der sich um die Umsetzung der geplanten Maßnahmen (Entwicklung der Route, Beschilderung, Wegeinfrastruktur) kümmert. »Im September ist ein Termin zur Projektvorstellung geplant«, verrät Stefanie Johnen vom RVT. Bis dahin gibt es nur vage Anhaltspunkte, die Strecke soll laut GA auf über 100 Kilometer Wegstrecke als Rad- und Wanderweg »durch die Kommunen Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg« verlaufen und dabei als Erlebnisroute vor allem auch den lokalen Einzelhandel in Form von Cafés, Hofläden und damit auch die regionale Landschaft unterstützen. Es wird die erste Themenroute der Region sein und soll durch sogenannte »Themenschleifen« von rund 20 Kilometern in jeder Kommune ergänzt werden.

Im Juli verkündete die Bezirksregierung Köln, dass mehr als 460.000 Euro an Zuwendungen und Fördergeldern des Landes NRW und der Europäischen Union an die linksrheinischen Kommunen gehen, um die Themenroute zu realisieren. Damit hat der Verein im Auftrag der sechs Kommunen als eines von landesweit 55 Siegerprojekten finanzielle Unterstützung aus dem »Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung« (EFRE) erhalten, das insgesamt rund 47 Millionen Euro an Fördergeldern zur Verfügung stellt. Hier geht es darum, sowohl den Tourismus in der Region zu fördern als auch den Themengebieten »Nachhaltigkeit« und »Regionalität« mehr Gewicht zu verleihen. Hofcafés und regionale Obstanbieter, wie »Schneiders Obsthof« in Wachtberg oder das Obstbaum-Museum in Bornheim-Merten, sind mögliche Anlaufpunkte entlang der Route. Natürlich sollen auch Hotels und Gaststätten von der »Apfelroute« profitieren, die durch eine Region verläuft, die laut RVT das drittgrößte Obstanbaugebiet Deutschlands ist und mittlerweile über mehr als 50 Hofläden verfügt. Man könnte es aber auch als Gegenentwurf zur »Deutschen Alleenstraße« sehen, einer Ferienstraße, die sich mit dem Auto (aber natürlich auch mit dem Fahrrad) abfahren lässt und – wie der Name schon andeutet – meist über Alleen verläuft. Ihr zehnter Abschnitt führt in unserer Gegend durch die rechtsrheinischen Gemeinden und Städte Neunkirchen-Seelscheid, Siegburg, Sankt



FOTO: KLAAS TIGHELAAR

Es geht darum, sowohl den Tourismus in der Region zu fördern als auch den Themengebieten »Nachhaltigkeit« und »Regionalität« mehr Gewicht zu verleihen. Hofcafés und regionale Obstanbieter, wie »Schneiders Obsthof« in Wachtberg oder das Obstbaum-Museum in Bornheim-Merten, sind mögliche Anlaufpunkte entlang der Route.

Augustin, Königswinter und Bad Honnef. Schwerpunkt sind hier allerdings nicht die lokale Landwirtschaft oder der Obst- und Gemüseanbau, sondern schlicht die Erhaltung klassischer, und vielfach im ländlichen Raum verlaufender Alleenstraßen.

Ob die geplante Apfelroute allerdings schon im nächsten Jahr konkrete Formen annehmen wird, darf bezweifelt werden, die ausgeschriebene Stelle des Projektbetreuers ist zumindest vorerst auf drei Jahre angelegt. [K.T.]

Mehr Informationen demnächst beim:

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg

Tel. (0228) 95 44 100

www.rhein-voreifel-touristik.de

facebook.com/RheinVoreifelTouristik

Gastro



Wonnetörtchen Cupcakes mit Verstand

Wo vormals eine Immobilienagentur hochpreisige Traumhäuser anbot, ist Ende April neues kulinarisches Leben entstanden. Agnes Pohl hat sich den Traum vom eigenen Café erfüllt, nachdem sie zuvor acht Jahre in der Werbung gearbeitet hat, und widmet sich nun vor allem dem Thema »Cupcakes«. Diese kleinen Kuchenkreationen mit frischen, saisonalen Zutaten, färbenden Lebensmitteln (also ohne Chemie) und mit veganen und glutenfreien Sorten sowie einem Kinder-Cupcake, sind momen-

tan noch so etwas wie ein Freistellungsmerkmal im Bonner Gastronomiekosmos.

Neben dem Beueler »Café Fuchsbau« und der Feinkostabteilung von »Galeria Kaufhof« bietet nur das »Wonnetörtchen« echt gute Cupcakes in der Stadt an. Der Weg zum Ziel war lang, neben diversen behördlichen Papierschlachten zur Umnutzung des Ladenlokals und einer zwingend abzulegenden Prüfung bei der Handwerkskammer Köln – für eine Ausnahmegenehmigung zur »Konditorin für Cupcakes« – hat aber am Ende alles zusammengepasst. »Eigentlich kann jeder ein Café führen und Cupcakes verkaufen, aber für den Außer-Haus-Verkauf muss man eben eine Prüfung ablegen«, erklärt die Chefin.

»Wonnetörtchen« bietet Platz für 22 Gäste, verfügt über zwei gemütliche Außenbänke vor der Tür und hat einiges vom noblen Charme (Holzboden, stuckverzierte Decke mit indirekter Beleuchtung) des Vorgängers beibehalten. In der abgeschlossenen Backstube wer-

den jeden Tag sechs bis zehn verschiedene Cupcake-Sorten für die Thekenvitrine hergestellt, daneben läuft das Geschäft mit größeren Cupcakebestellungen für Hochzeiten, Firmenevents, Geburtstage usw., wofür insgesamt rund 70 verschiedene Variationen im Sortiment sind. Alle sind übrigens nach Freunden, Verwandten und weiteren Probanden benannt, die in den vergangenen zwölf Monaten als Testesser herhalten mussten.

Das breite Sortiment fängt bei »Aileen« (Schoko-Cupcake mit cremiger Schokoladenganache und Mousse au Chocolat-Topping) an, geht weiter mit »Dominik« (veganer Vanille Cupcake mit Orangenstückchen und Ingwer mit Frischkäse-Topping) oder »Wiebke« (Käse-Cupcake mit Mohnpaste und feiner Mohncreme als Topping) und endet beispielsweise bei »Jasmin«, dem veganen Mandel-Cupcake mit Kirschen, gefüllt mit Kirschkonfitüre und getoppt von einer lockeren Frischkäsecreme. Die Preise liegen zwischen 3,30 und 3,90 Euro pro Stück, individuelle Bestellungen sind ab zwölf Cakes möglich. Die Sorten im Café wechseln wöchentlich, sind ebenso wie die bestellbaren Cupcakes natürlich von der saisonalen Verfügbarkeit der Zutaten abhängig.

Die (eigene!) Bohnenröstung für die Siebträgermaschine kommt übrigens vom Kaffeeckontor aus der Altstadt, die Getränkekarte ist dabei bewusst schlicht gehalten. Espresso kostet 1,80 Euro, Cappuccino kommt für 2,50 Euro, dazu gibt es Bio-Tee (verschiedene Sorten zu 2,50), heiße Schokolade (auch mit Mint oder Kokos erhältlich, je 2,50 Euro), Rhabarberlimo von Proviant (2,70 Euro für 0,33l) oder die kaltgepressten Säfte des Startups LiveFresh (z.B. Granatapfel, Orange oder Multivitamin, zu 2,50 Euro für 0,25l) und Wasser von »Viva Con Agua« (laut und leise zu je 2,50 Euro).

Wiewohl Frau Pohl betont, dass sie keinen »Ökoladen« betreibt, sondern eher nachhaltig und bewusst ihr Geschäft führt, zeigt sie auch, wie selbstverständlich man mit kleinen Sachen die Welt ein bisschen besser machen kann. Sollten beispielsweise am Abend doch ein paar Cupcakes übriggeblieben sein, werden diese dem Jugendzentrum St. Cassius in der Kölnstraße gespendet. Im hinteren Bereich des Cafés finden sich zudem ein liebevoll ausgestatteter Kinderbereich und ein Wickelraum. Ein bisschen Shop-in-Shop ist auch noch vorhanden, mit den handgemachten Clutches von »Mainzwrin« und dem speziellen, immerwährenden Kalender namens »schöne tagebox« (32,50 Euro). Zusätzlich soll es ab Herbst auch Poetry-Slam-Abende und kleine Akustikkonzerte geben, bis dahin hat sich auch der von der Chefin favorisierte Bingo-Abend eingegroovt, bei dem alle Erlöse an die gemeinnützige Organisation »Oafrica« gehen, die Familien in Ghana unterstützt und die Kinder dort davor bewahrt, aufgrund von Armut oder Krankheit der Eltern in Waisenhäuser abgeschoben zu werden.

[KLAAS TIGCHELAAR]



Café Wonnetörtchen

Rheingasse 4 • 53113 Bonn

Di-Sa 12:00-18:00 Uhr, So 12:00-17:00 Uhr

Tel. (0228) 387 68 995

wonnetoertchen.de

facebook.com/wonnetoertchen

KULINARIA

Schampanja!



Manchmal darf es auch Champagner sein. Die wegen ihres eingeschränkten Anbaugebietes (dem Weinbaugebiet Champagne), der strengen Herstellungsregeln und des daraus resultierenden Preises für die meisten Genießer nicht zum täglichen Konsumgut zählende Brause darf aus genau diesen Gründen zu einem besonderen Erlebnis hochstilisiert werden. Und obwohl wir schon so manch guten Cremant oder fantastischen Winzersekt genießen durften, bleibt der Champagner doch der König (oder die Königin) unter den Schaumweinen. Durch die seltene Verkostung kann hier zwar kein besonders fundiertes Fachwissen oder ein absonderlich geschulter Gaumen zu Rate gezogen werden, aber wirklich schlechten Champagner fanden wir bis jetzt recht selten. Besonders guten dann eben dementsprechend auch durch Zufall, oder weil kompetente Vorkoster wie Frau Vogel vom »Early Bird Shop« gute Arbeit geleistet haben. Dieser hier ist einer von zwei Champagnern in ihrem Sortiment und nach eigener Aussage der mit dem allerbesten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Geschmacklich fein strukturiert, mit entsprechendem Tiefgang und vielgliedrigen Aromanuancen, kann dieser vollständig aus Chardonnay-Trauben der »Grand Cru«-Klassifizierung gewonnene Schampus nur gewinnen. Da in der Champagne weder Güter noch Weinberge klassifiziert werden, sondern Weinbaugemeinden, muss der Preis für die Champagnertrauben den maximalen Wert von 100 Prozent erzielen (also den höchsten Preis), um sich »Grand Cru« nennen zu dürfen. Obendrein gehört die Gemeinde Le Mesnil-sur-Oger zu den berühmtesten der insgesamt 17 Grand-Cru-Orte in der Champagne. Nur ein paar Hintergrundinfos, falls Sie beim Genuss doch mal ins Parlieren geraten sollten, wobei Schweigen in diesem Fall so gülden sein kann wie das Sprichwort und die Farbe des genussvollen Getränks. [K.T.]

Champagne Blanc de Blancs Grand Cru · Von Le Mesnil
35 Euro (0,75l). Erhältlich im Early Bird Shop, Koblenzer Straße 19-21,
53173 Bonn. www.earlybirdshop-bonn.de

Scheurebe

Wie im letzten Monat möchten wir auch dieses Mal wieder einen der »Gutsweine« vorstellen, die das Weingut Espenhof als niveauvolle Basis für (W)Einsteiger definiert. Neben Riesling, Sylvaner, Grauburgunder und Kalkstein widmen sie sich im Bereich der Weine für jeden Tag auch der Scheurebe. Eine Kreuzung aus Riesling und Bukettraube, die man irrtümlicherweise vor allem in Österreich verortet, wo die Anbaufläche allerdings rückläufig ist und die Traube nur noch für edelsüße Weine aus der Südsteiermark und dem Gebiet um den Neusiedler See Bedeutung hat. In Deutschland ist Rheinland-Pfalz mit einer Anbaufläche von 1.239 Hektar (Stand: 2014) größtes Anbaugebiet der Traube, wo auch der Espenhof, das Wiengut von Nico Espenschied zu verorten ist. Ein Wein ohne die rassigen Merkmale des Rieslings, der unscheinbar anklingt, aber vollmundig mit Aromen von Grapefruit und Beerenfrüchten im Abgang begeistert – ein Wein, bei dem man nicht nach Details sucht, sondern der sich lecker und unaufgeregt trinken lässt – bei Gästen immer eine sichere Bank. [K.T.]



Scheurebe 2016 · Vom Weingut Espenhof
7,95 Euro (0,75l). Erhältlich bei Feinkost Reifferscheid, Mainzer Straße
186, 53178 Bonn. Tel. (0228) 953 80 70. www.whisky-bonn.de



Theo's.

Bonns. Beste. Brötchen.

Wer Ist EIGENTLICH DIEsER Theo?

Finde es heraus!
Am Friedensplatz 8 in Bonn!

www.theos-backstube.de

Café·Restaurant·Biergarten

Rheinpavillon

·Seit 1947 Fam. Heppenheimer·

Mittwochs ist Grillabend!

Rathenau-Ufer 1 · 53113 Bonn

fon: 02 28 / 22 31 00

www.rheinpavillon.de

Wir servieren mehr als Popcorn
zur Unterhaltung...

Comedy und Kabarett
mit kulinarischer Begleitung

LIFE-KulturBistro
Pauke

Endenicher Str. 43
53115 Bonn
www.pauke-life.de



DIE WACHE

DIE STUDI PARTY BAR BONNS - tgl. 19 BIS 5 UHR

MO: BINGO-PARTY
DI: KICKER TURNIER
MI: SCHOCKEN-NACHT (ALL SHOTS 1€)
DO: PUB-QUIZ
FR:
SA: WECHSELNDE PARTIES



www.das-nyx.de

VORGEBURGSSTR. 19 53111 BONN-ALTSTADT (DIREKT AM FRANKENBAD)

NYX IST BESSER

Täglich ab 19:00 Uhr

Trashtunes, World Beat, Heimspiel, Red Tape Club, Rock'n' Roll Record Hop, 80er, 90er, Mono Club, Pony Riot, Nyx zu verlieren, Rosenkrieg, Sunplugged Sofa Jam, Salsa, Fußball, Kicker, uvm.

DIE EVENTKNEIPE

Flynn's Inn

whiskey bar & pub

Over 200 Whiskies, Guinness, Kilkenny, Cider
Live Sports
Homemade Food
Quiz Night Tuesdays

Wolfstraße 45
53111 Bonn - Altstadt
Tel. 0228 38765343
www.flynnsinn.de

SPIELE-CAFÉ FANTASY-PUB

ENGLISCHE, BELGISCHE, FRÄNKISCHE BIERE, CIDER, ÜBER 85 SORTEN SIRUP

FAST 550 BRETTSPIELE
FREIES WLAN FÜR GÄSTE
PLATZ FÜR SPIELERUNDEN (MAGIC, DSA, USW.)

DI BIS FR 16 – 24 UHR
SA. UND SO 14 – 24 UHR



RHEINGASSE 7
53113 BONN

TEL.: 0228 85097316
WWW.VOYAGER-BONN.DE



FOTO: KLAAS TIGCHELAAR

Marktschwärmer

Dem Bauern die Hand geben

Die Idee mit dem Verkauf von regionalen und saisonalen Lebensmitteln ist nicht neu – und wird mittlerweile ja sogar von vielen Supermärkten unterstützt. Aber bei den »Marktschwärmern«, die als Social Startup 2010 in Frankreich unter dem Namen »La Ruche Qui Dît Oui« (*Der Bienenkorb, der Ja sagt*) starteten, und sich seit 2014 auch in Deutschland verbreiten, geht die Idee noch einen Schritt weiter – die Erzeuger der Lebensmittel sind vor Ort. Wer also schon immer mal mit dem Bauern über das Gemüse, mit dem Metzger über das Fleisch, oder mit dem Imker über den Honig reden wollte, bevor er ihn kauft, ist hier genau richtig.

Zoe Heuschkel hat in Bonn die erste »Schwärmerei« als sogenannte »Gastgeberin« im Café Victoria in der Bornheimer Straße gestartet. Seit Ende Juni ist nun auch Sarrah Nachi als Gastgeberin Teil der Marktschwärmer-Gemeinde und koordiniert die Versorgung der Südstadt und der umliegenden Stadtteile jeden Donnerstag vom Café Lieblich aus. Die Einkaufsprozeder gestaltet sich dabei recht einfach. Zunächst meldet man sich auf der Marktschwärmer-Seite kostenlos an und tritt der favorisierten Schwärmerei (respektive dem Abholort) bei. Dort findet man eine Auflistung der acht bis zehn Erzeuger, die in der kommenden Woche vor Ort sein werden und kann sich in deren Sortiment nach Lust und Laune Produkte aussuchen. Bezahlt wird mit Kreditkarte, Sofortüberweisung oder Giropay, abgeholt wird am Stichtag im Café. Es gibt kein Abosystem und keinen Mindestbestellwert, alle Details werden auf der Internetseite ausführlich erklärt. Neben einer Kurzbeschreibung der Erzeuger gibt es auch im-

mer Tipps und Pinnwandeinträge der Gastgeberin, die ständig neue Produkte testet und Erzeuger besucht.

Da wäre zum Beispiel Bauer Moll aus Kerpen, der rund 40 Produkte gelistet hat, z.B. Datteltomaten (250g zu 1,80 Euro), Mangold (500g zu 2,20 Euro) oder weiße Zucchini (150g zu 1,50 Euro). Woran man schon sehen kann, dass die Preise nicht groß vom normalen Supermarkt abweichen, Qualität und Frische aber durch kurze Lieferwege und den Direktverkauf vom Erzeuger quasi unschlagbar sind. Trendy wird es mit dem fermentierten Gemüse von »Nu's Fermente« von Nuray Avci, veganes Kimchi (90g zu 2,90 Euro), pures Sauerkraut (170g zu 4,50 Euro) oder Kombucha-Essig (100ml zu 3,90 Euro) sind unter anderem im Sortiment. Natürlich ist man hier auch vom saisonalen Angebot abhängig, die Preise variieren auch immer ein wenig. Jule's Käsebox aus Much bietet bergischen Bauernkäse oder Brennessel-Kräuterkäse (je 160g zu 3,90 Euro), die Ölmühle Vanikumer Lindenhof von Heide Eisenacher aus Rommerskirchen hat verschiedene Walnuss-Produkte, wie Sirup (200ml zu 6,25 Euro), Likör (100ml zu 7,50 Euro) oder die pikante Walnusscreme (125g zu 3,75 Euro). Frau Farrah und die Marktschwärmer-Zentrale bekommen jeweils 8,35 Prozent des Verkaufserlöses, was zwar nicht »zum Leben reicht«, aber die Welt ein bisschen besser macht und dem Erzeuger wie dem Kunden ein zufriedenstellendes Preis-Leistungs-Verhältnis beschert.

[K.T.]

Marktschwärmer im Café Lieblich
Bonner Talweg 115 · 53113 Bonn
Jeden Donnerstag 17-19 Uhr
marktschwaermer.de
facebook.com/marktschwaermer.bonn

Thema



LÜTZELER VERLO(C)KUNG

Ein Besuch im
Koblenzer DB-Museum

Eine Seefahrt, die ist lustig – eine Bahnfahrt aber auch: Mag das Unternehmen Deutsche Bahn AG auch seit Jahren schon beliebte Zielscheibe für Spott, Schmähungen und Kritik aller Art sein, mit dem Zug durchs Land zu zuckeln, ist – im Prinzip jedenfalls – immer noch eine der entspanntesten und interessantesten Arten zu reisen. Draußen



»Boah, die Hundertachtzehner«, seufzt ehrfürchtig ein Vater, der seinen Anhang zu einem riesigen blauen Ungetüm führt...



der bunte Bilderbogen von Landschaften, Ortschaften, Aussichten, drinnen in seinem Abteil der Fahrgast, der sich um nichts kümmern muss, als die Aussicht zu genießen. Man kann jederzeit aufstehen und sich ein wenig die Beine vertreten, man kann lesen, dösen, träumen, nachdenken – und wenn es denn unbedingt sein muss, auch mit seinem Tablet spielen. Und wenn man Glück hat, ist der Zug sogar pünktlich, der reservierte Sitzplatz frei und die Mitreisenden einigermaßen manierlich und diskret; trifft letzteres nicht zu, liegt *das* zur Abwechslung mal nicht am Unternehmen.

Das DB Museum in Koblenz-Lützel ist ein noch relativ junger »Ableger« des großen Hauses in Nürnberg, 2001 nahm es seinen Besucherbetrieb auf und erfreut sich seither kontinuierlich großer

Beliebtheit. Massen wälzen sich nicht durch die fast sechzig Meter lange Ausstellungshalle (der ehemaligen Wagenhalle im Bahnbetriebswerk Koblenz-Lützel, in der bis 1995 Güterwagen ausgebessert wurden), aber leer ist es dort nie. Es kommen »die üblichen Verdächtigen« aus der immer noch zahlreichen Lokliebhaberszene, es kommen Familien, und auch Besuchern aus Japan und Norwegen sind wir bei unserem Rundgang begegnet.

kommen Familien, und auch Besuchern aus Japan und Norwegen sind wir bei unserem Rundgang begegnet.

Betritt man die Halle, schlagen einem sogleich unverwechselbare Industrie-Aromen entgegen: Es riecht, Pardon, duftet nach Schmieröl, Metall, Maschinen und Holz – nach Eisenbahn und Lokomotive eben. An der Wand hängt eine große Schautafel, auf der technische Begriffe erklärt sind (sollten Sie noch nicht gewusst haben, was eigentlich ein »Hemmschuh« ist, erfahren Sie es hier), und gleich zu Anfang des Rundgangs kann man sich in einem wie ein kleiner Hörsaal gestalteten Raum, ausgestattet mit alten ICE-sitzen, in bestem Wochenschausound über die mannigfaltigen Verantwortungs- und auch Gefahrenbereiche informieren lassen, die den Beruf des Lokführers, die Arbeit des Heizers, des Wartungspersonals, der Stellwerks- und anderer Mitarbeiter prägen und prägen: Höchste Präzision ist gefragt, immerhin werden mit einer Lok und den Wagons, die an sie gekoppelt sind, Tausende von Tonnen in Bewegung gesetzt, in schnelle Bewegung – diese enorme Wucht an Masse Kraft wie am Schnürchen zu steuern und präzise zu regeln, bedurfte es (und bedarf es heute noch) eines schieren Wunderwerks an Ingenieursleistungen.

Faszinierend, dass so mächtige Stahlrösser, wie sie in Koblenz zu besichtigen sind – mit Rädern, deren Durchmesser beinahe Mannesgröße hat –, schon seit 192 Jahren auf einem immer verzweigteren Schienennetz, dessen Weichen mittels genial ausgestüfter Stellwerksmechaniken (auch sie kann man hier an Modellen studieren) überwacht und reguliert wurden, kreuz und quer durch die Welt dampfen.

Wie ein Stationsvorsteherbüro zu Anfang des letzten Jahrhunderts ausgesehen hat, ist in einem





MEHR EISENBAHN

Wer auf den Geschmack gekommen ist oder historische Eisenbahnen auch einmal im Betrieb erleben will:

Es gibt noch weitere Eisenbahnmuseen und Museumsbahnen (zum Teil mit Dampf-Betrieb) in unserer Region.

BROHLTALBAHN Brohl (Rhein) – Engeln

17,6 km vom Rhein steil bergan in die Vulkaneifel. Die letzte Schmalspur-Eisenbahn in Westdeutschland, auf der u.a. noch regelmäßiger Güterverkehr stattfindet. Landschaftlich äußerst reizvoll gelegen, mit vielen Sehenswürdigkeiten im Brohltal und drumherum. Von Mai bis Oktober nahezu täglich Personenverkehr. Teilweise mit Dampflok.

Fahrradmitnahme möglich. 13,- € für Gesamtstrecke, Dampfzuschlag 6,- € Verkehrstage und Fahrplan: www.vulkan-express.de

KASBACHTALBAHN Linz (Rhein) – Kalenborn

Auf einer der steilsten Eisenbahnstrecken Deutschlands (ohne Zahnrad-Betrieb) geht es über 8,9 km von Linz am Rhein nach Kalenborn: Betrieb mit historischen Schienenbussen aus den 50er-Jahren. Sehr praktisch: Die idyllisch gelegene alte Brauerei im Kasbachtal (ehemals Steffens-Brauerei) hat eine eigene Haltestelle mit Restauration und Biergarten.

Fahrradmitnahme möglich. 8,- € für Gesamtstrecke

www.zugtouren.de/kasbachtalbahn

MUSEUM ASBACH

Klitzekleines Museums-Ensemble in und um den alten Lokscheunen in Asbach, mit zwei Original-Lokomotiven als Ausstellungsstücke. Asbach war die Endstation der schmalspurigen Rhein-Sieg-Eisenbahn, deren anderes Ende das »Bahnhöfchen« in Bonn-Beuel neben der Kennedy-Brücke war.

Eintritt frei. Von April bis Oktober an jedem zweiten Sonntag geöffnet: z.B. am 13.08., 10.09. und 8.10. von 11:00-17:00 Uhr.

Bahnhofstraße 23 · 53567 Asbach

www.museum-asbach.de

MUSEUM DIERINGHAUSEN

Der alte Ringlokscheunen in Dieringhausen bei Gummersbach beherbergt ein kleines Museum mit mehreren großen und kleinen Dampfloklokomotiven. Die Lokomotive mit dem Namen »Waldbröl« ist betriebsfähig und fährt an manchen Tagen mit einem historischen Zug zwischen Dieringhausen und Oberwiesl. So z.B. am 20.08., 03.09., 17.09., 08.10. und 29.10. Fahrplan und Preise für den Dampfzug im Internet.

Eintritt Museum: 4,- €. Von April bis Oktober Samstags von 11:00-17:00 Uhr.

www.eisenbahnmuseum-dieringhausen.de

WISSENSCHAFTS
ZENTRUM BONN

Deutsches Museum
BONN

DO

27. Juni 2017 - 27. August 2017

Mathematik zum Anfassen



Kooperationspartner:



Hannah-Stiftungs Cup 2017

presented by

DANIEL BUCHMÜLLER

Steuerberater

Typisierungsaktion (DKMS) der pronova BKK

Samstag, 02.09.2017 ab 09:00 Uhr | Sonntag, 03.09.2017 ab 08:30 Uhr
Franz - Elbern Stadion, Am Stadion, 53225 Bonn



Salonwagen: Elegant ausgestattete Lounges auf Rädern, die allen erdenklichen holzvertäfelten Komfort boten



weiteren Raum nachgebaut: Die Antiquitäten, die dort stehen, waren zu ihrer Zeit selbstverständlich hochmodern – und sind für Liebhaber selbstverständlich nach wie vor Objekte der Bewunderung, nicht allein für die übrigens, auch die interessierte Laiin findet ein solches Bürochen mit seinen Bakelit-Apparaturen attraktiv. Gleich um die Ecke sind etwas jüngere »Antikmöbel« ausgestellt, Sitzbänke der Holzklasse, denen später jene Sitze aus Kunstleder folgten, an denen im Sommer immer die Beine klebten.

Zu Geschichte und Entwicklung der Bahn gibt es weitere Informationen und Schautafeln, sowohl in den kleinen Themenräumen als auch an den ausgestellten Loks und Waggons selbst.

Wo ein Bahnhof ist, da gibt es nicht nur immer mindestens eine Uhr, es gibt auch mindestens *ein* Verbotsschild – meist aber mehrere. Unarten wie Leichtsinn am Bahnsteig, Schubsen und Spucken etc. haben wohl so eine lange Tradition wie die Bahn selbst.

Das (fast) echte Abenteuer findet natürlich beim Besichtigen der zum Teil begehbaren Loks und Waggons in der Halle statt. »Boah, die Hundertachtzehner«, seufzt ehrfürchtig ein Vater, der seinen Anhang zu einem riesigen blauen Ungetüm führt, dessen Führerhaus er denn auch sogleich erklettert, glänzenden Blicks und trotz seiner beachtlichen Körperfülle wieselflink, es treibt ihn wohl die Begeisterung. Die 118 ist offenbar Kult, eine Art Star der Schiene. Die ganze Faszination, die ausgerechnet von diesem Objekt ausgeht, kann ich zugegebenermaßen nicht erfassen, ein wenig vermag ich mir das Lukas-der-Lokomotivführer-Gefühl aber doch vorzustellen, als auch ich da oben stehe, vor mir das Schaltersystem, das Geschwindigkeit bedeutet.

Spannender finde ich es aber, durch das Innere der (insgesamt drei) Salonwagen zu streifen, in denen einst reisende VIPs logierten: Elegant ausgestattete Lounges auf Rädern, die allen erdenklichen holzvertäfelten Komfort boten, vom Gesellschaftsraum mit Polstersessel-Ensemble, Beistelltischchen und Anrichte (nebst kleiner Handbibliothek mit leichter Literatur) über Arbeitsräume mit Telefon, großzügige Schlafabteile sowie Badezimmer, die man durchaus als luxuriös bezeichnen darf. Höchster Komfort auf kleinem Raum – hier waren trickreiche Innenarchitekten am Werk, die ihr Handwerk verstanden. Höchste Funktionalität auch in der Küche: Hier könnten vielleicht sogar Londoner Wohn designer noch etwas lernen, möblierte Zwei-Quadratmeter-Appartments sind dort dem Vernehmen nach ja sehr gefragt.

Heute liegt Staub über den Polstern und Spitzen deckchen, in der Luft ein Odeur von Vergangenheit, etwas muffig, aber sehr inspirierend. Was mag sich hier alles abgespielt haben? Die Wagen wurden in den späten 1930er-Jahren gebaut und eingesetzt, Reichbahnzeiten, Göring und andere Mächtigen des Naziregimes reisten darin. Später, nach dem Ende der NS-Zeit und nach dem Wiederaufbau der Bahn als Deutsche Bundesbahn, wurden sie instand gesetzt und beförderten





Stahlrösser mit Rädern, deren Durchmesser beinahe Mannesgröße hat

anschließend die VIPs der jungen Bundesrepublik, Politiker, aber auch Staatsgäste, Quenne Elisabeth II etwa oder den damaligen Kaiser von Äthiopien.

Weit weniger komfortabel darf man sich den Alltag eines Heizers in einer Dampflok vorstellen: Er musste nicht nur gehörige und ausdauernde Kräfte haben, sondern beim Kohleschaufeln in den Schlund dort auch präzise das Feuerbett treffen, nur so konnte die Temperatur auf dem erforderlichen Level gehalten werden. Eine heiße Angelegenheit.

Auf dem Freigelände außerhalb der Halle warten schließlich weitere Loks und Züge, so weit das Auge reicht und die Füße tragen – naja, das ist vielleicht etwas übertrieben, der Einfahrbereich zum Bahnhof Koblenz liegt nämlich vom Gelände aus in Sichtweite, und dort darf man natürlich nicht einfach herumlaufen. Ohne jede Übertreibung darf man aber sagen, dass man im Koblenzer DB-Museum (zu familienfreundlichem Preis übrigens!) einen Tag voller interessanter Eindrücke und Überraschungen erleben kann, ob man nun Lukas Lokomotivführer ist, Bahntechnikfreak – oder bloß immer mal heimlich im Geiste *Mord im Orient-Express* an geeignetem Ort nachspielen wollte.

Ein Museum mit, das sei obendrein erwähnt, sehr freundlichen, hilfsbereiten Mitarbeitern – von denen einer uns zum Schluss noch eine Adenauer-Anekdote verriet: »Der Alte« reiste zum ersten Staatsbesuch in Moskau zwar mit dem Flugzeug an, sein Kanzlerabteil ließ er aber ebenfalls anrollen und vor Ort eigens noch einmal abhörsicher machen, zwecks Verhandlungen »in reiner Luft«. Merke: Alle reden von Wanzen. Wir nicht. [GITTA LIST]

Deutsche Bahn Stiftung gGmbH
DB Museum Koblenz
Schönbornsluster Straße 14
56070 Koblenz

1. Juli bis 30. September 2017: Täglich außer montags von 10 bis 17:00 Uhr; 7. Oktober bis 16. Dezember 2017: Geöffnet jeden Samstag von 10 bis 16:00 Uhr

(Bei Veranstaltungen gelten besondere Öffnungszeiten. Führungen für Gruppen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung möglich.)

Eintrittspreise

Erwachsene: 3 Euro

Kinder: 1,50 Euro

Familienkarte: 6 Euro

Ermäßigt: 2 Euro

ANFAHRT MIT DER BAHN:

Vom Bahnhof Koblenz-Lützel sind es zu Fuß zirka 2 km bis zum Museum. Hier gelangen Sie zur Reiseauskunft der Bahn.

ANFAHRT MIT DEM AUTO:

Über die Autobahn bis zur Ausfahrt Koblenz-Nord. Nach Süden abzweigen Richtung Innenstadt über die B 9. Rechts sehen Sie McDonald's und Shell Tankstelle, dahinter abfahren von der B 9. An der Ampel links und die B 9 unterfahren. An der nächsten Kreuzung rechts abbiegen und die Bahnlinie unterfahren. Hinter der folgenden Kreuzung links abbiegen in die Schönbornsluster Straße, hinter dem Eckhaus Auffahrt links auf das DB-Gelände, dem Weg folgen bis vor die Wagenausbesserungshalle.

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

26. & 27.8.2017 - Simulator-Tage:

Einblicke in die Welt der Simulatoren, deren Technik und Entwicklung. Selbstverständlich können alle Simulatoren im DB Museum ausprobiert werden.

Vorfürungen zu Fahrpult-Bau-Grundlagen, Einblicke in den 3D Modellbau (inkl. 3D Scan), Einblicke in den Streckenbau

- Museumsgastronomie
- Führerstandsmitfahrten
- Vorfürungen der Modellbahnanlagen
- Führungen durch das Museum

2.9.2017 - Lange Nacht der Museen:

Modenschau mit Eisenbahnuniformen
Präsentation von historischen Lokomotiven auf der Drehscheibe mit speziellen Lichteffekten

Stimmungsvolle Beleuchtung unserer historischen Fahrzeuge in der Fahrzeughalle und im Außengelände

- Führerstandsmitfahrten auf einer historischen Lokomotive
- Rundfahrten mit der Mitfahrereisenbahn Koblenz 5 und 7,25 Zoll
- Vorfürungen der Trix-Modellbahn
- Vorfürungen der Gartenbahn
- Museumsgastronomie
- Kostenlose Pendelfahrten: Ehrenbreitstein – DB Museum Koblenz – Ehrenbreitstein

Dauer: 19 bis 1:00 Uhr



FOTO: DAVID ERTL, © KUNST- UND AUSSTELLUNGSHALLE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND GMBH

Mythos und Klon

ALEKSANDRA DOMANOVIC IN DER BUNDESKUNSTHALLE

Die 1981 im ehemaligen Jugoslawien geborene Künstlerin Aleksandra Domanovic tar-
tiert in ihrer Kunst kulturelle und historische Entwicklungen aus, beschäftigt sich in-
tensiv mit Wissenschaft und Technik, mit Feminismus und Genderfragen. Dabei wei-
sen ihre Werke erstaunlich viele Querverweise auf, werden Bezüge zu antiker Mytholo-
gie genauso hergestellt wie zu Science-Fiction und Geschichte.

Bereits 2014 war eine Installation der Künstlerin im Bonner Kunstverein im Rahmen der Gruppenausstellung »Ars Vi-
va« zu sehen. Nun zeigt die Bundeskunsthalle eine Einzelausstellung, die Werke wurden speziell für diese Schau gefertigt. Das Grundthema könn-
te kontroverser nicht sein: Vorangestellt ist der Ausstellung eine kleine Notiz der Künstlerin, die 2016 in New York eine Podiumsdiskussion zum Thema Gentechnik besucht hatte. Demnach er-
klärte dort Kevin Esvelt, ein Biochemiker und Gentechnik-Experte, der sich selber unbeschei-
den als »evolutionären Bildhauer« bezeichnet: »Wenn die Tochter eines wohlhabenden Mannes

ein Einhorn zum Geburtstag haben will, so kön-
nen wir das machen!«

Bislang gibt es noch keine Einhörner – aber gentechnisch veränderte Stiere ohne Hörner lau-
fen bereits herum. Domanovic nahm Kontakt mit den Wissenschaftlerinnen auf, die die Embryos der hornlosen Rinder in der Petrischale herge-
stellt hatten, interviewte sie, setzte sich intensiv mit der Materie auseinander. Es entstand eine Reihe großformatiger Farbfotografien, mit zwei gentechnisch veränderten, hornlosen Jungstieren als Motiv: Spotigy – inzwischen für die Wissen-
schaft geschlachtet – und Buri – der, ebenfalls im Namen der Wissenschaft, demnächst eventuell

hornlosen Nachwuchs erwartet. Der Kontrast zwischen dem seelenlos erscheinenden Klonexpe-
riment und den Fotos ist groß: Sie zeigen sensible, sehr artifizielle Tierporträts, die Individualität und Charakter der Tiere zu betonen scheinen und fast einen Nipp zu idyllisch wirken.

Kontrastiert sind diese Fotos mit Stelen: der In-
stallation »Kalbträgerin«. Sie ist angelehnt an die Skulptur »Kalbträger« aus dem 6. Jahrhundert, die man in einer antiken Schuttschicht nahe der Akropolis gefunden hat und die wohl ursprüng-
lich ein Weihestein für Pallas Athene gewesen war: ein Mann, der ein Kälbchen über den Schul-
tern trägt – vermutlich ein Tieropfer. Domanovic hat den Männerkörper durch eine Stele ersetzt, aus der im 3D-Druck hergestellte Arme ragen und das Kalb – aus unbearbeitetem Gips – tragen; Arme, die denen der Künstlerin nachempfunden wurden. Doch auch dieses Bild ist gebrochen: Die Beine des Tieres werden statt von Händen von Prothesen gehalten. Manche Arme und Hufe sind abgeschraubt und befinden sich, schön in Schaumstoff verpackt, im Stelenkörper. Mensch und Tier werden so zwar ästhetisiert und abstra-
hiert, erscheinen aber zugleich als reines Material mit austauschbaren Komponenten. Und während das Kalb des antiken Kalbträgers ein Opfer an die Göttin Athene war, scheinen die Klonkälber der Stelen – alle ohne den Hornansatz des Originals – Opfer für die Wissenschaft zu sein.

In weiteren Stelen spielt Domanovic mit dem Motiv: Manche Arme sind vergoldet, die Stelen wirken wie gemauert, die Hände halten statt des Kalbs einen Hasen oder eine Taube. Die Künstle-
rin eröffnet eine ganze Reihe von Bezügen: zu an-
tiken Kindergräbern, die häufig Tauben und Hasen abbildeten, zu den Hermen, Grenzpfosten im antiken Griechenland, die nur aus einer Stele so-
wie Kopf und Phallus des Gottes Hermes bestan-
den. Es sind letztendlich Bezüge zu Grundthe-
men, zu Tod, Geschichte, Macht und Geschlecht, in denen sich der Betrachter verlieren kann; Ge-
dankenspiele, die nur noch lose um das eigentli-
che Thema kreisen.

Nebenher werden noch die großen Themen-
gebiete »Frauen in der Wissenschaft« und »Wis-
senschaftsgeschichte« gestreift. Vielleicht macht es die Ausstellung gerade spannend, dass die Künstlerin sich nicht auf das Thema Gentechnik beschränkt, dass ethische Fragen nur am Rande mitschwingen und dass sie einen ganz indifferen-
ten, rein artifiziiellen Raum eröffnet. Dennoch lässt die Ausstellung den Besucher am Ende ein wenig ratlos zurück.

[ELKE ROTHE]

Aleksandra Domanovic, »Kalbträgerin«;

bis 24. September 2017;

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Friedrich-Ebert-Allee 4, 53113 Bonn, Mo geschlossen, Di und Mi 10:00-21:00 Uhr, Do-So und an Feiertagen 10:00-19:00 Uhr.

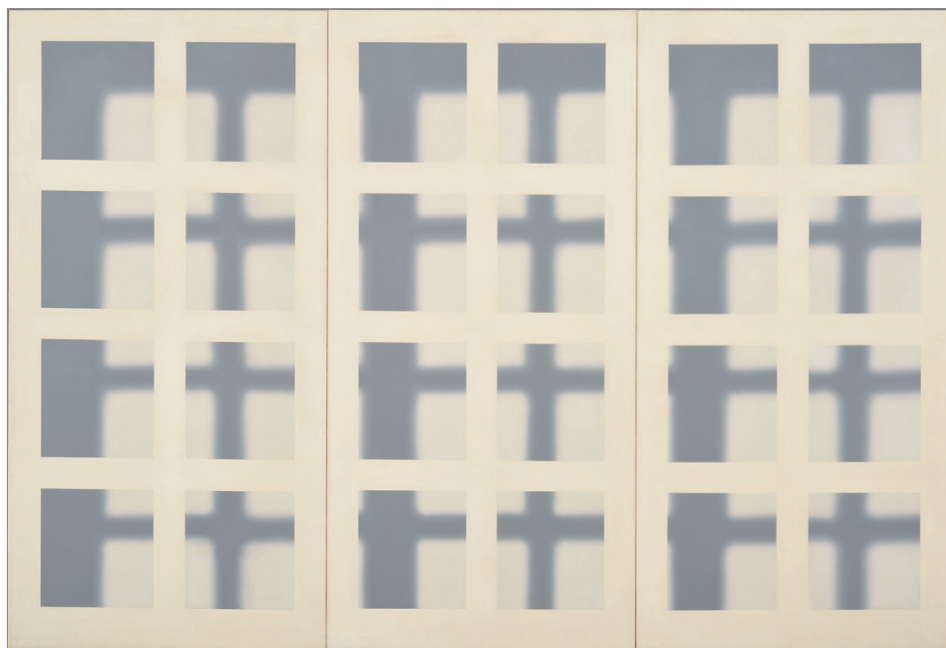
Die Anfänge des Malers Gerhard Richter, der heute zu den bedeutendsten (und teuersten) lebenden Künstlern zählt, waren grau. Grau in all seinen Schattierungen, vom dunkelsten Ton bis zum hellen, weißlichen Grau. Glatt und kühl sind diese frühen Bilder, und sie sind unglaublich exakt und fein gemalt. Richter probiert in diesen Arbeiten aus, wie sich durch feinste Abstufungen der »Nicht-Farbe« räumliche Tiefe darstellen lässt. Gleichzeitig führt er uns aber auch immer wieder aufs Glatteis, denn unser vermeintliches Erkennen von Raumbtiefe erweist sich als trügerisch. Und das hängt eng zusammen mit Richters Bildmotiven, die ähnlich reduziert sind wie seine Farbpalette. Er malt Fenster, Türen, Vorhänge. Schlichter geht's kaum.

Aber Fenster, Türen und Vorhänge sind reale Gegebenheiten. Malt Richter denn nun gegenständlich? Weit gefehlt, oder besser: sowohl als auch. Die Bilder rufen beim Betrachter die Assoziation zu realen Türen, Fenstern und Vorhängen hervor, gleichzeitig verneinen sie aber diesen Gegenstandsbezug. Und so öffnen sie auf subtile Weise den Blick auf das, was unter der Bildoberfläche liegt.

Wie geht Richter dabei vor? In den Vorhangbildern aus den 60-er Jahren erkennt man zwei unterschiedliche Arten der Wiedergabe. Einmal ein Vorhang in einer Art Grisaillemalerei, der auf einen dunkelgrauen Boden trifft (»Vorhang«, 1965 und »Vorhang IV«, 1965). Zum anderen senkrecht angelegte Streifen in abgestuften Grautönen (z.B. »Großer Vorhang«, 1967). Hier gibt uns keine Bodenfläche den Anhaltspunkt für eine reale Raumsituation. Warum solche »Vorhänge« bei Richter, von denen zwischen 1964 und 1967 ungefähr ein Dutzend entstehen?

Das Motiv, ähnlich wie auch das Motiv der Türen und Fenster, gilt als klassischer Topos in der Malerei. Der Vorhang verhüllt etwas, wird er geöffnet, so zeigt er, was sich dahinter befindet. Im Barock wird im Zurückschlagen des Vorhangs häufig in einer theatralischen Geste der Blick auf die dahinter liegende Wirklichkeit inszeniert. Mit dem Motiv des Vorhangs verbirgt Richter also etwas vor uns, und zwar ganz und komplett, der Vorhang markiert sozusagen eine hermetische Grenze zwischen dem Davor und dem Dahinter. Richter setzt sich hier mit grundsätzlichen Fragen der Malerei auseinander: mit Zeigen und Verbergen, mit Sichtbarem und Unsichtbarem. Seine Vorhang- Fenster- und Türbilder sind gewissermaßen »Vermittlungsbilder«. Sie stehen an der Schwelle zwischen Realität und Illusion: »Ich misstraue nicht der Realität, von der ich ja so gut wie gar nichts weiß, sondern dem Bild von der Realität, das unsere Sinne vermitteln und das unvollkommen ist, beschränkt.«

Und dieses – gemalte – Bild von Realität negiert diese gleichzeitig. Der Titel der Schau: »Über Malen« greift die selbstkritische, zweifelnde Hal-



© GERHARD RICHTER, FOTO: JOZSEF ROSTA / LUDWIG MUSEUM - MOCA, BUDAPEST

GERHARD RICHTER IM KUNSTMUSEUM BONN

Reflexionen über das Malen

Seit mehr als 50 Jahren malt der in Köln lebende Gerhard Richter Bilder. Aus Anlass seines 85. Geburtstags wurden bereits im Kölner Museum Ludwig Richters jüngste Arbeiten gezeigt: Es sind buntfarbige, expressive Bilder in großen Formaten. Ganz anders stellt sich der Schaffensbeginn dieses Ausnahmemaalers dar, der jetzt im Bonner Kunstmuseum gezeigt wird.

tung des Künstlers auf. Gerhard Richter ist ein Künstler, der malend über das Wesen der Malerei reflektiert.

Ein weiteres Motiv aus dem schmalen Werkzyklus, der jetzt in Bonn gezeigt wird: die Fensterbilder. Ein Fenster zeigt einen genau definierten Ausschnitt der Wirklichkeit, es markiert die Verbindung zwischen Innen und Außen. Richters großformatiges »Fenster« von 1968 zeigt das Bild eines vierteiligen Fensters. Jede dieser vier Leinwandtafeln ist durch eine weiße Rahmung in jeweils drei Bildzonen zerlegt. Hinter diesem weißen Raster erscheinen graue Schlagschatten auf einer weißen Wand, die aber nicht von einer einzigen Lichtquelle links oben außerhalb des Bildes kommen können. Denn der Einfallswinkel des Lichts ist jeweils derselbe. Er wird nicht nach rechts hin immer breiter, wie es eine reale Beleuchtungssitua-

tion vorgeben würde. Der Schatten also, der uns als einziges Moment angibt, dass wir das Bild eines Fensters vor uns haben, ist unrealistisch. Ist damit das Fenster auch nur Illusion? Doppelbödig ist das Ganze und damit typisch für Richters Bildparadoxien. Dem entspricht auch die schmale Farbpalette von Weiß- Hellgrau und Mittelgrau: »Grau war für mich Meinungslosigkeit, nicht, weder noch. Es war auch ein Mittel, mein Verhältnis zur scheinbaren Wirklichkeit kenntlich zu machen weil ich nicht behaupten wollte: So ist es und nicht anders.«

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Gerhard Richter, »Über Malen - Frühe Bilder«, bis 1. 10. 2017, Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2, 53113 Bonn, Di-So: 11-18: Uhr, Mi: 11-21:00 Uhr

Kunst ABC

Bonn

★ **August Macke Haus** Bornheimer Str. 96 (Das August Macke Haus ist wegen des Erweiterungsbaus voraussichtlich bis Herbst geschlossen.)

★ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, täglich 10-17 h, so und feiertags 11-17 h → **Ständige Ausstellung** Mit über 150 originalen Ausstellungsstücken gewährt die Sammlung tieferen Einblick in das Leben und Werk des großen

Komponisten (*Dauerausstellung*). → **Das Bonner Beethoven-Haus 1933-1945. Eine Kulturinstitution im »Dritten Reich«** Anspruch und Wirklichkeit der Rolle des Beethoven-Hauses in der Kulturpolitik der Nationalsozialisten stehen bei dieser Sonderausstellung im Vordergrund (bis 7.10.).

★ **Deutsches Museum Bonn** Ahrstraße 45, di-so 10-18 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutsch-

land (*Dauerausstellung*). → **Mathematik zum Anfassen. Die Mitmachausstellung rund um Zahlen und Formen** Die Faszination der Mathematik erleben! (bis 27.8.).

★ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Katharina von Bora. Von der Pfarrfrau zur Bischöfin** In der Ausstellung werden exemplarisch Reformatorinnen aus verschiedenen Regionen bzw. Ländern vorgestellt (bis 31.10.). → **Das menschliche Antlitz. Porträts von Angelina Gradisnik** In ihrer aktuellen Schaffensphase setzt sich die serbische Künstlerin Angelina Androvic Gradisnik vornehmlich mit dem "menschlichen Antlitz, mit Porträts" auseinander (bis 3.9.). → **Reformation in Bonn. Liebe, Kriege, Hexenverfolgung** Die Ausstellung geht den Opfern der Reformation in Bonn nach. Aktuelle Forschungen historischer Quellen führen zu einer differenzierten Betrachtung der Geschehnisse (bis 1.11.). → **Künstlerpaare. Paare – Künstlerpaare – Arbeitsbeziehungen** Die vorgestellten Künstlerpaare sind Mann-Frau, oder Frau-Frau oder zwei Schwestern, Paare von größtem Zusammengehörigkeitsgefühl oder Paare nach dem Ende der Beziehung (bis 1.11.).

★ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-19 h, sa, so und feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Dauerausstellung derzeit geschlossen → **Objekte im Dunkeln. Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Entdecken Sie diese verborgene Welt des Hauses bei einem exklusiven Rundgang durch unsere Depots (*bis Dezember*) → **Geliebt – gebraucht – gehasst. Die Deutschen und ihre Autos** Die Ausstellung macht mit ausgewählten Fahrzeugen, Medien, Plakaten, Fotos und Dokumenten die Faszination des Autos deutlich (bis 21.1.2018).

★ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so und feiertags 10-19 h → **Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste** Die Ausstellung lüftet den Schleier vor den lange Zeit verborgenen Schätzen der iranischen Kulturen der Frühzeit, vom 7. Jahrtausend v. Chr. bis zum Aufstieg der Achämeniden im 1. Jahrtausend v. Chr. (bis 20.8.). → **Comics! Mangas! Graphic novels!** Mit rund 300 Exponaten aus Amerika, Europa und Japan ist die Ausstellung die bisher umfangreichste Präsentation zur Geschichte dieser Gattung in Deutschland (bis 10.9.). → **Aleksandra Domanović. Kalbträgerin** Aleksandra Domanović (geb. 1981 in Novi Sad, Jugoslawien) entwickelt in ihrer Kunst einen forschenden Blick auf verschiedenste Phänomene unserer Gesellschaft(en)

(bis 24.9.). → **Der persische Garten. Die Erfindung des Paradieses** Begleitend zur Ausstellung lädt ein persischer Garten auf dem Museumsplatz bis in den Oktober hinein zum Verweilen und Genießen ein (bis 15.10.).

★ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Große Geister. Die Sammlungsneupräsentation** Neuhängung der Sammlung des Kunstmuseums Bonn (*Dauerausstellung*). → **Mentales Gelb. Sonnenhöchststand** Die Sammlung KiCo im Kunstmuseum Bonn und im Lenbachhaus München (bis 20.8.). → **Karin Kneffel – Bild im Bild. Ausstellung für Kinder und Jugendliche** Ein Raum voller Räume. Bilder von Bildern. Ein Wohnzimmer oder ein Ausstellungsraum? Diese Ausstellung birgt viele Geheimnisse (bis 3.9.). → **Gerhard Richter. Über Malen – frühe Bilder** Die Ausstellung, die zum 85. Geburtstag des Künstlers stattfindet, versammelt in einem engen Motivspektrum ca. 25 Werke, die in der Summe jenen Bilddiskurs definieren, der Richters Werk begründet (bis 1.10.).

★ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-fr, so und feiertags 11-18 h, sa 13-18 h → **Vom Neandertaler in die Gegenwart** Zeitreise durch 300.000 Jahre Kulturgeschichte im Rheinland (*Dauerausstellung*).

Remagen

★ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so und feiertags 11-18 h → **Das Auge ist ein seltsames Tier. Fotografien und Wahrnehmungsinstrumente** von Werner Klotz Werner Klotz inszeniert mit seinen rotierenden Spiegeln und »Wahrnehmungsinstrumenten« einen interaktiven Erlebniskosmos (bis 5.11.). → **Henry Moore Vision – Creation – Obsession** das Arp Museum präsentiert in Kooperation mit der Henry Moore Foundation das facettenreiche und prägende Schaffen des britischen Ausnahmekünstlers (bis 7.1.2018).

Brühl

★ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comesstraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieben Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*).

Köln

★ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Gustav Seitz. Ein Denkmal für Käthe Kollwitz.** Rund um den 8. Juli, den 150. Geburtstag von Käthe Kollwitz, verwandelt sich das Haus in eine Künstlerwerkstatt – in das Atelier des Berliner Bildhauers Gustav Seitz (1906-1969) (bis 17.9.). → **Käthe Kollwitz in Portraits und Selbstportraits.** Begleitend zur Sonderausstellung stehen Kollwitz-Portraits und Selbstportraits der Künstlerin im Zentrum der Sammlungspräsentation (bis 17.9.).

★ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so und feiertags 10-18, jeden 1. do bis 22 h → **HIER UND JETZT im Museum Ludwig: Reena Spaulings. HER AND NO.** Wer – oder was – ist Reena Spaulings? Der Name steht für ein in 2004 formiertes Künstlerkollektiv, das seitdem unter dem Namen der fiktiven Künstlerin Reena Spaulings operiert und unter diesem eine systemreflexive sowie selbstironische, kollektive Malerei betreibt (bis 27.8.). → **Kunst ins Leben! Der Sammler Wolfgang Hahn und die 60er Jahre.** Eine Ausstellung des Museum Ludwig in Kooperation mit dem mumok – Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien (bis 24.9.).

★ **Wallraf-Richartz-Museum.** Obenmarspforten 40, di-so und feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do bis 22 h → **1917 – in Erinnerung an Luise Straus-Ernst. Die Rekonstruktion ihrer Kriegsausstellung im Wallraf.** Mit einer Reflexion von Louisa Clement. Das Wallraf rekonstruiert die Ausstellung von Luise Straus-Ernst in seinem Graphischen Kabinett mit einer Auswahl von 30 der damals gezeigten graphischen Werke (bis 10.9.). → **Heiter bis wolkig. Naturschauspiele in der niederländischen Malerei.** Unter dem Motto „heiter bis wolkig“ zeigt das Kölner Haus zwanzig „Himmelsbilder“ von Meistern wie Cuyp, van der Neer, Ruisdael oder Goyen (bis 4.2.2018).

Düsseldorf

★ **Kunsthalle Düsseldorf** Grabbeplatz 4, di-so und feiertags 11-18 h, die Ausstellung im Parkhaus ist 24 Stunden geöffnet → **Singular / Plural. Kollaborationen in der Post-Pop-Polit-Arena.** Eine Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Kunsthalle Düsseldorf am Grabbeplatz (bis 1.10.).

★ **K20 – Kunstsammlung NRW** Grabbeplatz 5, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → **Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus in Ägypten (1938 – 1948)** (siehe Fotokas-

SPOT ON: 1937

Die Aktion ‚Entartete Kunst‘ in Düsseldorf
Museum Kunst Palast, Düsseldorf

In den Kunstsammlungen der Stadt Düsseldorf wurden 1937 über 1.000 Kunstwerke beschlagnahmt – nur Museen in Berlin und Essen waren stärker betroffen. Wenige Werke sind heute wieder im Bestand des Museum Kunstpalast, der weitaus größere Teil ist verschollen oder zerstört, einige Werke befinden sich in anderen Sammlungen. Achtzig Jahre nach den – auf verschiedenste Weise – folgenreichen kunstpölitischen Maßnahmen der Nationalsozialisten wird mit dieser Präsentation ein aktueller Blick auf das Thema geworfen. Sie bezieht die Ergebnisse eines Forschungsprojekts des Jahres 2013 mit ein, in dem detailliert rekonstruiert wurde, welche Werke damals auf staatliche Order aus den Düsseldorfer Depots entfernt wurden. Neben Dokumentationsmaterial sind einige Gemälde, Skulpturen und Arbeiten auf Papier zu sehen, u.a. von Otto Dix und Paula Modersohn-Becker. (bis Sommer 2018).

Ernst Ludwig Kirchner, Drei Badende, 1913, Öl auf Leinwand



Art et Liberté: Umbruch, Krieg und Surrealismus in Ägypten (1938 - 1948)

K20 - Kunstsammlung NRW, Düsseldorf

Mit mehr als 200 Leihgaben aus rund 50 Sammlungen in zwölf Ländern, darunter Gemälde und Grafiken, Fotografien, Filme, Bücher und Dokumente, wird erstmalig die Geschichte der heute fast vergessenen ägyptischen Künstlergruppe Art et Liberté («Kunst und Freiheit», »jama'at al-fann wa al-hurriyyah») präsentiert. Das surrealistische Kollektiv aus Schriftstellern und bildenden Künstlern formierte sich kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs im vom britischen Empire kontrollierten Königreich Ägypten im Kampf gegen Faschismus, Nationalismus und Kolonialismus.

Beteiligte Künstler und Künstlerinnen bringen in ihren Werken das politische, ästhetische und soziale Engagement der Gruppe zum Ausdruck.

Zur Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen hat die Ausstellung einen direkten Bezug, denn das ägyptische Künstlerkollektiv hat sich ausdrücklich mit vielen heute in der Sammlung zu sehenden Künstlern der klassischen Moderne, die von Hitler, Mussolini oder Franco verfolgt worden sind, solidarisiert

Mayo, Portrait, 1937, Öl auf Leinwand, (bis 15.10.).



ten) (bis 15.10.). → Eine Kunstsammlung wird neu verhandelt Das Projekt bietet die Möglichkeit, sich auf neue Weise mit den von der Institution Museum verkörperten Kunst- und Kulturformen auseinanderzusetzen und diese für sich zu nutzen (bis August 2018).

★ K21- Kunstsammlung NRW Ständehausstraße 1, di-fr 10-18 h, sa, so und feiertags 11-18 h → Tomás Saraceno. in orbit Nach mehrmonatiger Renovierungsphase wird die international gefeierte, begehrte Rauminstallation in orbit wieder eröffnet (ab 25.3.). → Leunora Salihu. Gravity on a journey. Die 1977 im Kosovo geborene Leunora Salihu verwendet für ihre abstrakten Skulpturen, die sich in Form und Größe stark unterscheiden, Holz, Multiplexplatten, Kunststoffe oder Ton (bis 10.9.). → K21 Künstleräume Die neuen Installationen legen einen Schwerpunkt auf bühnenhafte Inszenierung und architektonische Erweiterung des Raumes: Alexandra Bircken, Ulla von Brandenburg, Eva Ko' átková, Pamela Rosenkranz und Inge Mahn (bis 31.3.2018).

★ Museum Kunst Palast Ehrenhof 4-5, di-so 11-18 h, do 11-21 h → SPOT ON: 1937. Die Aktion „Entartete Kunst“ in Düsseldorf (siehe Fotokasten) (bis Sommer 2018). → Cranach. Meister

Marke Moderne Rund 200 Werke aus internationalen Museen und Sammlungen werden zum Höhepunkt der Lutherdekade 2017 in der Düsseldorfer Ausstellung zusammengeführt (bis 30.7.). → "Beauty is a rare thing". Kunst im Gleichgewicht von Buchheister bis Serra. Anlässlich Willi Kemps 90. Geburtstag und kurz vor dem Ende seiner Amtszeit zeigt Generaldirektor Beat Wismer eine ganz persönliche Auswahl herausragender Werke aus der dem Museum 2011 gestifteten Sammlung Ingrid und Willi Kemp (geschlossen 31.7.-23.9.2017), (bis 7.1.2018). → Jutta-Cuny-Franz-Erinnerungspreis 2017 Die jährliche Preisträgerin ist die indische, in Dubai lebende Künstlerin Anjali Srinivasan (bis 3.9.). → Andreas Achenbach. Revolutionär und Malerfürst Die Ausstellung mit größtenteils unveröffentlichten Werken und Lebensdokumenten widmet sich einem der bedeutendsten Protagonisten der Düsseldorfer Malerschule (bis 1.10.). → Der große Durst. Emailgläser aus der Sammlung Dr. Schicker. Deutsche Emailgläser der Renaissance- und Barockzeit bieten ein Fenster in die vormoderne Welt Mitteleuropas (bis 8.10.). →

KUNST

BERUF

360°

Besuchen Sie uns auf der Kölner Bildungsmesse am 2. + 3. September!

FERIEN

MIT KUNST NEUE PERSPEKTIVEN ERÖFFNEN

Seminare zur beruflichen
Weiterbildung und Kunstkurse

Installation – Erleben, verstehen und entwickeln	01.09.17 – 03.09.17
Steine aufwecken – Wochenendkurs Bildhauerei	30.09.17 – 03.10.17
Fotografisch Geschichten erzählen – Bildsprache entwickeln	13.10.17 – 15.10.17
Studienvorbereitung / Mappenkurs	23.10.17 – 23.03.18
Point Zero Painting – Intuitives Malen	08.12.17 – 10.12.17
Zertifikatskurs Teamleitung in sozialen Einrichtungen	04.09.17 – 06.12.17
Weiterbildung Psychosoziale Beratung	28.09.17 – 23.06.18
Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge	09.03.18 – 12.10.19
Stärken erkennen – Workshop Kompetenzbestimmung	08.09.17 – 10.11.17
Kurswechsel – Veränderungen künstlerisch gestalten	29.09.17 – 30.09.17
Biografiearbeit – Das ist mein Leben	24.11.17 – 26.11.17

Weitere Kurse und Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.alanus.edu/werkhaus

WEITERBILDUNGSZENTRUM
ALANUS WERKHAUS

Johannishof — 53347 Alfter

Tel. 022 22. 93 21-17 13

www.facebook.com/AlanusWerkhaus



alanus
weiterbildung

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V. • FORSCHUNGS
museum
KOENIG

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
im Museum Koenig.



www.Regenwald-Ausstellung.de



Theater

Variété im Sommer

Poesie der Körper

MASURS SHOW IM PANTHEON

Wunder, Wünsche und Leidenschaft verspricht auch in diesem Jahr wieder Stephan Masurs atemberaubendes und poetisches Variétéspektakel. »Cirque de Tuque« lautet das neueste Programm von Masurs erfolgreicher Zirkus- und Akrobatik-Show, die 2005 im Kölner Senftöpfchen zum ersten Mal für Aufmerksamkeit sorgte und seit vielen Jahren auch im Bonner Pantheon gastiert.

Aus aller Herren Länder hat Masur wieder Top-Artisten und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit packender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern. Tanztrapez oder Hula Hoop auf High Heels von Oliver Smith Wellnitz aus Australien steht genauso auf dem Programm wie Seiltanz und Tumbling von François Bouvier aus Kanada oder eine faszinierende und berührende Kontorsion von Kalle Pikkumarjuu aus Finnland. Auch Stephan Masur selbst brilliert mit Artistik und unnachahmlichem Charme neben weiteren internationalen Artisten. Sie alle eint ihre große Spielfreude am Variété.

So wandelt der »Cirque de Tuque« unter der Regie des Niederländers David Severins einen ganzen Abend lang auf der feinen Grenze zwischen Tagtraum und Realität. Untermalt werden die faszinierenden Körper-Bilder und -welten (Choreografie Seb Kann) von der packenden Licht-Show Michael Blattmanns. Konzept und Gesamtleitung verantwortet einmal mehr Stephan Masur.

Junges, zeitgemäßes Variété führte lange Zeit in Köln und Bonn ein Mauerblümchen-Dasein. Kurz nach der Jahrtausendwende beschloss eine Gruppe befreundeter Artisten um Stephan Masur, diese Lücke im Kulturleben der Region zu schließen. Antriebskraft war und ist die gemeinsame Leidenschaft für Artistik, mit der sie erste Shows im kleineren Rahmen organisierten.

Nachdem das »Variétéspektakel« 2005 die Chance bekam, im Kölner Senftöpfchen zu gastieren und auf Anhieb das Publikum begeisterte, eroberten Masur und seine Artisten auch die Bonner Herzen mit ihrer Artistikunst. Und wo andere auf krachenden Mainstream setzen, verzaubert das Variétéspektakel immer noch durch lyrischen Artistik-Charme und Poesie der Körper. [C.P.]

»Cirque de Tuque« täglich (außer montags und donnerstags) vom 15. bis 26. August im Pantheon. Infos und Karten unter www.varietespektakel.de oder www.pantheon.de oder (0228) 21 25 21



Plitsch Platsch

TROPFENSHOW IM GOP

Eine Entwarnung voraus: Neoprenanzug und Friesennerz können getrost zu Hause bleiben. Die neue Show im Bonner Variété-Theater GOP gibt sich zwar mächtig spritzig, aber nass wird bei der Badewannen-Show »WET« zumindest im Publikum keiner – oder halt nur ein bisschen, ein paar Tröpfchen zum Spaß eben.

Crazy« ist von Anfang an aber nicht nur die Musik. Die sechs Artisten kommen ebenso vorrückend daher. Opernsängerin Jutta Koch thront in einem Schiff von Badewanne und schmettert »Pack die Badehose ein«, ausdrucksstark koloriert und variiert verspielt. Um diese Diva, die gravitativ im Zentrum ruht, entfaltet sich nach und nach ein kunterbuntes und atemberaubendes Artistik-Spektakel.

Adem Endris etwa ist der Jonglage-Spezialist, den auch der siebte springende Ball nicht aus der Ruhe bringt. Rasend schnell lässt der Äthiopier sie alle gen Himmel und Erde kreisen und aufprallen. Und gelernt hat er das nicht etwa auf einer der vielen Zirkusschulen des Globus, sondern als Autodidakt im Internet: bei den Online-Videos großer Jonglage-Meister.

Akrobat Anton Belyakov besuchte dagegen ganz klassisch die Zirkusschule in Berlin. Außerdem gastierte er bereits beim Cirque de Soleil oder dem Russischen Staatszirkus. In, auf und über einer gefüllten Badewanne präsentiert er die wohl atemberaubendste Variété-Nummer der Show. Zu donnernder Heavy Metal-Musik fasziniert jeder Handstand und Überschlag am Wannenrand oder auf zwei übergroßen Armaturen,

während das Wasser in einer minutiös arrangierten Choreografie aus Licht, Körper und kunstvoller Bewegung in Kaskaden und Fontänen um den Artisten herumspritzt.

Dieses Gesamtkunstwerk aus nassem Element und Körperbewegung bleibt als absoluter Höhepunkt der Show leider alleine. Bei vielen anderen tollen Darbietungen bleibt »WET« überraschend trocken, und die Badewannen häufig ebenso.

Dafür knistert es nicht wenig bei den vielen erotischen Anspielungen der Artisten. Und Comedian-Artist Sebastian Matt sorgt mit seinen herrlichen Taucher- und Qietsche-Entchen-Spässen für ebenso poetischen wie spielerischen Humor. Aber ein bisschen mehr Plitsch und Platsch neben den milden Regenschauern von der Bühnendecke oder aufspritzenden Pfützen darf man sich bei einer Show namens »WET« schon wünschen. Auch wenn man dann vielleicht am Ende nicht mehr auf dem Trockenen gegessen hätte. [C.P.]

»WET« wird im Variété-Theater GOP noch bis zum 10. September immer von Mittwoch bis Sonntag aufgeführt. Infos und Karten: (0228) 422 41 41 oder www.variete.de



**ABO
BESTELLEN
+
FREIKARTEN
GEWINNEN!**



Schnüss verlost unter allen Neuabonnenten,
die bis zum 21. August ihr Abo ordern, **3 x 2 Freikarten** für

»Stephan Masur's Varietéspektakel«

im Pantheon.

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Teilnahme ab 18 Jahre)



schnüss ABO-COUPON

Ja, Ich will...

...die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

☐ Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung altern. Medien,
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: ABO. Absender nicht vergessen!

☐ Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden

Adresse

Name, Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	Telefon

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum	Unterschrift

☐ Ich möchte an der Verlosung teilnehmen. Meine Mail-Adresse zwecks Benachrichtigung:

.....

BITTE ABSCHICKEN AN: SCHNÜSS ABO-SERVICE · Roonstr. 3a · 53175 BONN · abo@schnuess.de · FAX 60 47 620

BONN KLINGT

Wenn am **12. August** die »Stadtmusik« in ihre diesjährige Runde geht, spielt die Musik neben dem Alten Zoll noch an mindestens drei anderen Stellen in der Stadt. Jeweils **ab 14 Uhr** werden am Friedensplatz, am Bottlerplatz und auf dem Markt die Bühnen für zahlreiche Künstler freigegeben. Zwischen Songwriter und Rap, zwischen Orient-Rock und Funk-Fusion, zwischen Neo-Tango und Jungle dürfte jeder Musikfreund etwas finden, das ihn an jenem Tag klanglich bewegt. Bonn klingt, und alle schwingen mit.

FESTIVAL MIT ANLAUF

Seinen zehnten Geburtstag feiert das »Green Juice« in diesem Jahr. Und seine Macher haben sich etwas wirklich Feines zum runden Jubiläum ihres längst den Kinderschuhen entwachsenen Events ausgedacht: ein Festival mit Anlauf. Eine ganze Woche lang spielt die Musik an verschiedenen Orten in Bonn, um die ganze Stadt mit insgesamt 17 Bands und Solo-Künstlern anständig für den Höhepunkt aufzuwärmen, der dann am 18. und 19.8. mit dem »Green Juice« selbst steigt. Eine kurze Zusammenstellung des Wann, Wer, Was und Wo.

11.8. Alter Zoll:

»Green Juice meets Stadtgarten« mit dem Gewinner des Green Juice Opener Contests, **Juri** (Neo-Pop) und den **Killerpilzen** (Indie-Pop'n'Roll)

12.8. The Dubliner:

Dan Dryers (Punk'n'Roll) und **Heldenviertel** (Deutsch-Rock)

13.8. Euro Theater Central:

Oh Sleep (Acoustic Songwriter) und **Koj** (Indie-Pop)

14.8. BLA:

Ultraschall (Funk Rock), **Louder than Wolves** (Alternative Rock) und **The Tigersnakes of Death** (Punkrock)

15.8. Kunstbrennerei:

Drawing Circles (Alternative Ambient) und **Peanutbutterspiritlover** (Alternative Pop)

16.8. Kult41:

CBUS (Surfsound), **Kochkraft durch KMA** (Neue Deutsche Kelle) und **Infinite Monkey Theorem** (Live-Drum'n'Bass)

17.8. WoKi:

Tilman Ringer (Electric Folk) und **Ijaz Ali** (Singer/Songwriter)

Nach dem Anlauf folgt dann der zweitägige Sprung mit insgesamt 13 Bands auf zwei Bühnen. Wie immer bewegt sich das »Green Juice« irgendwo zwischen Indie-Pop und Punk. Am **18.8.** ist **ab 14.30 Uhr** Einlass auf das Festivalgelände in Neu-Vilich. Am ersten Tag werden unter anderem **Adam Angst** und **Royal Republic** spielen. Tag Zwei beginnt mit dem Einlass bereits ab 11.30 Uhr. Dann unter anderem im Line-Up: **Captain Planet**, **Itchy** und **Madsen**. [C.L.]

Infos unter www.green-juice.de

Musik



© JUSTIN DENNEY STROTHER

Kanadisches Kiwi-Dynamit im Kult

Nordamerika und Neuseeland liegen ihrer Stimme schon zu Füßen. Jetzt bist Du dran, Bonn. Am 29.8. kommt Tami Neilson zum »Bonn Stomp«.

Es gibt Sängerinnen«, ließ die kanadische Dependance von HMV einmal verlauten, »und dann gibt es Tami Neilson. Für sie ist das Wort »Sängerin« einfach nicht groß genug.« So klingt das also, wenn Fans mit überlaufendem Herzen in die Tastatur kloppen. Das Problem an der Sache: Es ist schier unmöglich, nicht Fan mit überlaufendem Herzen zu sein, wenn man erst einmal diese Stimme gehört hat. Kraft- und seelenvoll knallt sich Tami Neilson ihrem Publikum entgegen. Dieses einzigartige Organ geht tief rein und bleibt dort lange hängen.

In eine Musikerfamilie hineingeboren, hat Tami Neilson die ersten Songs gesummt, bevor sie sprechen konnte. Dieses Rock'n'-Roll-ständig-unterwegs-Leben und vor allem alles, was es auf der Bühne braucht, um grandios zu sein, hat sie von der Pike auf gelernt. Schon als Kind tourte sie als Teil der Ahorn-Country-Formation The Neilsons mit Vater Ron, Mutter Betty und ihren beiden Brüdern Jay und Todd durch ihr Heimatland Kanada und die angrenzenden USA. Immer wieder auch gemeinsam mit Leuten vom Kaliber eines Johnny Cash.

Die Geschichte der Neilsons endete, als Tami im Jahr 2007 nach Neuseeland auswanderte – die Geschichte der Neilsons als Band, die Familie blieb auch über tausende Kilometer hinweg eng miteinander verbunden. Derart eng, dass Vater Ron noch kurz vor seinem Tod im Februar 2015 mit Tami Demoversionen ihres damals entstehenden und inzwischen endlich auch hier-

zulande veröffentlichten Albums einsang. Unter anderem von Bruder Jay produziert, sprang »Don't Be Afraid« aus dem Stand auf Platz 1 der neuseeländischen Charts. Denn auch in ihrer Wahlheimat erfreut sich Tami Neilson riesiger Beliebtheit.

Bei den New Zealand Music Awards räumt sie seit einem Jahrzehnt in schöner Regelmäßigkeit die Sparten »Best Country Album« und »Best Female Artist« ab. Und wo immer sie eine Bühne betritt, sind die Leute hin und weg. Das liegt zum einen sicher an dieser voluminösen und warmen Stimme, zum anderen an ihrer mitreißenden Bühnenpräsenz. Und dann auch an der Arbeit eines Mannes, den Tami Neilson als ihren musikalischen Kiwi-Bruder bezeichnet: Der neuseeländische Blues-Country-Musiker Delaney Davidson begegnete Neilson, kurz nachdem sie frisch auf der Südhälfte angekommen war.

Einmal als seelenverwandt geortet, kreieren die beiden seither den klanglichen Untergrund, auf dem sich Tami's Stimme bewegt. Da ist Blues, da ist Country, da sind Soul und Gospel und ein herrlich raues Stück Rockabilly. Und da ist diese wunderbare Künstlerin mit der Beehive-Frisur, dem Grand-Ole-Opry-Kostüm und der saftigen Stimme, die jetzt endlich nach Bonn kommt. Es gibt Sängerinnen ... wer nach diesem Abend im Kult41 nicht Fan mit überlaufendem Herzen ist, war sicher nicht da. [CHRISTOPH LÖHR]

Mehr Info unter: www.bonnstomp.de

Popkultur und laue Sommerabende

MIT IHREN STADTGARTENKONZERTEN HOLT DIE STADT BONN ZUM SECHSTEN MAL EINEN GANZEN MONAT LANG KLINGENDE POPKULTUR AN DEN ALTEN ZOLL. UND DAS WIE IMMER BEI FREIEM EINTRITT.

Wer in Bonn lebt und etwas für Musik übrig hat, kann sich im Grunde sämtliche Frei- und Samstage zwischen dem 4. August und 2. September im Kalender anstreichen. Denn in diesem Zeitraum werden insgesamt 25 vornehmlich regionale Künstler aus allen erdenklichen Sparten und Genres für Grastkonzerte auf die Bühne am Alten Zoll steigen. Hip-Hop, Jazz, Folk, Rock, Elektro, Pop: alles dabei. Und noch viel mehr. Das Programm sieht im Einzelnen so aus:

Der Anfang am **4.8.** gehört **ab 18 Uhr** den Herrschaften, die ihre Wortakrobatik über knackige Beats ausschütten. Das »B-Seite Festival« vereint hiesige Rap-Acts mit überregionalen HipHoppern. Das hier ist sicher nicht die erste B-Seite mit

mächtig Hit-Potential, aber noch sicherer ist es die Bonnste.

Der **5.8.** bietet **ab 19 Uhr** zwei Formationen, die auf sehr unterschiedliche und vor allem spannende Art um das Thema Jazz kreisen. Das **Alex Wünsche Trio** um den »Jugend jazzt«-Preisträger verschmilzt Jazz, Rock und Pop zu einem furios psychedelischen Acid-Folk-Jazz-Gemisch. **Luciel feat. Sophie Grobler** wiederum kommen vor allem aus der Pop-Ecke, würzen ihre Eigenkompositionen aber mit jazzigen Akzenten.

Am **11.8.** heißt es dann **ab 18 Uhr** »Green Juice meets Stadtgarten«. Insgesamt drei Kapellen entsendet das Festival von der anderen Rheinseite an den Alten Zoll. Den Start

FOTO: STADT BONN



Sa. 26.08.2017 | E-Werk, Köln (Zusatztermin)

LINA

So. 17.09.2017 | Live Music Hall, Köln (verlegt vom Gloria)

DISPATCH

Mi. 20.09.2017 | Live Music Hall, Köln

SEETHER

Mo. 25.09.2017 | Live Music Hall, Köln

MAXIMO PARK

Di. 26.09.2017 | E-Werk, Köln

BETH DITTO

Sa. 07.10.2017 | E-Werk, Köln

ESKIMO CALLBOY

Mo. 07.08.2017 | Westfalenhalle 1, Dortmund

BILLY TALENT

Mo. 25.09.2017 | Palladium, Köln

PHOENIX

special guest: Parcels

So. 08.10.2017 | Palladium, Köln

JOHN LEGEND

Mi. 11.10.2017 | Palladium, Köln

August & Julia Stone

Do. 12.10.2017 | Palladium, Köln

ALL TIME LOW

So. 15.10.2017 | Palladium, Köln

The Future

Mi. 18.10.2017 | Lanxess Arena, Köln

JAMES BLUNT

special guest: Jamie Lawson

Sa. 21.10.2017 | Palladium, Köln

Justice

Mo. 06.11.2017 | Palladium, Köln

ROYAL BLOOD

+ BLACK HONEY

Di. 07.11.2017 | Palladium, Köln

KASABIAN

Do. 09.11.2017 | Palladium, Köln

Bonobo

Di. 21.11.2017 | Phoenixhalle, Dortmund + Fr. 24.11.2017 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

Fr. 24.11.2017 | König-Pilsener-Arena, Oberhausen

DEATH PUNCH *AND* **IN FLAMES**

Fr. 01.12.2017 | ISS Dome, Düsseldorf

BROILERS

Fr. 01.12.2017 | Palladium, Köln (Verlegt von der Live Music Hall)

FLEET FOXES

Sa. 02.12.2017 | Lanxess Arena, Köln

MARTERIA

So. 03.12.2017 | Palladium, Köln

enter:shikari

Mo. 04.12.2017 | Palladium, Köln

HURTS

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801



bildet dabei eine bei Redaktionschluss noch nicht namentlich bekannte Band, die über einen Online-Wettbewerb gefunden wird. Die anderen beiden Bands sind hingegen sehr wohl bekannt: **Juri** spielen Neo-Pop und reden Klartext. Derweil sind die **Killerpilze** längst erwachsen geworden. In Bonn feiern sie den 15. Geburtstag ihres Indie-Rock-Pop'n'Roll.

Gleich vier Bands präsentiert das Musiknetzwerk Bonn am **12.8. ab 18.30 Uhr**. **David Nevory** und seine Mitmusiker spielen Folk mit starkem Hang zum Rock'n'Roll. **21 Gramm** betten ihre deutschsprachigen Texte in klar strukturierte Kompositionen mit starken Melodien. **The Dog Hunters** schnappen sich Garage, Punk, Blues und den Rock vergangener Jahre, um das Ganze zu einem heiß dampfenden Gemisch für die Gegenwart zu vermengen. **Red County Jail** runden den Abend mit schmutzig-bluesigem Hard Rock ab, der mehr als deutlich von Southern-Rock-Einflüssen durchzogen ist.

»Mädelsabend im Stadtgarten« heißt es am **18.8. ab 18.30 Uhr**. Wobei alle hier vertretenen Künstlerinnen dem niedlichen Prädikat »Mädel« deutlich entwachsen sind. **Milene**, ihr äußerst eigenständiger Pop-Soul-sound, ihre tief sinnigen deutschen Texte und vor allem ihre grandiose Stimme sind gerade live ein echtes Erlebnis. **Nosoyo** kommen mit großem Groove und catchy Indie-Pop-Elektro-Folk, der schlichtweg fesselt. Und dann ist da noch **Suzan Köcher**, die wegen ihres wahnwitzig guten, wild-melancholischen Psychedelic Folk Rock erst neulich von Einslive zur »besten Newcomerin im Sektor« ernannt wurde. Völlig zu Recht, versteht sich.

Auch der **19.8.** steht **ab 19 Uhr** unter einem Motto: »Orient goes Electro«. Bei **Mah-e Manouche** fügen sich die Gedichte der aus dem Iran stammenden Poetin **Sanaz Zaresani** und die jazzig-verspielten Melodien ihrer Mitmusiker zu einem stimmigen Ganzen zusammen, das je nach Inhalt des Textes Leichtigkeit oder feine Melancholie versprüht. Anarchisch, anatolisch, arabesk: Das sind die Eckpfeiler, zwischen denen sich **Elektro Hafiz** mit seiner psychedelischen Rockmusik bewegt – mal experimentell, mal wild, mal ganz sanft und nie langweilig.

Ein Deutscher Liedermacher-Rap-Abend erwartet das Publikum am

25.8. ab 19 Uhr. **Indianageflüster** versüßen ihren von klassischer Bandbesetzung untermalten Rap mit Cello. Das hat nicht nur textlich Tiefe. Punk und Poesie vereinen sich zum rasantesten, das das Label »Liedermacher« hierzulande hergibt: Herzlich willkommen in der Welt von **Heinz Ratz**. Bei seiner Band **Strom und Wasser** gelingt der Spagat zwischen Ulk und Gesellschaftskritik in Perfektion.

Am **26.8.** beginnt um **18.30 Uhr** der »Meisterkurs für Populäre Musik« des PopCamps. **Wir bringen kalten Kaffee mit** haben in Wirklichkeit cleveren Pop im Gepäck – im Spannungsfeld zwischen humorvoll und tanzbar. Ein ganz anderes Feld spannen **Mockemalör** auf. Bei ihnen trifft Variété auf Punk, Geschichten vom Heute auf die Lebenslust der 1920er, Sphäre auf Sopran. Das hat man so noch nie gehört. **Steal A Taxi** bringen Funk, Rock, Elektronik und eine riesige Portion Soul auf die Bühne, um dort eine mitreißende Tanzeinladung zusammenzugießen. Nicht-mitwippen eigentlich unmöglich.

Zum »Bonner Kult- und Tanzabend« kommen am **1.9. ab 18 Uhr** drei ebenso lokale wie grandiose Acts an den Alten Zoll. **Marit** belegt mit ihrem Songwriting immer wieder, dass ein Klavier und eine Stimme reichen, um Menschen zu bewegen. Auch die **Bonnzen** bewegen – das aber vor allem durch ihre »Hoppla, jetzt kommen wir«-Arrangements zwischen Rock, Pop und Ska. Sogar noch mehr Einflüsse verschmelzen die **Blümchenkicker**. Gypsy, Flamenco, Reggae, Ska, Polka, Folk und Texte, die mindestens zweimal zünden: So klingt Bonns most Mucketruppe.

Zum Finale am **2.9.** trifft **ab 19 Uhr** Deutscher Salsa auf französischen Souppop. Ersteres liefern **Macondito** mit ordentlich Schmackes und einer wirklich fantastischen Bläsersektion. Den Souppop bringen dann **Luna Gritt** aus Nancy nach Bonn. Da steckt Soul ebenso wie Chanson mit im Sound, ein wenig Elektronik ebenso wie Britpop und die Swinging Sixties. Eine aufregende Melange zum Abschluss der diesjährigen Stadtgartensaison. Danach ist der Knopf runter und es geht erst nächstes Jahr weiter.

Infos unter:
www.bonn.de/@stadtgartenkonzerte

Tonträger

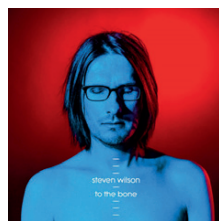


★★★★★
(Mule Musiq/
Rough Trade)

Lake People Phase Transition

Eine schwerelose, aber ebenso schwermütige Reise mit eskapistischen Tendenzen war Martin Enkes vor zwei Jahren erschienenes Debüt »Purposely Uncertain Field«. Nun ist der aus Leipzig stammende Elektroniker aus den schier endlos geloopten Sphären auf dem Tanzboden der Tatsachen gelandet. Erschienen beim japanischen Trüffel-Label Mule Musiq, irritieren Enkes geradeaus gejagten und mit mächtig 1990er Jahre Acid-Sounds angereicherten Clubbuster auf »Phase Transition«. Doch die anfängliche Irritation weicht ebenso schnell der Wiederentdeckungsfreude. Denn unter dem treibenden Beatpflaster locken ferne Strände voller verwunschener Klänge. Das pochende Technogerüst der Tracks trägt eine Menge spannender und überraschender Arrangements, die sich gleichsam aus Ambient und abstrakter Elektronika speisen: unermüdlich oszillierend und von geisterhaften Stimmen durchsetzt oder spartanisch mit irritierenden Geräuschen verschnitten. Anspieltipps: »Subsurface« und »Delusive«.

[CP]



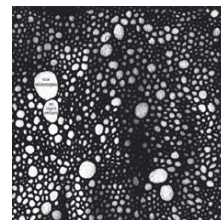
★★★★★
(Caroline
International/
Universal)

Steven Wilson To The Bone

Oha, das wird vielen Prog-Fans nicht schmecken: Steven Wilson arbeitet auf dem neuen Album die Liebe zu anspruchsvollen Pop-Alben der 1980er Jahre auf. Beflügelt durch seine Remix-Arbeit an Tears for Fears' »The Seeds of Love«, wandelt er auf den Pfaden nicht nur der britischen New Wave, sondern auch auf denen von Peter Gabriel, David Bowie oder

Prince. Entsprechend liest sich die Gästeliste: Dort finden sich etwa Mark Feltham, der unter anderem auf Talk Talks einflussreichen Alben die Mundharmonika spielte, XTCs Andy Partridge und Sophie Hunger, die auf »Song of I« einen düsteren Duett-Part einnimmt, der sehr an die Gabriel/Kate Bush-Kollaborationen erinnert. Textlich bleibt Wilson topaktuell und arbeitet das postfaktische Zeitalter gewohnt pessimistisch auf. Erstaunlich dabei, dass er mit »Permanating« seinen bis dato fröhlichsten Pophit abliefern – hier schmeißt er alles in einen Topf, was ihn an positiver Popmusik jemals prägte – inklusive Abba. Ein so vom Vorwerk abweichendes Album zu machen, ist eigentlich die Definition von Prog – nach dem Genre klingen tut es indes kaum, was aber gar nicht schade ist.

[FR]



★★★★★
(Tapete/Indigo)

The Telescopes As Light Return

An Parallelwelten mangelt es in der Musikgeschichte nicht. Aber so beschwerlich und unbequem die Wege dorthin häufig sind, der Lohn ist meistens königlich. Wer sich offenen Ohres in die Klanguniversen der britischen The Telescopes um Chefklangwürger Stephen Lawrie begibt, wird gleichermaßen bedröhnt wie beglückt. Sein neustes und nach kanonischer Zählung neuntes Werk seit 1987, »As Light Return«, knüpft an den ebenfalls bei Tapete erschienenen Vorgänger »Hidden Fields« von 2015 an. Aber schnell hört man, dass The Telescopes dieses Mal noch weiter hinaus in unendliche Welten voller gespenstischer Klanggebilde drängen. Wer My Bloody Valentine mag, kann mit Stephen Lawrie sein tiefschwarzes Noise-Pfingsten erleben. Rohverputzte Gitarrenwände reiben sich in marianengrabentiefen Brunnenschächten wie titanische Baumrinden aneinander. Und ob die musikalische Reise zum Mittelpunkt der Erde oder in finsternste Malewitsch-Nächte erloschener Gasriesen geht, muss jede und jeder selbst her-

ausfinden. Anspieltipp: Einfach abspielen und fallenlassen. Es wird garantiert ungemütlich. [CP]

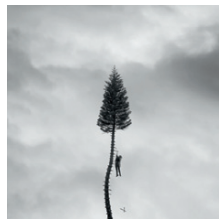


★★★★★
(PIAS/
Rough Trade)

Ghostpoet Dark Days + Canapés

Beginnt wie ein schlechtgelauntes Spätwerk von Suicide und wird dann noch düsterer: Ghostpoet bewegt sich geschickt zwischen zwei dunkel schattierten Welten. Einmal eine von tiefen Piano-Schlägen getriebene schieferne Elektronik, die ihn für zukünftige Massive Attack Werke empfiehlt. Auf der anderen Seite hat er seinen Nick Cave studiert und zelebriert einen gepflegten Neo Noir Blues, siehe das resignierte »Trouble + Me«. Dabei wirkt seine Musik nie als bloße stilistische Haltung, wie etwa bei den Tindersticks, sondern hat immer eine zeitgemäße Gebrochenheit. Post-Brexit-Balladen aus einem gesellschaftlich entkernten Großbritannien. Dementsprechend groß wird

es, wenn beide stilistischen Welten zusammentreffen, wie etwa im irritiert flackernden, seltsam mäandernden »Dominoes«, ein Trip Hop Blues, der sich nie zu einem echten Beat entschließen kann, wie verwischene Erinnerungen wehen Streicher hindurch, fantastisch. Mit dieser Musik wird es prompt Herbst im Herzen. [KK]

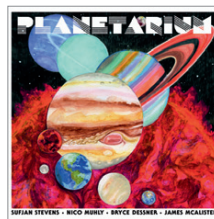


★★★★★
(Caroline/
Universal)

Manchester Orchestra A Black Mile To The Surface

Fast schon könnte man diese Platte allen Band Of Horses-Freunden empfehlen, die dringend auf Nachschub warten. Denn Manchester Orchestras Frontmann Andy Hull hat verblüffende Ähnlichkeit mit Ben Bridwells Klang. Dann aber muss man auch Freund von Opu lenz auf allen musikalischen Stationen sein, vom mächtigen Chorge-

sang über gigantischen Hall bis zu quadrupelfachen Gitarrenspuren. Da lockt das Stadion, dagegen sind Fleet Foxes Low-Fi-Schmalspurstimmchen. Alles drängt in Richtung Coldplay- und Kings Of Leon-Großmannssucht. Und wenn's ganz soft wird, ist auch klassischer Yacht Rock in einer My Morning Jacket-Version nicht weit. Da ist man schon froh, wenn in »The Parts« es wieder klein und akustisch wird, hübsch ist der Song noch obendrein. Auf Dauer kommt man sich vor wie in einer Compilation von Grey's Anatomy-Schlussmusiken. Es ist also nicht so, dass dieses Album schlecht wäre. Doch wirkt das ständige Zuviel an Wohlklang auf Dauer etwas erschöpfend. [KK]



★★★★★
(4AD/Indigo)

Sufjan Stevens, Nico Muhly, Bryce Dessner & James McAlister Planetarium

Alben, die als Bühnenprojekte begannen, können schnell etwas verkünstelt wirken, und bei den Interpretationen hier ist das auch gar nicht so unwahrscheinlich: Avantgarde-Folker Sufjan Stevens ist für seine überschwänglichen, wenngleich mit immerwährenden Hymnen gespickten Konzeptalben bekannt, James McAlister ist als Percussionist bereits lange Jahre mit ihm verbunden. Nico Muhly ist als Neoklassikkomponist ohnehin eher in der E-Musik heimisch, und auch Bryce Dessner geht abseits seiner Hauptband The National schon mal experimentellere Wege. Das Konzeptalbum über die Sterne (und einige andere Himmelskörper und Phänomene) ist indes die Summe seiner Teile, wobei die Stimme stets als Kleber dient, der die Klassik-, Folk- und Elektro teile zusammenhält. Dabei zeigt sich Stevens als wandelbar wie selten – mal kehlig, mal ganz fein, zwischen Tenor und höchsten Höhen gleitet er durch den musikalischen Sternenhimmel und singt von den Planeten inspirierte Texte, die allerdings dennoch meist irdischer Natur sind. Spannend – aber nicht für jedermann geeignet. [FR]

PLATTE DES MONATS

★★★★★



(Sub Pop/Cargo)

Iron & Wine Beast Epic

Ich darf es ruhig sagen, ich bin großer Fan von Sam Beam, der neben Iron & Wine gerne auch mal Gast bei anderen Projekten ist, zuletzt auf dem großartigen

Kollaborationsalbum mit Jesca Hoop. Aber es gibt auch ein fortwährendes Problem zwischen mir und Sam Beam: Die Alben bleiben immer deutlich hinter den Live-Performances zurück, wo Beam nur mit seiner Akustikgitarre und seiner – möglicherweise nach Salbei duftenden – Stimme die Leute in Verückung zaubert. Die Alben dagegen: immer mutwillig überproduziert, mit zu vielen Sounds und zu viel Bestrebung, nicht als einer von vielen Singer-Songwriter-Folk-Heinis ignoriert zu werden. Wie »Beast Epic« nun beweist, ist diese Angst völlig unbegründet. Der vollbärtige Charmeur kommt hier mit wenig mehr als Gitarre und Stimme aus, seine fabelhaft melancholischen bis unbeschwert-traurigen Songs erstrahlen in voller Blüte. Ein bisschen Besenschlagzeug, eine entfernte Lapsteel, eine äußerst sanfte Klaviermelodie dürfen noch mit, müssen sich aber stets ehrfürchtig hinter der Beam-Performance wegdrücken. Wie gesagt, ich bin großer Fan, jetzt fast noch mehr als vorher schon. [KT]



U P D A T E

So. 06.08.2017 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

ALLAH-LAS

Fr. 11.08.2017 | Luxor, Köln

BRITISH LION

special guest: Kobra And The Lotus

So. 13.08.2017 | Blue Shell, Köln

M. WARD

Fr. 18.08.2017 | Blue Shell, Köln

FOREIGN DIPLOMATS

Sa. 26.08.2017 | Die Kantine, Köln

LUCINDA WILLIAMS

Mi. 30.08.2017 | Gloria, Köln

MUTEMATH

Mi. 13.09.2017 | Luxor, Köln

THE PINEAPPLE THIEF

feat. Gavin Harrison

special guest: Godsticks

Mo. 18.09.2017 | Luxor, Köln

RICHIE KOTZEN

special guest: The Konnicks

Di. 19.09.2017 | Die Kantine, Köln

MATISYAHU

Di. 19.09.2017 | MTC, Köln

SLØTFACE

Mi. 20.09.2017 | Luxor, Köln

NEWTON FAULKNER

Fr. 22.09.2017 | Kulturkirche, Köln

WELCOME TO NIGHT VALE

„ALL HAIL“

Fr. 22.09.2017 | Luxor, Köln

WELSHLY ARMS

Fr. 22.09.2017 | Gebäude 9, Köln

THIRD EYE BLIND

So. 24.09.2017 | Die Kantine, Köln

BELA B, PETA DEVLIN & SMOKESTACK LIGHTNIN'

Sa. 30.09.2017 | Luxor, Köln

THE BLACK ANGELS

special guest: A Place To Bury Strangers

Di. 03.10.2017 | Essigfabrik, Köln

MAYDAY PARADE

Fr. 06.10.2017 | Die Kantine, Köln

LAMB

Mo. 09.10.2017 | Bürgerh. Stollwerck, Köln

CULCHA CANDELA

Mi. 11.10.2017 | Gloria, Köln

ALL THEM WITCHES

Do. 19.10.2017 | Essigfabrik, Köln

NECK DEEP

So. 22.10.2017 | Die Kantine, Köln

DEAD KENNEDYS

Mo. 23.10.2017 | Essigfabrik, Köln

DRAGONFORCE

Mo. 30.10.2017 | Gloria, Köln

HEATHER NOVA & BAND

spielen OYSTER

köln ticket: de Ticket hotline: 0221-2801



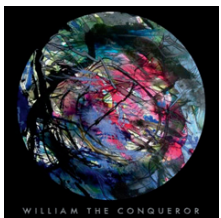


★★★★★
(Rockstar
Records)

The Lost Tapes

Kurzer Blick auf den Kalender: Okay, immer noch 2017! Es hätte ja irgendwie sein können ... immerhin klingt dieses Album, als stamme es direkt aus den 80ern. Als hätten Joy Division, Wire und die frühen Cure sich damals ein Studio geschnappt, um zusammen mal ein bisschen Musik zu machen. Blöd nur, dass die Kassetten mit der Aufnahme danach verschwunden sind. Hier und jetzt sind sie also, die Lost Tapes. Und obwohl Sound, Instrumentierung, Songstrukturen und überhaupt alles auch schon vor gut drei Jahrzehnten entstanden hätte sein können, trägt diese Musik nicht ein einziges Staubkörnchen, wirkt alles völlig frisch und zeitgemäß. Das mag daran liegen, dass jedes Mitglied der Lost Tapes etliche musikalische Einflüsse jenseits des Postpunk mitbringt und diese gewinnbringend mit in die Waagschale wirft. Vielleicht ist es aber auch einfach so, dass diese Art von Musik nie alt wird. Oder dass die Zeit gekommen ist, über kühl schrillende Gitarren und schnarrende Bässe hinweg wieder Dystopien ins Mikro zu grinsen. Warum auch immer: Diese Platte ist groß!

[CL]



★★★★★
(Loose Music/
Rough Trade)

William The Conqueror

Proud Disturber Of The Peace

Was ist das denn? Nein, die Frage ist nicht rhetorisch gemeint. William The Conqueror präsentieren sich auf ihrem Debüt dermaßen wandelbar, dass man sich zwischendurch Dinge fragt wie: »Das war doch Blues gerade. Wo kommt jetzt dieser knackige Indie-Sound her?« No offense! Echt nicht! Denn was immer diese drei Multiinstrumentalisten anpacken,

klingt auf wundervolle Art natürlich, leicht und ungezwungen. Sie machen halt einfach, worauf sie Lust haben, geben jedem Song das Klanggerüst, das er braucht. Und dass ihnen das Spaß bereitet, kann man jedem Takt dieses Albums anhören. Die fast grungige Nummer, die rockende Alltagsgeschichte oder die folkige Ballade: Alles ist durchzogen von immenser Wärme, von unaufdringlichen Melodien, von bärenstarken Hooklines und einer Stimme, die jedem Genre das passende Krönchen aufsetzt. So kann man aus Cornwall kommen und trotzdem eine saftige Americana-Nummer abliefern, ohne aufgesetzt zu wirken. »Proud Disturber Of The Peace« ist eine vielfältige Werbung für den Spaß an der Musik, für kreative Freiheit und das Denken jenseits von Genrengrenzen.

[CL]



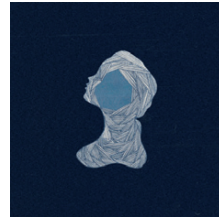
★★★★★
(One Little Indian/
Indigo)

Poppy Ackroyd

Sketches

Auf ihren bisherigen beiden Alben hatte sich Poppy Ackroyd schon als Meisterin des Minimalen erwiesen. Nun entfernt die Pianistin und Violinistin auch noch das letzte bisschen Drumherum, das sie ihren Werken je hat zukommen lassen. Bis auf den Kern schält sie die Kompositionen herunter und legt dabei deren reine Schönheit frei. Ein Großteil dieser »Sketches«, dieser Skizzen, stellt reine Piano-Variationen und Neu-Interpretationen bereits veröffentlichter Stücke dar. Und Ackroyds Melodien, Figuren und Motive funktionieren auch in dieser Form – teils entwickeln sie sogar noch stärker die ihnen zugeordnete Stimmung und ihren cineastischen Charakter. Ja, Poppy Ackroyd schafft sogar nur am Piano Musik, die im Kopf Filme ablaufen lässt. Insgesamt vier Stücke auf diesem Album sind gänzlich neu. Dass ausgerechnet sie die fesselndsten, weil vielfach lebhaftesten »Sketches« sind, lässt die Vorfreude auf Kommendes nicht kleiner werden. Für den Herbst ist ein Album mit komplett neuem Material und ein bisschen mehr Drumherum angekündigt. Bis dahin ist dieses Werk weit mehr als ein Lückenfüller.

[CL]



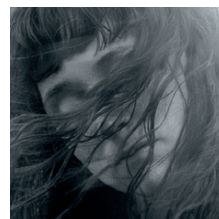
★★★★★
(PopUp-Records/
Soulfood/
Believe Digital)

First Breath After Coma

Drifter

Ein bisschen Traute gehört schon dazu, den Liedtitel einer genredefinierenden Band zum eigenen Bandnamen zu machen – zumal, wenn man selbst in ähnlichen musikalischen Gefilden unterwegs ist. First Breath After Coma haben ganz offensichtlich diese Traute. Und sie halten dem Druck mühelos stand, den der bei den Explosions In The Sky entlehnte Titel mit sich bringt. Klar, hier und da schimmert sie durch, die klangliche Anlehnung an die Vorbilder. Den Großteil von »Drifter« jedoch machen die fünf jungen Portugiesen ihr ganz eigenes Postrock-Ding. Daheim schon im vergangenen Jahr erschienen, kommt das zweite Album der Band jetzt in den Rest der Welt. Und mit ihm kommen sphärisch hallende Klanggebirge und elektronisches Surren, filigrane Gitarrenfrickeleien und ein Richtung und Betonung vorlebendes Schlagzeug, geduldige Crescendi und orkanartige Ausbrüche an ihrem Ende, stellenweise Bläser und eine über allem thronende Stimme, die mehr Instrument als Textvermittler ist. In Summe ergibt sich ein von dichter Atmosphäre durchzogenes, unheimlich reifes Werk einer noch so jungen Band. Toll.

[CL]



★★★★★
(Merge/
Cargo Records)

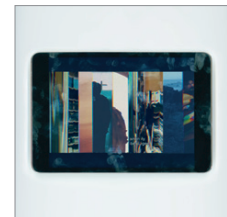
Waxahatchee

Out In The Storm

Na, auch vor rund zwei Jahren geglaubt, dass Katie Crutchfield künftig mehr in elektronischen Gefilden unterwegs sein würde? Klarer Fall von »falsch gelegen«. Mit »Out In The Storm« schlägt Crutchfield, alias Waxahatchee, einen gänzlich anderen Weg ein als noch auf dessen

eben gänzlich anders tollem Vorgängeralbum. Dem Synthie wird kaum noch Platz eingeräumt, stattdessen regiert der raue Klang der klassisch amerikanischen Indie-Gitarre. Und gepaart mit dieser nach wie vor wundervollen Stimme ergibt sich ein Klangbild, das an die 90er erinnert, an Sleater-Kinney, vielleicht, an die Breeders oder an Veruca Salt. Im Spannungsfeld solcher Bands bewegt sich Waxahatchee derart sicher, dass sie auch textlich alle Vor-sicht fahren lässt. Zehn Stücke lang vollführt sie über feine Melodien und griffige Gitarrenfiguren hinweg eine rasant öffentliche Selbstreflexion – immer wieder gut dabei, wie sich auch die Songs zum Refrain hin sperrangelweit öffnen. Die beste Waxahatchee ever, auch ohne Synthie total elektrisierend.

[CL]



★★★★★
(Gondwana
Records/
Groove Attack)

Portico Quartet

Art in the Age of Automation

Gleich bei den ersten Takten macht sich ein hoher Wiedererkennungswert bemerkbar. In den fünf Jahren seit der letzten Veröffentlichung ist das Portico Quartet seinem angestammten Sound treu geblieben. Immer noch bewegt sich das Kollektiv in den Grenzbereichen zwischen Jazz und Ambient, zwischen Elektronik und live gespielten Instrumenten, zwischen Minimalismus und flächig angelegten Klanggebilden. Auch auf Album Nummer Vier sorgt die Kombination aus technikaffiner Experimentierfreude und musikalischer Virtuosität für Momente totaler Schönheit und Augenblicke mit beinahe hypnotischer Kraft. Über die digitale Grundierung und das akzentuierte Schlagzeug hinweg treten Saxophon und Hang, verfremdete Stimme und Piano miteinander immer wieder in den Dialog. So entstehen ständig neue Klangschichten, die jeden Song spätestens auf seinem Höhepunkt wild flirren lassen. Und dann ist da eben doch ein Unterschied im Klang: Das Portico Quartet formuliert nun jedes Detail fertig aus, verdichtet dadurch seinen Sound, ohne ihm die organische Note zu nehmen. Faszinierend.

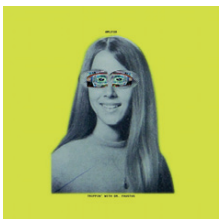
[CL]



★★★★★
(Staatsakt/
Caroline
International)

Zwanie Jonson Eleven Songs For A Girl

Es lohnt sich, hin und wieder den Morgen zu lobpreisen, an dem Zwanie Jonson nach dem Aufwachen beschloss, fortan nicht mehr »nur« Tour-Schlagzeuger für etliche Stars zu sein. Auf »Eleven Songs For A Girl«, dem mittlerweile dritten Album seit jenem Morgen, wird deutlicher denn je, welch großartiger Songwriter, Arrangeur, Toningenieur, Produzent ... musikalischer Tausendsassa der Menschheit ohne diesen Beschluss durch die Lappen gegangen wäre. Im Lauf dieser 40 Minuten breitet Jonson eine feine Pop-Melodie nach der anderen aus. Stilistisch setzt er sich dabei keine Grenzen. Folkige Ballade, Westcoast-Schmeichler, Big-Beat-Stampfer oder 80er-Disco-Nummer: Zwanie findet zu jedem Song das richtige Klangkleid. Und es passt immer wie angegossen, weil hier ein Künstler am Werk ist, der wirklich alles drauf hat, was sich mit beschwingter Grundstimmung spielen lässt. (Fun Fact: Zwanie Jonson hat alle 27 Instrumente des Songs »Disco Blue« persönlich eingespielt.) Am Ende ist so ein großartig variantenreiches Album entstanden, das dennoch wie aus einem Guss daherkommt. Ein locker-leichter Sommergenuss. [CL]



★★★★★
(Rockosmos/
Alive)

Amplifier Trippin' With Dr. Faustus

Die Talsohle scheint durchschritten. Mit Album Nummer Sechs schließen Amplifier wieder an die wuchtigen Klänge der ersten beiden Platten an. Unter Umständen liegt es daran, dass Spiritus rector Sel Belami und die Seinen ihren Hang zum Überkandidelten diesmal nicht an der Musik austoben, sondern an der Kreation eines Konzeptalbums. Eine

klangliche Verarbeitung von Goethes Faust, bei der unter anderem Silvio Berlusconi Erwähnung findet: Prima, wer viel Hirnschmalz in die Story steckt, kann bei der Musik bei seinen Leisten bleiben. Und das wirkt sich spürbar auf den Spaß aus, den »Trippin' With Dr. Faustus« bereitet. Kraftvoll die Riffs, umwerfend die Breaks, hinter denen es erst richtig losgeht, und wahnwitzig die Momente, in denen Amplifier dem Song die Zügel lösen. Dann ergeben sich Klangerlebnisse wie seit dem selbstbetitelten Debüt oder dessen Nachfolger »Insider« nicht mehr. Dann schießt die gesamte Belegschaft hinaus ins All, dreht ein paar Runden um den Mond und landet sicher wieder auf den Füßen. Endlich wieder Space Rock! Endlich wieder Amplifier! [CL]



★★★★★
(Infectious/
PIAS Cooperative/
Rough Trade)

The Sherlocks Live for the Moment

So klingen dann wohl Debüts, wenn man die erste eigene Veröffentlichung mit ein wenig Anlauf angeht. Vor sieben Jahren in der Nähe von Sheffield gegründet, blicken The Sherlocks mittlerweile auf etwa 1.200 gespielte Konzerte zurück, ehe sie nun mit »Live for the Moment« auch im Plattenladen auftauchen. Und die Erfahrung dieser enormen Zahl an Live-Shows tropft aus jedem Takt dieses Albums. Hier probieren nicht ein paar junge Typen aus, was musikalisch so gehen könnte. Hier hauen Leute Material raus, die exakt wissen, was sie wollen und was sie dafür tun müssen. Jede Phrase, jede Bridge, jedes Arrangement, jedes Break, einfach alles kommt hier perfekt auf den Punkt. Musikalisch setzen die Sherlocks erst gar nicht auf Experimente. Vielmehr stellen sie sich mit ihrem saftigen Uptempo-Stadionrock-Sound in eine lange Reihe zeitgenössischer britischer Gitarrenbands. Und das Dutzend Songs ihres »Debüts« bietet massig arenataugliche Passagen und ordentlich Mitsingpotential. Stellenweise hätte es aber gerne etwas weniger glatt sein dürfen. [CL]

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Top-Service / Ratenkauf
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer: ☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V. Bonn-Rhein-Sieg

schlüss
Das Bonner Stadtmagazin

★ TAMI ★
12 Euro

NEILSON

Bombe!
Kracher!
Sprengstoff!

BONN STOMP

'69

KULT 41

20 Uhr

Dienstag

29. AUGUST

Foto mit freundlicher Genehmigung von Michael Flynn Photography

In Concert

DI. 1.8.

Argies

Die musikalischen Wurzeln der bereits 1984 gegründeten Band aus Argentinien liegen im britischen Punkrock der siebziger Jahre, sie binden aber auch Elemente aus Ska, Reggae, latein-amerikanischer Musik und Rock'n'Roll in ihre Songs ein. Ihre Texte, die sie auf Englisch und Spanisch, bisweilen auch auf Deutsch oder Italienisch vortragen, erinnern insbesondere in den letzten Jahren an klassische Punkbands, mit eindeutig politisch links ausgerichteten Inhalten auf der einen und Nonsense-Texten auf der anderen Seite. Den Abend eröffnet für die Argentinier die fünfköpfige Punkrock-Formation Los Explocados aus Köln. (Bonn, Kult41, 20:00 Uhr)

August Burns Red

Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres erfolgreichen zweiten Albums »Messengers«. Aus diesem Anlass will das Quintett um Sänger Jake Luhrs auf ihrer »Messengers – 10 Year Anniversary«-Tour das komplette Album in voller Länge durchspielen. Im zweiten Teil ihrer Show gibt es dann ein »Best-of« der größten Hits ihrer weiteren sechs Alben. Special Guest: Vitja. (Köln, Essigfabrik, 20:00 Uhr)

FR. 4.8.

Skampida

Gegründet hat sich die fünfköpfige kolumbianische Band Skampida im Jahr 2000 in Bogota. Sie präsentieren auf ihrer »Takin' Over«-Tour einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop, Ska und Punkrock. Mit ihren energetischen Live-Shows haben es Skampida bereits zu zahlreichen Erwähnungen in südamerikanischen Musikzeitschriften und Nominierungen in Band-Wettbewerben als beste Live-Band und beste Ska-Reggae-Band Kolumbiens gebracht. Nun sind sie mit ihrer neuen EP »Takin' Over« bereits zum vierten Mal auf einer Europa-Tournee. (Bonn, N8Lounge, 19:00 Uhr)

SA. 5.8.

BallroomBlitz! Festival

Auch bei der siebten Ausgabe des kleinen Punkrock-Festivals wird die Straße vor dem Sonic Ballroom wieder gesperrt, und die Rampe wird zur Bühne. Es spielen Mighty auf seinem selbstgebaute One-Man-Band-Motorrad und auf der Bühne die Kölner Hardcore-Punk Band H-Bomb Holiday Camp, Al Skapone mit ihrer Mischung aus Ska, Punk und Rock, die Punk- und Hardcore-Band Steakknife aus Saarbrücken, die 60's-Kraut-Garagen-Punkrocker The Hara Kee-Rees aus Köln und die Deutschpunkband aus Köln. Und das alles wieder bei freiem Eintritt! (Köln, Sonic Ballroom, 16:00 Uhr)

Stadtgartenkonzerte

Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern vom 4. August bis zum 2. September die Stadtgartenkonzerte »umsonst und draußen«. Partner am heutigen Abend sind JazzInConcert.com und die Stadtwerke, die unter dem Titel »Jazztube '17 präsentiert« zwei Jazzformationen eingeladen haben, um schon einmal auf die im August und September wieder in Bonner U-Bahnstationen stattfindende Reihe Jazztube Bonn hinzuweisen. Den Auftakt macht um 19 Uhr das Alex Wünsche Trio mit seinem Neo-Psychedelic-Acid-Folk. Das Trio des in Bonn geborenen »Jugend jazz«-Preisträgers Wünsche zeichnet sich durch musikalische Vielfältigkeit und Offenheit aus und verbindet Einflüsse aus Jazz, Rock und Pop zu einem ästhetischen Klangbild. Das Zusammenspiel der drei Folk-

wang-Absolventen ist geprägt durch lyrische und melodische Improvisation sowie dichte Interaktion. Durch den Einsatz sowohl von Akustik- als auch E-Gitarre und sowohl Kontra- als auch E-Bass entstehen die verschiedensten Klangfarben, und die Musik bleibt äußerst abwechslungsreich. Im Anschluss um 20:30 Uhr spielt die Kölner Band Luciel feat. Sophie Grobler ihre Version von Pop-Jazz. Dabei schöpfen sie aus unterschiedlichsten Stilen und Epochen und finden mühelos zu einem Repertoire an eigenen Songs. (Bonn, Stadtgarten / Alter Zoll, 19:00 Uhr)

SO. 6.8.

SWB - Jazz im Biergarten

Noch bis zum 20. August findet sonntags im schön gelegenen Biergarten des Parkrestaurants Rheinaue bei freiem Eintritt die Jazz-Reihe statt. Heute ist die Farmhouse Jazzband aus den Niederlanden mit ihrem Traditional & Oldtime Jazz zu Gast. Die ursprüngliche Farmhouse Jazzband wurde 1981 gegründet, löste sich mit der Gründung der seit über 30 Jahren erfolgreichen Stable Roof Jazzband aber bald wieder auf. Doch die Sehnsucht nach dem Originalsound der 60er Jahre ging nie verloren, und so hat Erwin Schoen, der in vielen bekannten holländischen Jazzgruppen spielt, im Jahr 2014 die alte Rhythmussektion in ihrer originalen Besetzung, einschließlich zweier hervorragender Kupferbläser, wieder zusammengerufen. Außer der traditionellen englischen Jazzmusik spielt die Band auch viele andere Stilrichtungen, wie New Orleans, Swing, Gospel, und Bluesrock. (Bonn, Biergarten am Parkrestaurant Rheinaue, 14:00 Uhr)

SO. 6.8. und SO. 20.8.

GA-Sommergarten - Konzert auf dem Dach

Auch an zwei Sonntagen im August spielen wieder bei freiem Eintritt Bands und Musiker auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Los geht es am ersten Sonntag des Monats mit Baum's Bluesbenders. Die Bluesbenders haben sich dem Ursprung der modernen Rock und Pop-Musik verschrieben und vollführen eine atemberaubende Achterbahnfahrt mit Chicago- und Westcoast-Blues, 50er Jahre-Rockabilly, Boogie und Rock. Und am 20. August sind Andy Miles und Freunde zu Gast. Andy Miles studierte klassische Klarinette in Bremen und Hannover. Seine »wilde« Vergangenheit als Saxophonist in Rockbands, als Tinwhistlespieler in Folkbands, als Klarinetist in diversen Jazzformationen und nicht zuletzt als Soloklarinetist des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und Soloklarinetist des WDR Funkhausorchesters Köln erlaubt ihm heute, sich vollkommen selbstverständlich in verschiedensten Musikgattungen zu bewegen. (Bonn, Dach der Bundeskunsthalle, jeweils 11:30 Uhr)

MO. 7.8.

SWB - Sommerfestival

Die eintrittsfreie Reihe wird den ganzen Monat über bis zum 26. August fortgesetzt. Heute gibt es »Cajun Swamp Grooves« von Le Clou. Die Musik der französischen Band hat ihre Wurzeln in den Südstaaten der USA, in den Sümpfen des Mississippi-Deltas. Dort leben die Cajun, die Nachfahren von Siedlern aus Frankreich, die vor über 200 Jahren nach Nordamerika kamen. Le Clou »Cajun Swamp Groove« ist druckvoller Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll, eine Mischung aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischen Rhythmen und Blues. Akkordeon und Fiddle verleihen dem rauen Gesang Flügel, Bass und Schlagzeug treiben Groove in die Songs, und Slide Gitarren oder das Saxofon sorgen für echtes Südstaaten-Feeling. (Bonn, Biergarten am Parkrestaurant Rheinaue, 19:30 Uhr)



Too many Zoos

Too Many Zooz

Die Brass-House-Band aus New York zählt zwar noch zu den Newcomern, trotzdem hat das Trio schon für einige Furore gesorgt. Die #New York Post hält sie etwa für »das heißeste Teil in der New Yorker Musikszene«. Der schwofende und walzende Sound ist eine wilde Mischung aus Jazz, Funk, Brass, Dub und Techno. Bekannt wurden die Musiker durch ein YouTube-Video von einer ihrer spektakulären Subway-Performances am Union Square in Manhattan, das schnell zum viralen Hit wurde und bereits über zwei Millionen Klicks hat. Nach ihrem ausverkauften Gastspiel im letzten Jahr wollen Leo Pellegrino (Baritonsaxophon), David Parks (Trommel) und Matt Doe (Trompete) den Bogen unter dem Bahnhof Ehrenfeld erneut zum Kochen bringen. (Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20:00 Uhr)



Kumbia Queers

MI. 9.8.

Kumbia Queers

Die Hochenergie-Frauen aus Argentinien werden auf ihrer Europatournee »10 Years Of Tropicpunk Party« mit ihrem neuen vielfältigeren Sound bestechen, ihre Punk- und Cumbia-Wurzeln dabei aber nicht vergessen. Ihren wilden Party-Stil bezeichnen sie als Tropicpunk, ein Mix aus afrokubanischen und südamerikanischen Cumbia-Einflüssen, Queerness und Punk-Spirit, mit dem sie auch politische Botschaften transportieren. In neuer Formation (die ehemalige Frontfrau Ali Guea widmet sich ihrer Solo-Karriere) öffnen die Musikerinnen dem Gesang größeren Raum: Neben Leadsängerin Juana Chang greifen auch Flor Liniera und Pat Combat Rocker (Keyboard und Bass) zum Mikrofon. Bereits vorher, um 19 Uhr, findet die Panel Diskussion mit dem Titelthema »Cumbia Realities« statt. Mithilfe eines audiovisuellen Vortrags von Britt Weyde und Frederik Caselitz mit anschließender offener Diskussion wird mit den Vorurteilen und der falschen Wahrnehmung der Ursprünge des Cumbia abgerechnet. (Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld, 20:00 Uhr)

DO. 10.8.

M. Walking On The Water

Die 1985 gegründeten M. Walking On The Water waren neben Phillip Boa und Poems For Laila mit ihrem selbst als »Short-Distance-Psycho-Folk« bezeichneten Sound eines der Aushängeschilder der deutschen Indie-Szene der 90er Jahre. Nach neun Alben war allerdings im Jahr 1997 vorerst Schluss, und die Musiker widmeten sich eigenen Bandprojekten. 2011 erschien dann eher überraschend ihr zehntes Album »Flowers For The De-

part« (mit dem die Band in der Folge auch eine Tour spielte). Es ist folkig, punkig und romantisch und vereint die bewährten Qualitäten von M. Walking On The Water. Seither spielt die Band nur noch sporadisch Konzerte, kann aber jederzeit aus ihrem Repertoire von über hundert Songs ein großartiges »Best-of«-Programm zusammenstellen. (Köln, Blue Shell, 21:00 Uhr)

SA. 12.8.

Stadtmusik 2017

»Ein Tag – Die ganze Stadt klingt!« lautet das Motto der Stadtmusik in diesem Jahr. Von 14 bis 19 Uhr gibt es unterschiedlichste Musikrichtungen zu hören – von Jazz bis Rock, von Klassik bis Weltmusik. Es spielen auf dem Friedensplatz: Aaron Dulfers (Singer-Songwriter-Folktrap), Bromo (Akkustischer Folkpop), Taubengang (Punkiger Deutschrap), Lampenschirm (Deutschsprachiger Poprock) und Ultraschall (Alternative Funk-Rock), auf dem Bottlerplatz: PR Unplugged (Ethno-Funk und Songwriter-Jungle), Archer & Tripp (von Akkustiktrance bis Polyrhythmik), Bunttes Herz (Orient-Rock) und BonnoIndo (Indonesischer Dangdut mit afrikanischen, arabischen und chinesischen Tönen) und auf dem Markt: Meoneo (Jazz-Pop), Lazarev Group (Funk-Fusion), Erna Rot (Jazz, Pop & Chanson) und Pacha Gonzáles y los Interminables (Neo-Tango-Quartett). (Bonn, Friedensplatz, Bottlerplatz und Markt, 14:00 Uhr)

SO. 13.8.

Max Giesinger

Fans von Castingshows kennen Max Giesinger seit 2011/2012, als er an der ersten Staffel von »The Voice of Germany« teilgenommen hat. Aber erst im letzten Jahr ging es für den Sänger aus der Umgebung von Karlsruhe mit seinem Album »Der Junge, der rennt« so richtig steil nach oben. Seine Singer/Songwriter-Pop-Songs sind aus dem Radio nicht mehr wegzudenken, und »80 Millionen«, die erste Single aus dem aktuellen Album, bringt es inzwischen auf über 15 Millionen Views bei YouTube und kletterte bis auf Platz 2 der deutschen Single Charts. Mit weit über 200.000 abgesetzten Exemplaren erreichte der Song im Juli sogar Goldstatus. Konzert im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers. (Troisdorf, Open-Air-Platz an der Stadthalle, 19:30 Uhr)

SO. 20.8.

The Dissonant Series 42

Heute bei der 42. Ausgabe der Reihe der In Situ Art Society: Machine Mass featuring Georges Paul – Machine Mass entstand aus einer siebenjährigen Zusammenarbeit von Tony Bianco und Michel Delville. Im August kommt Machine Mass mit Schlagzeug, E-Gitarre, Loops, Elektronik, Stylophone und Computer zum dritten Mal nach Bonn, um Elemente aus Jazz, Rock, Improvisation und experimenteller Musik zu mischen. Außerdem im Programm: Stücke von Jimi Hendrix (ihre neueste CD Machine Mass Plays Hendrix mit Antoine Guenet als Gast am Keyboard ist Anfang 2017 erschienen), ganz neue Kompositionen sowie Improvisation mit dem heutigen Gast Georges Paul. (Bonn, The 9th – Founders Campus, 19:00 Uhr)

MI. 30.8.

Pere Ubu

Die US-amerikanische Band Pere Ubu wurde im Jahr 1975 von David Thomas, der auch heute noch als letztes Gründungsmitglied am Bord ist, und Peter Laughner gegründet. Die Musik von Pere Ubu einer Stilrichtung zuzuordnen, ist nahezu unmöglich, die Band bezeichnet sich selbst schlicht als eine Rockband. In ihrer Anfangszeit wurden Pere Ubu vor dem Hintergrund der Punk-Bewegung als Punkband, später dann auch als New Wave-Band bezeichnet. (Köln, King Georg, 20:30 Uhr)



INTELLIGENTES BLOCKBUSTER-KINO: »PLANET DER AFFEN: SURVIVAL«

Prima Primaten

Wenn sich im Zoo vor dem Affengehege immer wieder Menschentrauben bilden, liegt das daran, dass wir uns in diesen Primaten, die nur einen kleinen Evolutionsschritt von uns entfernt sind, auf leicht verfremdete Weise wiedererkennen. Diese Faszination haben sich die Macher von *Planet der Affen* stets zunutze gemacht, aber noch nie dürfte sich das Publikum den Tieren so nahe gefühlt haben wie in diesem neuen Sequel, das komplett aus der Perspektive der Affen erzählt wird.

Im Mittelpunkt des Films steht als charismatischer Held der Schimpanse Caesar (Andy Serkis), der sich als besonnener Führer in einer deutlich verschärften Konfliktsituation bewähren muss: Unter der Führung eines gefürchteten Colonels (Woody Harrelson) haben sich Einheiten der US-Armee der Ausrottung der Affen verschrieben. Als bei einem Überfall der Colonel Caesars Frau und Sohn ermordet, lässt Caesar sein Volk alleine ins Exil losziehen, um Rache an seinem Erzfeind zu nehmen.

In *Survival* arbeitet Regisseur Reeves mit starken Analogien zu düstersten Kapiteln der Menschheitsgeschichte: Bilder des Holocaust, der amerikanischen Sklaverei und des Genozids an den »Native Americans« werden hier ebenso zitiert wie die Filmgeschichte, von Western-Motiven über Monumentalfilm-Klassiker wie *Die zehn Gebote* bis hin zu Kriegsfilmen à la *Apocalypse Now*. Dabei verbindet Reeves nahtlos die Ansprüche eines modernen Kino-Epos mit einem philosophischen Subtext. Im Kern geht es in der Geschichte um den ewigen Kampf zwischen Verstand und Emotion. Wenn der Colonel zu seinem Bösewicht-Dialog ausholt, hebt Woody Harrelson alle Stereotypen aus, weil er sein grausames Tun auf vollkommen rationale Weise erklärt.

So wie der Film von seinen Zuschauern einfordert, sich in eine andere Spezies hineinzuversetzen, drängt er auch seine Figuren immer wieder in empathische Situationen hinein, in denen sie das eigene Sein mit den Interessen und Gefühlen des Gegners abgleichen müssen. In Zeiten, in denen nationale Egozentrik zur Staatsdoktrin erhoben wird, ist das sicherlich nicht die schlechteste Haltung.

(MARTIN SCHWICKERT)

USA 2017; Regie: Matt Reeves;
mit Andy Serkis, Woody
Harrelson (ab 3.8. Kinopolis,
WOKI)

INTERVIEW MIT REGISSEUR MATT REEVES

Mr. Reeves, wie schafft man es, einen Film zu machen, in dem die Affen sehr viel menschlicher erscheinen als die Menschen?

Zum einen arbeiten wir mit dem »Performance Capture«-Verfahren, das uns erlaubt, die Affen von menschlichen Darstellern spielen zu lassen. Zum anderen erzählen wir eine menschliche Geschichte, die aber im Gegensatz zu den Vorläuferfilmen in diesem Franchise komplett die Perspektive der Affen einnimmt. Wir arbeiten hier mit der traditionellen Alfred-Hitchcock-Erzählweise, die uns visuell und emotional in eine vollkommen fremde Figur hineinversetzt. Dieses Kino der Empathie ermöglicht, dass wir uns mit einer Figur identifizieren, auch wenn diese Dinge tut, die wir nicht gutheißen. Letztlich geht es darum, dass sich das Publikum für zwei Kinostunden »in einen Affen verwandelt« und sich selbst in deren Gesichtern und Gefühlen erkennt.

Der Film erzählt nicht nur aus der Affenperspektive von menschlichen Emotionen, sondern auch von den dunkelsten Kapiteln der Menschheitsgeschichte. Die Bilder rufen Erinnerungen an den Holocaust, den Genozid an den amerikanischen Ureinwohnern und die Sklaverei in den Südstaaten hervor. Wie erzählt man so etwas im Blockbuster-Format?

Der allegorische Zugang gibt dem Publikum genug Distanz, um über solche ernsten Angelegenheiten in einem Entertainment-Format nachzudenken. Unter dem Schutzmantel eines Fantasy-Settings werden diese Ideen und Assoziationen zugänglicher gemacht, über die es in einer realistischeren Erzählweise sehr viel schwerer fallen würde, einen Film zu machen.

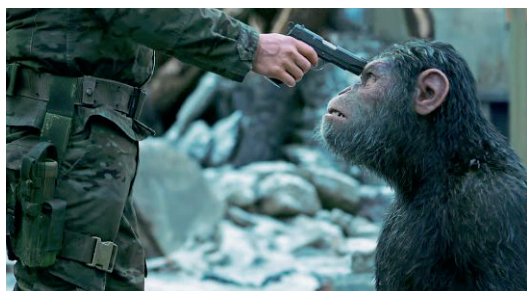
Mit dem Affenführer Caesar zeigt der Film einen Helden, der zeitweise seine Empathiefähigkeit verliert und von seinen Rachegefühlen beherrscht wird. Auch eine Allegorie?

Die wichtigste Aufgabe der menschliche Spezies besteht darin, das eigene Sein mit seinen Beziehungen zu anderen abzugleichen. Hass ist ein starkes Gefühl, das unsere Fähigkeit zur Empathie überlagern kann. Die große Herausforderung besteht darin, diejenigen, die wir als unsere Gegner ansehen, nicht zu Objekten zu machen. Wenn man das tut, ebnet das den Weg, andere zu erniedrigen und so zu tun, als wäre ihr Leben nichts wert. Insofern ist das, wovon der Film erzählt, nicht nur eine Filmstory, sondern in gewisser Weise die Geschichte der Menschheit, die auch starke Bezüge zu unserer politischen Gegenwart aufweist. Wir bewegen uns politisch gerade auf ein dunkles Zeitalter zu. Umso wichtiger ist es, dass wir einen bewussten Umgang in unseren Beziehungen zueinander und zu dem Planeten, auf dem wir leben, finden.

Instinkt und Rationalität treten hier gegeneinander an. Richtet die Vernunft mehr Unheil an als das Gefühl?

Es geht darum, die richtige Balance zwischen Rationalität und Emotion zu finden. Wenn der Colonel Caesar wegen seiner Emotionalität angreift, hat er recht, weil Gefühle nun einmal in die Irre führen können. Aber das Gleiche gilt für die Rationalität, wenn sie einen zu sehr von den eigenen Gefühlen entfernt. Man kann keine Empathie für andere empfinden, wenn man zu seinen eigenen Gefühlen keinen Zugang hat. Umgekehrt, wenn man zu sehr mit den eigenen seelischen Verletzungen zu schaffen hat, können die eigenen Gefühle einen übermannen und zu irrationalem Handeln mit fürchterlichen Konsequenzen führen. Die Balance zwischen Vernunft und Gefühl zu finden – das ist für mich die wichtigste Herausforderung des menschlichen Daseins.

DIE FRAGEN STELLTE MARTIN SCHWICKERT





Buster und Beethoven

Internationale Stummfilmtage

Auch in diesem Jahr frisch restauriert: Zum 33. Mal gibt es die internationalen Stummfilmtage. Von Donnerstag, den 10. August bis Sonntag, den 20. August laufen täglich ab 21 Uhr Silent Movies im Arkadenhof des Universitäts-Hauptgebäudes in der Bonner Innenstadt. Lautlos geht es bei den Vorführungen allerdings nicht zu, werden sie doch live von verschiedenen Musikern an Flügel, Violine und/oder Percussion-Instrumenten begleitet. Wie immer ist der Eintritt frei, die Veranstalter bitten um angemessene Spenden.

Die Programm-Übersicht:

DO. 10.8. 21:00 Uhr Charly Chaplin macht sich im gleichnamigen Kurzfilm *Vergnügte Stunden*, als Familienvater mit Frau und Kindern während eines Sonntagsausflugs. Und im Anschluss macht *Die kleine Veronika* Erfahrungen in einem schlüpfrigen Stadtteil Wiens.

FR. 11.8. 21:00 Uhr Der avantgardistische Horrorfilm *Der Untergang des Hauses Usher* nach der Kurzgeschichte von Edgar Allan Poe sorgt für Gänsehaut – auch wenn es warm sein sollte. **22.30 Uhr** Im amerikanischen Spielfilm *Eine Frau von Welt*, wirbelt eine Gräfin eine sittenstrenge Kleinstadt durcheinander.

SA. 12.8. 21:00 Uhr Fritz Kortner gibt den *Beethoven* in einer pathetischen Filmbiografie. **22:30 Uhr** Eine spannende Geschichte über den irischen Unabhängigkeitskampf gegen die Briten wird in *Die Nacht vor dem Verrat* erzählt.

SO. 13.8. 21:00 Uhr Es beginnt mit einem Disney-Zeichentrick mit Koko, dem Clown, und im Anschluss erlebt *Der Adjutant des Zaren* eine Verschwörung.

MO. 14. 8.21:00 Uhr Der sowjetische Science Fiction *Aelita* bietet einen Flug zum Mars.

DI. 15.8. 21:00 Uhr Der französische Spielfilm *Pfirsichhaut* stellt die Erlebnisse eines Waisenjungen in den Fokus.

MI. 16.8. 21:00 Uhr Die erste erhaltene Verfilmung von *Frankenstein* gibt es als Kurzfilm.

Und der schwedische Spielfilm *Hexen* bietet episodische Geschichten um Mystizismus und Inquisition.

DO. 17.8. 21:00 Mit *Romanze eines Obsthändlers* gibt es eine chinesische Slapstick-Burleske, und im Anschluss erzählt der georgische Hauptfilm *Elisso* von Zwangsumsiedlungen und einer christlich-muslimischen Liebe im Kaukasus.

FR. 18.8. 21:00 Uhr Das Alltagsleben in der nach einem Erdbeben wiederaufgebauten japanischen Großstadt zeigt *Rundgang durch Tokyo*. **22.30 Uhr** Einen Hauch von Western-Atmosphäre erzeugt *Branding Broadway*, in dem ein Cowboy sein Glück in New York sucht.

SA. 19.8. 21:00 Uhr Drei kurze Filme zeigen Buster Keaton im Familienstreit, auf Brautwerbung und auf der Flucht vor der Polizei. **22.30 Uhr** Um ein Schauspielerehepaar aus dem Prager Theatermilieu spinnt *Sünden der Liebe* ein dramatisches Beziehungsgeflecht.

SO. 20.8. Heldenhaftes gibt es von Douglas Fairbanks in *Die eiserne Maske*. Aber erst, nachdem ein Revue-Lied und ein Marsch als Film mit synchron laufender Schallplatte gesehen und verklungen sind.

Im LVR-LandesMuseum finden an den beiden Sonntagen nachmittags ergänzende Vorträge und Filmvorführungen statt, die so exklusive wie praxisnahe Einblicke in Filmhistorie und -restaurierung ermöglichen. [AK]



populisten

Das ist unser Land!

Weder links noch rechts sei die Partei, erklärt Dr. Berthier (André Dussollier), sondern nur am Wohl des Volkes interessiert. Der Arzt ist ein angesehener Mann in der nordfranzösischen Stadt, in der die Wirtschaft brachliegt, die Arbeitslosenzahlen steigen und das Sozialsystem an seine Grenzen gerät. Die Krankenschwester Pauline (Émilie Dequenne) fühlt sich dem Mediziner, der sich viele Jahre um ihre sterbenskranke Mutter gekümmert hat, eng verbunden. Deshalb ist sie überrascht, aber nicht empört, als er sie als Kandidatin für das Bürgermeisteramt rekrutieren will. Berthier ist ein versierter Strategie, und seine Partei, die sich »Der Patriotische Block« nennt, versucht gerade, unter Führung von Agnès Dorgelle (Catherine Jacob) ihr rechtsextremes Image abzulegen. Deshalb braucht sie Kandidatinnen wie Pauline, die ein unbeschriebenes Blatt ist und das Bild einer tapfer arbeitenden Vorzeigebürgerin und alleinerziehenden Mutter vermittelt.

Zwei Monate vor der Präsidentschaftswahl hat der belgische Filmemacher Lucas Belvaux seinen Film *Das ist unser Land* in die französischen Kinos gebracht, und natürlich sind die Parallelen der Geschichte zum Front National und dessen Anführerin Marine Le Pen ebenso offensichtlich wie beabsichtigt. Der Film zeigt die Argumentations- und Wahlkampfstrategien der populistischen Partei, die mit zunehmendem Erfolg den politischen Mainstream in Frankreich unterminiert. Das Führungsszenario, das der Film mit der an sich unpolitischen Heldin aufbaut, wirkt nur auf den ersten Blick etwas lehrstückhaft, entspricht aber in Städten, in denen der Front National das politische Klima bestimmt, durchaus der Realität. Auch der Verweis in einem zweiten Handlungsstrang auf die Verbindungen der Partei zur militanten Neonazi-Szene, die nach Jahren intensiver Unterstützung nun kaschiert werden sollen, ist ein zentraler Aspekt des Aufkommens populistischer Parteien. Vielleicht ist dieser Film für Deutschland fast noch wichtiger als für Frankreich. Denn mit den gleichen Strategien versuchen AfD & Co auch hierzulande Fuß zu fassen, und *Das ist unser Land* macht eindringlich deutlich, wie wichtig es ist, diesen Bestrebungen frühzeitig entgegenzutreten.

[MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2017; Regie: Lucas Belvaux; mit Emilie Dequenne, André Dussollier (ab 24. August Film-bühne, Rex)

jahreszeiten

Der Wein und der Wind

Mit seinen Großstadt-Filmen *Barcelona für ein Jahr* und *L'auvergne espagnole – Wiedersehen in St. Petersburg* hat der französische Autor und Regisseur Cédric Klapisch das Leben der Twentysomethings beleuchtet. In seinem neuen Film wendet er sich drei Geschwistern zu – und der Natur.

Jean (Pio Marmai) kehrt auf das elterliche Weingut im Burgund zurück, sein Vater liegt im Sterben. Vor etlichen Jahren hatte er der Familie und der Provinz den Rücken gekehrt und sich in Australien eine Existenz aufgebaut. Nun wird er von seinen jüngeren Geschwistern Juliette (Ana Girardot) und Jérémie (Francois Civil) zwar herzlich aufgenommen, es stehen aber lebensverändernde Entscheidungen an: Will Jean nach dem Tod des Vaters seinen Teil des Erbes verkaufen und damit das Weingut den Händen der Familie entreißen? Juliette hat sich mit den Jahren zu einer echten Fachfrau entwickelt und möchte die Winzerei weiter betreiben, und auch Jérémie packt fleißig mit an. Jean bleibt vorerst und darf miterleben, wie seine Geschwister mit der Natur verbunden sind, wie sie im Lauf der Jahreszeiten den Weinberg hegen

und pflegen, wie Helfer zur Ernte angeheuert werden, wie die Reben gedeihen. Wie wird sich Jean entscheiden?

Der eigentliche Hauptdarsteller in diesem schönen Film ist die Natur. Klapisch und sein Team haben sich viel Zeit genommen, um den Wechsel der Jahreszeiten in wunderbaren Bildern einzufangen. Und so umgarnt er den klassischen Konflikt des Einzelnen mit der durchaus auch eingrenzenden Familienbande mit einem Porträt des Winzerdaseins und lässt seine angenehm unspektakulär und herzlich erzählte Geschichte einmal mehr in der Frage münden: Ist es der Ort, der einen ausmacht, oder ist es die eigene Persönlichkeit?

[MARTIN SCHWARZ]

F 2017; Regie: Cédric Klapisch; mit Pio Marmai, Ana Girardot, Francois Civil (ab 10.8. Filmbühne, Rex)



angst und abenteuer Ein Sack voll Murmeln

»Bist du Jude?«, fragt der Vater den Sohn. »Nein«, antwortet Jo und bekommt eine schallende Ohrfeige. Der Vater wiederholt mehrfach die Frage und schlägt dem Jungen immer wieder ins Gesicht. Am Schluss nimmt er ihn in den Arm und sagt: »Es ist besser, eine Ohrfeige auszuhalten, als zu sterben, weil man Angst davor hat.« Es ist die Abschiedslektion, die Jo (Dorian Le Clech) und sein älterer Bruder Maurice (Baptiste Fleurial Palmieri) lernen müssen, denn ab jetzt sind sie auf sich allein gestellt. Die Deutschen haben im besetzten Paris des Jahres 1941 angefangen, die Juden zu deportieren. Die beiden Brüder müssen sich allein nach Südfrankreich durchschlagen, weil eine ganze Familie auf

der Reise zu auffällig wäre. Genauso wie die Söhne ist Vater Roman (Patrick Bruel) einst von seinem Vater weggeschickt worden, als er vor den Pogromen aus Russland flüchten musste. Natürlich haben die beiden Jungs Angst und leiden unter der Trennung von den Eltern. Aber die Reise ist für sie auch ein großes Abenteuer.

Joseph Joffos Roman »Ein Sack voll Murmeln« aus dem Jahre 1973 gehört in Frankreich zu den bekanntesten Jugendbüchern über die Zeit des Zweiten Weltkriegs. In seiner Adaption verschreibt sich der frankokanadische Regisseur Christian Duguay voll und ganz der Kinderperspektive, aus der heraus das Leben zwischen Krieg und Vertreibung ein stetes Wechselbad der Gefühle darstellt. Angst und Abenteuerlust, Verlassenheitsgefühle und Bruderliebe, vollkommene Überforderung und erstarkendes Selbstbewusstsein liegen für den zehnjährigen Jungen dicht beieinander. Trotz der eher konventionellen Erzählweise findet Duguay vor allem dank seiner hervorragenden jungen Darsteller immer wieder den richtigen Erzählton für den Pulsschlag des Kindes, das den grausamen Verhältnissen ausgeliefert ist und sich auf Gedeih und Verderb in ihnen zurechtfinden muss.

[MARTIN SCHWICKERT]

Frankreich 2017; Regie: Christian Duguay; mit Dorian Le Clech, Elsa Zylberstein (ab 17.8. Filmbühne, Rex)



schweizerinnen Die göttliche Ordnung

Es ist unfassbar: In der in vielen Bereichen so vorbildlichen Schweiz dauerte es tatsächlich bis 1971, bis den Frauen das Wahlrecht zugesprochen wurde (in Deutschland gibt es das Frauenwahlrecht »bereits« seit 1918). Höchste Zeit also für einen Spielfilm, der die Geschehnisse in den späten 60er-Jahren aufarbeitet. Während sich die westliche Welt im Aufruhr mit den 68er-Protesten befindet, müssen einige Schweizerinnen für fundamentale Rechte kämpfen. Im Mittelpunkt des Geschehens steht Nora Ruckstuhl (Marie Leuenberger). Die Hausfrau lebt zusammen mit ihrem Gatten Hans (Max Simonischek) und den beiden kleinen Söhnen in einem beschaulichen Dorf. Doch selbst hier bleibt die aufmüpfige Stimmung nicht unbemerkt. Wobei Nora eigentlich keine Kämpferin ist, sondern sich primär darüber ärgert, dass ihr Mann ihr verbietet, wieder zu arbeiten. Durch diesen Umstand und die rigorose Art und Weise, wie man mit der aufmüpfigen Hanna (Ella Rumpf) umgeht, wird Nora sensibilisiert, sich mehr für die Rechte des weiblichen Geschlechts einzusetzen. In der ehemaligen Gastwirtin Vroni (Sibylle Brunner) und der Italienerin Graziella (Marta Zoffoli) findet Nora Unterstützerinnen. Nach und nach schließen sich immer mehr Frauen des Dorfes dem Kampf ums Wahlrecht und um die sexuelle Befreiung an. Doch wer von ihnen ist tatsächlich bereit, den Zoff mit den Macho-Ehemännern zu ertragen und womöglich das jeweilige Familienglück aufs Spiel zu setzen?

Eine hübsche Geschichte hat sich Autorin und Regisseurin Petra Volpe für den mehrfach preisgekrönten Schweizer Publikumshit ausgedacht, in dem sie einmal mehr den Kampf des Individuums gegen überkommene gesellschaftliche Strukturen thematisiert. Und sie weiß mit einer passend piefigen Ausstattung und einer prima Besetzung zu überzeugen. Doch leider gerät Volpe ihre Inszenierung wenig aufmüpfig, deutlich zu konventionell wird das Geschehen durchdekliniert. Spaß macht es dennoch.

[MARTIN SCHWARZ]

Schweiz 2017; Regie: Petra Volpe; mit Marie Leuenberger, Max Simonischek, Sibylle Brunner (ab 3.8. Filmbühne, Rex)

Kino ABC

Ab **DO.** 3.8.

Ein Dorf sieht schwarz

Anfang der 1970er-Jahre übernimmt ein frischgebackener Mediziner afrikanischer Abstammung in einem nordfranzösischen Städtchen die Praxis eines Landarztes, holt Frau und Kinder nach und freut sich auf die Zukunft. Doch die Dorfbevölkerung steht den schwarzhäutigen Menschen ziemlich skeptisch gegenüber. Culture Clash anders herum: die schwarze Arzt-Familie, die in die Provinz zieht, ist kultiviert und modern und den französischen Landeibern heillos überlegen. (Sa. 5.8., Friesdorfer Freibad, Einlass 20 Uhr; Schwimmen möglich bis 21:15; Filmbeginn 21:30)

Emoji - Der Film

Animationsfilm über eine besondere Species, die in Mobiltelefonen Abenteuer erlebt. Mit der Stimme von Christoph Maria Herbst. (ab 3.8. Kinopolis)

Final Portrait

Künstlerbiografie, inszeniert von Stanley Tucci. Geoffrey Rush spielt den bedeutenden, aber auch exzentrischen Maler und Bildhauer Alberto Giacometti. (ab 3.8. Filmbühne, Rex)

Die Göttliche Ordnung

Warmherzige Komödie, in der die 1968er-Revolution auch ein betuliches kleines Dorf in der Schweiz erreicht. (ab 3.8. Filmbühne, Rex)

Isla Bonita

Fernando, ein alternder Werbefilmer, besucht seinen Freund Miguel Angel auf der Insel Menorca, um dem Alltag in Madrid zu entfliehen. Da Miguel jedoch keinen Platz in seinem Haus hat, quartiert er ihn bei seiner Künstlerfreundin Nuria ein. Bei ihr fühlt sich Fernando auf einmal wieder jung und verliebt sich, doch alles geht drunter und drüber. Ein entspannter Sommerfilm. (ab 3.8. Kino in der Brotfabrik)

Die Reifeprüfung

Wiederaufführung des Filmklassikers aus dem Jahr 1968 mit Dustin Hoffman. Während der erwachsen wird, besingen Simon & Garfunkel »Mrs. Robinson«. (Mi. 9.8., Rex)

Weit. Ein Weg um die Welt

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder heimzukehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise stand immer die Nähe zu Menschen und

Natur. Gwen und Patrick bereisten per Anhalter Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko. Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika. Als sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffsreise von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten, haben sie die Weltumrundung mit einem 1200-Kilometer-Fußmarsch bis vor die Haustüre in Freiburg vollendet – und alles in diesem packenden Film dokumentiert. (Fr. 4.8. Friesi, Einlass 20 Uhr; Schwimmen möglich bis 21:15 Uhr; Filmbeginn 21:30 Uhr)

Ab **DO.** 10.8.

Dalida

Spielfilm-Porträt über die berühmte Chansonsängerin und ihr tragisches Leben zwischen Liebesenttäuschungen und Selbstmordversuchen. (ab 10.8. Filmbühne, Rex)

Der Dunkle Turm

Fantasy-Spektakel mit Westernanleihen. Die Suche nach dem titelgebenden Bauwerk macht über die Zukunft auch einen Schlenker in die Gegenwart. (ab 10.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Internationale Stummfilmtage

Viele zumeist frisch restaurierte Stummfilme kommen zur Projektion. Lautlos geht es bei den Vorführungen allerdings nicht zu, denn live werden sie von verschiedenen internationalen Musikern an Flügel, Violine und/oder Percussion-Instrumenten mit teilweise exklusiven Kompositionen begleitet. Auch in diesem Jahr ist der Eintritt frei. (Do. 10.8. bis So. 20.8. täglich ab 21 Uhr im Arkadenhof des Universität-Hauptgebäudes in der Bonner Innenstadt)

Der Stern von Indien

Historiendrama von Gurinder Chadha über die politischen Wirren in Indien gegen Ende der 1940er Jahre und die Bemühungen des Landes, unabhängig zu werden. Emotional wird der historische Stoff in eine Beziehungsgeschichte gepackt, in die ein britischer Lord und Gattin sowie ein junger Hindu und seine muslimische Geliebte verstrickt sind. (ab 10.8. Sternlichtspiele)

Kedi - Von Katzen und Menschen

Regisseurin Ceyda Torun folgt in ihrer Doku sieben Katzen durch die Straßen Istanbuls, durch die kleinen Gassen über Häfen und Märkte und selbst über die Dächer der Metropole. (ab 10.8. Filmbühne, Rex)

Return of the Atom

Vor der Westküste Finnlands befindet sich die unscheinbare Insel Olkiluoto. Die gerade einmal sechs Kilometer lange und 2,5 Kilometer breite Insel ist Standort einer der größten Baustellen Europas. Hier wird der weltweit effizienteste Atomkraftwerk-Prototyp Olkiluoto 3 errichtet. Doch die Megabaustelle ist von Pannen geplagt. Seit 2005 werkelt der französische Energieerzeuger Areva an dem Mammutprojekt herum. Nach fünf Jahren Bauzeit sollte der Meiler ans Netz gehen. Inzwischen heißt es, die Anlage könne im Jahr 2018 hochfahren, während die Mehrkosten in den Milliardenbereich gestiegen sind. Das Regisseur-Duo Mika Taanila und Jussi Eerola hat die Baustelle besucht. (Fr./Sa. 11./12.8., 18 Uhr; Mo. 21.8., 18.30 Uhr u. Di. 22.8., 21 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 17.8.

Bullyparade - Der Film

Episodenhafte Sketchparade mit Michael »Bully« Herbig, Christian Tramitz und Rick Kavanian. Unter anderem gibt es neue Parodien auf Winnetou und Sissi. (ab 17.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Gelobt sei der kleine Betrüger

In dieser Dramödie aus Jordanien zeichnet der jordanische Filmemacher Mahmoud al Massad das Porträt des sympathischen Kleinkriminellen und Trickbetrügers Ahmad, der immer nach einem Weg sucht, einen kleinen Vorteil für sich herauszuschlagen. Anders als in Gefängnisfilmen üblich, konzentriert sich Mahmoud al Massad auf die kleinen Momente des Alltags, anstatt große Konflikte zu inszenieren. (ab 17.8. Kino in der Brotfabrik)

Im Krieg

Doku über den Ersten Weltkrieg, in digital restaurierten 3D-Bildern aus dem Kaiserpanorama. (So. 20.8., 17 Uhr, LVR-LandesMuseum Bonn)

Little Buddha

Tibetanische Mönche glauben, in einem achtjährigen amerikanischen Jungen die Wiedergeburt eines verstorbenen Meisters entdeckt zu haben. Nachdem die Eltern ihre Einwilligung gegeben haben, wird das Kind in Bhutan einer Prüfung unterzogen. Monumentalfilm von Bernardo Bertolucci. (Mi. 23.8., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Prozess

Kafkas »Prozess« in einer Filmfassung aus dem Jahr 1961 von Orson Welles, der die Vorlage zu einem düster-expressionistischen Kinoalptraum verdichtet. Mit Anthony Perkins, Romy Schneider, Jeanne Moreau und Orson Welles. (Mi. 23.8. 21.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Robert Doisneau - Das Auge von Paris

Regisseurin Clémentine Derouille hat als Enkelin des im April 1994 verstorbenen Künstlers Zugang zu bisher unveröffentlichtem Material aus Doisneaus Nachlass. Neben Interviews mit Doisneau persönlich kommen auch Freunde und Kollegen des berühmten Fotografen zu Wort. Neben Doisneau selbst stehen in der Dokumentation auch dessen bedeutendste Sujets im Mittelpunkt – also die Menschen in Paris. (ab 17.8. Filmbühne, Rex)

Table 19 - Liebe ist fehl am Platz

Auf einer Hochzeit werden einige ungebetene Gäste am hintersten Tisch platziert. Die gehässige Gruppe stört die Feierlichkeiten mit peinlichen Slapstick-Aktionen und vulgären Witzchen. (ab 17.8. Kinopolis)

Tigermilch

Frecher Teenager-Film ohne erhobenen Zeigefinger, über zwei 14-jährige Mädchen, die während der Sommerferien ihre Unschuld verlieren wollen. Ihre jugendliche Leichtigkeit wird durch

die drohende Abschiebung eines der beiden Mädchen, das aus dem Irak stammt, bedroht. (ab 17.8. Kinopolis)

Ab **DO.** 24.8.

Die andere Seite der Hoffnung

Melancholische Komödie des finnischen Meisterregisseurs Aki Kaurismäki. (Mo. 28.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Annabelle 2

Horrorfilm um eine blutrünstige Puppe, eine Nonne und ein paar Kinder aus dem Waisenhaus. (ab 24.8. Kinopolis)

Atomic Blonde

Comichafter, stylischer Agententhriller vor dem Hintergrund des Mauerfalls im Jahr 1989, mit Charlize Theron als weiblichem Fantasy-James Bond. (ab 24.8. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Daphne

Anlässlich einer Amerikareise kommen sich die britische Schriftstellerin Daphne Du Maurier und die amerikanische Verlegerin Elisabeth Doubleday auch romantisch näher. Britisches biographisches Damenselbstfindungs-drama. (Mo. 28.8., 18:30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Happy Family

Animationskomödie um eine vierköpfige Familie, bestehend aus Frankenstein, Mumie, Werwolf und Monster und ihre weltumspannende Jagd nach einer fiesen Hexe. (ab 24.8. Kinopolis)

Kundschafter des Friedens

Parodie auf Spionagefilme aus der Kalten-Kriegszeit, mit einem in Bonn gedrehten Showdown. (Mi. 30.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Moonlight

Ein junger Schwarzer wächst in einem Problemviertel auf. Das Drama gewann den Oscar »Bester Spielfilm«. (So. 27.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Paterson

Jim Jarmuschs lakonisch-humoriges Porträt eines poetischen Busfahrers. (Fr. 25.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Paula

Biopic in wunderbaren Bildern über die Malerin Paula Modersohn-Becker. (Sa. 26.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

The Salesman

Das Beziehungsdrama um ein Ehepaar in Teheran gewann weltweit zahlreiche Preise. (Di. 29.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)

Träum was Schönes

Die dramatische Geschichte des jungen Massimo, der den Tod seiner Mutter leugnet, basiert auf dem gleichnamigen Buch des italienischen Autors Massimo Gramellini. In Rückblicken und Erinnerungen an TV-Serien und Soaps der 60er Jahre taucht Gramellini in die innige Beziehung zu seiner Mutter und in die Popkultur seiner Kindheit ein. Nebenbei entwickelt sich die Autobiografie so auch zum Gesellschaftsportrait. (ab 24.8. Kino in der Brotfabrik)

Tulpenfieber

Historiendrama um die gefährliche Affäre eines Malers mit seinem Modell, der Ehefrau eines mächtigen Kaufmanns im Amsterdam des 17. Jahrhunderts. Mit Alicia Vikander und Christoph Waltz. (ab 24.8. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Ab 31.8.

Beuys

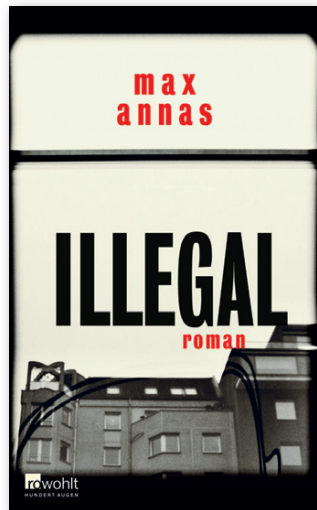
Kino-Dokumentation von Andres Veiel über den großen Aktionskünstler. (Do. 31.8., 20:30 Uhr, Dach der Kunst- und Ausstellungshalle)



Literatur

No Way Out

»Ein laufender Schwarzer war für jeden Polizisten immer ein davonlaufender Schwarzer.«



Man darf Max Annas als Shootingstar des Krimis bezeichnen: Seine Romane sind allesamt nicht nur erfolgreich, sie werden auch von den maßgeblichen Kritikern – Wörtche und Gohlis etwa – durchweg mit großer Anerkennung bedacht.

Was Annas gelingt, kommt in der deutschen Kriminalliteraturszene nicht gar so häufig vor: Der Mann schreibt knapp und auf Tempo, mit scharfen Schnitten – und vor allem ohne jede falsche Scheu vor »undiplomatischer« politischer Relevanz. Damit traut er sich, was sich hierzulande leider nicht allzu viele Krimiautoren trauen, nämlich in seinen Romanen zu verhandeln, wo und warum gesellschaftliche Strukturen soziale Verwerfungen und somit Verbrechen entstehen lassen, kurzum, er traut sich Wirklichkeit.

Seine beiden ersten Romane spielen in Südafrika, wo Annas mehrere Jahre lang lebte und zu Musiktraditionen forschte; sie thematisieren entsprechend, was in diesem jenseits aller offiziellen Reformen immer noch von Apartheid, Rassismus, Korruption und Gewalt gekennzeichneten Land immer noch an der Tagesordnung ist.

Hauptfigur seines jüngsten Romans *Illegal* ist wiederum einer, der eingekreist ist – sowohl physisch als auch psychisch – und aus dieser nahezu ausweglosen Lage zu fliehen sucht. Ort der Handlung ist diesmal nicht Kapstadt, sondern Berlin

(wo Annas mittlerweile lebt). In Berlin gibt es keine Townships, aber auch hier gibt es »soziale Zonen«. Kodjo lebt in einer, sie heißt Illegalität. Der Ghanaer, in seiner Geburtsheimat nicht schlecht gestellt – wohlhabende Mittelstandsfamilie mit Bildungshintergrund – hat irgendwann beschlossen, was eigentlich jedes Menschen gutes Recht ist oder jedenfalls sein sollte: sein Glück lieber woanders suchen zu wollen. In Europa, in Deutschland wollte er weiter studieren, leben, sich eine Existenz aufbauen. Dass dies nicht jedes Menschen gutes Recht ist, merkt Kodjo, als seine Pro-forma-Ehe scheitert, sein Job an der Uni nicht verlängert wird und er folglich in die Illegalität gerät – um nicht zu sagen: abrutscht.

»Er hatte keine Papiere für Berlin. Durfte sich gar nicht hier aufhalten. Lebte hier, arbeitete hier, aber alles ohne den nötigen Papierkram. Registriert war er in der Nähe von Dresden. Aber wer wollte dort schon leben?«

Zwar hat er Freunde in Berlin, Afrikaner und sogar auch Deutsche, zwar hat er einen Job, der ihn über Wasser hält, eine Bleibe hat er, wenn auch eine notdürftige, immerhin ebenfalls. Doch ist er fortan immer auf der Hut, nur ja nicht aufzufallen (schon gar nicht unangenehm und schon gar nicht der Polizei!), und das ist für einen Afrikaner in Deutschland nicht so einfach, selbst in der Millionenstadt Berlin nicht.

Vollends in Schwierigkeiten steckt er, nachdem er aus dem Fenster seiner Abbruchhaus-Bude nachts den Mord an einer Prostituierten beobachtet hat und so unvorsichtig war, zum Tatort zu gehen. Er läuft dort einer Hausbewohnerin in den Weg – dass er, »der schwarze Mann«, der Polizei als dringend Tatverdächtiger gilt, ist, *sic*: klar. Aber nicht nur die Polizei ist Kodjo nun auf den Fersen, sondern auch der Mörder – dem nicht entgangen ist, dass es einen Zeugen für seine Tat gibt. Plötzlich ist Kodjo (der sich seinerseits auf die Spur des Mörders begibt) ein Gejagter, und in welche Richtung er sich auch wendet, so verzweifelt seine Freunde auch versuchen, ihm zu helfen, die Lage wird immer aussichtsloser.

Eine Verfolgungsjagd mit filmischen Mitteln zu schildern, ist eine Sache (im Gangsterfilm Pflicht und Kür zugleich), sie mit erzählerischen Mitteln zu inszenieren, eine handwerklich harte Nuss – Annas knackt sie bravurös. Atemberaubend das Tempo, ein nervenzerreißend straffer Spannungsbogen, Chapeau, das liest man so sonst in guten Übersetzungen derer von Leonard et al.

Und nun das Irritierende. Es geht mir in einer Hinsicht gegen den Strich, Max Annas' Roman als große Prosa zu loben. Seine literarische Grobheit passt mir nicht, die holzschnittartigen Figuren, die (quasi buchstäblich) schwarzweiß gezeichnete soziale Landschaft Marke Afrikaner = guter, aber verfolgter Mann versus Deutscher = rassistischer Volltrottel, die geradezu provokante Anhäufung von Klischees nervt. Wo bleiben bitte die Nuancen, wo die Raffinesse in den Charakterzeichnungen? Annas schert sich keinen Deut um Feinheiten – das stört. Und wie: Er »fördert damit viel Wahres ans Licht«, wie eine Rezensentin des *Deutschlandfunk* sehr treffend schrieb. Denn je mehr Klischees er anhäuft, desto weniger Ausreden bleiben, desto weniger Möglichkeiten zur Ja, aber-Relativierung. »Ja, afrikanischen Migranten geht es hier nicht gut – aber...«, »ja, Afrika ist ein Kontinent mit vielen Problemen, sehr viele davon durch Kolonialmächte verursacht – aber...«.

Nichts da »aber«: Max Annas erlaubt sich die einseitige, die plakative Perspektive in voller Absicht und ohne Rücksichtnahme auf *political correctness* (auch solche der »Critical-Whiteness-Fraktion«), weil er etwas zeigen will, das er sieht – und weil er eine Wut im Bauch hat über das, was er sieht: Rassismus, ob latent oder offen, und was er überall anrichtet, ob in Südafrika oder in Deutschland. Nicht dieser Prosa fehlt der (gedankliche, stilistische, literarische) Schliff, der Schliff fehlt dem Denken in unseren, unseren! Gesellschaften.

[GITTA LIST]

Max Annas: Illegal.
Rowohlt 2017, 235 S., 19,95 Euro

mehr Bücher

COMIC IM AUGUST



Besessen von Magrittes Melone

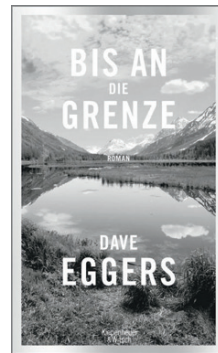
Am Sonntag vor seiner Beförderung wird der Brüsseler Angestellte Charles Singullier übermütig und ersteht eine Melone auf dem Trödelmarkt. Beschwingt spaziert er mit dem runden schwarzen Hut auf dem Kopf nach Hause – und dann gerät sein Leben gehörig durcheinander. Die Melone gehörte einst dem Maler René Magritte und verkörpert so etwas wie den Geist des belgischen Surrealisten, dessen Rätsel der wider Willen Besessene nun lösen muss. »Solange du deine Mission nicht erfüllt hast, wirst du den Hut tragen!«, erklärt das maskierte Antlitz des Verbrechergenies Fantômas, das auf dem ausgeschalteten Fernseher erscheint, wie geradeaus aus Magrittes Gemälden. »Der Grausame« entspringen.

Um die Beförderung am nächsten Tag nicht mit albernem Melone empfangen zu müssen, stolpert der biedere Charles Singullier durch diese Geschichte: Der belgische Szenarist Vincent Zabus und der italienische Zeichner Thomas Campi erwecken Magrittes surreale Gemälde zum Leben und lassen den Künstler sogar persönlich den Pinsel gegen Singullier erheben. Zu Charles' Glück nimmt ihn eine junge Magritte-Expertin an die Hand und treibt seine Suche voran.

Sie und andere Figuren schildern Stationen in Magrittes Leben, aber im Vordergrund stehen die Lust am Spiel mit dessen Kunst – an die sich Campi mit seinen weichen, meist in warmen Farben gehaltenen und nur manchmal von kühlem Magritte-Blau gefärbten Zeichnungen trotz Zitaten nicht anbiedert – und das Spiel mit der Kunstform Comic. »Das ist zu klein geschrieben... Ich höre nichts«, ruft Charles etwa angesichts der winzigen Buchstaben in der Sprechblase eines Herrn, der einer Lok entsteigt, die aus dem zugemauerten Kamin gerast kam.

Auf ein berühmtes Werk spielt der Untertitel dieses zum 50. Todestag von Magritte erscheinenden Comics an: Dies ist keine Biografie, steht auf dem Buchdeckel. Es ist selbstverständlich doch eine, aber schönerweise nicht im klassischen Sinne. [B. B.]

Vincent Zabus und Thomas Campi: Magritte. Dies ist keine Biografie. ÜS Marion Herbert. Carlsen-Verlag, 64 S., 17,99 Euro



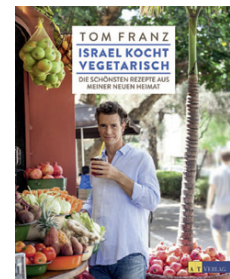
Im freien Fall nach oben

Josie steigt aus. Sie verkauft ihre Zahnarztpraxis und mietet ein Wohnmobil, um Reißaus zu nehmen vor einer pervertierten Vorstadtdylle, vor den passiv-aggressiven »Pferdeschwanz-Frauen«, die immer in Eile sind, vor den aktiv-aggressiven »neuen wütenden Menschen«, vor den Mündern ihrer Patienten, vor der Karikatur eines Manns, aus dem schließlich die Karikatur eines Ex-Manns wurde, vor den Gespenstern der fernen und jüngeren Vergangenheit und vor der Perfidie eines Systems, in dem Josie als »Working Mom« von anderen Müttern mit den eigenen Schuldgefühlen stranguliert wird. Kurzum: Unter dem Firnis der Mittelschicht toben Entfremdung und Entgrenzung. Mit ihren Kindern Paul und Ana und einem Beutel voller Zwanziger macht Josie sich darum auf den Weg gen alaskischen Sonnenuntergang. Alaska in nuce: »Mit Trinkgeld würde sie einhundert Dollar für eine Pizza, zwei Plätzchen und drei Gläser Wein bezahlen. Das war Alaska. Es sah aus wie ein kaltes Kentucky, aber seine Preise waren Tokio, 1988.« Perlenschnurartig reihen sich die Begegnungen und Ereignisse aneinander und bringen Josie bis an die Grenze.

Eggers' Roman ist eine Fusion aus episodenhafter Roadtrip-Erzählung und Psychogramm. Die Atmosphäre changiert durchgehend zwischen Tristesse und Paradies, und man ist sich nicht sicher, ob man gerade Zeuge eines Durchbruchs oder Zusammenbruchs wird, schließlich beträgt der Unterschied zwischen freiem Fall und Aufstieg nur 180°. Man möchte beim Lesen in der Bahn vor Begeisterung plötzlich laut deklamieren – und gleichzeitig klopfen ganz leise die Misanthropie an, denn jede Gemeinschaft kann

Sprungtuch und Komfortzone sein, aber auch profane Manifestation von Sartres Höllenkonzent. Rasierklingscharfe Studie der Spezies Mensch, mit Witzen so trocken wie ein Waldbrand. [CLAUDIA HARHAMMER]

Dave Eggers: Bis an die Grenze ÜS Ulrike Wasel/Klaus Timmermann. Kiepenheuer & Witsch 2017, 496 S., 23 Euro



Fernwehküche

Sommerzeit ist Reisezeit. Ein wunderbarer Aspekt des Reisens ist natürlich das Kennenlernen fremdländischer Speisen und Getränke. Bei uns noch relativ wenig bekannt sind die Küchen des Mittelmeerrainers Israels und der Karibikinsel Kuba. Abhilfe bieten hier zwei wunderbar gestaltete Bücher, mit denen man sich kulinarisch nach Tel Aviv oder Havanna auf den Weg machen kann.

Wer schon mal auf Kuba herumreiste und nicht »All inclusive« logierte, weiß, dass das Thema Essen dort eine schwierige Sache ist. Auch wenn die schlimmsten Krisenjahre vorbei sind, herrscht immer noch Mangel, bis heute sind Grundnahrungsmittel nur auf Bezugsschein erhältlich. – Und beim Rest heißt es: schauen, was gerade gibt. Doch Not macht erfindend, und so hat man dort gelernt, einiges aus dem Nichts zu zaubern. Vor allem die neu entstandenen Paladares, kleine privatwirtschaftliche Restaurants und Garküchen, bringen so aus den Grundkomponenten der kubanischen Küche, nämlich Reis und Bohnen, Schweinefleisch und Feld-

früchten wie Maniok, Süßkartoffeln und Kürbis, wohlschmeckende Gerichte auf den Teller. Dieser modernen kubanischen Kochkultur widmet sich der schöne Textbildband *Taste of Havanna*. Auf 240 Seiten und auf der Homepage www.thetasteofhavana.de kann man die kubanische Sängerin Dayami Grasso auf einen kulinarischen Streifzug durch Havanna begleiten, um ganz normalen Menschen beim Kochen über die Schulter zu schauen – und erfährt dabei jede Menge über deren Leben auf der Karibikinsel. Zum Nachkochen finden sich 80 leckere Gerichte, die beweisen, dass ein Land, dessen Nationalgericht »Ropas viejas«, also »alte Kleider« heißt, durchaus einiges an Esskultur zu bieten hat.

Mit Mangel umgehen, das muss die moderne israelische Küche zum Glück nicht. Hier kann man vielmehr aus dem Vollen schöpfen, was das vielfältige Angebot an frischen Gemüsen, Zitrusfrüchten und Gewürzen aus der Mittelmeerregion anbelangt. Kein Wunder also, dass Kochbuchautor Tom Franz mit *Israel kocht vegetarisch* seinen Lesern überzeugend nahebringen kann, dass ku-

linarischer Hochgenuss durchaus auch ohne Fleisch auskommt. Dabei trifft man auch auf alte Bekannte der mediterranen Küche, wie Falafel oder Hummus, schließlich war der Mittelmeerraum stets ein Schmelzpunkt verschiedener Esstraditionen, die sich gegenseitig bereichern und befruchten. So finden sich hier 70 Rezepte, die zum Teil Eigenkreationen des Autors sind, ansonsten aber u.a. der maghrebinischen, osteuropäischen und arabischen Küche entstammen. Das Spektrum reicht von einfachen Speisen wie dem israelischen Nationalgericht Shakshuka bis hin zu aufwendigen Kreationen wie dem Schabbateintopf Tscholent, der 12-16 Stunden Garzeit braucht. Allen gemeinsam sind überraschende, raffinierte Geschmackserlebnisse, die nach Sommer und Urlaub schmecken. Also auf nach Israel oder Kuba!

[MONA GROSCHKE]

Lutz Jäkel: *The Taste of Havanna, Die echte kubanische Küche.* Edition Fackelträger 2016, 240 S., 25 Euro
Tom Franz: *Israel kocht vegetarisch.* AT Verlag 2017, 176 S., 26 Euro



AM KIOSK

Ein Heft für ein Gefühl

Hygge – dänisch für »gemütlich« und »geborgen« – ist das Mantra des neuen Magazins aus dem Hause Gruner + Jahr. Im Editorial verspricht die Redaktion ein »nordisch-entspanntes Lebensgefühl« und titelt auf dem Cover mit »einfach glücklich sein«. Wie das geht? Das wird mittels Reportagen über Sommerurlaube in Schweden und Kuchenrezepte erklärt, sogar eine Anleitung zum Hyggesein gibt es. Der Tenor: harmonisch bis romantisch verklärt, die Artikel werden mit Fotos sonniger, skandinavischer Landschaften garniert und lassen sofort jenes Gemütlichkeitsgefühl aufkommen, das mit hygge wohl gemeint ist.

Das ist nicht gänzlich neu: Auch andere Wohlfühl-Magazine wie Flow oder Happeez vermitteln die Auffassung, man müsse bloß zufrieden mit sich selbst und im Alltag gelassen sein, um dauerhaft glücklich zu sein. Dass eine solche Selbstbesinnung aufgrund äußerer Umstände natürlich nicht jedem vergönnt ist, wird hierbei gutgelaunt außer Acht gelassen. Selbiges könnte man auch Hygge vorwerfen: Das Heft ist all jenen gewidmet, die sich Blaubeeren auf dem Wochenmarkt und die Mieten dänischer Ferienhäuser leisten können. Dennoch: Trotz fehlender ernstlicher Problematiken ist das Magazin mit wahnsinnig viel Liebe fürs Detail gestaltet und die wahrscheinlich entspannteste Lektüre für einen Nachmittag im Liegestuhl. Nach dem Durchblättern fühlt man sich, als käme man frisch aus dem Urlaub. Und obendrein lernt man auch eine Menge – oder wussten Sie, dass der durchschnittliche Däne jährlich doppelt so viel Süßes verdrückt wie der Durchschnittseuropäer? Eben.

[KRISTIN HOLLER]

Hygge Magazin, Gruner +Jahr, erscheint zweimonatlich, 5 Euro

Ob Bali oder Balkonien,
Liegestuhl oder Sofa,
mit dem richtigen Buch
ist überall Urlaub!

BücherBartz

Seit über
30 Jahren op de
schäl Sick –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Jedes Puzzleteil zählt – puzzeln auch Sie mit!

Ihr persönlicher Beitrag zum Aufbau
einer einzigartigen Regenwald-Ausstellung
im Museum Koenig.

FORSCHUNGSMUSEUM
KOENIG

Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.



www.Regenwald-Ausstellung.de



Literaturbühne Tannenbusch



© Paul Feuersänger

21. September
Thomas Sautner
Autorenlesung und
Gespräch
VVK 12 €, AK 14 €, erm. 6 €



© Lotta Ortheil

2. Oktober
Hanns-Josef Ortheil
„Der Typ ist da“
Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



© Frank Suffert

09. Oktober
Jan-Philipp Sendker
„Das Geheimnis des
alten Mönches“
Autorenlesung
VVK 14 €, AK 16 €, erm. 8 €



Wir gewähren

2 € Rabatt auf alle Eintrittskarten

die bis zum 31. August 2017 abgeholt oder versandt wurden!

Zeit, Ort, Ticketinfo und weitere Veranstaltungen:
www.unserebuchhandlung.de - Tel: 0228-669816
UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz, Paulusplatz 6, 53119 Bonn

Branchenbuch

Das Branchenbuch bietet einen aktuellen, monatlich überarbeiteten Überblick über Service und Dienstleistungen in Bonn und Umgebung.

Interesse an einem Eintrag? Wenden Sie sich an:
Ronald Gibiec,
Schnüss, Roonstr. 3A, 53175 Bonn
Telefon: 02 28 / 6 04 76 - 13

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

2-jähr. berufsbegleitende Yogalehrer/In Ausbildung in Bonn, **Yoga-Vidya**
Leben und Lernen in Harmonie – eine neue berufl. Perspektive finden!
In dieser umfassenden Ausbildung lernst Du nicht nur zu unterrichten, sondern entwickelst Dich auch persönlich weiter.
www.yoga-vidya.de/bonn;
Tel. 961 08 260

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villerstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildhauerei, Malerei, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Pädagogik, Heilpädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
ModUs – das Projekt für Eltern in Teilzeitausbildung im CJD Bonn – unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228/60 88 94 40.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum 'Villa Schaaffhausen', 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

Beruf: Theaterpädagogik!
Weiterbildung für alle Sinne
► neu: Modulsystem
► Theaterkurse für alle ab 8
www.TPZ-KOELN.de
Genter Str. 23, Tel. 0221 52 17 18

Figurentheater-Kolleg Bochum
Weiterbildungen mit Zertifikat zum Puppenspieler, Clown, Märchen-erzähler sowie Einzelkurse
Tel. 0234-28 40 80,
www.figurentheater-kolleg.de

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

**Johannes-Albers-Bildungsforum/
Arbeitnehmer-Zentrum** direkt am Rhein
J.-Albers-Allee 3, 53639 Königswinter
Seminare/Fortbildungen/Bildungsur-
laube in den Bereichen Gesellschafts-
politik, Betriebs- und Personalräte,
Jugendbildung.
Informationen: 02223-73119
info@azk.de, www.azk.de

Schottisch-Gälisch lernen in Bonn.
Abendkurse/Workshops/Sommerkurse,
auch in Schottland.
Dt. Zentrum für gälische Sprachkultur.
Tel. 0151-547 55 225
www.schottisch-gaelisch.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung
in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus, Weiterbildungszentrum, Johannishof, 53347 Alfter/Bonn.
Kunstkurse, Mappenkurs, Seminare und Weiterbildungen zu beruflichen Themen (Kommunikation, Führung), Kurse zur persönlichen Entwicklung, Ferienkurse.
Tel. 0 22 22.93 21 -- 17 13,
weiterbildung@alanus.edu,
www.alanus.edu/werkhaus

**Bildungszentrum im WILA
- Wissenschaftsladen Bonn**
Seminare, Kurse, Bildungsurlaube,
Weiterbildungen zu beruflichen,
ökologischen, sozialen, gesundheits-
bezogenen und kreativen Themen.
Reuterstr. 157, 53113 Bonn
Tel: 0228/ 20 16 1-66
www.wila-bildungszentrum.de
Staatlich anerkannte Einrichtung
der Weiterbildung
Zertifiziert nach Gütesiegel NRW

Bonnatours Wildkräuterschule:

Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn

Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin –
Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare:
Karriereberatung – Bewerbungsstrategien,
Konfliktregelung, Kommunikation,
Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 02 28 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski

Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

- **Kreative Lebensgestaltung**
 - **Kommunikation verbessern**
 - **Coaching / Supervision**
 - **Systemische Aufstellungen**
- für Einzelpersonen, Gruppen & Teams

Bonner Talweg 84a • 53113 Bonn • Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

WBS TRAINING AG Bonn

Wissen, was Sie vorwärts bringt!
Berufliche Qualifizierungen
zu kaufmännischen Themen,
SAP, CAD, CNC, IT, Erneuerbare Energi-
en, Sprachen, Gesundheit/Pflege –
möglich als geförderte Weiterbildung,
berufsbegleitend, Umschulung
(IT/kaufmännisch)
Info: WBS TRAINING AG Bonn,
Brühler Str. 7, 53119 Bonn,
Tel. 0228/5486953-1,
Ulrich.Schweers@wbstraining.de,
www.wbstraining.de

SUPERVISION/ COACHING

Es gibt nur einen Weg: Deinen!

erfahrene Supervisorin und Mediatorin bietet:
Supervision – Mediation – Beratung

Regina Uhrig

Supervisorin (DGSV), Mediatorin (BM),
Counselor grad. (BVPPT)

weitere Infos: www.regina-uhrig.de

Supervision und Coaching für Mitar- beiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGSV, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte
aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialein-
richtungen. Tel. 026 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – Freizeittheime Eifel

30 und 45 Plätze
Südeifel u. Vulkaneifel ab 7,- € SV
Tel. 06591-9850-83, Fax -84
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Das Studio 52

bietet großzügige Räumlichkeiten
in der Südstadt und in der Altstadt,
die Sie für verschiedene Kurse,
Seminare, Sitzungen oder Behandlun-
gen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos
unter www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76.

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesse-
nich tage-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0228-33 88 22 11

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
richts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

Datenbankanwenderin

bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

IT-Beratung und PC-Konfiguration

Olaf Runge
Dipl. Kaufmann
0228 / 1809377
www.runge-it.expert

Tolle, generalüberholte Notebooks
zum Spitzenpreis, ideal für Studenten.
PCs, Gaming-PCs, wassergekühlte Custom-
PCs und vieles mehr!
Desweiteren bieten wir kostengünstigen
Service rund um die EDV, z.B. Reparaturen
aller Marken innerhalb von 48h.
Fa. Sonntag-IT, Dirk Sonntag, Roonstr. 3A,
53175 Bonn-Bad Godesberg,
Fon 01578/5848025,
Mail: dirk.sonntag@sonntag-it.de

Dienstleistungen

BALLONFAHRTEN

Aeronautic-Team,
Ballonfahrten mit Ambiente –
individuell & professionell & genussvoll.
Wir sind für Sie da!
Infomaterial & Geschenkgutscheine.
0 22 91/ 91 12 84

FOTOGRAFIE

City Foto Center...

macht mehr aus Ihren Bildern!
Fotoarbeiten im Stundenservice.
Passbilder und Bewerbungsfotos
schnell und professionell.
Ab 9,95 für 6 Stück!
An- und Verkauf von Fotoartikeln.
Nur 2 Min. vom Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstr. 38, 0228-9659975
info@cityfotobonn.de

Fotostudio in Bonner City

von 10:00 bis 18:00 Uhr zu vermieten
(außer So)
Blitzanlage und div. Hintergründe sind vor-
handen. Besichtigung und Absprache in
unseren Geschäftsräumen möglich.
Tel. 0228-965 99 75, info@cityfotobonn.de

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

GRAFIK

G&P Grafik und Produktion

TEL. 0228 - 2618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

KAVA-DESIGN

Büro für Print- und Webdesign

kontakt@kava-design.de, T.: 5389912
www.kava-design.de

HOLZ

DER

HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67
Alles aus Holz, außer Tropenholz

Holzmanufaktur, Entwurf und Reali-
sation von Einbaumöbeln, Küchen.
Biologische Oberflächen, einheimische
Hölzer. Galileistr. 218, 53177 Bonn,
Tel. 31 20 99, Fax 31 20 05

TRANSPORTE

Fachmännisch + preiswert umziehen

Umzüge Nathaus GmbH
Tel. 0228-47 65 65
info@nathaus-umzuege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit
Küche, Musikanlage, Internetanschluß
etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 11. August.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:

☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Ort

e-Mail-Adresse Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik/-Unterricht
- ☐ Männer

☐ als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ als Fließtext

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ als Rahmen

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ als Negativ

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

☐ Rechnung
☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterrubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Welt-Läden

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo-Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

Fahrzeugmarkt

Rent an Eventmobil

Trucks und Busse für Veranstaltungen, Präsentationen, Konferenzen
Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

Frauen

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt e. V. Telefonzeiten: Mo-Fr 10-12, Mi 18-20 Uhr 0228/63 55 24. Spenden: Förderverein Frauen gegen sexualisierte Gewalt e.V. Konto 250 233 Sparkasse Bonn.

Bonner Zentrum für Eßstörungen e.V. bietet Rat und Hilfe bei Anorexia, Bulimie und Adipositas. Tel. 21 01 26. Telef. Beratung: Mo. 17.00-19.00, Mi. 9.30-10.30, Fr. 8.30-10.30

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie
Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten.
Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen
Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn
Tel: 0228 65 32 22
Mail: info@tubf.de
Web: www.tubf.de
Offene Beratungszeiten:
Mo & Do 10-12 Uhr
Di & Do 18-20 Uhr

Fraueninitiative e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
Tel.: 0 22 51-62 56 16
www.fraueninitiativ04.de

GELD & ROSEN GbR

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen
Jahresprogramm bundesweit, Gründungsberatung und fachkundige Stellungnahmen, Coaching (kfw), Potentialberatung, Organisationsentwicklung, Supervision, Autorinnen von Fachbüchern.
Münstereifelder Str. 9-13, 53879 Euskirchen
Tel. 02251-625 432
www.geld-und-rosen.de

Neuer Tai Ji Kurs in Graurheindorf. Yangstil nach W.C.C. Chen, Schüler von Cheng Man Ching. Maximal 8 Teilnehmerinnen, kostenlose Schnupperstunde! Informationen: 0 22 24 / 98 56 69, Sabine Heide, Tai-Ji-Lehrerin

NOUVELLE – Frauen-Aktiv-Reisen
Skireisen für Langlaufen und Alpin/ Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Gastronomie

FESTE & FETEN

Eventmobile zu vermieten
40 qm Dancefloor-Bus, mit Video-screen und Kitchenboard
– für laue Sommernachtparties im Freien! Info's zu unseren Veranstaltungstrucks unter
0 22 41 / 6 36 02

Internet

Internetauftritt

mit CMS Joomla oder Wordpress

Professionelles Projektmanagement: Beratung, Konzeption, Design, Programmierung, Fotoaufnahmen und Suchmaschinenoptimierung! Tel. 0228 - 24 00 26 03 (10-18 Uhr), www.pixel40.de

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

Kunstpädagogik und Kunsttherapie für Kinder und Jugendliche. Kunst entdecken als Ausdrucksmöglichkeit und als Entlastung in schwieriger Zeit. Einzel- und Kleingruppenangebote auf Anfrage. Regina Wenzel, Tel. 0172 / 21 71 766

Lerntherapie & Lerncoaching für Kinder und Jugendliche, auch für besonders Begabte. Sich selbst organisieren, Lernstrategien kennen und anwenden.
Tel. 02 28 - 68 96 970.
www.lernen-kreativ.de

Reflexintegrationstraining zur neuro-motorischen Schulreife auch bei LRS und ADHS -

Kinder- & Jugendcoaching für mehr Selbstbewusstsein, Motivation & Spaß beim Lernen -

Themenneutrale Prüfungsvorbereitung um Angst abzubauen, effektiver zu lernen und erfolgreich zu bestehen
Tel. 0228.180 68 24
www.kinderundjugendcoaching-bonn.de

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern
durch
chakrenbezogene Körperarbeit
Heiko Hofer (HP)
Sylvia Dachsels (HP)
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Dipl. Psych. Nicola Vogel Heilerin

- Psychologisch-spirituelle Lebensberatung
- Ganzheitliche Gesundheitsberatung
- Stressmanagement/Energiearbeit
- Offene Meditationsabende

Termine nach Vereinbarung
Tel. 0228-258 271 oder 0177-95 43 852

Ganzheitl. Psycholog. Beratung/ Frauen- und Männerseminare,
Konflikte gemeinsam lösen;
Meditation, Entspannung, Shiatsu
Term. u. Anm., **LuKo** 0 26 44/17 42

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Niebuhrstr. 52, 53113 Bonn
0228 24 00 03 70 www.zeit-zu-sein.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

pur natur!

Gesundheits-Zentrum Kessenich

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu: Naturheilverfahren + Fußpflege + Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen + Massagen + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + Ernährungsberatung + Darmsanierung + Physiotherapie + Osteopathie + Lymphdrainage + Craniosacrale Behandlung + Kinesiologie + Atemtherapie + Heilarbeit + Kristallheilung + Gestalttherapie + Bluteleg + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + Yogatherapie + Hypnose-therapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Qigong

Zehn Kursleiter und -leiterinnen unterrichten Qigong in kleinen Gruppen in der Colmantstraße 9, 53115 Bonn. Unsere Kursangebote finden Sie unter: www.qigong-yangsheng-bonn.de
Wir freuen uns auf Sie.

Rebalancing-Massage

hilft, chronische Verspannungen zu lösen.
Marlies Willing, Heilpraktikerin.
Praxis Frank Eickermann, Von-Guericke-Allee 19, Bonn, Tel. 25 27 40

www.qi-gong-tai-chi-bonn.de

Fortlaufende Kurse fon 3919968
Bad Godesberg Montag + 9.20; ++11 Uhr, Freitag +14.30 (Qigong); ++16.15 Uhr, Einstieg NEU ab 21.1./25.1. jederzeit.

HEILPRAKTIKER

Gespräche zum Weitergehen

Gesprächspsychotherapie für Jugendliche und Erwachsene.
Ricarda Wojewski MA, Heilpraktikerin,
53123 Bonn, Rochusstr. 110,
0228-2273375 / 015 202 900 651 / ricarda@wojewski.de

Malen mit Demenzzkranken

Motivierend und bestärkend, Gefühle und Erinnerungen malend ausdrücken.
Anja Neimöck, Maltherapeutin/
Heilpraktikerin www.farbennest.de

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst
bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden.
Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin.
www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

YOGA/MEDITATION

Achtsamkeit üben

durch
Yoga & Meditation
Montag & Mittwoch Abend
Information und Anmeldung bei
Sylvia Dachsels
Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Befrei Dein Lachen

Lachyoga-Club jeden Freitag 15:30
(Anmeldung erforderlich)
info@ashada.de und 0160-6017116
Beitrag 5 Euro

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
 Heerstr. 167 | 53111 Bonn
 T. 0228 | 92 61 64 57
 www.3-schaetze.de

Kundaliniyoga

In Eindhoven, fortlaufender Kurs
 Di 18:00–19:45 Uhr
 FBS, Quantiusstr., Ab Ende August 09
 Di 7:30–8:30 Uhr, Mi 19:45–21:15 Uhr
 Do 19:15–20:45 Uhr
 Raimund Haas
 Tel: 0228/6208710, mobil: 0170–3141240
 E-Mail: raimundhaas@netcologne.de

Studio 52

YogaStudio Südstadt YogaLoft Altstadt

Zahlreiche Kurse
 für Anfänger und Fortgeschrittene,
 Schwangere, Mütter & Kinder
www.studio-52.de
oder 0228-41 02 76 76

Yoga-Vidya-Bonn

Yogakurse, alle Levels, tw. Krankenkassengefördert (70–80%).
 Meditationskurse u. Ausbildungen:
 Yogalehrer, Y-Therapeut, Rückenkurs-leiter u. Ayurveda Massage.
www.yoga-vidya.de/bonn
 Tel.: 0228 96108260

Zen-Gruppe Drachenfels

Zen-Meditation (Zazen) der japanischen
 Soto-Zen-Tradition in Bad Honnef
 Midori Shoen Klinkert
 www.zen-drachenfels.de
 0224/9682010, info@zen-drachenfels.de

Zen-Meditation

in der Tradition des Soto-Zen (AZI, ABZE)
 Mo, Mi, Fr, Einstieg jederzeit möglich, Vortrag
 1x monatlich So 11 Uhr.
 Zentrum für Bewegung und Lebenskunst
 www.lebenskunst-bonn.de;
 0228 / 74 88 72 39

PSYCHE

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
 Coreina Wild (HP)

Praxengemeinschaft für Psychotherapie & Körperarbeit

Rochusstr.110, 53123 Bonn
 Tel. 0228 – 227 337 5

Begleitetes Malen im Atelier farbenest, berührende und überraschende Bilder entstehen lassen, dabei mehr über sich erfahren – ohne Vorkenntnisse und Wertung. **www.farbenest.de**

Begleitung bei Verlusten der Trennung oder Tod. Beratung in Lebenskrisen.
 Karin Sommer-Florin, Trauerbegleitung,
 Gestalt- und Lösungsorientierte Beratung.
 Auglassee 8, Siegburg, Tel. 02241-148 39 90

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
 Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
 • Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
 • Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
 • Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
 Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn
 Tel. 02 28 / 69 02 48; **www.durdiak.de**

Hakomi. Wer bist du, im tiefsten Grunde deines Herzens? Einzelbegleitung, um sich selber zu entdecken oder in Krisen (in Bonn & Bad Münstereifel). Info: Roswitha Köhler o 22 53/ 18 00 87.

Heilpraktikerin Elfriede Weber. Jap. Heilkunst – Jin Shin Jyutsu, verschiedene Reflexzonenmassagen, psychol. Beratung – NLP. Blankenbergweg 15, 53229 Bonn, Tel. 02 28/48 13 85 o. 43 02 52.

Kunsttherapie für Krebspatienten und deren Angehörige bietet erfahrene Kunsttherapeutin in Bonn. Einzel- und Gruppenangebote auf Anfrage.

Regina Wenzel, Tel. 0172 – 21 71 766

Lebensberatung, Einzel-, Gruppen- und Paartherapie, themenzentrierte Workshops nach Ansätzen analytisch orientierter Psychodrama- und Suchttherapie. Margret Braun, Tel. o 24 01/26 35.

Lebenshilfe und Orientierung

Stress abbauen –
 Beruflich weiterkommen – Probleme in der Partnerschaft lösen.

Dr. Peter Plöger

Lösungsfokussierter Berater & Coach
 30-40-50@posteo.de, 0176-516 18 286

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
 Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist & Seele
 Venloer Str. 5–7, 50672 Köln;
 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Gestalttherapie

Einzel- & Paartherapie
 Selbsterfahrungsgruppen
 Supervision & Ausbildung

Fritz Wagner, Gestalttherapeut
www.fritzwagner.de | Tel. 02222-952281

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
 • therapeutische Arbeit mit der Phyllis-Krystal-Methode
 Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
 Friederike Erhardt,
 Hennesf, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

Einzel- und Paarberatung

Dipl.-Psych. Tobias Gräßer
 Systemischer Therapeut und Berater (IGST)

0228 – 24005933
www.tobiasgraesser.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
 und Systemische Beratung
 NLP · Systemische Therapie
 Körpertherapie

Konstantinstraße 27 · 53179 Bonn
 02 28/956 32 17

stand op!

**Praxis
für Veränderungsprozesse**
 Gestalttherapie
 Provokative Systemarbeit

Dr. Annette Standop
 Gestalttherapeutin
 ProvokativCoach
 Tel. 0228-24002858
www.standop.de

Transpersonale Psychotherapie (Spirituelle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie (alle Kassen), Gestaltpsychotherapie, Paartherapie, Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames, Psychologischer Psychotherapeut. Praxis: Gottfried-Claren-Str. 28–30, 53225 Bonn, Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
 – Shamanic Counseling
 Seminare – Ausbildung – Beratung
 Horizont-Zentrum Beate Ehlen
 Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
 Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

IPP-Hennef, Institut für Psychotherapie und Persönlichkeitsentwicklung: Astrologie; Bachblüten, Bioenergetik; Meditation; NLP; Orakel-Lehre; Selbsthilfe: Angst, Tinnitus Taichi-Quigong; Tanz u.v.m.:
0 22 42/ 70 81.

Meditation in Bewegung und Stille. Einführung in lebendige Meditationstechniken. Tagesseminare in Bonn. Silvia B. Kner, Tel. 0221-51 01 392.

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung, frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings. Joachim G. Sevenich, Tel. o 22 92/78 10

TANTRA

... BERÜHRUNG ... Du willst endlich deinen Körper wieder spüren und genießen Dann komm, lass Dich fallen!
 Wunderschöne, sinnlich-intuitive TANTRA-Massage.
 Terminvereinbarungen täglich 9 bis 21 Uhr
 Info unter : 0163-285 1831

Tantra-Seminare für Singles, Paare und Frauen in Aachen. Esther du Vinage,
 0241-44599263, **www.lust-am-sein.de**

KUNST/UNTERRICHT

arte fact – Werkstatt für Kunst e.V.

bietet Kurse in den Bereichen Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Plastik sowie berufsbegleitende Intensivstudiengänge und Mappenkurse an.
 • für Anfänger und Fortgeschrittene •
 Telefon 0228-9768440
www.artefact-bonn.de
 Heerstr. 84, 53111 Bonn

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anerkannter Kunstmaler, Endericher Str. 300, Tel. 0228/ 624260

Malraum-Bonn. Hier können Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene zeichnen, malen, drucken und plastische Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen. Niebuhrstr. 46, 53113 Bonn, **www.malraum-bonn.de**

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach Intensiv-Wochenendkurse, Drehen an der Töpferscheibe, Ton-Aktionen für Kinder (z.B. KiGeb), Familien und Erwachsene, ca. 30 Min. von Bonn im Bergischen. **www.seebach-keramik.de** Tel. 02245 61 93 25

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht

Funktionale Stimmgebung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
 Leichter, höher, lauter Singen.
 Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
 Wochenendkurse Stimmgebung oder Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

– für Lehrer und Schauspieler etc.

Neu:

Durchlaufende Stimmgebungskurse für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
 staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
 Tel. 0228-608 77 290

Meditatives Singen für jeden

mal ausgelassen, mal andachtsvoll. Es beruhigt den Verstand und öffnet das Herz.

Offene Singkreise, Wochenendgruppen und Einzelevents zu besonderen Anlässen

NANDA – Lebendige Malerei & Chanting

Ruth Küpper
 Combahnstr. 43, 53225 Bonn
 Tel. 0228/403 93 33,
www.ruthkuepper.de

Stimmhaltung: Stimmbildungsunterricht und Atembehandlungen zur beruflichen und/ oder persönlichen Weiterentwicklung Ihres stimmlichen und körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119 oder kontakt@stimmhaltung.de

Singen in Eindhoven bei Hansjörg Schall, Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzgesang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16, **www.voice-connection.de**

RAT & HILFE

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

Praxis für Atemlehre und Lebenshilfe. Bewusstwerdung und sich neu gestalten durch Atmen, Gedankenarbeit/ Polaritätsmassage/ Einzelsitzungen/ Beratung/ Workshops. Info: Heleen Trouw – Rebirth-herin, 02 28/ 66 21 24

Schnauze voll von Konflikten?

Dann sind Sie hier richtig! Denn hier lernen Sie, Konflikte nachhaltig zu lösen. Seminare in **Gewaltfreier Kommunikation** nach M. Rosenberg. Infos und Anmeldung unter 02 21 / 138 596 oder www.girolfe.de

RECHTSANWÄLTE

Dr. jur. U. M. Hambitzer
Hermannstr. 61
53225 Bonn

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht, Familienrecht, Mietrecht

Tel. 02 28 / 46 55 52
Fax: 02 28 / 47 01 50
mailto: info@drumh.de
www.drumh.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefallenes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo–Fr 10–18.30, Sa 10–14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de

«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen „Le Sabot“, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik & Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes Essen.

Mo.–Fr. 10–18.30 Sa. 10–16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.–Fr. 12.00–19.00
Sa. 11.00–14.00/16.00 (auf Nachfrage)

KORREKTORAT

Germanistin M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen
für Hausarbeiten – Dissertationen –
Broschüren etc.
adiutrix@gmx.net
0228 – 693 271

Mode

Farfalla

Ein Spaziergang durch Formen u. Farben
Mode · Schmuck · Geschenke
Ganzheitliche Farb- und Stilberatung.
Poppelsdorf, Sternenburgstr. 38
Tel.: 21 99 50
Mo – Fr 13:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 – 15:00 Uhr

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8–19 Uhr, Sa 8–16 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Poppelsdorf

Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8–19 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Hofgarten

(direkt am Bonner Markt)
Stockenstr. 15
53113 Bonn
Tel 0228-94498941; Fax 0228-94498942
8–20 Uhr, Sa 8–18 Uhr

Bioladen MOMO

www.bioladen.com

Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen, Biobistro, Gemüseabo,
Lieferservice, Biometzger
Telefon 0800Bioladen – 0228-462765.

BIO-METZGEREIE

Biometzger Huth

im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

BIOPRODUKTE

Getreideland, der Frei-Haus-Lieferungsdienst für preiswertes Getreide, Grundnahrungsmittel und Backzutaten aus kontrolliert biologischem Anbau. Tel. 02 28/65 93 49.

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

GELDLANLAGE

Bürgeraktien für Biohöfe – Möhrchen statt Mickerzinsen! Gemeinsam in gute, regionale Lebensmittel und eine zukunftsfähige Landwirtschaft investieren. Mit Bürgeraktien der Regionalwert AG Rheinland.
www.regionalwert-rheinland.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11–20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

Segeln in den schönsten Revieren der Welt. Zu jeder Jahreszeit auch ohne Segelkenntnisse. www.arkadia-Segelreisen.de
Tel. 040 / 280 50 823

StattReisen Bonn erleben e.V.

Maximilianstr. 28d
53111 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

TEAM 3 SKIGRUPPENREISEN

Wir bieten Unterkünfte von Hütte bis 3St.-Hotel, Top-Skigebiete ab 399 DM incl. Skipaß! Katalog: Hofstr. 5, 41065 M'Gladbach, Tel. 0 21 61/92 66 16.

Sport & Fitness

Baskets SPORTFABRIK

Das Gesundheitszentrum

Basketsring 1 – 53123 Bonn
Tel. 0228 – 25 90 140
baskets-sportfabrik.de

Auguststr. 32 – 53229 Bonn
Tel. 0228 – 403 690
sportfabrik.de

Starten Sie jetzt!
Ihre Gesundheit ist uns wichtig.

Chinese Boxing Institute Bonn

– innere Kampfkunst –
Tai Chi Chuan – Yang Stil,
Mi., 19–20.30 h
Chinese Boxing Selfdefense,
Di., 19.30–21 h

Kronprinzenstr. 86, 53173 Bonn
www.olafpachten.de

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik „Callanetics“ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI

Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-
küchen (Team 7, Wasa). Polstermöbel,
Lampen, Schlaf-systeme (Hüsler Nest),
Naturmatratzen und Bettwaren, Kinder-
möbel, Wiegenverleih.
An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service
www.denkmoebel.de

Ihr badplaner in Bonn:
•kreativ•kompetent•kostenbewusst•
•unabhängig•seniorengerecht•

www.badplan.de

Obere Wilhelmstr. 8 • Bonn-Beuel
0228-9737931 • planung@badplan.de

Wolfses & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfses-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Kleinanzeigen

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS in der Endenicher Burg, Do 18:45 Uhr, hat wieder freie Plätze. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

Profi-Drummer bietet Dir fundierten Schlagzeug-Unterricht! Probemonat zum Testen. **Andreas Pietralczyk, Tel: 0228 / 6201749**

SINGEN AM VORMITTAG: Mittwochs von 10:30-12:00 Uhr mit Hansjörg Schall, keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter: **Tel. 973 72 16 & www.voice-connection.de**

SINGEN1: Gruppe für Einsteiger/-innen in Endenich mit Hansjörg Schall, Mittwochs 20:30 Uhr. Infos unter: **Tel. 973 7216 & www.voice-connection.de**

Songwriting - Online Workshop überall, jederzeit + Livechat/Skype. **Tel.: 0176 - 24201128, Mail: paul@mastersmonkeys.net, www.paulkesslersongwriting.wordpress.com**

www.Funktionale-Stimmbildung-Bonn.de

Kontakte

Frau, 62, Neubonnerin, möchte ebenso nette naturverbundene herzoffene Menschen für Spazieren, kurze Radausflüge, Walken in der Natur, Relaxen im Cafe, Lachen, Lebensfreude und Wohlfühlen zwecks Freundschaft kennenlernen. **Chiffre »Wohlfühlensembel«**

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h



Kfz-Meisterbetrieb

Seit über 25 Jahren in Bonn

- Autoreparaturen jeglicher Art
- Lackierungen
- Unfallreparaturen
- DEKRA-Vorbereitung und -Abnahme
- Klimaanlage-Service
- Wintercheck
- Inspektion / Reifenlagerung
- Saisonbedingter Reifenwechsel

AUTO CREW

VFG

Gemeinnützige Betriebs-GmbH
Am Dickobskreuz 13 • 53121 Bonn
Tel. 02 28 / 9 85 76 - 11
Fax 02 28 / 9 85 76 - 34

Seminare / Workshops

Lichtberührung mit Alexander wieder im Albert-Schweitzer-Haus am 13.8.2017 von 15 - 17 Uhr. **Albert-Schweitzer-Haus, www.ashbonn.de, Tel. 02 28 - 36 47 37**

Tag der offenen Tür am 4. September von 11 bis 18 Uhr Die UTA Akademie - Aus- und Weiterbildung für Körper, Geist und Seele und das Osho UTA Institut für spirituelle Therapie und Meditation laden Sie herzlich zum »Tag der offenen Tür« ein. In Vorträgen und Demonstrationen können Sie unser vielfältiges Angebot kennenlernen, in Sitzungen eigene Erfahrungen machen und die Therapeuten und Trainer kennenlernen. **www.uta-akademie.de; www.oshouta.de; Venloer Str. 5-7 (am Friesenplatz), 50672 Köln, Tel.: 0221-57407-0**

TRAUMHAFTES EIFELSEMINARHAUS! Mit Kamin-, Konferenz- + Gym-raum, Sauna, Park mit Grill. Beachvolleyball... Für Tanz, Tantra, Yoga, Seminare..., Familien, Freunde, Vereine, Firmen, Chöre, Hochzeiten, Feste... **02486/ 10 01, www.van-sun-reisen.de**

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn

Tel.: 0228 - 67 47 27

www.aikido-bonn.de

Trainingsstudio
Studiobühne

dependancebonn.de

Aus- & Fortbildung

Der Heilpraktikerschein für Psychotherapie Prüfungsvorbereitung Kurs am 22.8.2017 von 18 - 21:15 Uhr. Dozentin: Ulrike Schmickler. **Albert-Schweitzer-Haus, www.ashbonn.de, Tel. 02 28 - 36 47 37**

Gestalttherapie: Aus- & Weiterbildung ab August 2017. **www.fritzwagner.de**

TuBF Frauenberatung

Therapie, Beratung und Coaching für Frauen

Dorotheenstr. 1-3, 53111 Bonn

Tel: 0228 65 32 22

Mail: info@tubf.de

Web: www.tubf.de

Offene Beratungszeiten:

Mo & Do 10-12, Di & Do 18-20 h

Stimmschmiede

Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation – auch als betriebliche Schulung
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse
- Geschenkgutscheine
- Inhouse Schulungen für Mitarbeiter und Lehrer

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:

0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

GERMANISTIN M.A. bietet
professionelle Textkorrekturen für
Hausarbeiten – Dissertationen – Broschüren etc.

patricia_reinhard@gmx.de
(0228) 693 271

NLP TRAINING & COACHING

NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Okt 17 / Feb 18

NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai 18 / April 19

NLP-Trainer/Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn April 18 / April 18

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Reisen

Griechenland-Segeln 16.9.-30.9. oder 8.10.-23.10. Athen, Korinth, Ionische Inseln. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 93 95 16**

Segeln in den schönsten Revieren der Welt, zu jeder Jahreszeit, auch ohne Segelerfahrung. **www.arkadia-segelreisen.de**, **Tel.: 02401-8968822**, **Fax: 02401-8968823**

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.



Wohnen

Lagerraum im Großraum Bonn ca. 15qm, sicher, trocken, dringend zu mieten gesucht von privat. **Fon: 0228 - 364101 (AB / Rückruf) und c/o 0228 - 76789359**

DER HOLT(Z)MANN

Der Schreiner aus der Nordstadt
Heerstr. 145 / Tel. 65 71 67

Alles aus Holz,
außer Tropenholz!

Neue Bleibe gesucht!

Wir (Ärztin & Biologe)
suchen eine helle Altbau-
4-Zimmerwohnung
mit Balkon oder Gartennutzung
in der Innenstadt (gerne Altstadt).
Auch renovierungsbedürftig!
Erfahrung vorhanden.

Kontakt: 0228 - 60 47 612

Büro- / Praxisräume

Attraktiver, ca. 27qm großer, heller und freundlicher Büro- oder Praxisraum an Rechtsanwalt, Psychotherapeuten, Steuerberater o.ä. in Bürogemeinschaft zu vermieten. Attraktiver Standort in der Kaiserstraße, gute Ausstattung mit kleiner Küche, Zugang und WC barrierefrei, hauseigene Besucherparkplätze, Bushaltestelle vor dem Haus, U-Bahnhaltestelle. **Kontakt: buerogemeinschaft.bonn@gmail.com**

Das STUDIO 52 bietet großzügige und freundliche Altbau-Räumlichkeiten in der SÜDSTADT und in der ALTSTADT, die für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen angemietet werden können. **INFOS unter www.studio52.de oder 0228 - 4102 7676**

SESSION- und SEMINARRÄUME zu vermieten. www.artemisa.de / 0228 / 660 110

Diverses

Kartons zu verschenken Wir haben jede Menge gut erhaltene Kartons mit Deckel, so genannte »Stülpies« (22x32x10), an Selbstabholer gratis abzugeben. Schnüss, Roonstr. 3a, 53175 Bonn-Plittersdorf. Bitte vorher anrufen: **0228 - 60 476 - 0 o. -12**

Anzeigenauftrag

Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 11. August.

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

Bitte veröffentlichen Sie den obenstehenden Text:

☐ **als Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:
zu untenstehenden Bedingungen

☐ **private Kleinanzeige**
pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Briefmarken in **kleinen** Werten

☐ **gewerbliche Kleinanzeigen**
pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)
Zahlungsart:
☐ Bar ☐ Rechnung ☐ Briefmarken
☐ Bankeinzug

☐ **Chiffre** (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Wohnen
- ☐ Frauen
- ☐ Jobs
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Aus-/Fortbildung
- ☐ An- und Verkauf
- ☐ Reisen
- ☐ Kontakte
- ☐ Kinder
- ☐ Seminare/Workshops
- ☐ Büro-/Praxisräume
- ☐ Psycho
- ☐ Misch-Masch
- ☐ Musik-/Unterricht
- ☐ Männer

☐ **als Branchenbucheintrag** in der Schnüss
(maximal 8 Zeilen) zu untenstehenden Bedingungen

☐ **als Fließtext**

☐ 1/1 Jahr (70,- €) ☐ 1/2 Jahr (40,- €)

☐ **als Rahmen**

☐ 1/1 Jahr (110,- €) ☐ 1/2 Jahr (60,- €)

☐ **als Negativ**

☐ 1/1 Jahr (120,- €) ☐ 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

- ☐ Rechnung
- ☐ Bankeinzug

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- ☐ Berufe/Weiterbildung
- ☐ Büro/Computer
- ☐ Dienstleistungen
- ☐ Dritte-Welt-Läden
- ☐ Fahrzeugmarkt
- ☐ Frauen
- ☐ Gastronomie
- ☐ Internet
- ☐ Kinder
- ☐ Körper/Seele
- ☐ Lesen/Schreiben
- ☐ Mode
- ☐ Ökologisches Leben
- ☐ Reisen
- ☐ Sound/Vision
- ☐ Sport/Fitness
- ☐ Wohnen/Einrichten

☐
Unterubrik (falls vorhanden)

Bitte abschicken an: Schnüss · Roonstraße 3A · 53175 Bonn Tel. (0228) 604 76 - 0 · Fax (0228) 604 76 - 20 · e-Mail: kleinanzeigen@schnuess.de

Veranstaltungskalender



schnüss PRÄSENTIERT

29. Dienstag **KONZERT**

Bonn Stomp #59

Tami Neilson & Her Hot Rocking Band Of Rhythm

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

1

Dienstag

KINO
BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 59

KONZERT
BONN

► 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Sucky Fingers – Tribute to the Rolling Stones. Eintritt frei. ► Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

► 20:00 **Argies** Punkrock-Ska Band aus Argentinien. Support: Los Explosivos (Punk Rock aus Köln). Eintritt: 7,- ► Kult4i, Hochstadenring 41

► 20:00 **Klaviersommer 2017: Variationen V** Heute mit Alexej Gorlatch – Klavier. Bei der zweiten Ausgabe der Telekom Beethoven Competition 2007 war Alexej Gorlatch Publikumsfavorit und damit Beethoven-Haus-Preisträger. Erster Preisträger wurde er dann ein Jahr später, mit 20 Jahren, beim ARD-Musikwettbewerb und in den darauf folgenden Jahren bei weiteren renommierten internationalen Wettbewerben. Sein Spiel wird als klar, nuanciert, intensiv und sehr farbenreich gelobt. Auf dem Programm im Kammermusiksaal stehen Werke von Ludwig van Beethoven und Frédéric Chopin. Eintritt: VK 25,- / 13,- ► Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 20

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

KÖLN

► 20:00 **August Burns Red – »Messengers 10 Year Anniversary«-Tour** Die US-amerikanische Metalcore-Band feiert das zehnjährige Jubiläum ihres zweiten Albums »Messengers« und wird es in voller Länge spielen. Im

zweiten Teil ihrer Show gibt es ein Best-of der größten Hits ihrer weiteren sechs Alben. Special Guest: Vija. Eintritt: VK 22,50 ► Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

► 20:00 **Paul Falk** Deutschpop. Special Guests: Silk Tiger (Power-Funk) & Fil der Protagonist (Hip-Hop/Jazz). ► Blue Shell, Luxemburger Str. 32

► 21:00 **White Fang** Garage-Punk. Support: Flexo Rodriguez. Eintritt: 8,- ► Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

► 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Four on Jazz. ► ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY
BONN

► 21:00 **Superschnulzendenstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ► Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

► 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ► Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

► 21:00 **Bang Doom Bang Doom** Sludge Ambient. Eintritt frei. ► Underground, Vogelsanger Str. 200

► 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ► Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE
KÖLN

► 20:00 **4 Jahre Slam ohne Grenzen** Jubiläums-Poetry Slam mit Moderator No Limit. ► Limes, Mülheimer Freiheit 150

► 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das

neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ► Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

KINDER
BONN

► 10:15 **Comic Magic** Animiere deinen Charakter – Sommerferien-Workshop (1. bis 4. August, jeweils 10:15–13:15 Uhr) zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Information und Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de oder 0228 – 9171–243. Kosten: 50,- / 25,- ► Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

EXTRAS
BONN

► 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. ► Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

► 18:00 **Die Geschichte hinter den Dingen** Hintergrundgeschichten zu ausgewählten Exponaten bei einem Rundgang durch das Museum. Anmeldung erforderlich unter 98175–25 o. museum@beethoven.de. Eintritt: 15,- (inkl. 1 Glas Wein). ► Beethoven-Haus, Bonngasse 20

2

Mittwoch

KINO
BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ► siehe S. 59

KONZERT
BONN

► 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Rafael de Alcala – »The Gipsy Vagabond«. Eintritt frei. ► Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

PARTY
BONN

► 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe. ► N8schicht, Bornheimer Str. 20–22

► 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ► N8schicht, Bornheimer Str. 20–22

KÖLN

► 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. ► Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE
BONN

► 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfrohen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und LiveGesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- ► GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

► 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August. Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ► Musical Dome, am Kölner Hbf.

► 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- ► Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

KUNST
BONN

► 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Aus-

BÜHNE

2. Mittwoch

Wet – the show!



© ALEXANDER DACHS

Was haben brillante Akrobatiknummern mit herkömmlichen Badewannen zu tun? Mehr als man glaubt! Das GOP macht die Nasszelle zur Bühne: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfrohen Spektakels. Jung, wild und verspielt präsentieren sich die wagemutigen Artisten. Ihr Können wird durch imposantes Lichtdesign, einen extravagant Soundtrack und nicht zuletzt von einer leibhaftigen Operndiva in Szene gesetzt.

20:00 Uhr ► Bonn, GOP Variété-Theater

stellung »Aleksandra Domonovic«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). ► Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR
BONN

► 19:30 **Sommerlesung** Heute: Engelbert Decker über Hans Dieter Hüsch. ► Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57

GAY/LESBIAN
BONN

► 19:00 **Regenbogenfamilie werden und sein** Wege, Chancen und Herausforderungen. An diesem Abend werden unterschiedliche Wege und Familienkonstellationen in einem kurzen Input vorgestellt und auch die aktuelle rechtliche Situation aus einer beratenden Perspektive beleuchtet. Im Rahmen der Themenwoche im Vorfeld des Sommerfestes »Beethovens Bunte«. ► AIDS Initiative Bonn, Graurheindorfer Str. 15

EXTRAS
BONN

► 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer klei-

nen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. ► Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

► 19:30 **Das Zeitalter der Reformation** Heute in der Reihe: Hans Holbein d. J. – Der neuzeitliche Blick auf den Menschen. Mit größter Sensibilität bemühte Hans Holbein d. J. sich um die Erfassung des Wesens und des Charakters seiner Modelle und konzentrierte sich hauptsächlich auf die möglichst getreue Wiedergabe der Physiognomie und des Gesichtsausdrucks einer Person. Wie sich diese Auffassung des Bildnisses in ihrer besonderen Modernität entwickelte, wird das zentrale Thema des bebilderten Vortrags von Dr. Silke Bettermann bilden, jedoch werden auch andere Aspekte der Kunst Holbeins vorgestellt. Eintritt: 6,- ► Augustinum Bonn, Römerstr. 118

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

1. Dienstag

KONZERT

White Fang



Bizarre Dinge werfen ihre Schatten voraus. Denn diese Band ist in etwa so berechenbar wie ihre Musik – im Grunde gar nicht. White Fang spielen eine schwer zu definierende Mischung aus Garage und Punk, die sie hin und wieder mit einem guten Schuss Metal würzen und dann mit massig Klamauk und einer Anarcho-Bühnenshow abschmecken. Mit diesen Typen kann im Grunde alles passieren. Eines bleibt dabei jederzeit gesichert: Der Abend wird richtig unterhaltsam. Und musikalisch astrein. Denn hinter den teils wirren Texten übers Kiffen und Saufen stecken vier Vollblutmusiker, die das Uptempo in Perfektion zelebrieren.

21:00 Uhr ► Köln, Sonic Ballroom

Donnerstag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 67

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Eagles Reloaded – Tribute to The Eagles. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Crowbar** Die Metal-/Sludgecore-Legende Crowbar meldet sich mit neuem Album »Symmetry in Black« zurück. Special Guests: Night Demon & Nervosa. Eintritt: VKK 20,- → *Underground, Vogel-sanger Str. 200*
- 20:00 **Prison Mind** Electro, Screamo, Metal, Pop. Special Guests: Mila Masu (Münchener Electronic-Punk-Rock-Band) & Skunk Be-trayal (Post Prog-Rock). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:00 **Child Byte** Punk/Metal/Noise Rock/Experimental. Support: SYK. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

3. Donnerstag

KONZERT

Child Byte



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

PARTY

BONN

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Die bisher regelmäßig donnerstags stattfindenden Tango-Tanzabende in der Pauke werden ab Mitte August eingestellt. Der 17. August ist also die vorerst letzte Gelegenheit in der Pauke Tango zu tanzen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → *PAUKE – Li-fe-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und ab-

rocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

- 21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

3. Donnerstag

KONZERT

Crowbar



Härte muss nicht zwingend mit Tempo einhergehen. Seit bald drei Jahrzehnten sind Crowbar der Band gewordene Beweis für diese These. Ihre Musik gleitet im Vergleich zu Metal, Stoner oder Hardcore eher dahin, während die Gitarren gleichzeitig das Innenohr aufs Brutalste verprügeln. Sludge heißt das Zauberwort. Und Kirk Windstein und die Seinen gehören fraglos zu den Pionieren dieses Genres. Album Nummer Zwölf unterstrich im vergangenen Jahr, dass mit ihnen immer noch zu rechnen ist – zumal mit Gründungsbassist Todd Strange eine wahre Urgewalt zurück an Bord ist. Live wundervoll brachial.

20:00 Uhr → Köln, Underground

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VKK ab 29,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Mega-Hits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*
- 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

GAY/LESBIAN

BONN

- 18:30 **Politalk »Queer im Bundeswahlkampf«** Im Rahmen der Themenwoche im Vorfeld des Sommerfestes »Beethovens Bunte«. → *AIDS Initiative Bonn, Graurheindorferstr. 15*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Holzarbeiten ab 18 Uhr und Fahrradschrauben und andere Basteleien ab 18:30 Uhr. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 19:30 **Philosophie im Pumpwerk** mit Rüdiger Kaun. Eintritt frei. → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

JOTT WE DE

KONZERTBÜRO
SCHONEBERG

Daniel Lanois

15.08.17 Köln, Kulturkirche

The Shins

16.08.17 Köln, Live Music Hall

Alvvays

12.09.17 Köln, Blue Shell

Girlpool

14.09.17 Köln, Artheater

Keston Cobblers' Club

20.09.17 Köln, Studio 672

Chantal Acda

20.09.17 Köln, Blue Shell

Novo Amor & King
Creosote & Fenne Lily

21.09.17 Köln, Kulturkirche

Rhys Lewis

23.09.17 Köln, Artheater

Y'Akoto

10.10.17 Köln, Gloria

Shout Out Louds

12.10.17 Köln, Live Music Hall

Philipp Dittberner

18.10.17 Köln, Gloria

Robin Schulz

20.10.17 OB, König-Pilsener-Arena

Sylvan Esso

27.10.17 Köln, Kulturkirche

Lola Marsh

27.10.17 Köln, Stadtgarten

Nils Wülker

01.11.17 Köln, Stadtgarten

The War On Drugs

03.11.17 Köln, E-Werk

Dota

10.11.17 Köln, Gloria

Torres

13.11.17 Köln, Gebäude 9

Plusmacher

14.11.17 Köln, Yuca

Pvris

15.11.17 Köln, Live Music Hall

Balbina

27.11.17 Köln, Luxor

Meute

29.11.17 Köln, Artheater

Sólstafr

13.12.17 Köln, Kantine

Night Of The Proms

Roger Hodgson, Melanie C, Culcha Candela, John Miles, Emily Bear u.a.

15/16.12.17 Köln, Lanxess Arena

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Freitag

KINO

BONN

- 21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Sommer – Open Air Kino im »Friesi«. Heute: »Weit – Ein Weg um die Welt« – Doku. Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg nach Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren – Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt. Einlass ist um 20.00 Uhr. Bis 21.00 Uhr kann geschwommen werden. → **Friesdorfer Freibad**, Margaretenstr. 14
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 18:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: Beim B-Seite Festival (Motto »Hip-Hop am Rhein«) geben sich regionale und überregionale Rap-Acts die Ehre. Mit dabei sind Lapsche Aktion, Kurtis Flowt, MADs (Mukke aus dem Souter-rain), Rapper Henning, U3 Crew (Ska One, Samjoe und Mascali-ne). → **Stadtgarten / Alter Zoll**
- 19:00 **Skampida – »Takin' Over«** Tour Die 5-köpfige Band aus Kolumbien präsentiert einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop, Ska und Punkrock. Eintritt: 12,-/10,- → **N8lounge**, Franzstr. 41
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: A Taste of Woodstock – An Acoustic Tribute to Crosby, Stills & Nash and Friends. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue**, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 17:00 **Indie.Cologne.Fest 4** Das zweitgrößte Indie.Cologne.Fest geht in die 4. Runde. Auch in diesem Jahr werden wieder loka-

le Bands von Elektro über Singer/Songwriter bis Rock in verschiedenen Ecken des schönen Odonien-Geländes auftreten. Heute sind dabei: Alpentines, Blackberries, Die Düsen, Eric Pfeil, Girl, Holygram, Jona Steinbach, The Lo-fi Fair und Xui Zolar. Durch den Abend führt Sedlmeir. Aftershow ab 23 Uhr in den hängenden Gärten von Ehrenfeld. → **Odonien**, Hornstr. 85

- 20:00 **An Assful Of Love** Alternative Rock. Special Guests: We Scrape The Sky / Silent Behavior. → **MTC**, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Nothington – »In The End«** Tour Internationales Punkrock-Paket im Underground. Special Guests: Useless ID & Not On Tour. Eintritt: VWK 15,- → **Underground**, Vogelsanger Str. 200

PARTY

BONN

- 19:00 **Friday Night Pauke Disco** Integratives und inklusionsorientiertes Tanzvergnügen für Menschen mit und ohne Handicap mit den Hits der 1970er, 80er, 90er Jahre und von heute. Eintritt frei. → **PAUKE – Live** Kultur Bistro, Endenicher Str. 43
- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → **Carpe Noctem**, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACREY. Eintritt 5,- → **N8sicht**, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **NeonBombe!** 90er bis heute mit DJ Marius. Eintritt: 5,- → **Untergrund**, Kesselgasse 1
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partyweekende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie**, Oxford Str. 24
- 23:00 **Live is Life** Die Mitsingparty. Eintritt: 4,- → **Das Nyx**, Vorgebirgsstr. 19
- 23:00 **We Love Trash Pop** Musikalische Jugendssünden aus fünf Jahrzehnten mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. → **Das Sofa**, Maximilianstr. 8

KÖLN

- 22:00 **80er/90er Party** Pop-Perlen der 80er und 90er mit DJ Rene. → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30
- 22:00 **Rockmagedon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverehr). → **MTC**, Zülpicherstr. 10

4. Freitag

KONZERT

Indie.Cologne.Fest '17



Das Indie.Cologne.Fest geht in die vierte Runde. Und im bezaubernden Ambiente des Freistaats Odonien werden auch in diesem Jahr etliche großartige (und zu weiten Teilen lokale) Acts von Elektro über Singer/Songwriter bis Rock zwei Tage lang für mindestens ebenso bezaubernde Stimmung sorgen. Der erste dieser beiden Tage sieht zum Beispiel die Krautpopper der Blackberries auf dem Programm, auch den melancholischen Liedermacher Eric Pfeil, das Garage-Duo Girl, die Shoegazer Holygram oder die Indietronic-Sensation Xui Zolar. Dazu gibt es nette Leute, leckere Getränke und heute und morgen Aftershow-Events ab 23 Uhr. Jawoll! (Das Indie.Cologne.Fest geht am 5.8. u.a. mit Angelika Express, Honig, Kitty Solaris und Locas in Love weiter. Los geht es am zweiten Tag um 16.00 Uhr.)

17:00 Uhr → **Köln**, Odonien

- 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. → **Underground**, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkrockRollHitz. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Liebe Deinen Club** Elektro, Hip Hop und Indie mit dem LDC-Kollektiv. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Lust For Live – Dance This** Mess Around Special Birthday Edition: Lust For Life meets Repeat meets Dis-or-der mit DJ HM_Rough, Kiss Kiss Chantal und The Beauty & The Beast. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → **Blue Shell**, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Trashpop** Die schönsten und schauerlichsten Verbrechen der

Musikhistorie auf zwei Floors mit Pohlmannstyle, Jans3000, Jeff Smart & FXGold. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Opendiva«. Eintritt: VWK ab 29,- → **GOP Variété Theater Bonn**, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Springmaus-Sommer-Special«** Improvisationstheater. Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Wohin die Reise geht, das bestimmt das Publikum. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

► 20:00 **Springmaus Improtheater – »Bääm – Das Springmaus-Sommer-Special«** Improvisationstheater. Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Wohin die Reise geht, das bestimmt das Publikum. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus**, Frongasse 8-10

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → **Musical Dome**, am Kölner Hof.
- 19:30 **Linus' Talentprobe** Anschließend After Show Party. Eintritt: VWK 12,- (17,- inkl. After Show Party).

ty). → **Tanzbrunnen Köln**, Rheinparkweg 1

- 20:00 **Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- → **Philharmonie Köln**, Bischofsgartenstr. 1

KUNST

JOTT WE DE

- 20:00 **Ausstellungseröffnung: Jenny Bartsch – »Zwischen zwei Welten«** Fotoausstellung vom 4. bis 19. August – Die Fotografien ist anwesend und berichtet über ihre Arbeit vor Ort, ihre Eindrücke, Erinnerungen und natürlich ihre Fotos. Eintritt frei. → **Buchhandlung R2**, Holzgasse 45, Siegburg

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte**, Willy-Brandt-Allee 14
- 17:00 **Der Weg zum Wesentlichen: Meditation** Führung und Meditation: Nach einem einstündigen Rundgang durch die Ausstellung »Die Zisterzienser« werden im Anschluss Meditationsübungen angeboten. Kosten: 10,- → **LVR – LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde – Tai Chi direkt mitmachen. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → **Tai Chi Zentrum Bonn**, Frongasse 9
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Rheingasse**, Ecke Brassertufer

KÖLN

- 20:00 **Escht Kabarett meets Nippes auf dem Grill!** Ungleiches, integratives, absurdes Kabarett mit drei verschiedenen Künstlern im 15-Minuten-Takt. Eintritt: 5,- → **Altenberger Hof – Bürgerzentrum Nippes**, Mauenheimer Str. 92

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Gebührenfreie Telefonnummer:
☎ 0 800 - 111 0 444

BONNER VEREIN FÜR GEMEINDENAHE PSYCHIATRIE E.V.
HILFE FÜR PSYCHISCH KRANKE E.V.
Bonn-Rhein-Sieg

Samstag

KINO

BONN

- 21:30 **Friesdorfer Freibad Filmnächte** Sommer – Open Air Kino im »Friesi«. Heute: »Ein Dorf sieht schwarz« – Frankreich 2016 – Regie: Julien Rambaldi – mit Marc Zinga, Aissa Maiga. Anfang der 1970er-Jahre übernimmt ein frischgebackener Mediziner afrikanischer Abstammung in einem nordfranzösischen Städtchen die Praxis eines Landarztes, holt Frau und Kinder nach und freut sich auf die Zukunft. Doch dann schlägt ihm und seiner Familie offener Rassismus entgegen. Französische Culture-Clash-Komödie nach den Kindheitserinnerungen des erfolgreichen Rappers Kamin. Einlass ist um 20.00 Uhr. Bis 21.00 Uhr kann geschwommen werden. → **Friesdorfer Freibad**, Margaretenstr. 14
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 19:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute um 19 Uhr: Alex Wünsche Trio – Neo-Psychedelic Acid Folk. Das Trio des »Jugend Jazz«-Preisträgers Alex Wünsche verbindet Einflüsse aus Jazz-, Rock- und Popmusik zu einem ästhetischen Klangbild. Das Zusammenspiel der drei Folkwang-Absolventen ist geprägt durch lyrische und melodische Improvisation sowie dichte Interaktion. Um 20:30 Uhr: Luciel feat. Sophie Grobler – Pop-Jazz. → **Stadtgarten / Alter Zoll**
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Abenteuerland – Tribute to Pur. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue**, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Bei ihrem vierten Konzert der Reihe spielt die Klassische Philharmonie Bonn heute Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Eintritt: VWK 23,- → **Arkadenhof der Bonner Universität**

KÖLN

- 16:00 **BallroomBlitz! Festival #7** Open Air vorm Ballroom, die Rampe wird zur Bühne, die Straße wird gesperrt, es gibt Klawagen, Bierwagen und Futterwagen. Es spielen Mighty auf sei-

4. Freitag

KONZERT

Skampida



19:00 Uhr → **Bonn**, N8lounge

5. Samstag

KONZERT

Dog Eat Dog



19:30 Uhr → Koblenz, Circus Maximus

nem selbstgebauten One-Man-Band-Motorrad und auf der Bühne H-Bomb Holiday Camp, Al Skapone, Steakknife, The Hara Kee-Rees und Knochenfabrik. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 16:00 **Indie.Cologne.Fest 4** Das zweiteilige Indie.Cologne.Fest geht in die 4. Runde. Auch in diesem Jahr werden wieder lokale Bands von Elektro über Singer/Songwriter bis Rock in verschiedenen Ecken des schönen Odonien-Geländes auftreten. Heute sind dabei: Albrecht Schrader, Agelika Express, Buffon, Crimsonandblue, Fräulein Brechisen, Honig, Kitty Solaris, Locas In Love und Sænder. Durch den Abend führt Sedlmair. Aftershow ab 23 Uhr in der Frieda. → **Odonien, Hornstr. 85**

► 20:00 **Glass Heart** Alternative Rock. → **MTG, Zülpicherstr. 10**

JOTT WE DE

► 19:30 **Dog Eat Dog** »Brand New Breed«-Tour Die US-amerikanische Crossover-Band kombiniert Stile wie Hardcore-Punk, Heavy Metal und Hip-Hop. Support: Indianageflüster. Eintritt: WK 20,50 AK 25,- → **Circus Maximus, Stegmannstr. 30, Koblenz**

PARTY

BONN

► 20:00 **R(h)ein Cruisen V** Blow, Tour de Funk & Monkeybusiness laden ein zur gemeinsamen Fahrt auf der MS Beethoven mit einer Auswahl an Dancing Tunes von Hip Hop & Reggae bis hin zu raren Funk-, Soul-, Afro & Disco-Scheiben. 19:30 Uhr Boarding, 20:00 Uhr Bootsparty und ab 24:00 Afterbootsparty. Eintritt: WK 13,- → **MS Beethoven, Ableger Brassertufer**

► 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

► 22:00 **Die Salsa Tanznacht** Salsa, Merenge, Latin, Soulhouse & Reggaeton mit DJ David Robalino. Mit Tanzkurs ab 22:15 Uhr. → **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

► 22:00 **Intensivstation** Trash, Classics & Pop. → **Untergrund, Kesselgasse 1**

► 22:00 **OneNBStand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → **NBSchicht, Bornheimer Str. 20-22**

► 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

► 22:00 **Trash Tunes** Trash, 80er, 90er und Chartkracher mit DJ Hoshmaster. Eintritt: 4,- → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

► 20:30 **The Stompin' Saturday** Rockabilly-Party. Live: Twisted Rod - red hot rockabilly aus Prag. Im Anschluss Record Hop mit den DJs Hoppin Herbie und Apollon. Eintritt: 12,- (Nur Party ab 23 Uhr: 6,-). → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

► 22:00 **Rockgarden Classics** Old School (Hard) Rock. → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

► 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → **Underground, Vogelsanger Str. 200**

► 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → **MTG, Zülpicherstr. 10**

► 23:00 **Geh Tanzen - Sommerfest** Best of Funk, Soul, Oldschool Hip-Hop, Afrobeats, Latin, Ragga, Electro, House, World & Swing Music. → **Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 23:00 **Liebesmachen**. Indie, Tronics, Electro & HipHop. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

► 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

► 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Synthpop, Futurepop, New Wave, Industrial, Electro, Dark Wave mit den DJs Elvis & Frank Ahdfafi. Achtung: Strict Dresscode. Eintritt: 7,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

► 23:00 **Tag X** Techno mit Regal, Cor-techs, Gutkind & Jester Rush. → **ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

► 23:00 **Tick Tick Boom!** Indie, Pop, Garage Rock, Alternative & Brit Pop mit den DJs Mr Leevt & Stigy Bukowski. Eintritt: 5,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

► 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban Music mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

► 18:00, 21:00 **Wet - the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchthühlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse

Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und LiveGesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

► 19:30 **Konrad Beikircher** »500 Jahre falscher Glauben« Das neue Programm zum Lutherjahr. Preis: 22,-/15,- → **Katharinenhof, Venner Str. 51**

► 20:00 **Springmaus Improtheater** »Bäam - Das Springmaus-Sommer-Special« Improvisations-theater. Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Wohin die Reise geht, das bestimmt das Publikum. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

► 14:30, 19:30 **Bodyguard** - Das Musical Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits - die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch - bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

► 15:00, 20:00 **Shadowland** 2 Schen mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Piobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KINDER

BONN

► 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** »Mit Pfiffikus durchs Technikland« Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

► 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Kinder. → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

► 15:00 **Rechnen mit Maschinen** Ab dem 18. Jahrhundert gab es erste Rechenmaschinen für alle vier Grundrechenarten. Wie die Rechenmaschinen im Laufe der Zeit weiterentwickelt wurden, ist Thema dieses Programms für Kinder ab 9 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

► 15:00 **Wir lesen von Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte** für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Tiere erzählen Ihre Erlebnisse«. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

GAY/LESBIAN

BONN

► 13:00 **LBGTQ* Sommerfest** »Beethovens Bunt« Infostände, Bühnenprogramm, Travestie, Comedy, Magie, Musik, Polittalk, Memorial Ballon-Aktion und Aftershowparty. → **Münsterplatz**

KÖLN

► 23:00 **Unicorn Love House & Elektro-Pop** mit Sissy Reiterstaffel, DJPG, Olga O & Coco Yeah. → **Helios 37, Heliosstr. 37**

SPORT

BONN

► 14:00 **Bonner SC - Krefelder FC Uerdingen 05** Regionalliga West. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

JOTT WE DE

► 10:00 **Ultimate Frisbee-Turnier** »Rheinwerfen 2017« Bei der sechsten Ausgabe dieses vom Bonnsai Frisbeesport Bonn e.V. ausgerichteten Events auf der Rheininsel Grafenwerth werden wieder zwölf Teams aus ganz Deutschland am Start sein. Das Turnier findet am Samstag von 10-17 Uhr und am Sonntag von 10-15 Uhr auf der Wiese vor dem

Freibad statt. → **Insel Grafenwerth, Bad Honnef**

MARKTPLATZ

KÖLN

► 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

► 11:00 **Wildkräuterwanderung** mit Ingeborg Lux, Heilpraktikerin. Anmeldung: Ingeborg Lux, ilux@gmx.net o. 0170-934439 (spätestens eine Woche vor dem Termin). Dauer: ca. 2 Std. Infos unter: frauenmuseum.de. Gebühr: 15,- (Kinder bis 12 Jahre frei). → **Treffpunkt: Bushaltestelle »Im Wingert«, Poppelsdorf**

► 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Kessenich. Im Herzen von Bonn - Mehr als Haribo. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Hausdorffstraße / Nikolauskirche**

► 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnis-Führung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

► 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

► 14:00 **West-Side-Seeing - Die Bonner Weststadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee**

► 16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugruhe für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie

30% Summer Sale
Drahtesel
 Moltkestr. 10 - 12
 Bonn-Bad Godesberg
 www.drahtesel-bonn.de

auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

► 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 13,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → **Treffpunkt: Eingang Müntzbasilika, Münsterplatz**

► 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

► 14:00 **Draußen Sein - Achtsame Begegnung mit Natur und Pferden** Geleitete Meditationen im Gehen und Sitzen zur Stressbewältigung und als Burnout-Prophylaxe. Information: www.begegnung-mit-pferden.de. Anmeldung: Astrid Katzeberg, a.katzeberg@begegnung-mit-pferden.de, 0176-66696243. Teilnehmerbeitrag: 10,- → **Windhagen-Schweifeld**

5. Samstag

KONZERT

(Poppelsdorfer) Schlosskonzerte



Wegen Renovierungsarbeiten am Poppelsdorfer Schloss können die traditionellen Konzerte der Klassischen Philharmonie Bonn in diesem Jahr nicht am angestammten Ort gespielt werden. Doch Kurfürst sei Dank gibt es in der Stadt ja noch ein paar andere schicke Häuser mit Innenhöfen, die wie gemacht sind für festliche Anlässe. Der Arkadenhof der Universität beherbergt das Orchester, seine Gastmusiker und das Publikum interimsweise. Beim vierten Schlosskonzert des Jahres 2017 wird unter anderem Klarinetist Alexander Hildebrand Mozarts Klarinettenkonzert in A-Dur intonieren. Passend zur einsetzenden Dämmerung kommt auch »Eine kleine Nachtmusik« zum Vortrag. Und Haydns Sinfonie Nummer 102. (weitere Termine: 26.8. und 2.9. - mit Opern von Rossini, Puccini und Bellini, sowie Werken von Mozart, Vivaldi und Haydn)

20:30 Uhr → **Bonn, Arkadenhof der Universität**

Sonntag

KINO

BONN

► **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

► **11:00 Duisdorfer Jazz Sommer 2017** Heute: Jazzchor der Universität Bonn – Der Jazzchor der Universität Bonn besteht seit 1995. Mitwirkende sind Studierende aller Semester und aller Fakultäten. Geleitet wird der Chor seit 2012 von Jan-Hendrik Herrmann. Das Repertoire reicht von Klassikern über Pop-Musik bis hin zu lateinamerikanischen Evergreens. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*

► **11:30 GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Auch im August spielen wieder jeden zweiten Sonntag Bands und Musiker auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute mit Baum's Bluesbenders – Die Bluesbenders haben sich dem Ursprung der modernen Rock und Pop-Musik verschrieben, eine atemberaubende Achterbahnfahrt mit Chicago, Westcoast Blues, 50er Jahre-Rockabilly, Boogie und Rock. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*

► **14:00 SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Farmhouse Jazzband – Traditional & Oldtime Jazz aus den Niederlanden. Außer der englischen traditionellen Jazzmusik spielt die Band auch sehr viele andere Stilrichtungen, wie New Orleans, Swing, Gospel, und Bluesrock. Eintritt frei. → *Parkrestau-*

rant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

► **18:30 B-Five-Bluesband** Benefiz-Konzert zugunsten des Bonner Kinderschutzbundes. Die musikalische Stilrichtung und Vorliebe der Band sind dem Blues-Rock, dem Texas-Shuffle und dem Rhythmus-Blues gewidmet. Dabei haben die fünf Musiker rund um Frontmann und Sänger Gernot Schreiber mehr als 300 Lebensjahre auf dem Buckel. Aber wenn die fünf Musiker auf der Bühne stehen und loslegen, dann bleibt die Zeit stehen und der Bluesstrahl nimmt Fahrt auf. Eintritt: 18,-/12,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

KÖLN

► **14:30 Musik und Klapf** »Open Air« mit dem Mandolinenorchester Frechen. Eintritt frei. → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

► **17:30 Rhein Riot 2017** Metal-Festival mit Katatonia, Prong, Mantar und Steak Number Eight. Eintritt: WK 34,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

► **20:00 Allah-Las** Post-Rock. Eintritt: WK 22,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

PARTY

KÖLN

► **12:00 PollerWiesen Closing 2017** Line-Up: Alan Fitzpatrick, Aimee, Konstantin Sibold, Mind Against, Pan-Pot. Eintritt: WK 16,- → *Jugendpark am Rhein, Sachsenbergstr. 1*

► **23:00 Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

► **14:00, 17:00 Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barce-

lona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

► **14:00 Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

► **14:00, 19:00 Shadowland 2** Schon mit ihrer ersten Inszenierung »Shadowland« begeisterte die US-amerikanische Tanzkompanie Pilobolus mehr als eine Million Zuschauer. Nun startet »Shadowland 2«. Das neue Abenteuer spielt in der Zukunft und lässt den Zuschauer in Dschungelwälder, Musikkneipen und Maschinenwelten eintauchen, die von Autos, Vögeln und Robotern bevölkert sind. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: 32,- bis 58,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST

BONN

► **11:00 Ausstellungseröffnung: Nina Chubishvili – »Lonely point of view«** Ausstellungsduer: 6. – 24. August. → *Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1*

LITERATUR

JOTT WE DE

► **11:00 Weltliteratur im Pumpwerk** Heute: Barbara Teuber liest Arthur Schnitzler »Das Schicksal des Freiherrn von Leisenbogh«. Eintritt: 6,- → *Pumpwerk, Bonner Str. 65, Siegburg*

KINDER

BONN

► **11:00 ExperimentierSonntag** An jedem 1. Sonntag im Monat wird von 11-17h mitten im Museum eine offene ExperimentierStation zu wechselnden Themen aus dem Workshopprogramm angeboten. Heute: Rollentechnik für Kinder ab 4 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **11:00 MuseumsSonntag: Workshop »Initiale«** Während die Eltern der Sonntagsführung folgen, können Kinder zeitgleich kreativ werden. Die Buchmalerei der Zisterzienser ist ein großes Thema der Ausstellung und weit weg vom digitalisierten Schriftgut von heute. Die Kinder erfahren die Bedeutung von mittelalterlicher Buchmalerei und bringen ihre Initiale zu Papier. Kosten: 5,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **11:00, 14:00 Piffikus-Kinderführung – Mit Piffikus durchs Technikland** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **14:00 Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

► **14:30 Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonnasse 20*

► **14:30 Kunst ohne Strom** Inzwischen schon im sechsten Jahr bietet die Brotfabrik zwischen April und September draußen im Grünen Musik, Theater, Lesungen, Performances und Mitmachaktionen für Groß und Klein an. An den traditionellen Familiennachmittagen geht es im Rahmen der Grünen Spielstadt auf das Gelände der ehemaligen Stadtgärtnerei nach Bonn Dransdorf. Das aktuelle Programm gibt es kurz vor den jeweiligen Terminen unter *sommer.brotfabrik-theater.de*. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → *Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), Im Dransdorfer Feld*

SPORT

JOTT WE DE

► **10:00 Ultimate Frisbee-Turnier »Rheinwerfen 2017«** Bei der sechsten Ausgabe dieses vom Bonnsai Frisbeesport Bonn e.V. ausgerichteten Events auf der Rheininsel Grafenwerth werden wieder zwölf Teams aus ganz Deutschland am Start sein. Das Turnier findet am Samstag von 10-17 Uhr und am Sonntag von 10-15 Uhr auf der Wiese vor dem Freibad statt. → *Insel Grafenwerth, Bad Honnef*

MARKTPLATZ

BONN

► **10:00 Scheunentrödel und Mädelkram** Der traditionelle Flohmarkt auf dem Katharinenhof von 10-18 Uhr. Eintritt: 2,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*

6. Sonntag

KONZERT

B-Five-Bluesband



18:30 Uhr → *Bonn, Katharinenhof*

EXTRAS

BONN

► **11:00 6. Bonner Fähr-Rad-Tag des ADFC** Bonns größtes Fahrradevent, der Fähr-Rad-Tag des ADFC, startet in seine sechste Saison: Am 6. August findet von 11-17 Uhr der 6. ADFC Fährtag statt. Für alle Radler gilt dann »Freie Fahrt« auf den Fahren Graurheindorfer-Mondorf und Bad Godesberg-Niederollendorf. → *Bonn*

► **11:00, 14:00 Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

► **11:00 Südstadt – Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*

► **11:15 Die Phönizier – Entdecker und Händler** Vortrag von Robert Peitsch. Museumseintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

► **11:15 Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung: Im Mittelalter florierende der Orden der Zisterzienser mit 650 Klostergründungen in 100 Jahren. Rund 200 bedeutende Exponate aus ganz Europa kommen in dieser Ausstellung zusammen und zeugen von dieser erfolgreichen Zeit des Ordens. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

► **11:30 Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch De Kuhl und was daraus wurde. Die wahre Altstadt von Bonn. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Sandkaule / Ecke Josefstraße*

► **14:00 Jüdisches Bonn** Vom Leben im Ghetto bis heute. Führung von

StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Jüdischer Friedhof, Römerstr. (Ecke Augustinusstr.)*

► **14:00 Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

► **14:00 Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

► **15:00 Aktions-Sonntag im Heimatmuseum Beuel** Mit einem Programm für große und kleine Leute von 15-18 Uhr: Es können Gipsabgüsse hergestellt werden (Michael Christmann, Firma Stuck Belz, zeigt, wie es geht), kleine Bücher selbst gebunden werden (Mitmachaktion mit Martin Gustorff) und es wird der Frage nachgegangen, wie, wo und warum Vermessungsingenieure arbeiten (Dipl. Vermessungsingenieur Gerd Langendonck gibt interessante Einblicke und Antworten). → *Heimatmuseum Beuel, Wagnersgasse 2-4*

► **16:00 Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

6. Sonntag

KONZERT

Allah-las



Bei dieser Band kratzen sich sogar die 60er-Jahre nachdenklich am Kopf: »Ist das damals bei uns entstanden?« Nein, ist es nicht. Die Allah-las kommen physisch aus dem Kalifornien unserer Zeit, musikalisch jedoch aus einer fernen, wohlklingenden Vergangenheit. Drei der vier Herren arbeiteten bei der Gründung im Jahr 2008 bei »Amoeba Records«, einem legendären Plattenladen in LA. Und was sie dort so gehört haben, findet sich im Œuvre der Band nahezu Eins zu Eins wieder: Surf, Psychedelia, Beat und Byrdsche Twang-Gitarren – alles stiehlt und 100 Prozent Vintage serviert. Ungeheuer unterhaltsam. Und das nicht nur für Nostalgiker.

20:00 Uhr → *Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld*

© LAURA LYNN PETRICK



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

KINO

BONN

- 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → Sternlichtspiele, Markt 8
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 19:00 **KryptaOrgel** + Heute: Mandoline und Orgel – Anna Torge (Mandoline) und Stefan Horz (Orgel) spielen Werke von Johann Sebastian Bach und Astor Piazzolla. In der Reihe »am 7. um 7«. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Le Clou – Cajun Swamp Groove. Le Clous Cajun Swamp Groove ist druckvoller »Südstaaten-Sumpf-Rock'n'Roll«, ein Gebräu aus traditioneller Cajun Music, Zydeco, kreolischer Rhythmen und Blues. Gewürzt ist das Ganze mit einer gehörigen Portion französischen Esprit. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- KÖLN**
- 20:00 **Too Many Zooz** Die New York Post hält die Brass-House-Band aus New York für »das heißeste Teil in der New Yorker Musikszene«. Der schwofende und wälzende Sound ist eine wilde Mischung aus Jazz, Funk, Brass, Dub und Techno. Eintritt: VK 19,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 20:00 **Walls Of Jericho** Metalcore-Kult um Frontfrau Candace aus den USA. Support: Neverland in Ashes. → MTC, Zülpicherstr. 10

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PARTY

BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

KÖLN

- 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

EXTRAS

BONN

- 09:00 **Kunst gegen Kohle!** Sommerferienworkshop (7. – 11. August, tägl. von 9:00 bis 15:00 Uhr) für Kinder zwischen 10 und 14 Jahren: Malen mit Acrylfarben, Linoldruck, Kohle- und Pastellzeichnen, Modellieren mit Ton, Mixed-Media – (fast) alles ist möglich. Am Ende wird ein kleiner Kunstmarkt organisiert, um die Werke zu verkaufen. Verbindliche Anmeldung erforderlich. Kosten: Der Workshop findet im Rahmen des Kulturrucksack-Programms kostenlos statt (inkl. Frühstück, Mittagessen und Material). → Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Dancing Sound – Deutsche & Kölsche Schlager. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit L.U.T.Z. → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschulzendiensttag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

KÖLN

- 20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das seit über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern



www.rtp-bonn.de



JAN PLEWKA & MARCO SCHMEDTJE

“Between The Bars” Akustik

27.9. Bonn-HARMONIE



JOHN LEE HOOKER JR

+ Band

Son of JOHN LEE HOOKER performing New Album, Classic Blues and tracks from his father

28.9. Bonn-HARMONIE



EDENBRIDGE RA'S DAWN PANTALEON

28.10. KUBANA

Beginn: 19:30 Uhr Siegburg Zeithstr.100



ABBA Review

3.11. Bonn-HARMONIE



JUDAS RISING

A Tribute To JUDAS PRIEST

10.11. Bonn-HARMONIE



MILLER ANDERSON BAND

23.11. Bonn-HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei

bonnticket.de Tickethotline: 02 28-50 20 10

Walls Of Jericho

Herzlich willkommen zu einem dieser Abende mit der hervorragenden Gelegenheit, sich mal die Birne kräftig durchbürsten zu lassen. Walls Of Jericho haben die brachiale Wucht einer Bullenherde. Und das Quintett um Zorn-Poetin Candace liebt es, das Publikum im vollen Galopp zu überrennen. Das ist Metalcore vom Allerfeinsten, der mit Double-Bass-Gewitter, massiven Gitarrenbrettern, mächtigen Breakdowns und Moshparts der ganz hohen Schule voll auf die Zwölf kommt. Da findet sich selbst der größte Bewegungsverweigerer nach drei Songs mitten im Circle Pit. Hoppla, was mach ich hier? Den ganzen Mist der letzten Woche aus den Klamotten ballern. So klingt Katharsis, made in Detroit.

20:00 Uhr → Köln, MTC

schnüss**Unimagazin****WINTERSEMESTER****2017**

OSHAM - FOTO1A

**WOLLEN SIE MIT EINER ANZEIGE DABEI SEIN?
WIR BERATEN SIE GERNE BIS ZUM 29. SEPTEMBER**

Telefon (0228) 604 76 12 · E-Mail: anzeigen@schnuess.de

Mittwoch

KINO

BONN

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival** Heute: Bonita & The Blues Shacks – »Ladys and gangsters, it's blues time«. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

20:00 **Argies** Urgestein der argentinischen Punk-Szene (seit 1984). Special Guests: The Sins Of My Youth (Punkrock mit Einflüssen aus Folk, Indie und Jazz) & Johnsen (Deutsch Rock / Punk). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 **Kumbia Queers** – »10 Years Of Tropicpunk Party« Mix aus afrokubanischen und südamerikanischen Cumbia-Einflüssen, Queerness und Punk-Spirit. Vor dem Konzert ab 19 Uhr: Panel Diskussion mit dem Thema »Cumbia Realities«. Mithilfe eines audiovisuellen Vortrags von Britt Weyde und Frederik Caselitz und anschließender offener Diskussion wird mit den Vorurteilen und der falschen Wahrnehmung der Ursprünge des Cumbia abgerechnet. Eintritt: VK 14,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

8. Dienstag

BÜHNE

Alvin Ailey American Dance Theater



© ANDREW EGLES

»Dance is for everybody« – mit dieser Vision haben Alvin Ailey und seine Tänzer vor über 50 Jahren die Wahrnehmung des amerikanischen Tanzes verändert. Heute ist das Alvin Ailey American Dance Theater das international erfolgreichste Tanz-Ensemble Amerikas. Im Zentrum des neuen Programms aus vier unverwechselbaren Choreografien steht Aileys Meisterwerk »Revelations«. Der Klassiker führt tief in den Süden Amerikas und zelebriert das afroamerikanische Erbe in Bildern von zeitloser Schönheit und Eleganz.

20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

9. Mittwoch

KONZERT

Kumbia Queers



20:00 Uhr → Köln, Club Bahnhof Ehrenfeld

20:00 **Sheer Terror** Hardcore-Legende aus New York City, welche dem Subgenre New York Hardcore zugerechnet wird. Im Vergleich zu anderen NYHC-Bands weist die Musik von Sheer Terror deutliche Metal-Einflüsse auf. → MTC, Zülpicher Str. 10

21:00 **Clovnas** Hardcore Punk. Support: As We Go. Eintritt: 9,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit DJane Da Vibeat. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Wetterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Live-Gesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → Musical Dome, am Kölner Hof.

20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcom-

pany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das seit über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern mit tiefem Ausdruckvermögen und herausragender Beweglichkeit das moderne Erbe des amerikanischen Tanzes. Das vierteilige Programm umfasst die Tanzstücke Four Corners, Exodus, Takademe und das Meisterwerk Revelations. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VK 51,- bis 110,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

18:00 **Offene Werkstatt** Heute: Näh treffen – Sachen nähren aus ausgerichteten Kleidungsstücken oder gebrauchten Materialien, kaputte Kleidung reparieren, Gardinen und Vorhänge anfertigen, chice Ideen umsetzen oder anderes. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

19:00 **Refugees Welcome** Der Kneipenabend für Geflüchtete in Bonn und Umgebung. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

19:30 **Evolutionsgeschichte(n)** Auf den Spuren der Eiszeitjäger – Leben und Umwelt unserer Vorfahren. Ein internationales Team erforscht anhand der Funde aus dem Neandertal seit vielen Jahren unter der Leitung des Prähistorikers Dr. Ralf Schmitz mit modernsten Verfahren Fragen zu Leben und Umwelt der Eiszeitmenschen. Bebilderter Vortrag von Dr. Ralf Schmitz. Eintritt: 6,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

EXTRAS

BONN

14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli

9. Mittwoch

KONZERT

Argies



Ihre musikalischen Wurzeln liegen im britischen Punk der späten 70er. Dass sich in der Gegenwart auch Spuren von Ska, Dub oder Latino-Rhythmen in ihrem Sound finden, liegt zu weiten Teilen am freiheitlichen Band-Begriff, den die Argies seit der Gründung im Jahr 1984 pflegen. Sie verstehen sich als Kollektiv, bei dem Mitglieder kommen, gehen und ihre persönlichen Einflüsse hinterlassen. Und so klingt jeder, der jemals ein Argie war, heute noch mit. Diese wilde Freiheit, gepaart mit dem kollektiven Ansatz, den politischen Botschaften und der Wucht ihrer Musik macht die Argies weiterhin zu einer Speerspitze der latein-amerikanischen Punk-Szene, unabhängig von jeder Musik.

20:00 Uhr → Köln, Blue Shell

Donnerstag

KINO

BONN

21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die kleine Veronika – Österreich 1930, Regie: Robert Land, Musik: Joachim Bärenz (piano). Vorfilm: Vernügte Stunden (A Day's Pleasure) – USA 1919, Regie: Charles Chaplin. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Bonner Universität

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Christian Meringolo & Band – Italienische & spanische Pop-Songs. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. → Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6

KÖLN

21:00 **Broken Teeth** Hardcore. Support: Second Sight. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

21:00 **M. Walking On The Water** M. Walking On The Water waren neben Philip Boa und Poems For Laia mit ihrem »Short Distance Psychofolk« das Aushängeschild der Indie-Szene der 90er Jahre. Eintritt: 14,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

PARTY

BONN

20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Die bisher regelmäßig donnerstags stattfindenden Tango-Tanzabende in der Pauke werden ab Mitte August eingestellt. Der 17. August ist also die vorerst letzte Gelegenheit in der Pauke Tango zu tanzen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → PAUKE – LiFe – Kultur Bistro, Endericher Str. 43

21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → Das Nyx, Vorgebirgstr. 19

21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ EM und Gästen. Eintritt: 6,- → Subway, Aachener Str. 82

23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show der RheinBühne für Come-

10. Donnerstag

KINO

Die kleine Veronika

33. Internationale Bonner Stummfilmtage



Das hübsche unbedarfte Mädchen Veronika erlebt bei der Tante in Wien ein schlüpfriges gefährliches Milieu. Der Stummfilm aus Österreich entstand 1930 und wird heute abend live am Flügel begleitet vom dienstältesten Filmpianisten Deutschlands, Joachim Bärenz. Vor diesem Hauptfilm unternimmt Komiker-Legende Charly Chaplin im dem Kurzfilm »Vergnügte Stunden« einen turbulenten Ausflug samt Familie auf einem Raddampfer.

21:00 Uhr → Bonn, Arkadenhof der Universität

dy-Rookies »Open Air« auf der schönen Terrasse des Ameron Collection Hotel Königshof Bonn: Die Comedy-Stars von morgen erhalten ihre 10 Minuten Ruhm und können beweisen, was sie drauf haben. Eintritt: WK 7,- AK 8,50 → Hotel Königshof, Adenauerallee 9

20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → Musical Dome, am Kölner Hof.

20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzkompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das seit über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern mit tiefem Ausdruckvermögen und herausragender Beweglichkeit das moderne Erbe des amerikanischen Tanzes. Das vierteilige

Programm umfasst die Tanzstücke Four Corners, Exodus, Takademe und das Meisterwerk Revelations. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK 51,- bis 110,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

EXTRAS

BONN

12:30 **Botanische Mittagspause** Gärtner zeigen ihre Lieblingspflanze. Eintritt frei. → Botanische Gärten Bonn, Meckenheimer Allee 171

14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhun-

dert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 16 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22

20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → Kult41, Hochstädtenring 41

10. Donnerstag

KONZERT

Broken Teeth



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

11

Freitag

KINO

BONN

21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der Untergang des Hauses Usher (La Chute de la Maison d'Usher) – Frankreich 1928, Regie: Jean Epstein, Musik: Joachim Bärenz (piano). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Bonner Universität

22:30 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Eine Frau von Welt (A Woman of the World) – USA 1925, Regie: Malcom St. Clair, Musik: Neil Brand (piano). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Bonner Universität

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

17:00 **Bonngasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt die Beethoven zugeschriebenen Sonaten G-Dur und F-Dur lvBWV Anhang 5, das Allegretto c-Moll WoO 53, das Klavierstück »Lustig und traurig« C-Dur und c-Moll WoO 54, sowie Franz Schuberts Impromptu Ges-Dur op. 90 Nr. 3 D 899 und das Moment Musical Nr. 3 F-Moll op. 94 D 780. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

18:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: Green Juice Meets Stadtgarten – Green Juice Festival Warm Up mit dem Green Juice Opener (Bonner Nachwuchsband, Gewinner des Online-Newcomer-Bandwettbewerb), Juni (Neo-Pop) und Kilierpilze (Indie-Rock-Pop 'n' Roll). Eintritt frei. → Stadtgarten / Alter Zoll

19:30 **Junge Meister: Valentino Worlitzsch und Elisabeth Brauß** Kammermusik für Violoncello und Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Debussy, Beethoven, Schumann und Britten. Eintritt: 12,- → Augustinum Bonn, Römerstr. 118

19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Supernatural – Tribute to Carlos Santana. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

19:30 **British Lion** Die Band um den Iron Maiden-Bassist Steve Harris. Special guest: Kobra and the Lotus. Eintritt: WK 20,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

19:30 **Lothar A. Heinrich & Mike Gardner** Country, Soul, Blues, R&R u.dgl. → Wundertüte, De-Noel-Platz 1

pantheon

Das neue Pantheon:
Siegburger Str.42
53229 Bonn
Tel.: 0228-21 25 21
Tickets & Infos:
www.pantheon.de

DAS NEUE VARIÉTÉSPEKTAKEL

Was wäre ein Sommer in Bonn ohne das kultige Variété im Pantheon! Stephan Masur hat wieder Top-Artisten aus aller Herren Länder und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beeindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern. Im diesjährigen Variétéspektakel beeindruckt ein neues Team männlicher Grenzgänger. Ihr akrobatisches Können und Ihre Phantasie schaffen ein eigenes Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaft, das überrascht und das Herz berührt.

15.-26.8.

GREGOR PALLAST

Verwählt 2.0



Mit scharfem Blick und noch schärferem Verstand bezieht Gregor Pallast Position, sezziert mit chirurgischer Präzision die »Demokratie im Endstadium«, hinterfragt das Offensichtliche und legt dabei ganz in der Tradition eines Volker Pispers den Finger in die Wunde.

9.9., 20h

MATTHIAS DEUTSCHMANN

Wie sagen wir's dem Volk?

„Wie sagen wir's dem Volk?“ ist ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung. Ein Abend über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und eine Kanzlerin die alles verwaltet und nichts entfaltet. Bevor Sie sich in die politikfreie Komfortzone der Republik verdrücken, sollten Sie sich Opus Dreizehn von Matthias Deutschmann ansehen. „Die hellwache Lichtgestalt Matthias Deutschmann bleibt ihrem hohen Anspruch treu, politisches Kabarett zu machen, das zynischen Biss, klaren Geist und enorme Schlagkraft entwickelt.“ (Frankfurter Neue Presse)

14.9., 20h

LISA FELLER

Der Nächste, Bitte!

Duldung war gestern, »Der Nächste, bitte!« ist heute. Lisa Feller versprüht auch in ihrem neuen Erfolgsprogramm wie immer ihren warmherzigen Esprit und Charme. Dabei steht sie mit beiden Beinen fest im Leben und verliert nie ihre Gabe, dem alltäglichen Wahnsinn mit Witz, Improvisation und unerschütterlichem Optimismus entgegenzutreten.

20.9., 20h

HAZEL BRUGGER **Passiert**

»Die böseste Frau der Schweiz« (Tages Anzeiger)
In ihrem ersten abendfüllenden Programm zieht Hazel Brugger aus, die Welt zu verbessern. Virtuos und stets bescheiden brüskiert und berührt sie, kreiert wilde Geschichten aus dem Nichts und findet schöne Worte für das Hässliche. (Preisträgerin Deutscher Kleinkunstpreis 2017)

28.9.

weitere Pantheontermine im
Schnuess-Veranstaltungskalender



11. Freitag

BÜHNE

Sekt and the City

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Jungesellinnenabschiede sind out, Scheidungsparties sind in. Doch wie feiert man den zweitbesten Tag des Lebens? Die drei besten Freundinnen Lena, Kati und Heike müssen sich entscheiden: Vegane Häppchen oder Extrawürste? Pyjamaparty oder Tabledance? Kamillentee oder Komasaufen? Ein spritziger Weiber-Abend für alle – auch (noch) glücklich Verheiratete. Eine Comedy-Revue voll energiegeladener Musik und schriller Wortwechsel.

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

- 20:00 **Rev Kiddo** Alternative Rock. Special Guests: Finer Temptress (Indie-Rock, Math-Rock, Alternative Pop) & Dirty Fine (Alternative Rock). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Soleddown** Alternative Rock. Support: Tape Tone. → MTC, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **The Indelicates** IndiePop, Folk & Cabaret aus England. → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 21:30 **Total Chaos** Punkrock aus den USA. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Anastasia** »Ultimate Collection« Tour Poplegende Anastasia kommt nach Troisdorf: Die »Ultimate Collection« ist der Nachfolger ihres Studio-Albums »Resurrection«, das Anastacias zeitlosen Glanz endgültig in Stein gemeißelt hat. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: VK ab 59,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY

BONN

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-nocem-bonn.de). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt: 5,- → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 22:00 **Time after Time** Eine musikalische Zeitreise von den 50ern bis heute mit den DJs Rob & It Boy. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 23:00 **80s, 90s & 00s Flashback** 80s, 90s, 00s, Pop, Rock, NDW, Trash Pop, Alternative, Indie & Party Classics mit DJ Manu Pop. Eintritt frei. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 23:00 **We smell like teen spirit** Die 90er-Party. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

- 22:00 **Friday Night Drive** Rock-Party mit DJ Alan. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → MTC, Zülpicherstr. 10

Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Sekt and the City** »The Cat Pack« Frauen-Comedy-Revue. Eintritt: 25,90/20,40 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **The Candy Cats** »Swingin' in the Rain« Steptanz, Songs & Comedy der Swing-Ära: Die Aufbruchstimmung der »Roaring Twenties« und die Faszination der »goldenen Swing Ära« wird förmlich greifbar, wenn Cat Heidekind, Konny Merz und Nicola Steines mit ihrer Show die große Zeit der amerikanischen Filmrevenue aufleben lassen. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → Musical Dome, am Kölner Hof
- 20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzkompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das seit

über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern mit tiefem Ausdruckvermögen und herausragender Beweglichkeit das moderne Erbe des amerikanischen Tanzes. Das vierteilige Programm umfasst die Tanzstücke Four Corners, Exodus, Takademe und das Meisterwerk Revelations. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VK 51,- bis 110,- → Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1

- 20:00 **Freiraum Tanzensemble** »Here I Am« Zeitgenössische Tanzperformance. Eintritt: 12,- h5,- → Odonien, Hornstr. 85

KINDER

BONN

- 10:15 **Crash! Boom! Bam!** Sommerferien-Workshop (8. bis 11. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. Information und Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de oder 0228 – 971-243. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

EXTRAS

BONN

- 10:15 **Mit dem Baby ins Museum** Kunsthistorikern Judith Graefe nimmt Eltern mit Baby auf einen Rundgang durch das Museum. Eintritt: 12,- → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte ausbuben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

12

Samstag

KINO

BONN

- 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Beethoven – Österreich 1927, Regie: Hans Otto Löwenstein, Musik: Richard Siedhoff (piano). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Bonner Universität
- 22:30 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die Nacht vor dem Verrat (The Informer) – Großbritannien 1929, Regie: Arthur Robison, Musik: Neil Brand (piano). Eintritt frei, Spenden erbeten. → Arkadenhof der Bonner Universität
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 14:00 **Stadtmusik 2017** »Ein Tag – Die ganze Stadt klingt!« lautet das Motto der Stadtmusik 2017. Von 14 bis 19 Uhr gibt es auf dem Friedensplatz, dem Bottlerplatz sowie dem Markt unterschiedliche Musikrichtungen zu hören – von Jazz bis Rock, von Klassik bis Weltmusik. → Bonner Innenstadt
- 18:30 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: RPZ Bonn goes Open-Air – Das Rock und Pop Zentrum Bonn präsentiert im Rahmen der Stadtgartenkonzerte vier junge und begabte Bands: 21 Gramm (Deutscher Poprock), David Nevory Band (Folkrock), Red County Jail (Southern Hard Rock) und The DogHunters (Crossover). Eintritt frei. → Stadtgarten / Alter Zoll
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Sissi A. – Creedence Revived – Tribute to Creedence Clearwater Revival. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
- 20:00 **Green Juice Festival Warm Up** mit Dan Dryers und Heldenviertel. Eintritt frei. → The Dubliner Irish Pub, Maxstr. 18-20
- 20:00 **Rag a Muffin** Punkrock aus Koblenz/Bonn – rotzig, schnell und am liebsten laut. Support: Maltfunc Prism. Eintritt: 6,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 **Reason For Erection** Record Release Show: Hardrock und Punkrock aus Köln. Special Guest: As We Go. Eintritt: 7,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **Reshaper** Metalcore. Special Guest: Reset, Reflect (Progressive / Heavy). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **Right To Remain Dead** Alternative Rock. → MTC, Zülpicherstr. 10

- 21:30 **The Schogettes** 60s Soul – The Schogettes sind eine almost-all-female-Formation aus Mannheim. Sie lassen sich von den Soul-Größen und den Girl-Groups der frühen 60er Jahre inspirieren. Eintritt: 8,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 **Pop-Festival für die Generation YouTube** Die Könige des Teen-Pop, die Lochis treffen auf Shooting Star Mike Singer und die legendären ApeCrime. Opener dieses Festivals ist Shootingstar Jannik Brunk. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: VK ab 40,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

PARTY

BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/12,- (frei bis 23h). → Carpe Noctem, Wesselstr. 5
- 22:00 **Hyper Hyper** 90er-Party. → Untergrund, Kesselgasse 1
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → N8schicht, Bornheimer Str. 20-22
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → Jazz Galerie, Oxford Str. 24
- 23:00 **Depeche Mode Party** 80er, Synthie-, Future- & Bodypop, New & Dark Wave und jede Menge Depeche Mode mit DJ Manu Pop. → Das Sofa, Maximilianstr. 8
- 23:00 **Schabernack** Das Beste aus den 70ern, 80ern, 90ern und von heute mit Diane Lotta Leben. Eintritt: 4,- → Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19

KÖLN

- 22:00 **Rockgarden** Alternative, Hardcore, Emo/Screamo & Metal mit den DJs Marcel und Mario. → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 22:00 **The Party Starts** New Party und Club Sounds. Eintritt frei. → Untergrund, Vogelsanger Str. 200
- 23:00 **Backstage Diaries** Queer, Straight, Not Sure, Rock'n'Roll auf zwei Floors (IndiePopStage & TechnoStage). → ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127
- 23:00 **Breakzone Festival** Auch in diesem Jahr steht Drum&Bass in all seinen Spielrichtungen wieder im Mittelpunkt. Darüber hinaus gibt es feindisorientiert auch Dubstep/Trap, HipHop/Reggae und je später die Nacht auch Techno-Session. Eintritt: VK 13,- AK 15,- → Odonien, Hornstr. 85
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → MTC, Zülpicherstr. 10
- 23:00 **Dis-ord-er** Indie, Wave, Shoegaze, Postpunk, Pop, Minimal, Goth & More mit DJ HM. Rough. Eintritt: 6,- (frei bis 24 Uhr). → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 23:00 **Hush Hush** RnB, HipHop, Rap, Afrotrap & Trap. Eintritt: 12,- bis 15,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 23:00 **Reason For Erection Aftershow Party** Metal, Punk, Disco & feiste Trinklieder mit dem RFE DJ Team und Friends. Eintritt: 3,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:00 **Tropical Fire** Reggae, Dancehall, Afrobeat, HipHop: Party nach Vorbild eines jamaikanischen Dances mit Soundsystems, DJs, MCs und Live Artists. Eintritt: 10,- → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

11. Freitag

British Lion



19:30 Uhr → Köln, Luxor

KONZERT

Ihr E-Bike-Spezialist

Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban Music mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- → **Studio 672, Venloer Str. 40**

BÜHNE

18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livebesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

20:00 **René Steinberg – »Irrres ist menschlich – Selbstironie für Alle«** Das neue Solo-Kabarettprogramm des WDR-Radio-Comedians. Eintritt: 23,70/18,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Zauberhafte Welt der Musicals** Christina Schulz, die mit der »Familie Malente« schon mehrfach im Kleinen Theater Bad Godesberg zu sehen war, nimmt das Publikum mit auf eine eindrucksvolle Reise durch die Welt der Musicals. Sie und ihre Kollegen zeigen Ausschnitte aus Cats, Phantom der Oper, Elisabeth und vielen mehr. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

14:00, 20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das seit über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern mit tiefem Ausdruckvermögen und herausragender Beweglichkeit das moderne Erbe des amerikanischen Tanzes. Das vierteilige Programm umfasst die Tanzstücke Four Corners, Exodus, Takademe und das Meisterwerk Revelations. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK 51,- bis 110,- → **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

20:00 **Freiraum Tanzensemble – »Here I Am«** Zeitgenössische Tanzperformance. Eintritt: 12,-/15,- → **Odonien, Hornstr. 85**

KINDER

14:00 **Pfiffikus-Kinderführung** »Mit Pfiffikus durchs Technikland« Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

SPORT

10:00 **Women's Run** Veranstalter: Runner's Run. → **Treffpunkt: Rheinparkweg 1, Köln, Rheinparkweg 1**

MARKTPLATZ

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring, vor dem Geschäft »Weingarten«**

JOTT WE DE

10:00 **Fahrradflohmarkt** Gebrauchte und Fahrräder 2. Wahl von 10-15 Uhr. → **Basislager, Wilhelmstr. 47, Ahnweiler**

Samstag
12. Aug. 2017 ab 10.00 Uhr

Fahrrad FLOHMARKT

Gebrauchte und Fahrräder
2. Wahl

Wilhelmstr. 47
in Ahnweiler
02641 2227

BasisLager

EXTRAS

11:00 **Georg Meistermann** Vortrag in der Gertrudiskapelle über Georg Meistermann von Dr. Gallean (Enkel von Meistermann). → **Gertrudiskapelle im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10**

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel – zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße (gegenüber dem Haus der Geschichte)**

12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Info-point in der Bahnhofshalle**

14:00 **Bonn – Residenz der Kurfürsten** Von Joseph Clemens über Clemens August bis hin zum letzten Kurfürsten Max Franz. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Bonner Münster, Haupteingang**

14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

14:30 **Botschaftstouren: Tour Rheinviertel** Der Spaziergang durch das Villenviertel, Plittersdorf, zum Rheinufer und Rüngsdorf erinnert an die Zeit Bad Godesbergs als Diplomatenstadtteil und vermittelt einen Blick hinter die Kulissen von damals. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Infos: www.botschaftstouren.de. Anmeldung bei Bad Godesberg Stadtmarketing unter 0228/1842690 o. info@badgodesbergstadtmarketing.de. Kosten: 12,50 → **Treffpunkt: Pavillon, Rila-Maternus-Platz 1**

16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

JOTT WE DE

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 15,- (inkl. Zahnradbahn). → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellersstraße 16, Königswinter**

15:00 **Tanz auf dem Vulkan** Zum 20jährigen Jubiläum der Sommerakademie wird auf der großen Wiese oberhalb des Spielplatzes (Bastionswiese) mit viel Musik und Kinderprogramm, mit Kaffee und Kuchen und leckerem Essen und kühlen Getränken gefeiert. Es spielen und treten auf: 15:00 Uhr Mitch Hoehler & die Musik der Kontinente, 15:30 Uhr Julia Torres – »Schnatternd und Zipferlake« (Kindertheater), 16:00 Uhr Piaddolla (Klaus, der Geiger & Marius Peters), 17:30 Uhr Aaron Duller & »Call Me the Ocean«, 19:00 Uhr Peter Nonn Blues Band, 21:00 Uhr Jim Jim (Progressive Jazz-Rock) und 23:00 Uhr René Albert (Feuerschmelze). Eintritt frei. → **Michaelsberg, Siegburg**

14:00 **Der Drachenfels** Von Steinen, Romantikern und der Domkaule. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 15,- (inkl. Zahnradbahn). → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellersstraße 16, Königswinter**

15:00 **Tanz auf dem Vulkan** Zum 20jährigen Jubiläum der Sommerakademie wird auf der großen Wiese oberhalb des Spielplatzes (Bastionswiese) mit viel Musik und Kinderprogramm, mit Kaffee und Kuchen und leckerem Essen und kühlen Getränken gefeiert. Es spielen und treten auf: 15:00 Uhr Mitch Hoehler & die Musik der Kontinente, 15:30 Uhr Julia Torres – »Schnatternd und Zipferlake« (Kindertheater), 16:00 Uhr Piaddolla (Klaus, der Geiger & Marius Peters), 17:30 Uhr Aaron Duller & »Call Me the Ocean«, 19:00 Uhr Peter Nonn Blues Band, 21:00 Uhr Jim Jim (Progressive Jazz-Rock) und 23:00 Uhr René Albert (Feuerschmelze). Eintritt frei. → **Michaelsberg, Siegburg**

KONZERT

11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer 2017** Heute: Hot Jazz Boys – Der musikalische Schwerpunkt der aktöpfigen Gruppe aus Meckenheim liegt beim klassischen Dixieland. Zu ihrem Repertoire gehören auch Oldies sowie Rock- und Popstücke. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Stefan Ulbricht Boogie-Trio – Boogie Woogie & Blues. Stefan Ulbricht begeistert durch seine schnellen und melodischen Boogies und Jazz- und Bluesstücke der 30er, 40er & 50er Jahre. Seit rund 10 Jahren mit Konzerten in und Ausland unterwegs, hat er bereits 6 CDs aufgenommen und 2009 den »German Boogie Woogie Award« als bester Nachwuchspanist bekommen. Zusammen mit Moritz Schlömer am Schlagzeug und Ole Krautkrämer an Bass, Gitarre sowie Gesang bildet er das Stefan Ulbricht Boogie Trio. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **Green Juice Festival Warm Up** mit Oh Sleep und KOJ. Eintritt frei. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

15:00 **The Fum** Akustik-Set im Biergarten: The Fum spielen Country, Folk, Singer/Songwriter und Weltmusik. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

20:00 **Hepat** Hepat kombinieren alle Arten jamaikanischer Musik (Ska, Rocksteady, Reggae und Dub) mit Soul und Jazz. Special Guest: Buster Shuffle. Eintritt: WK 19,-/16,- AK 22,- → **Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36**

14:00, 20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

13

Sonntag

KINO

15:00 **33. Internationalen Stummfilmwoche** Die 33. Internationalen Stummfilmwoche finden vom 10. bis 20.8. täglich ab 21 Uhr im Arkadenhof des Universitäts-Hauptgebäudes statt. Im LVR-LandesMuseum Bonn gibt es an den beiden Sonntagen während des Festivals ein Begleitprogramm. Heute: 15 Uhr »Auf der Suche nach Paul Wegeners Golem-Filmen« – Vortrag von Stefan Dröbber mit Bildern und Filmfragmenten und 17 Uhr »Make More Noise! – Suffragetten im Stummfilm« – Großbritannien 1899-1917. Komödien und Wochenschaubilder über Frauenrechtlerinnen und Geschlechterrollen. → **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmwoche** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmwoche. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der Adjutant des Zaren – Deutschland 1929, Regie: Vladimir Strizewskij, Musik: Neil Brand (piano). Vorfilm: Alices Hühnerfarm (Alice's Egg Plant) – USA 1925, Regie: Walt Disney. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Bonner Universität**

Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer 2017** Heute: Hot Jazz Boys – Der musikalische Schwerpunkt der aktöpfigen Gruppe aus Meckenheim liegt beim klassischen Dixieland. Zu ihrem Repertoire gehören auch Oldies sowie Rock- und Popstücke. Eintritt frei. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Stefan Ulbricht Boogie-Trio – Boogie Woogie & Blues. Stefan Ulbricht begeistert durch seine schnellen und melodischen Boogies und Jazz- und Bluesstücke der 30er, 40er & 50er Jahre. Seit rund 10 Jahren mit Konzerten in und Ausland unterwegs, hat er bereits 6 CDs aufgenommen und 2009 den »German Boogie Woogie Award« als bester Nachwuchspanist bekommen. Zusammen mit Moritz Schlömer am Schlagzeug und Ole Krautkrämer an Bass, Gitarre sowie Gesang bildet er das Stefan Ulbricht Boogie Trio. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

20:00 **Green Juice Festival Warm Up** mit Oh Sleep und KOJ. Eintritt frei. → **Euro Theater Central, Dreieck-Münsterplatz, Eingang Mauspfad**

15:00 **The Fum** Akustik-Set im Biergarten: The Fum spielen Country, Folk, Singer/Songwriter und Weltmusik. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

20:00 **Hepat** Hepat kombinieren alle Arten jamaikanischer Musik (Ska, Rocksteady, Reggae und Dub) mit Soul und Jazz. Special Guest: Buster Shuffle. Eintritt: WK 19,-/16,- AK 22,- → **Clemens-August-Saal, Clemens-August-Str. 32-36**

14:00, 20:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

14:00 **Alvin Ailey American Dance Theater** Die legendäre Tanzcompany gastiert in der Philharmonie. Das Alvin Ailey American Dance Theater begeistert durch unnachahmliche Schönheit und unbändige Kraft – und das

Dwayne Michael Carter in Louisiana geborene Hip-Hop-Künstler Lil Wayne, der zuweilen auch unter den Pseudonymen Weezy und Lil Tuneschi agiert, ein Dauergast in den US-amerikanischen Charts. Erst unlängst bestätigte der mehrfache Grammy-Gewinner die Fertigstellung des Album-Projekts »Funeral«. Eintritt: WK 60,- → **E-Werk, Schanzenstrasse 37**

21:00 **M. Ward** Seit der Jahrtausendwende veröffentlicht der in Portland lebende Gitarrist, Sänger, Songwriter und Produzent M. Ward mit stoischer Gelassenheit ein Songwriting-Juwel nach dem nächsten. Jetzt ist der »Troubadour für die Postmoderne« auf Tournee mit seinem achten Soloalbum »More Rain«. Eintritt: WK 22,50 → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von Max Giesinger bezeichnet werden: Ganz seinem Albumtitel entsprechend eroberte »Der Junge, der rennt« die deutsche Musiklandschaft im Sturm und ein Ende scheint nicht in Sicht. Im Rahmen des Troisdorfer Konzertsommers auf dem Open-Air-Platz an der Stadthalle. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

19:30 **Max Giesinger – »Der Junge, der rennt«** Das letzte Jahr kann als das Jahr von

13. Sonntag

KONZERT

M. Ward

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Matt Ward ist einer dieser Typen, denen wundervolle Musik nur so aus den Fingern zu fließen scheint. Seit der Jahrtausendwende wirft er in schöner Regelmäßigkeit großartige Songwriting-Perlen vor ... in die Welt. Blues, Folk und Jazz heißen die Eckpfeiler des Feldes, auf dem M. Ward mit traumwandlerischer Sicherheit von großer Melodie zu wahnwitzig toller Songstruktur wandelt. Seine Lieder erzählen Geschichten, die berühren – teils sogar, ohne eine gesungene Zeile von Mister Ward. Denn wenn ihm danach ist, greift er sich seine Gitarre und spielt bewegende Instrumentalstücke. Live kann das auch schon einmal die Version bekannter Pop- oder Soul-Nummern sein. Die fließt dann einfach so aus den Fingern.

21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

seit über 50 Jahren. Kein Wunder, die Tänzerinnen und Tänzer feiern mit tiefem Ausdruckvermögen und herausragender Beweglichkeit das moderne Erbe des amerikanischen Tanzes. Das vierteilige Programm umfasst die Tanzstücke Four Corners, Exodus, Takademe und das Meisterwerk Revelations. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VKK 51,- bis 110,- → Philharmonie Köln, Bismarckstr. 1

- 14:00 **Bodyguard – Das Musical**
Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → Musical Dome, am Kölner Hbf.

KUNST

BONN

- 19:00 **Finissage: André Ranke – »Mein Leben auf dem Toilettensitz«** – Sketches from the Exil« mit Live-Musik von The Mañana People. Ausstellung vom 20.7. – 13.8.17. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:00 **Von Menschen und Tieren** Bildmotive in der iranischen Kunst. Themenführung durch die Ausstellung »Iran – Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«. Kosten: 14,-/9,- (zzgl. Eintritt). → Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 20:00 Jan Wehn – »Morgellon«

Jan Wehn liest sich selber – Jan Wehn liest »Morgellon«. Eigentlich ist Jan Wehn Journalist, interviewt Musiker, schreibt für Magazine, Zeitungen und Plattenfirmen. In seiner Debüt-Novelle lässt Wehn seinen pillenabhängigen Protagonisten in die Welt der Verschwörungstheorien und Reichsbürger abdriften. Eintritt: 5,- → Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.

KINDER

BONN

- 11:00 **Eine Reise um die Erde**
Führung durch die Dauerausstellung des Museums für Familien mit Kindern von 6 – 9 Jahren. Ein Reiseandenken zum Mitnehmen wird natürlich auch selbst gestellt. Kosten: 6,-/4,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der Experimentier-Küche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:00 **Familienatelier am Sonntag**
Workshop »Hand und Fuß – Bilder malen mit dem ganzen Körper« mit Bettina Marx und Damaris Kerkhoff für Kinder ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Kosten: 6,-/3,50 → Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk**

Museumsführung für Familien. → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchenspiele Zons e.V. auf der wunderschönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- → Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

SPORT

BONN

- 15:30 **Bonner SC – Hannover 96**
Ein großer Tag für die Fans des Bonner SC: Der nach dem direkten Wiederaufstieg wieder erstklassige Bundesligist Hannover 96 ist in der ersten Hauptrunde des DFB-Pokals zu Gast im Sportpark. Eintritt: VKK ab 15,- → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

MARKTPLATZ

KÖLN

- 11:00 **Fischmarkt Köln** von 11:00 bis 18:00 Uhr rund um das Tanzbrunnen-Rondell. Eintritt frei. → Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

EXTRAS

BONN

- 11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45
- 11:15 **Amazonen** Führung im Museum: Ein mythisches Volk in der griechischen Kunst. Museumseintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung: Im Mittelalter florierte der Orden der Zisterzienser mit 650 Klostergründungen in 100 Jahren. Rund 200 bedeutende Exponate aus ganz Europa kommen in dieser Ausstellung zusammen und zeugen von dieser erfolgreichen Zeit des Ordens. → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann rund um die Godesburg vom Burgfriedhof zum Aennchenplatz – Friedhofsspaziergang mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → Treffpunkt: Eingang Burgfriedhof / Am Burgfriedhof
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse
- 16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14

Dabei sein
wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für KölnPEE WEE ELLIS
FUNK ASSEMBLYBandleader von
James Brown!MITTWOCH, 6.9. &
DONNERSTAG, 7.9.Beginn: jeweils 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr

Pee Wee Ellis
Gary Winters (trumpet)
Denny Ilett (guitar)
Gareth Williams (keys)
Laurence Cottle (bass)
Guido May (drums)

NUR 30 €
inkl. aller
Getränke

ACHTUNG!
NUR 200
EINTRITTS-
KARTEN

Ladies welcome!

Getränke & Pascha Showprogramm inklusive!

Köln:Ticket
0221-2801
koelnticket.de

Pascha
NIGHTCLUB KÖLN
Hornstr. 2 · 50823 Köln

VVK: 30 € Täglich 24 Std.
an der Pascha-Kasse oder:
www.pascha.de/jazz
www.koelnticket.de

14

Montag

KINO
BONN

➔ 20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: Omdtl, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 ➔ **Sternlichtspiele, Markt 8**

➔ 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der Flug zum Mars (Aelita) – Sowjetunion 1924, Regie: Jakow Protasanow, Musik: Richard Siedhoff (piano) und Mykyta Sierov (oboe). Vorfilm: Die schönste Frau der Staaten (The American Venus) – USA 1926, Regie: Frank Tuttle. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Bonner Universität**

➔ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 59

KONZERT
BONN

➔ 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Soul Star – Funky Philly Sound. Karima Djabelkhir, die Stimme mit afrikanischen Wurzeln, widmet sich mit der Formation Soul Star der funky music. Aus einem Studio-Projekt heraus geboren praktiziert Soul Star den allgemein unter Philly-Sound bekannten Funk-Stil mit reichen Streicher- und Bläserarrangements und kreative Interpretationen der größten Funk- und Soul-Evergreens. Eintritt frei. ➔ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

➔ 20:00 **Green Juice Festival Warm Up** mit Ultraschall, Louder Than Wolves und The Tigersnakes of Death. Eintritt frei. ➔ **Bla, Bornheimer Str./Ecke Franzstr.**

KÖLN

➔ 21:00 **Siberian Meat Grinder** Hardcore / Metal aus Russland. Ein-

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

tritt: 10,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY
BONN

➔ 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- ➔ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

KÖLN

➔ 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

➔ 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten: Romy Schneiders Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Telefonate, Interviews ergeben ein vielschichtiges Bild des Weltstars. Ein Abend, der den bewegenden und bewegten Lebensweg dieser Ikone der Filmwelt, von den heiteren Sissi-Anfängen bis zu ihrem frühen tragischen Lebensende, nachzeichnet und erlebbar macht. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

➔ 20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. ➔ **ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

EXTRAS
BONN

➔ 17:00 **Kaffeeklatsch mit Beethoven** Eine Reise durch Beethovens Leben für junge Leute mit Rundgang, klassischer Musik, einer kurzen Lesung und Kaffee. ➔ **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15

Dienstag

KINO
BONN

➔ 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Der Flug zum Mars (Aelita) – Sowjetunion 1924, Regie: Phirichaut (Peau de Pêche) – Frankreich 1929, Regie: Jean Benoît-Lévy, Marie Epstein, Musik: Richard Siedhoff (piano). Vorfilm: Großstadtgeuner – Deutschland 1932, Regie: László Moholy-Nagy. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Bonner Universität**

➔ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 59

KONZERT
BONN

➔ 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Alex im Westerland (unplugged) – Tribute to Die Ärzte und Die Toten Hosen. Das Programm besteht zu 100 Prozent aus den größten Hits dieser beiden Punkrock-Urgesteine aus Deutschland. Eintritt frei. ➔ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

➔ 20:00 **Green Juice Festival Warm Up** mit Drawing Circles und Peanutbutter Spiritlover. Eintritt frei. ➔ **Kunstbrennerei Bonn – Atelierhaus, Kölnstr. 139**

KÖLN

➔ 19:30 **The Dillinger Escape Plan – »Dissociation«** The Dillinger Escape Plan kommen ein letztes Mal nach Deutschland, um ihre ursprünglich im Frühjahr geplanten Abschiedskonzerte zu geben. Support: The Number Twelve Looks Like You & God Mother. Ausverkauft! ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

➔ 20:30 **Daniel Lanois – »Goodbye To Language«-Tour** Bekannt ist Daniel Lanois für die Produktion erfolgreicher Alben von U2, Bob Dylan oder Peter Gabriel. Die für ihn so typische atmosphärische und emotionale Klanggestaltung zieht sich wie ein roter Faden durch seine mittlerweile zehn veröffentlichten Alben. Sein aktuelles Werk »Goodbye To Language« verwebt diesen Faden mit seinen Kindheitseinflüssen aus Folk, Motown, R&B und Rock'n'Roll. Eintritt: WK 28,- ➔ **Stadtgarten, Venloer Str. 40**

➔ 20:30 **Boris – »Dear & 25th Anniversary«-Tour** Die 1992 gegründete Japanische Kultband aus Tokio lotet das Spektrum von Stoner Rock über Noise-Rock, Drone Doom bis hin zu Avantgarde aus und feiert ihr 25-jähriges Jubiläum mit dem neuen Album »Dear«. Eintritt: WK 23,- ➔ **Underground, Vogelsanger Str. 200**

➔ 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit F. Hera X. ➔ **ARTTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY
BONN

➔ 21:00 **Superschnulzabend** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➔ **Das Mixx, Vorgebirgsstr. 19**

➔ 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➔ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**

15. Dienstag

KONZERT

Daniel Lanois

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5

Bob Dylan, Neil Young, Peter Gabriel, U2: Als Produzent hat Daniel Lanois einige der einflussreichsten Alben unserer Zeit klanglich gestaltet. Und genau wie er sich bei dieser Tätigkeit selbst hinten anstellt, verfährt der Kanadier auch mit seiner eigenen Musik. Dieser ruhige, atmosphärisch stets dichte, bisweilen elektronisch durchwobene Teppich aus Country, Blues und Rock kommt ohne großes Geknurre aus. Hier zählt der Sound. Und der Sound nimmt gefangen. Auf dieser Tour präsentiert Lanois sein aktuelles, sehr biographisches Album »Goodbye To Language«, das die Musik seiner Kindheit ebenso reflektiert, wie seine wilden Experimente mit Brian Eno.

20:30 Uhr ➔ **Köln, Stadtgarten**

KÖLN

➔ 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

➔ 20:00 **Romy Schneider – Zwei Gesichter einer Frau** Ihr Leben in Originaltexten: Romy Schneiders Tagebuchaufzeichnungen, Briefe, Telefonate, Interviews ergeben ein vielschichtiges Bild des Welt-

stars. Ein Abend, der den bewegenden und bewegten Lebensweg dieser Ikone der Filmwelt, von den heiteren Sissi-Anfängen bis zu ihrem frühen tragischen Lebensende, nachzeichnet und erlebbar macht. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

➔ 20:00 **Stephan Masur Varieté-Spektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Varieté-Spektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister

La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaft. Eintritt: 19,50/15,50 ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

➔ 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK 46,- bis 85,- ➔ **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KINDER
BONN

➔ 10:15 **Crash! Boom! Bam!** Sommerferien-Workshop (15. bis 18. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren. Information und Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de oder 0228 – 9171-243. Kosten: 50,-/25,- ➔ **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

EXTRAS
BONN

➔ 11:00 **Citycaching** Die GPS-Tour durch Bonn von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- ➔ **Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz**

➔ 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. ➔ **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

14. Montag

KINO

Der Flug zum Mars

33. Internationale Bonner Stummfilmtage



Der sowjetische Stummfilm mit dem Originaltitel »Aelita« gehört zu den frühesten Science-Fiction-Klassikern. Ein Ingenieur erlebt exzentrische Tagträume gegen Ende der Revolutionszeit. Als kleines cineastisch-erotisches Schmankerl läuft vorab ein farbiger Trailer zu einem verschollenen amerikanischen Film, der die amtierende Miss America von 1926 zeigt.

21:00 Uhr ➔ **Bonn, Arkadenhof der Universität**

15. Dienstag

KONZERT

The Dillinger Escape Plan



19:30 Uhr ➔ **Köln, Gloria**

KINO

BONN

- 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Hexen (Häxan) – Schweden 1922, Regie: Benjamin Christensen, Musik: Stephen Horne (piano, flute & accordion). Vorfilm: Frankenstein – USA 1910, Regie: J. Searle Dawley. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- Programm kino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 15:00 **Salonmusik für Sopran, Violine und Piano** Gesprächskonzert im Rahmen der Reihe »ErzählCafé Brüser Berg«. Die Besucher können sich vorher von 14.30 bis 15 Uhr im Gemeindeforum mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Gegen 15 Uhr wird in die benachbarte Emmauskirche geleitet, wo die Besucher ein abwechslungsreiches Musik- und Textprogramm mit romantischen, klassischen und barocken Kompositionen erwartet. Ausführende sind die Sopranistin Katja Heydegger, der Geiger und Komponist Konstantin Gockel sowie der Pianist und Kirchenmusiker Roland Theodor Westphal. Neben Werken für Sopran, Violine und Klavier und verschiedenen Duo-Kompositionen werden die Rezitatoren Antje Wille und Barbara Waden sowie die Organisatorin des Erzählcafés, Lisa Rädler, das Musikprogramm mit inhaltlich auf die Musik abgestimmten Text- und Gesprächsbeiträgen auflockern. → *Emmaus-Kirche, Borsigallee 23*
- 18:30 **Green Juice Festival Warm Up** mit CBUS, Kochkraft durch KMA

16. KONZERT

Screamin' Rebel Angels



21:00 Uhr →
Köln, Sonic Ballroom

- und Infinite Monkey Theorem. Eintritt frei. → *Kult44, Hochstadtenering 41*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Reggatta de Blanc – Tribute to The Police & Sting. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Der Wind hat mir ein Lied erzählt** Karin Pagmar singt die berühmtesten Songs von Zarah Leander. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 19:00 **c/o pop Festival** Heute »Open Air« mit Moderat. Support: Omar Souleyman. Eintritt: VK 39,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **c/o pop Festival** Vom 16. bis zum 20. August bringt das c/o pop Festival internationale Stars, gefeierte Newcomer und noch unbekannte Geheimtipps auf die Kölner Musikbühnen. Dieses Jahr wird es keine Einzeltickets für die verschiedenen Shows geben. Das Festivalticket (VK 75,-) ist für alle Veranstaltungen gültig. Die Tagestickets (VK 15,- bis 35,-) gelten am jeweiligen Tag. Einlass, bis die Kapazitätsgrenze der einzelnen Locations erreicht ist. Infos unter c-o-pop.de. Heute u.a.: Omar Souleyman (19 Uhr Tanzbrunnen), Moderat (20:30 Uhr Tanzbrunnen), Noga Erez (0:10 Uhr Festivalzentrale Stadtgarten),

Jaques (1:00 Uhr Gewölbe). → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*

- 19:30 **Miss May I** Das Quintett aus dem vielversprechenden amerikanischen Metalcore-Underground ist in den letzten zehn Jahren zu einem wichtigen Bestandteil der heavy Musik-Szene geworden. Special Guests: Within The Ruins, Aversions Crown & We Scrape The Sky. Eintritt: VK 15,- → *Underground, Vogelsanger Str. 200*

- 20:00 **The Shins** Fast fünf Jahre sind vergangen, seitdem man das letzte Mal von den 1996 in Albuquerque im US-Bundesstaat New Mexico gegründeten The Shins, aka James Mercer, gehört hat. Jetzt hat er sich mit seinem fünften, im März erschienenen, Studioalbum »Heartworms« zurückgemeldet. Es ist ein in sich geschlossenes, genreübergreifendes Album geworden, zusammengehalten von Mercers markanter Stimme und melodischen Kompositionen. Support: Kid Wave. Eintritt: VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 21:00 **Screamin' Rebel Angels** Rock'n'Roll aus den USA. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe. cat. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Stephan Masurs Varieté-Spektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Varieté-Spektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaften. Eintritt:

19,50h5,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Wetterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Live Gesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 20:00 **Freiraum Tanzensemble – »Here I Am«** Zeitgenössische Tanzperformance. Eintritt: 12,- h5,- → *Odonien, Hornstr. 85*

- 20:00 **Kunst gegen Bares intensiv** Offene Bühne Show. Frau Scholten und Herr Buurmann moderieren den Abend. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

- 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VK 46,- bis 85,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST

BONN

- 12:30 **Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 18:00 **Wednesday Late Art Sommerfest** Speedführungen in 4 Ausstellungen: »Iran. Frühe Kulturen zwischen Wasser und Wüste«, »Comics! Mangas! Graphic Novels!«, »Der Persische Garten. Die Erfindung des Paradieses« und »Aleksandra Domanovic. Kalbträgerin«. Ein Abend voller Abwechslung rund um Kunst und Kultur mit Speedführungen, Specials, Kunstvermittlung, Lounge, DJs & Drinks. Eintritt: 10,- → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Sommerlesung** Heute: Karsten Gaul über den jüdischen Heinrich Heine. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KINDER

BONN

- 11:00 **Abakus & Rechenstich** Bereits in der Antike wurde mit Rechensteinen auf Tafeln gerechnet,

16. Mittwoch

KONZERT

c/o pop

u.a. mit Noga Erez, Moderat
(mehr Infos unter c-o-pop.de)

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Moderat

Heute startet die diesjährige Ausgabe der c/o pop. Und damit auch ein neues Ticketsystem. Statt einzelne Karten für jeweilige Konzerte gibt es in diesem Jahr Tagestickets, die dann für jeden Act des Tages Gültigkeit besitzen. Der Anfang gehört am Tanzbrunnen zunächst dem syrischen Musiker Omar Souleyman und seiner Elektro-Folk-Weltmusik-Melange. Dann folgt mit Moderat (Foto) schon eines der frühen Highlights der c/o pop 2017. Später am Abend betritt mit Noga Erez eine absolut spannende Newcomerin die Bühne im Stadtgarten. Bassbetont, tanzbar und mit politischer Haltung: So präsentiert die Künstlerin aus Tel Aviv ihren Elektropop.

19:00 Uhr → Köln, verschiedene Orte

die mit einem Liniensystem versehen waren. Die Teilnehmer von 8 bis 10 Jahren können verschiedene historische Rechenhilfsmittel, wie das Rechen auf den Linien, das Rechenbrett, den römischen Abakus, den chinesischen Suanpan und den japanischen Soroban, kennenlernen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeton, Lennestr. 2*

heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 19:00 **25 Jahre Kunstmuseum Bonn** Zum 25-jährigen Jubiläum an der Bonner Museumsmeile lädt das Kunstmuseum Bonn zu vier Sonderführungen ein. Dabei betrachten Bonner Persönlichkeiten das Museum aus den Blickwinkeln eines Schriftstellers, Philosophen, Architekten und Theaterintendanten. Heute: »Bild im Bild« – Theaterintendant Klaus Weise im Gespräch mit Stephan Berg über Karin Kneffels Malereien. Der Eintritt zu den Sonderführungen ist frei. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

16. Mittwoch

KONZERT

The Shins



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

Donnerstag

KINO
BONN

- 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Eliso (Eliso) – Georgien 1928, Regie: Nikolas Schengelaja, Musik: Günter A. Buchwald (piano, viola & violin) & Frank Bockius (percussion). Vorfilm: Romanze eines Obsthändlers (Zhi Guo Yuan) – China 1922, Regie: Shichuan Zhang, Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arkadenhof der Bonner Universität**
- **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT
BONN

- 19:00 **Das Bundesjugendorchester präsentiert Comic-Helden** Auf dem Programm stehen bedeutende Komponisten, die Musik für Comic-Helden komponiert haben oder deren Musik für Comicfilme genutzt wurde. Zur Musik gesellen sich Bilder, Zeichnungen und Liveprojektionen, die auf diese Weise von Comic-Helden berichten. So wird zum Beispiel einer der bekanntesten Comic-Zeichner Deutschlands, Ralf König, live zu Modest Mussorgskys Nacht auf dem kahlen Berge zeichnen. Die Musik zu Glasharmonika, einem Zeichentrickfilm von Andrei Khrzhanovsky (1968), wird dabei in europäischer Erstaufführung zu hören sein. Darüber hinaus wird Clemens Rynkowski Auftragsmusik zum Comic-Stummfilm The Pet von Winsor McCay (1921) uraufge-

führt. Eintritt: VKK 19,-/H2,- → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

- 19:30 **Green Juice Festival Warm Up** mit Tilman Ringer und Ijaz Ali. Eintritt frei. → **WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7**

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: MAM – Tribute to BAP. BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken und Ex-Gitarist Klaus »Major Heuser« haben die Band schon gesehen und waren beeindruckt. Von Niedecken ist der Satz überliefert: »Es ist schon lustig seine eigene Stimme bei jemand anderem zu hören!«. Die bis zu dreieinhalb Stunden dauernde BAP-Tribute-Show lässt mit den großen Hits der 80er Jahre das BAP-Feeling der Durchbruchzeit wieder aufleben und garantiert einen mitreißenden Kölschrock-Abend. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Arx Str. 4-6**

KÖLN

- 18:15 **clo pop Festival** Heute »Open Air« mit AnnenMayKantereit & Freunden. Eintritt: VKK 39,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

- 18:15 **clo pop Festival** Vom 16. bis zum 20. August bringt das clo pop Festival internationale Stars, gefeierte Newcomer und noch unbekannte Geheimtipps auf die Kölner Musikbühnen. Dieses Jahr wird es keine Einzellickets für die verschiedenen Shows geben. Das Festivalticket (VKK 75,-) ist für alle Veranstaltungen gültig. Die Tagestickets (VKK 15,- bis 35,-) gelten am jeweiligen Tag. Einfluss, bis die Kapazitätsgrenze der einzelnen Locations erreicht ist. Infos unter c-o-p-o-p.de. Heute u.a.: AnnenMayKantereit & Freunde (18:15 Uhr Tanzbrunnen), Kraków Loves Adana (20:30 Uhr Christus-Kirche), Tash Sultana (21 Uhr Gloria Theater, Voodoo Jürgens (21

Uhr Volksbühne am Rudolplatz), Thomas Azier (22:10 Uhr Gloria Theater), La Femme (23:20 Uhr Gloria Theater). → **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- 20:00 **Los Explorados** Punkrock. Special Guests: Señor Pilz (Minderheitenpop) & Sancho Panza (Punk). → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

- 21:00 **clo pop Festival** Heute mit Tash Sultana (Mischung aus Rock, Folk und Reggae, die die junge Multiinstrumentalistin und einstige Straßenmusikerin aus Melbourne mit Hilfe eine Loopstation zusammenbastelt), Thomas Azier (Urban Pop aus den Niederlanden) und La Femme (Surf Wave, Cold Wave, Krautrock und Psychedelic aus Frankreich). Eintritt: VKK 39,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

- 21:00 **Skampida** Die 5-köpfige kolumbianische Band gründete sich im Jahr 2000 in Bogotá. Sie präsentieren mit Ihrem Rock-Mestizo einen wilden Mix aus Reggae, kolumbianischer Folklore, Cumbia, HipHop und Punk. Mit ihren energetischen Live Shows brachten sie es bereits zu zahlreichen Nominierungen in südamerikanischen Musikzeitschriften und Wettbewerben als beste Live Band und beste Ska Reggae Band Kolumbiens. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

PARTY
BONN

- 19:00 **AfterJobParty »summer closing«** Rückkehr gegen 23:15 Uhr, anschließend Bordfest. Ticket: VKK 20,- → **MS RheinEnergie, KD-Anlegestelle Alter Zoll / Brassertufer**

- 20:00 **Tango Argentino** Tanzabend (Milonga) mit kostenfreiem Schnupperkurs zwischen 20 und 21 Uhr am 1. u. 3. Donnerstag des Monats. Die bisher regelmäßig donnerstags stattfindenden Tango-Tanzabende in der Pauke werden ab Mitte August eingestellt. Der 17. August ist also die vorerst letzte Gelegenheit in der Pauke Tango zu tanzen. Eintritt: 5,- Mindestverzehr. → **PAUKE – Li-**

17. Donnerstag

KONZERT

AnnenMayKantereit & Freunde



18:15 Uhr → Köln, Tanzbrunnen

fe- Kultur Bistro, Endericher Str. 43

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

- 21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

- 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Diventräume** In einem außergewöhnlichen Programm lässt die Sängerin Karin Pagmar die großen Diven des 20. Jahrhunderts, ob Marlene Dietrich, Edith Piaf, Hildegard Knef, Margot Werner, Caterina Valente, Judy Garland oder Shirley Bassey, aufeinander treffen. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VKK ab 29,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August. Seit 2015

wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-MegaHits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → **Musical Dome, am Kölner Hof**

- 20:00 **Freiraum Tanzensemble – »Here I Am«** Zeitgenössische Tanzperformance. Eintritt: 12,-/15,- → **Odonten, Hornstr. 85**

- 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VKK 46,- bis 85,- → **Philharmonie Köln, Bischofsplatzstr. 1**

KUNST
BONN

- 20:00 **Vernissage: Thilo Wilcke – »(M)einblick«** Photographische Arbeiten in 2 Bildserien. Ausstellung vom 17.8. – 17.9.17. Eintritt frei. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KINDER
BONN

- 14:00 **Foto-Workshop** In den Sommerferien bietet der Fotograf

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreibe etne E-Mail an: tageskalendar@schnuess.de

Redaktionschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

Jörg Balthasar einen kostenlosen Fotografie-Workshop für Schüler und Schülerinnen ab der 10. Jahrgangsstufe an. Voraussetzung: Eigene Digitalkamera. Information und Anmeldung: kulturassistent@t-online.de oder 0228 – 737609. → **Institut français, Adenauerallee 35**

JOTT WE DE

- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchenspielen e.V. auf der wunderschönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollliste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → **Freilichtbühne Zons, Stadt Zons**

EXTRAS
BONN

- 13:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Selmanns Bonner Perspektiven – ungewöhnliche Blickwinkel auf Bonn: Landgericht, Atombunker (Fotoapparate dürfen im Landgericht nicht mitgeführt werden). Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 9,- → **Treffpunkt: Eingang Oper, Am Boeselerhof**

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → **Haus Müllestumpe, An der Rheinendorfer Burg 22**

- 20:00 **Tunult61** Kneipenabend mit Musik. → **Kult41, Hochstadtenring 41**

17. Donnerstag

KINO

Eliso & Romanze eines Obsthändlers

33. Internationale Bonner Stummfilmtage



Der georgische Stummfilm »Eliso« verbindet eine christlich-muslimische Liebesgeschichte im Kaukasus mit politisch unruhigen Zwangsumsiedlungen. Vorab gibt es mit »Romanze eines Obsthändlers« den frühesten erhaltenen chinesischen Stummfilm aus dem Jahr 1922 zu sehen, eine burleske Slapstick-Komödie. Beide Filme werden von den Musikern Günter Buchwald und Frank Bockius live begleitet.

21:00 Uhr → Bonn, Arkadenhof der Universität

KINO

BONN

- ➔ 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Wie man sich in Tokio benimmt (Koshu Saho Tokyo Kembutsu) – Japan 1926, Regie: Kaname Mori, Musik: Günter A. Buchwald (piano, viola & violin). Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Bonner Universität**
- ➔ 22:30 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Branding Broadway – USA 1918, Regie: William S. Hart, Musik: Stephen Horne (piano, flute & accordion) & Günter A. Buchwald (piano, viola & violin). Eintritt frei, Spenden erbeten. ➔ **Arkadenhof der Bonner Universität**
- ➔ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 59

KONZERT

BONN

- ➔ 15:30 **Green Juice Festival** Zum zehnjährigen Jubiläum feiert das Green Juice Festival am 18. & 19. August eine fette Party. Zum ersten Mal gibt es zwei volle Festivallnächte mit 13 Bands zwischen Indie- und Punkrock auf zwei Bühnen. Heute spielen Royal Repu-

FEHLT HIER
DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für September ist der:
11. August 2017

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- blic, Adam Angst, Blackout Problems, The Prosecution und LYGO. Eintritt: VK 25,- (Festivallticket für beide Tage). ➔ **Park in Neu-Vilich, Siegburger Str. 187**
- ➔ 18:30 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute ist Mädelsabend im Stadtgarten: Es spielen die 20-jährige Bonnerin Milene (Pop-Soundsound mit jazzigen Einflüssen), das Berliner Popduo Nosoy (Soundpalette zwischen Indie-Pophymnen und Elektro-Folk) und die vielversprechende Nachwuchskünstlerin Suzan Köcher (Psychedelie Folk Rock). ➔ **Stadtgarten / Alter Zoll**
- ➔ 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Los 4 del Son – Musica Popular de Cuba. Eintritt frei. ➔ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

- ➔ 19:00 **c/o pop Festival** Vom 16. bis zum 20. August bringt das c/o pop Festival internationale Stars, gefeierte Newcomer und noch unbekannte Geheimtipps auf die Kölner Musikbühnen. Dieses Jahr wird es keine Einzeltickets für die verschiedenen Shows geben. Das Festivallticket (VK 75,-) ist für alle Veranstaltungen gültig. Die Tagestickets (VK 15,- bis 35,-) gelten am jeweiligen Tag. Einlass, bis die Kapazitätsgrenze der einzelnen Locations erreicht ist. Infos unter c-o-pop.de. Heute u.a.: Matt

Maltese (20 Uhr Christuskirche), Faber (22:10 Uhr Gloria Theater), James Vincent McMorrow (23.20 Uhr Gloria Theater), Martin Kohlstedt (20:30 Uhr Funkhaus Wallrafplatz), Fil Bo Riva (21 Uhr Festivalzentrale Stadtgarten), Roman Flügel (2 Uhr Gewölbe). ➔ **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

- ➔ 20:00 **50 Zlotys / The Rhine Surfers / Trixie** Surf, Punk, Indie: The Rhine Surfers – Kollaboration Guerilla Surf Music. Als Trio spielen The Rhine Surfers die klassischen instrumentalen Surfsongs der 60ies im Pulp Fiction Sound. 50 Zlotys – (Punk-)Rock am Rande des Wahnsinns. Die Fünf haben sich der Rock- und Punk-Revolution verschrieben. Mit deutschen Texten zu harten Gitarrenriffs gelten sie als die feurigste Formation Polens. Trixie – Indie-Pop ➔ **MTG, Zülpicherstr. 10**
- ➔ 20:00 **Bury Tomorrow** Melodic Metalcore. Special Guests: Vitja & Malcolm Rivers. Eintritt: VK 23,- ➔ **Underground, Vogelsanger Str. 200**
- ➔ 21:00 **c/o pop Festival** Heute mit Jadu Heart, Faber und James Vincent McMorrow. Eintritt: VK 39,- ➔ **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- ➔ 21:00 **Foreign Diplomats** Zusammengefundnen hatten sich die Mitglieder des Indie-Elektro-Pop-Quintetts aus Kanada schon 2010. Obwohl ihre Musik mit Jazz nichts zu tun hat, durften die Foreign Diplomats beim International Jazz Festival in Montreal auftreten, dem vielleicht wichtigsten Jazz Festival Nordamerikas. Die Qualität ihrer klug arrangierten Songs ist so gut, dass die Band trotzdem eine Einladung erhielt. 2015 erschien ihr Debütalbum »Princess Flash«. Eintritt: VK 12,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**
- ➔ 21:30 **The Welch Boys** East Coast Hardcore, Punk & Oi aus den USA. Eintritt: 8,- ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- ➔ 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Neue Wege, alte Bekannte« – Kristian Beuzidenhout (Hammerklavier) und die Capella Augustina spielen Werke von Wilfried Maria Danner, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VK 9,- bis 47,- ➔ **Schloss Augustsburg, Brühl**
- ➔ 20:30 **Wake Up Festival** Beim Wake Up Festival handelt es sich um ein kleines zweitägiges »Benefit-Open Air« Festival. Der Erlös geht daher jedes Jahr an eine karitative Einrichtung. Heute spielen Kompass (Ehrlicher Pop/Rock mit intelligenten deutschen Texten), Rafiki (Deutschsprachiger Ska-punk) und The Slapstickers (Ska). Eintritt: VK 15,- Festivallticket, 10,- Tagesticket. ➔ **Freizeitgelände Linkenbach, 56317 Linkenbach (Landkreis Neuwied)**

PARTY

BONN

- ➔ 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). ➔ **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- ➔ 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- ➔ **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- ➔ 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- ➔ **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**
- ➔ 22:00 **Trash-Crash!** Ode an den schlechten Geschmack von den 80ern bis heute mit DJ Party McFly. Eintritt: 5,- (2,50 bis 23:30h). ➔ **Untergrund, Kesselgasse 1**
- ➔ 23:00 **Die 80er, 90er & 00er Jahre** Party 80s, 90s, 2000er, NDW,

18. Freitag

KONZERT

Foreign Diplomats



21:00 Uhr ➔ Bonn, Blue Shell

Rock, Alternative, Dance und Party-Classics. Eintritt frei. ➔ **Das Sofa, Maximilianstr. 8**

➔ 23:00 **Trash Rekorder** Trash, 80s, 90s, Hip Hop – Seit über 7 Jahren Kult in Bonn. Eintritt: 4,- ➔ **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

KÖLN

➔ 22:00 **Clash Of Trash** Die trashigsten Hits aus den 90ern & 2000ern. ➔ **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

➔ 22:00 **Rockmageddon** Hardrock-Party mit DJ Glen. Eintritt frei bis 1h (danach 5,- Mindestverzehr). ➔ **MTG, Zülpicherstr. 10**

➔ 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. ➔ **Underground, Vogelsanger Str. 200**

➔ 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRockRollHitz. Eintritt frei. ➔ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

➔ 23:00 **Betrunken tanzen** Popmusik und vergessene Hits mit Drunk Walter Steinmeier & Granate Künst. Eintritt: 5,- ➔ **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

➔ 23:00 **Girls Just Wanna Have Sun** Mädchenmusik-Sommertraum: Disco, Pop & Rock'n'Roll mit Miss Blondie. Eintritt: 6,- ➔ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

➔ 23:00 **Herz an Herz** 90er. Eintritt: 8,- ➔ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

➔ 24:00 **TraumTheater – Akt II** mit Peter Pardeike live, Huttenberger live, Grey & Monoloco. ➔ **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

- ➔ 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign,

einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- ➔ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

➔ 20:00 **Blömer & Tillack – »Wir müssen draußen bleiben«** Kabarett mit Humor und Bewegung: Blömer und Tillack entwerfen absurde Situationen und komische Momente, die Hand und Fuß haben und zeigen Kabarett, Schauspiel und Bewegungstheater mit vollem Körpereinsatz und Musik. Gewinner des Reinheimer Sati-relöwen 2016 in der Sparte Ensemblekabarett. Eintritt: 22,60h/10 ➔ **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

➔ 20:00 **Heute wieder ein Schelm** Eine Hommage an den unvergessenen Kabarettisten der ersten Stunde Heinz Erhardt. Jörn Brede lässt die Worte und Songs des großartigen Künstlers wieder aufleben. Sinniges und Hintersinniges, Ernstes und Unkomisches, denn »Humor ist eigentlich eine ernste Sache...«. Musikalisch begleitet wird Jörn Brede von Bettina Päselt. ➔ **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

➔ 20:00 **Stephan Masurs Variété-spektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Variété-spektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leiden-schaften. Eintritt: 19,50h/5,50 ➔ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

➔ 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Body-guard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➔ **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

18. Freitag

KONZERT

c/o pop

u.a. mit Faber, Június Meyvant
(mehr Infos unter c-o-pop.de)

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



Faber

Pickepackvoll ist der dritte Tag der diesjährigen c/o pop, pickepackvoll mit tollen Künstlern. Etwa im Stadtgarten mit Június Meyvant, dessen sommerlich-fröhlicher Soul-Pop nicht den üblichen Vorstellungen von isländischer Musik entspricht. Oder im Studio 672 mit Heim und deren kratzigen Indie-Gitarren-Noise-Gemisch. Oder mit Roman Flügels DJ-Set im Gewölbe. Oder im Gloria mit dem Zürcher Songwriter Faber (Foto) – einer der eher größeren Hoffnungen, wenn es um Pop aus der Schweiz geht. Oder am Hans-Böckler-Platz mit dem selbsternannten »Edelklassiker« Andreas Dorau. Oder oder oder. Dank neuem Konzept alles mit nur einem Ticket zu haben – mit nur einem Ticket und einem Paar fester Schuhe.

19:00 Uhr ➔ Köln, verschiedene Orte

18. Freitag

BÜHNE

Blömer & Tillack



20:00 Uhr ➔ Bonn, Haus der Springmaus

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Freiraum Tanzensemble** – »Here I Am« Zeitgenössische Tanzperformance. Eintritt: 12,- / 15,- → *Odonien, Hornstr. 85*
- 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VVK 46,- bis 85,- → *Philharmonie Köln, Bischofsplatzgartenstr. 1*

EXTRAS BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Wie Natur Wissen schafft – Ein historischer Blick in die Nußallee: Chemie, Physik, Mineralogie, Landwirtschaft, Anatomie & Mathematik. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Schloss (Torbogen)*
- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **228. Philosophisches Café** Thema heute: »Wer ist ein Realist?«. Moderation: Markus Melchers. Der Beginn des gemeinsamen Philosophierens wird seit fast 19 Jahren von Markus Melchers, einem der renommiertesten philosophischen Praktiker Deutschlands, eingeleitet. Jedoch nicht durch ein Referat oder einen Vortrag: Traditionell startet jedes Philosophische Café seit Jahren mit dem Verlesen dreier ausgesuchter Zitate mit Bezug zum aktuellen Thema des Abends. Eintritt frei. → *PAUKE - Life-Kultur Bistro, Endericher Str. 43*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter** durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Statistiken Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,- / 10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

19

Samstag

KINO BONN

- 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmwoche** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmwoche. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Buster Keaton in Nöten (Neighbors / The Scarecrow / The Goat) – USA 1920/21, Regie: Buster Keaton, Musik: Günter A. Buchwald (piano, viola & violin) & Frank Bockius (percussion). Drei der schönsten Kurzfilme von und mit Buster Keaton, deren origineller Humor und visueller Einfallsreichtum auch heute noch besticht. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
 - 22:30 **33. Internationale Bonner Stummfilmwoche** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmwoche. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Sünden der Liebe (Hilchly Lasky) – Tschechoslowakei 1929, Regie: Karel Lamac, Musik: Stephen Horne (piano, flute & accordion). Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Arkadenhof der Bonner Universität*
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT BONN

- 12:30 **Green Juice Festival** Zum zehnjährigen Jubiläum feiert das Green Juice Festival am 18. & 19. August eine fette Party. Zum ersten Mal gibt es zwei volle Festivaltage mit 13 Bands zwischen Indie- und Punkrock auf zwei Bühnen. Heute spielen Madsen, Itchy, Captain Planet, Smile and Burn, Alex Mofa Gang, Emma6, Betamensch und Millennia. Eintritt: VVK 25,- (Festivalticket für beide Tage). → *Park in Neu-Vilich, Siegburger Str. 187*
- 19:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: Orient goes Electric – Mah-e Manouche ab 19 Uhr und der Kölner Musiker Elektro Hafiz ab 20.30 Uhr brechen in elektrische Klangwelten auf. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: The Journeymen – Tribute to Eric Clapton. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

19. Samstag

Green Juice



Madsen

Tag Zwei beim 2017er »Green Juice« und auch heute reiht sich ein feiner Indie-Gitarren-Act an den nächsten. Insgesamt acht Bands stehen bis in den Abend hinein auf der Bühne: Millennia mit ihrem von Blues und Soul durchtränkten Indie-Rock, Betamensch mit ihrem Nullerjahre-Nordengland-Schmackes-Sound, Emma6 mit eher poppigem Ansatz und Ohrwurmponenzial, Alex Mofa Gang mit großen Geschichten im Drei-Akkorde-Punk-Gewand, Smile And Burn mit massivem Finger-Pointing-Mitgröhl-Punkrock, Captain Planet mit Emo auf die Zwölf, Itchy mit melodischem Punk und ohne Popzick und Madsen mit Breitband-Riffs, ordentlich Bäm und Headliner-Appeal. Prima Programm!

12:30 Uhr → *Bonn, Festivalgelände Neu-Vilich*

KÖLN

- 12:00 **Springinsfeld Elektronisches Festival** auf drei Bühnen: House, Techno, Bass. House Stage: Don Diablo, Martin Solveig, Oliver Heldens, Tchami, Martin Jensen, Mike Perry, Bankewitz & Ma-cherry. Techno Stage: Solomun, Fritz Kalkbrenner, Alle Farben, Oliver Schories, Andhim, Antipolar & Björn Grimm. Bass Stage: Borgore, Cesqeaux, Ghastly, Mike Cervello, Moksi, Yellow Claw, Olf, Flobu, Sekula, Sir Oj & Stoltenhoff. Eintritt: VVK 64,- → *Fühlinger See – Regattainseel*
- 20:00 **c/o pop Festival** Vom 16. bis zum 20. August bringt das c/o pop Festival internationale Stars, gefeierte Newcomer und noch unbekannte Geheimtipps auf die Kölner Musikbühnen. Dieses Jahr wird es keine Einzeltickets für die verschiedenen Shows geben. Das Festivalticket (VVK 75,-) ist für alle Veranstaltungen gültig. Die Tagestickets (VVK 15,- bis 35,-) gelten am jeweiligen Tag. Einlass, bis die Kapazitätsgrenze der einzelnen Locations erreicht ist. Infos unter c-o-pop.de. Heute u.a.: The Mysterons (20 Uhr Volksbühne am Rudolplatz), Radical Face (21 Uhr Volksbühne am Rudolplatz), Perfume Genius (22 Uhr WDR-Funkhaus Wallrafplatz), Soul (22 Uhr Festivalzentrale Stadtgarten), Her (22:40 Gloria Theater), Tchami Squad (23 Uhr Festivalzentrale Stadtgarten), L'Aupaire (24 Uhr Gloria Theater), Anthony Naples (2 Uhr Gewölbe). → *Diverse Veranstaltungsorte in Köln*
- 20:00 **Heresy Over Cologne Part II** Heresy Over Cologne geht in die zweite Runde: Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr lädt das Bonner Black Metal Quartett Magoth erneut zu einem düsteren und exzessiven Abend im Kölner MTC ein. Dieses mal mit Unterstützung von Paragon Belial, Drengskapur und Frostland. Eintritt: VVK 6,- AK 8,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **c/o pop Festival** Heute mit Jordan Rakei (Neo-Soul), Her (Soulpop) und L'Aupaire (Pop). Eintritt: VVK 28,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 22:00 **Barstool Kings** Twang, Tutti-Frutti-Rock-and-Roll. Eintritt: 8,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 15:00 **Wake Up Festival** Beim Wake Up Festival handelt es sich um ein kleines zweitägiges »Benefiz-Open Air« Festival. Der Erlös geht

daher jedes Jahr an eine karitative Einrichtung. Heute ab 15 Uhr Open Stage. Ab 17:45 Uhr spielen Random, Thilo Distelkamp, Ultraschall, Spy Kowik (Mischung aus Ska, Reggae und Rock) und zum Abschluss des Festivals als Headliner die deutsche Fun-Punk-Legende die Abstrüßenden Brieftauben. Eintritt: VVK 15,- Festivalticket, 10,- Tagesticket. → *Freizeitgelände Linkenbach, 56317 Linkenbach (Landkreis Neuwied)*- 20:00 **Haydn Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Bezu-

denhout zum zweiten« – Kristian Bezuidenhout (Hammerklavier) spielt Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VVK 7,- bis 29,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY BONN

- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,- / 2,- (frei bis 23h). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, HipHop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). → *N8sicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Picadilly Circus** mit DJ Coma. → *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Latin Nights – Reggaeton Style** Latin Music mit DJ Robalino & Friends. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **Millennium** Die 2000er Party mit den Hits von 2000 bis 2009. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgstr. 19*

KÖLN

- 18:00 **Beats da Favela** Festa de verão mit Juliet Sikora und MC Bogy. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 22:00 **90s Reloaded** Pop, Rock, Britpop, Euro, Dance, Grunge, Trance, Electro, Techno & HipHop mit Analog Inc. Eintritt: 7,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Blue Shell Wedding Party** Clash mit Sets dabei sind die Parties Lust For Life, Betrunkene Tanzen, Altrite!, Girls Just Wanna Have Fun, Velvet Vega / Irish Pogo, In die Fresse Party, Stompin' Saturday und Satisfaction. Eintritt: 5,- (frei bis 24 Uhr). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Attaque Surprise** New Wave, Post Punk, Minimal, Indie & Electro Pop mit Decoder & Reptile. Eintritt: 6,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → *MTC, Zülpicherstr. 10*

19. Samstag

Fischer & Jung Ensemble



20:00 Uhr → *Bonn, Haus der Springmaus*

BÜHNE



ZeitBlende 1967

Bands:
„The Doors in Concert“
„Sixties United“

Das Museumsfest der Erinnerungen

19. August, 12 – 20 Uhr
20. August, 11 – 18 Uhr

- ▶ Oldtimertreffen mit Korso
- ▶ Campingplatz 1960er-Jahre
- ▶ Sit-in im „Summer of Love“
- ▶ „Was bin ich?“
Heiteres Beruferaten, Revue
- ▶ Tanz-Revue und historische
Kinderspiele
- ▶ „Happy Together“ - Singen Sie mit!

- ▶ Drinks und Speisen der Zeit
- ▶ Inszenierungen und
Ausstellungen zu 1967

▶ VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2017

Nach der Ernte | 16./17. September

Museumsnacht | 17. November

Advent für alle Sinne | 2./3. Dezember

Eintritt für
Kinder und
Jugendliche
unter
18 Jahren
frei!

LVR-Freilichtmuseum Kommern
53894 Mechernich-Kommern
www.kommern.lvr.de

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

➤ 23:00 **Radio Sabor** Latin-Party mit Reggaeton, Latin Urban, Merengue, Global Bass, Salsa, Merengue, Bachata, Kizomba. Eintritt: 12,- ➤ **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

➤ 23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

➤ 24:00 **Beat Down Babylon** Reggae, Dancehall und Urban Music mit dem Kölner Kingstone Soundsystem. Eintritt: 8,- ➤ **Studio 672, Venloer Str. 40**

BÜHNE

BONN

➤ 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VWK ab 29,- ➤ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

➤ 19:30 **Konrad Beikircher – »Passt schon«** Das neue Kabarettprogramm. Preis: 22,-/15,- ➤ **Katharinenhof, Venner Str. 51**

➤ 20:00 **Fischer & Jung Ensemble – »Innen 20, außen ranzig«** Das neue Theatercomedyprogramm von Fischer und Jung. Eintritt: 22,60/17,10 ➤ **Haus der Springmoss, Frongasse 8-10**

➤ 20:00 **Stephan Masurs Variété-spektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Variété-spektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaft. Eintritt: 19,50/15,50 ➤ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

➤ 14:30, 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis mit der exzentrischen Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Mega Hits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. ➤ **Musical Dome, am Kölner Hbf.**

➤ 15:00, 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: VWK 46,- bis 85,- ➤ **Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1**

KINDER

BONN

➤ 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. ➤ **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

➤ 15:00 **Wir lesen vor** Tiergeschichten, Märchen und spannende Erlebnisberichte für Kinder ab 4 Jahren. Heute: »Katzenmärchen aus fernen Ländern«. ➤ **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

SPORT

BONN

➤ 14:00 **Bonner SC – SC Wiedenbrück** Regionalliga West. ➤ **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

BONN

➤ 08:00 **Flohmärkte in der Rheinaue** Der große Rheinaue-Flohmärkte findet bis zum Oktober einmal im Monat von 8-18h statt. ➤ **Rheinaue, Bonn**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 19. AUGUST

MELAN melan.de

muschi Märkte

KÖLN

➤ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. ➤ **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

EXTRAS

BONN

➤ 14:00 **Briten in Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- ➤ **Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz**

➤ 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. ➤ **Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45**

➤ 14:00 **Geschichte der Bonner Universität an Hand von Professorengräbern** Themenführung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs e.V. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 ➤ **Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse**

➤ 16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. ➤ **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

➤ 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- ➤ **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

20

Sonntag

KINO

BONN

➤ 15:00 **33. Internationalen Stummfilmtage** Die 33. Internationalen Stummfilmtage finden vom 10. bis 20.8. täglich ab 11 Uhr im Arkadenhof des Universitäts-Hauptgebäudes statt. Im LVR-LandesMuseum Bonn gibt es an den beiden Sonntagen während des Festivals ein Begleitprogramm. Heute: 15 Uhr »Kafka geht ins Kino« – Lesung mit Bildern und Filmausschnitten von Hanns Zischler & Stefan Dröbner und 17 Uhr »Im Krieg – Der Erste Weltkrieg in 3D« – Deutschland 2015. Der Erste Weltkrieg in digital restaurierten 3D-Bildern aus dem Kaiserpanorama. Nikolai Vialkovitsch hat die damals populären Bilderserien aus dem Ersten Weltkrieg digitalisiert und als Grundlage für einen beeindruckenden 3D-Film verwandelt. ➤ **Kino im LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

➤ 21:00 **33. Internationale Bonner Stummfilmtage** Vom 10. bis 20. August 2017 veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. zum 33. Mal die Internationalen Bonner Stummfilmtage. Open Air werden im Arkadenhof der Universität Bonn restaurierte Stummfilme aus Filmarchiven in der ganzen Welt mit live-musikalischer Begleitung gezeigt. Heute: Die eiserne Maske (The Iron Mask) – USA 1929, Regie: Allan Dwan, Musik. Vorfilm: Abends nach Neue & Flottenmarsch – Deutschland 1907/08. Eintritt frei, Spenden erbeten. ➤ **Arkadenhof der Bonner Universität**

➤ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 59

KONZERT

BONN

➤ 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer 2017** Heute: Jazz Gang Cologne – Die sieben Musiker der Jazz Gang Cologne spielen in der klassischen Besetzung erfrischenden Jazz aus dem Dixieland- und Swingrepertoire. Eintritt frei. ➤ **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

➤ 11:30 **GA-Sommergarten – Konzert auf dem Dach** Auch im August spielen wieder jeden zweiten Sonntag Bands und Musiker auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Andy Miles und Freunde – Andy Miles studierte klassische Klarinette in Bremen und Hannover. Seine »wilde« Vergangenheit als Saxophonist in Rockbands, als Tinwhistlespieler in Folkbands, als Klarinetist in diversen Jazzformationen und nicht zuletzt als Soloklarinetist des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg und Soloklarinetist des WDR Funkhausorchesters Köln, erlaubt ihm heute, sich vollkommen selbstverständlich in verschiedenen Musikgattungen zu bewegen. Eintritt frei. ➤ **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

➤ 14:00 **SWB – Jazz im Biergarten** Heute: Doktor Jazz Ambulanz – Hot Jazz. Die sieben Musiker der Doktor Jazz Ambulanz bringen den Zuhörern den mitreißenden Hot Jazz der frühen Swing-Ära der 20er und 30er Jahre nahe. Eintritt frei. ➤ **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

➤ 18:00 **Junge Meister: Maki Wiederkkehr und Pablo Barragan** Kammermusik für Klarinette und Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Leos Janacek, Witold Lutoslawski, Arthur Honegger und Johannes Brahms. Eintritt: 12,- ➤ **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**

➤ 19:00 **The Dissonant Series 42** Heute in der Reihe der In Situ Art Society: Machine Mass featuring Georges Paul – Im Programm: Stücke von Jimi Hendrix, neue Kompositionen sowie Improvisation mit dem Gast Georges Paul. Eintritt: 10,-/6,- ➤ **The 9th – Forunders Campus, Stockenstr. 5**

KÖLN

➤ 14:00 **cio pop Festival** Vom 16. bis zum 20. August bringt das cio pop Festival internationale Stars, gefeierte Newcomer und noch unbekannte Geheimtipps auf die Kölner Musikbühnen. Dieses Jahr wird es keine Einzeltickets für die verschiedenen Shows geben. Das Festivalticket (VWK 75,-) ist für alle Veranstaltungen gültig. Die Tagestickets (VWK 15,- bis 35,-) gelten am jeweiligen Tag. Einlass, bis die Kapazitätsgrenze der einzelnen Locations erreicht ist. Infos unter c-o-pop.de. Heute u.a.: Denis Stockhausen (14 Uhr Odonien), DJ Seinfeld (18 Uhr Odonien),

Mall Grab (20 Uhr Odonien), Lea Porcelain (22 Uhr Festivalzentrale Stadtgarten). ➤ **Diverse Veranstaltungsorte in Köln**

JOTT WE DE

➤ 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Drei Meister« – Das Kristian Bezuidenhout Trio spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VWK 7,- bis 29,- ➤ **Schloss Augustsburg, Brühl**

PARTY

KÖLN

➤ 19:00 **Lindy Hop** Swingdance zu ausgewähltem Swing, R&B und altem Jazz. Eintritt frei. ➤ **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

➤ 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. ➤ **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

➤ 14:00, 17:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfröhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VWK ab 29,- ➤ **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

➤ 17:00 **Stephan Masurs Variété-spektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Variété-spektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaft. Eintritt: 19,50/15,50 ➤ **Pantheon, Siegburger Str. 42**

19. Samstag

KONZERT

Wake Up Festival

Abstürzenden Brieftauben



15:00 Uhr ➤ **Linkenbach**

20. Sonntag

KONZERT

Mall Grab



20:00 Uhr ➤ **Köln, Odonien**

20. Sonntag

BÜHNE

Tanguera



© ALEX RUMFOLD

»Tanguera«, der erfolgreichste argentinische Musical-Export, begeistert das Publikum weltweit. 2017 kehrt das emotionale Tango-Feuerwerk unter der Schirmherrschaft von Maestro Daniel Barenboim zurück. »Tanguera« vereint eine preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles zu einem kraftvollen Sog aus Leidenschaft, Begierde, Schmerz und Erotik.

15:00 und 20:00 Uhr → Köln, Philharmonie

18:00 **Premiere: Ich weiß...was du im Sommer 2017 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

14:00 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 7. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

15:00, 20:00 **Tanguera** Provokant, sinnlich, erotisch: Tanguera, das Tango-Musical aus Argentinien vereint die preisgekrönte Choreografie des Tango-Stars Mora Godoy und die beeindruckende Perfektion eines zwanzigköpfigen Tanz-Ensembles mit raffiniertem Lichtdesign, atmosphärischem Bühnenbild und elektrisierender Musik. Im Rahmen des 30. Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK 46,- bis 85,- → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

BONN

11:00 **Familienatelier am Sonntag** Workshop »Flugobjekte im Museum« mit Bettina Marx, Damaris Kerkhoff und Daniel Scislowski für Kinder ab 3 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Kosten: 6,-/13,50 → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

11:00, 14:00 **Piffikus-Kinderführung »Mit Piffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*

14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

JOTT WE DE

16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchen-spielen Zons e.V. auf der wunderbaren, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zollfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS

BONN

10:00 **Erlebnismuseumstag im Deutschen Museum Bonn** Offene Angebote (alle kostenlos zzgl. Museumseintritt): 11 bis 17 Uhr: ExperimentierStation zum Thema »MaterialWissen« für Kinder ab 6 Jahren, 11 und 14 Uhr: Erlebnisführung durch die Ausstellung »Mathematik zum Anfassen«, 11 Uhr und 14 Uhr: Kinderführung »Mit Piffikus durchs Technikland« für Kinder von 3 bis 12 Jahren und 15 – 16.30 Uhr: Einfach um die Ecke denken – Mit Logikgeschichten das Gehirn trainieren für Kinder und Jugendliche von ca. 12 bis 16 Jahren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser – Villen am Rhein** Radtour von StadtReisen Bonn erleben e.V.

Dauer: ca. 4–5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahlstraße 45*

11:00 **Wale – Giganten im Südpolarmeer** Themenführung für Erwachsene und Jugendliche. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung: Im Mittelalter blühte der Orden der Zisterzienser mit 650 Klostergründungen in 100 Jahren. Rund 200 bedeutende Exponate aus ganz Europa kommen in dieser Ausstellung zusammen und zeugen von dieser erfolgreichen Zeit des Ordens. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14–16*

11:15 **Kampf um Troja – Die Ägyneten** Führung im Museum. Museumseintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

11:30 **Bonner Stadtradeln** Fahrradtour mit Rainer Selmann durch den Beueler Norden – Schwarzheindorf, Doppelkirche, Jüdischer Friedhof, Geislar, Villich-Müldorf. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung mitzubringen. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Rheinaustraße / Ecke Bröltalbahnweg*

14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Lokal Rheinfuhr/Kennedybrücke, Rheinuferseite*

14:00 **Diplomatenfahrt im Historischen Linienbus** Seit zehn Jahren veranstaltet Bad Godesberg Stadtmarketing Botschaftstouren – das muss mit einer Erkundungstour im gesamten Stadtbezirk Bad Godesberg gefeiert werden. Und zwar im historischen Linienbus der Stadt Bonn aus den achtziger Jahren. Die Fahrten dauern circa drei Stunden und sind eine Kombination aus Busfahrt und kleineren Spaziergängen. Anmeldung: Tel. 02281842690 oder info@badgodesbergstadtmarketing.de. Weitere Infos unter www.botschaftstouren.de. Kosten: 16,- → *Treffpunkt: Pavillon, Ria-Maternus-Platz 1*

14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Besichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/12,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*

14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 19,-/16,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

14:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee/Ecke Zweite Fährgasse*

16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

21

Montag

KINO

BONN

20:00 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → *Sternlichtspiele, Markt 8*

Programmokino (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Sixties United – Bonner Rock & Pop Größen der 60er. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

20:00 **The Offspring** Seit ihrer Gründung 1984 arbeiten die Punk-Legenden aus Kalifornien unermüdlich an ihrem Status als Ikonen des Fun-Punk. Noch vor Veröffentlichung ihres zehnten, für Anfang 2018 angekündigten Studioalbums, werden The Offspring eine exklusive Show im Palladium spielen. Special Guest: Tim Vantol. Eintritt: WK 48,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

JOTT WE DE

20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Eine kleine Nachtmusik« – Pavel Serbin (Violoncello) und die Hofkapelle München spielen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: WK 9,- bis 47,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

21. Montag

KONZERT

Haydn-Festival

Hofkapelle München



© PHILIPP BRÄUS

20:00 Uhr → Brühl, Schloß Augustsburg

PARTY

BONN

22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

KÖLN

20:00 **Kunst gegen Bares** Offene Bühne Show – Künstlerinnen und Künstler, bisher Unentdeckte und Profis, präsentieren auf der Bühne ihre Talente. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

10:00 **Wer ist Fidelio?** ...und was ist denn eine »Ode an die Freude«? Sommerferienworkshop für Kinder ab 5 Jahren. Vom 21. bis 25. August (jeweils 10 – 13 Uhr)

dreht sich alles um Beethovens Oper Fidelio und seine 9. Sinfonie. Die Kinder erkunden ausgewählte Teile der Musik, lernen eine besondere Inszenierung der Oper Fidelio kennen und erfahren auf kindgerechte Weise etwas über das freihetliche Gedanken-gut in Beethovens Zeit, das für den Komponisten und seine Musik eine große Rolle gespielt hat. Es wird gesungen, getanzt, inszeniert und wie immer kommen Schere, Klebstoff und Buntstifte zum Einsatz. Anmeldung erforderlich an: museum@beethoven.de oder Tel.: 0228-98175-25. Teilnahmebeitrag: 95,- → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

EXTRAS

BONN

19:30 **Webmontag** Zwangloses Zusammentreffen von IT- und Medienschaffenden, um Kontakte zu knüpfen und aktuelle Themen zu diskutieren. Ab und an werden auch Vorträge gehalten. Info: webmontag-bonn.de → *Waschsalon »Innovation Point«, Kaiserstr. 18*

21. Montag

KONZERT

The Offspring



Sie gehören zur Champions League des Punkrock – und das schon seit ein paar Jährchen. 1984 gegründet, haben sich The Offspring spätestens in den 90er-Jahren im Skate-Sound-Bereich ganz weit nach vorn gespielt. Und dort sind sie seither geblieben. Im Gegensatz zu anderen Bands an der Spitze setzen sie die Priorität eher auf Spaß an der Sache als auf politische Aufladung des eigenen Tuns. Aber wer sagt auch, dass Punk immer auch Aktivistentum bedeutet? Sänger Bryan Holland und seine Mitstreiter jedenfalls nicht. Derzeit arbeiten sie am neuen Album, das für Anfang 2018 angekündigt ist. Und zwischendurch spielen sie in Köln den einzigen Deutschland-Gig jenseits von Festivals.

20:00 Uhr → Köln, Palladium

22

Dienstag

KINO

BONN

- 19:30 **Cinema Augustinum:** »Moonlight« Spielfilm, USA 2016, Regie: Barry Jenkins, mit Ashton Sanders, Alex R. Hibbert, Trevante Rhodes und Mahershala Ali. In drei Episoden erzählt Regisseur Barry Jenkins vom Erwachsenwerden des jungen Chiron – nicht in ruppiger Bildsprache und harten Schnitten, sondern mit einer schwebenden Kamera, die die Geschichte poetisch geradezu überhöht. Ein einzigartiger, gefühlpoller Blick auf die Lebenswirklichkeit afroamerikanischer Menschen. Eintritt: 6,- ➔ *Augustinum Bonn, Römerstr. 118*

➤ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: ABBA Review – Tribute to ABBA. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Front Line Assembly** Front Line Assembly wurde im Jahr 1986 von Bill Leeb gegründet, als er bei Skinny Puppy ausstieg. Der Name soll von den belgischen EBM-Pionieren Front 242 inspiriert worden sein. Weitere Inspiration waren Bands wie DAF, Portion Control, SPK und Liaisons Dangereuses. Support: Der Rest. Eintritt: VKK 27,- ➔ *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:30 **Jazz-O-Rama** Heute mit Gille, Böhm, Ramond, Arends. ➔ *AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Saxophon-Sounds« – Das Signum Saxophone Quartet spielt Werke von Modest Mussorgsky, Astor Piazz-

22. Dienstag

BÜHNE

Stephan Masurs Varietéspektakel



20:00 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

zolla, Dizzy Gillespie, Chick Corea und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VKK 7,- bis 38,- ➔ *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. ➔ *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). ➔ *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*

KÖLN

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Faw-

cett. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2037 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Stephan Masurs Varietéspektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Varietéspektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen

und Leidenschaften. Eintritt: 19,50/15,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

- 10:00 **Maler-Atelier Sommerferien-Werkstatt** (22. bis 24. August, jeweils 10 bis 14 Uhr) zur Kinder- und Jugendausstellung Karin Kneffel für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren. Kosten: 32,- (inkl. Materialkosten). ➔ *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*
- 10:15 **Comic Magic** Animiere Deinen Charakter – Sommerferien-Workshop (22. bis 25. August, jeweils 10:15-13:15 Uhr) zur Ausstellung »Comics! Mangas! Graphic Novels!« für Kinder und Jugendliche von 9 bis 18 Jahren. Information und Anmeldung: kunstvermittlung@bundeskunsthalle.de oder 0228 – 9171-243. Kosten: 50,-/25,- ➔ *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*
- 14:00 **Foto-Workshop** In den Sommerferien bietet der Fotograf Jörg Balthasar einen kostenlosen Fotografie-Workshop für Schüler und Schülerinnen ab der 10. Jahrgangsstufe an. Voraussetzung: Eigene Digitalkamera. Information und Anmeldung: kulturassistent@t-online.de oder 0228 – 737609. ➔ *Institut français, Adenauerallee 35*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. ➔ *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 19:30 **Treffen der Bonner Initiative Grundeinkommen** Infos: www.grundeinkommen-bonn.de ➔ *Rudolf-Steiner-Haus, Thomas-Mann-Str. 36*

23

Mittwoch

KINO

BONN

- 19:45 **Cinelady-Special:** »Mamma Mia!« Der Damenabend inkl. Gratis-Prosecco. Heute: »Mamma Mia!« – Musical mit Oscar-Preisträgerin Meryl Streep. ➔ *Sternlichtspiele, Markt 8*
- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) ➔ siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Get Back – Tribute to The Beatles. Eintritt frei. ➔ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 20:00 **Few Dollars More** Das Quartett um Frontmann Thomas Tandberg gilt in seiner norwegischen Heimat als einer der besten Live Acts des Heavy Blues. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Klassik rockt« – Das flämische Barockchester mit dem vieldeutigen Namen »B'Rock« spielt Werke von Luigi Boccherini, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VKK 7,- bis 38,- ➔ *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Djane Da Vibe cat. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **Studentenfutter** Studentenparty. ➔ *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. ➔ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2037 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. ➔ *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Stephan Masurs Varietéspektakel – »Cirque de Tuque 2 – In Between«** Das neue Varietéspektakel – Temporeiche Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaften. Eintritt: 19,50/15,50 ➔ *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VKK ab 29,- ➔ *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte

22. Dienstag

KONZERT

Front Line Assembly



Als Bill Leeb im Jahr 1986 Front Line Assembly gründete, stieß der Austro-Kanadier die Tür zu einem ganzen Universum auf – zu einer Welt, in der jede erdenkliche Verbindung von Elektro und Dunkelheit ihren Raum findet. Klanglich hat Leeb sein Projekt über die Jahre hinweg immer und immer wieder neu erfunden, ohne dabei die düsteren Sound-Wurzeln je komplett abzulegen. In Summe haben er und sein in dieser Zeit mehrfach umgesetztes FLA gezeigt, welch Variantenreichtum auch mit Industrial, EBM oder Duster-Drum-'n'-Bass möglich ist. Im vergangenen Jahr zu Gast beim Amphi-Festival, kommen Front Line Assembly 2017 in die Live Music Hall. Attack the masses!

20:00 Uhr ➔ Köln, Live Music Hall

23. Mittwoch

BÜHNE

Stephan Masurs Varietéspektakel

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S.27

Für sein kultiges Variété im Pantheon hat Stephan Masur wieder die Top-Artisten und Absolventen der besten internationalen Zirkusschulen versammelt, um das Publikum mit beeindruckender Artistik, spannender Jonglage und lyrischen Momenten zu begeistern. Im diesjährigen Varietéspektakel fasziniert ein neues Team männlicher Grenzgänger mit beeindruckender Akrobatik und schafft ein eigenes Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaften.

20:00 Uhr ➔ Bonn, Pantheon

deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

- 20:00 **Springmaus** – »Experimente – Das Impro-Labor« Improvisationstheater. → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

KINDER

BONN

- 11:00 **Kryptographie – diskret und geheim** Das Thema Kryptographie war auch vor Erfindung des Computers von großer Bedeutung. Immer schon hatten Menschen den Wunsch, einander Nachrichten so zuzusenden, dass nur der Empfänger den Inhalt lesen konnte. Die Teilnehmer von 8 bis 12 Jahren lernen verschiedene Methoden der Ver- und Entschlüsselung von geheimen Nachrichten kennen. Anmeldung erforderlich unter 0228-738790. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

EXTRAS

BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

- 19:00 **25 Jahre Kunstmuseum Bonn** Zum 25-jährigen Jubiläum an der Bonner Museumsmeile lädt das Kunstmuseum Bonn zu vier Sonderführungen ein. Dabei betrachten Bonner Persönlichkeiten das Museum aus den Blickwinkeln eines Schriftstellers, Philosophen, Architekten und Theaterintendanten. Heute: »Architektursprache auf dem Prüfstand« – Architekt Karl-Heinz Schommer im Gespräch mit Stephan Berg über 25 Jahre Museumsarchitektur. Der Eintritt zu den Sonderführungen ist frei. → *Kunstmuseum Bonn, Friedrich-Ebert-Allee 2*

- 19:00 **Bonner Wirtschaftstalk** Thema: No Industry, No Future? Perspektiven des Industriestandortes Bonn/Rhein-Sieg. Moderation: Dr. Helge Mathiesen. Podiumsgäste: Prof. Dr. Michael Hoch, Rektor der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn, Guido Degen, Senior Vice President der GKN Powder Metallurgy und Stefan Hagen, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg. Information und Anmeldung unter www.bonner-wirtschaftstalk.de. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4*

- 19:00 **Küfa – Küche für alle** Es gibt veganes und vegetarisches Essen gegen Spende. → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 19:30 **»Gottesglaube zwischen Theodizee und Sternstunden«** Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Cornelia Richter. In Kooperation mit der evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Bonn. → *Parkbuchhandlung, Koblenzer Str. 57*

KÖLN

- 10:00 **gamescom 2017** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 22. bis 26. August. → *Congress-Centrum Kölnmesse, Deutz-Mühlheimer Str.*

KINO

BONN

- **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → *siehe S. 59*

KONZERT

BONN

- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Wibbelsetz – Eiffel-Rock. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 21:00 **Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

KÖLN

- 20:00 **Superjam** Eine Hommage an die letzten 40 Jahre des Reggae und an die Grooves der alten Meister aus Jamaica: Eingängige Melodien, manchmal etwas rockiger und aggressiver als der herkömmliche Roots-Reggae, oft mit etwas mehr Speed, einige scharfe Bläser-Sätze und auch der ein oder andere Dub- oder Dancehall-Beat verleihen dem Sound seine spezielle Würze. Special Guest: Jonny M (Reggae, Rap, Pop). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Konzertante Juwelen« – Lena Neudauer (Violine) und das Leopoldinum Chamber Orchestra spielen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VWK 9,- bis 47,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 21:00 **Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*
- 21:00 **Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN

- 23:00 **Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → *Subway, Aachener Str. 82*
- 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 500sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg.

FEHLT HIER DEINE PARTY?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

24. Donnerstag

BÜHNE

Ich weiß...was Du im Sommer 2017 tun wirst



Wir tippen das Jahr 2017. Niemand kann sich mehr ein Leben ohne all die nützlichen Errungenschaften der Technik vorstellen. Zoe, Katja, Marvin, Finn und Adrian sind Freunde. Ein Leben ohne ICH, die Sprachsoftware der Augmented-Reality-Kontaktlinsen, welche aus keinem Auge mehr wegzudenken sind, ist für sie unvorstellbar. Bis sie von ihren Eltern auf einen Campingtrip in den Wald, ohne moderne Technik, aber vor allem ohne Augmented-Reality-Kontaktlinsen geschickt werden...

20:00 Uhr → Bonn, Contra Kreis Theater

In einer Gerichtsverhandlung und in szenischen Rückblenden in das Leben des großen Reformators soll geklärt werden, ob Dr. Martin Luther durch seine Worte und Schriften den Aufstand der Bauern mit initiiert hat. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

→ 20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2017 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zau, Anna Wagner und Moritz Gatz. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

→ 20:00 **The Rock'n'Rollator Show** Ein musikalischer Abend über die Lust und die Schrecken des Alters mit dem Generationenchor The Groove@Gruffies. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

→ 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Wetterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: WK ab 29,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

→ 20:15 **Theater Tumult: Was läuft?** Ein kleiner Querschnitt der Bonner Amateur-Theaterlandschaft. Gezeigt werden Vorschauen und Highlights bereits aufgeführter Stücke. Im Anschluss gibt es ein kleines Konzert. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

→ 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis

um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

→ 20:00 **Raw Stand-up Open Mic Es**

treten ca. acht Comedians mit jeweils sieben Minuten auf. Vom absoluten Anfänger bis zum Profi ist alles dabei. Moderation: Frank Eilers. Eintritt: 7,- → *ARTheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*

EXTRAS

BONN

→ 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die

Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

→ 15:00 **Kulturtreff: Die Zisterzienser** Museumsbesuch mit anderen Interessierten in geselliger Runde für Senioren. In einer Gesprächsrunde thematisiert die Kunsthistorikerin Uschi Baetz immer wieder neue Inhalte, Aspekte und aktuelle Sonderausstellungen im LVR-LandesMuseum Bonn. Kosten: 2,- zzgl. Museumseintritt. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Calmantstr. 14-16*

→ 18:30 **Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → *Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22*

KÖLN

→ 10:00 **gamescom 2017** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 22. bis 26. August. → *Congress-Centrum Kölnmesse, Deutz-Mühlheimer Str.*

→ 13:00 **VideoDays 2017 ShowDay** Europas größtes YouTube-Treffen feiert Jubiläum: Die Fans können zum zehnten Mal gemeinsam mit den erfolgreichsten deutschen YouTube-Stars und internationalen Überraschungs-Acts feiern. Über 15.000 Besucher und mehr als 200 Künstler werden zum großen Jubiläum erwartet. Das Event erstreckt sich über zwei Tage, den ShowDay und den CommunityDay. Der ShowDay bildet mit Live-Acts den Auftakt der VideoDays 2017. Ein hochkarätiges Line-up mit Stars und Newcomern wird zeigen, was die Webvideoszene zu bieten hat. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

24. Donnerstag

BÜHNE

The Rock'n'Rollator Show



20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Paterson (USA 2016, OmlU) – Jim Jarmuschs lakonisch-humorisiertes Porträt eines poetischen Busfahrers. Eintritt: 10,-/8,- → *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- Programmkino (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 17:00 **Bonnigasse 20: Musik wie zu Beethovens Zeit** Konzert auf dem Hammerflügel von Conrad Graf (Wien 1824). Heute: Dmitry Gladkov spielt Beethovens Sechs Ecossais Es-Dur WoO 83 und die Bagatellen c-Moll WoO 52, c-Moll WoO 56 und a-Moll WoO 59 sowie Joseph Haydns Sonate cis-Moll Hob XVI:36. → *Beethoven-Haus, Bonnigasse 20*
- 19:00 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: Deutscher Liedermacher-Rap-Abend – Es spielen um 19 Uhr die Band Indianagelüster (Deutscher Progressiv-Rap) und um 20 Uhr die Band Heinz Ratz – Strom und Wasser, die Liedermacherpunk mit kabarettistischem Ulk verbindet. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Domstürmer – Kölscher Abend. Von Rock über Schlager bis hin zu Balladen – die musikalische Bandbreite der Domstürmer ist riesig. Gleich welche Stilrichtung sie anschlagen: 100% Leidenschaft gibt es unter Garantie. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **»Sing das Rathaus!«** Mitsingkonzert mit dem Entertainer »Filou«. Diesmal geht es – wenn das Wetter keinen Strich durch die Rechnung macht – in den etwas verwunschenen Garten hinter dem Rathaus, wo das Singen in

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für September ist der: **11. August 2017**

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

besonderer Atmosphäre um das Lagerfeuer gleich nochmal soviel Spaß macht. Eintritt: 8,- → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

KÖLN

- 20:00 **Ergiebig** Kölner Punk-, Rock- und Metal Band. Special Guests: Sunset Steel (Heavy Metal) & Bear Parliament (Alternative Metal). → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **LagerStein** Folk Pagan Metal aus Australien. Special Guests: Ymyrgar (Tunesische Folk Pagan Metalband) und Storm Seeker (Folk/Pirate Metal Band). → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 21:30 **Arrested Denial** Punkrock, es finden sich aber auch genreübergreifende Einflüsse aus z.B. der Frühphase des Reggae oder dem Alternative-Bereich. Eintritt: 7,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Panorama der Quartettkunst« – Das 1989 in Lübeck gegründete und heute in Berlin ansässige weltberühmte Streichquartett »Artemis Quartett« spielt Quartette aus Klassik, Romantik und Moderne von Béla Bartók, Robert Schumann und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VK 7,- bis 38,- → *Schloss Augustsburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 21:30 **Sweet Smoke Party** Best of 60s & 70s Rock Music, Classic Rock, Pop, Psych & more mit DJ Micha. → *Musikclub Session, Gerhard von Aré Str. 4-6*

- 22:00 **Endlich Wochenende...** Wechselndes Party-Programm (Ankündigung unter carpe-noctem-bonn.de). → *Carpe Noctem, Wesselstr. 5*
- 22:00 **Freitag-N8** Charts & Classics mit DJ MACrey. Eintritt 5,- → *N8schicht, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **TanzBar** Der Start ins Partywochenende mit einem Mix aus Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. Eintritt: 5,- → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **No Straight Pop & Wave** 80er, 90er, Alternative, Rock, Pop, EBM, Body Pop, Elektro, NDW, New Wave & Indie mit DJ Manu Pop. → *Das Sofa, Maximilianstr. 8*
- 23:00 **rocco.rockt** Die Viva Zwei Party mit Alternative, Punk, Independent, Grunge, Britpop, Heavy, Crossover & Skä. Eintritt: 4,- → *Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19*

KÖLN

- 22:00 **Poplife meets HipHop** Mix aus aktuellen Hits und den Klassikern der letzten Jahre. Bei diesem Special mit den besten Einflüssen aus dem Hip Hop Bereich. Eintritt: 6,-/5,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 22:00 **Virus** Hardcore, Punk, Alternative, Retro, Stoner und Metal. Eintritt frei. → *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **BallroomBlitz!** Punk-RockRollHitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Don't Tell Dad** Wilder Pop von den 60s bis zu den 80s, HipHop, Rock Classics mit Fiete a.k.a. FX Gold und Hoffdog. Eintritt: 7,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **MusikTanzClub** Party mit DJ Wulf. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). → *MTG, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **The Battle Of Britpop** Oasis & Blur all night long mit Marcus Can't Dance & Special Guest. Eintritt: 5,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes

25. Freitag

LagerStein



20:00 Uhr → Köln, MTC

Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtfürlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die eindrucksvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livegesang einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2017 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. → *Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Lo! – Das Comedy StartUp** Stand Up-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: 14,90 → *Post Tower Lounge, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Springmaus Improtheater – »Bäum – Das Springmaus-Sommer-Special«** Improvisationstheater. Die Springmaus macht Urlaub und geht auf Reisen. Ziel: Die ganze Welt! Wohin die Reise geht, das bestimmt das Publikum. Eintritt: 25,90/20,40 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Stephan Masur Variété-spektakel – »Cirque de Tuque – In Between«** Das neue Variété-spektakel – Tempore Artistik, opulente Comedy und spektakuläre Luftakrobatik mit internationalen, jungen Artisten. Stephan Masur als Zeremonienmeister La Comte präsentiert 2017 erstmals im neuen Pantheon in Beuel sein Reich aus Wundern, Wünschen und Leidenschaft. Eintritt: 19,50/15,50 → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:00 **Frau Jahnke hat eingeladen** Kabarett, Comedy, Liedgut, Slapstick und Poetry »Open Air« mit den Damen Tausendschön, Kinsky, Brugger und Tarbrunnen. Eintritt: VK 28,- → *Canzbrunn Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Ereignis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musi-

cal Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hof*

KUNST

BONN

- 18:00 **Finissage: Fotoausstellung von Jens Brockmann** Fotoausstellung (30. Juni bis 25. August) mit Motiven aus Bonn präsentiert auf Holz. → *Early Bird Shop, Koblenzer Str. 19-21*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Petra Kalkutskche & Matthias Höhn** Lesung und Musik am Weinberg Finkenberg: Bereits zum vierten Mal ist die Brotfabrik Bühne zu Gast am einzigen Bonner Weinberg östlich des Rheins: Im Mittelpunkt des Abends steht Kurt Schwitters, Anfang der 1920er Jahre Mit-Erfinder der Kunstform Dada. Petra Kalkutskche stellt open-air auf dem romantisch-verwunschen Gelände des Weinbergs Schwitters' kaum bekannte und skurrile Kurzgeschichte »Frau Rath mit dem Tüt« vor. Sie wird musikalisch begleitet von dem Bonner Multi-Instrumentalisten Matthias Höhn. Eintritt auf Spendenbasis. → *Finkenberg, Finkenbergrstr. / Ecke Weinbergweg*

JOTT WE DE

- 20:00 **Stefan Weidner – »Fluchthelferin Poesie: Friedrich Rückert und der Orient angesichts der Herausforderungen unserer Zeit«** Friedrich Rückert gilt als einer der größten deutschen Dichter des neunzehnten Jahrhunderts und ist der bedeutendste Übersetzer aus orientalischen Sprachen in der deutschen Literaturgeschichte. Obwohl sein Werk hochaktuell ist, wird Rückert wenig gelesen. Doch es hält zahlreiche Überraschungen bereit. In seinem Vortrag erläutert Stefan Weidner, wie Rückerts Halungen für die Gegenwart fruchtbar gemacht werden können, und zeigt auf, wie aktuell die alten Diskussionen zu Fragen der Übersetzung fremder Dichtung bis heute geblieben sind: Es sind Blaupausen für die Integration. Eintritt: 10,- → *Buchhandlung R2, Holzgasse 45, Siegburg*

KONZERT

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Irren, Husaren, Juden & Römer – Jüdischer Friedhof & Rheinische Kliniken, Nordstadt & Bonn-Castell. Männer werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- → *Treffpunkt: Römerstraße/Ecke Augustusring (Römerkan)*
- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 20:00 **Mitsing-Konzert** Im Vordergrund stehen der Spaß am Singen und das gesellige Beisammensein, eingebunden in eine Reise durch die jüngere Musikgeschichte. Eintritt: 5,- → *PAUKE – life-Kultur Bistro, Endenicher Str. 43*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung erbeten unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 09:00 **gamescom 2017** Das weltweit größte Messe- und Event-Highlight für interaktive Spiele und Unterhaltung vom 22. bis 26. August. → *Congress-Centrum Kölnmesse, Deutz-Mülheimer Str.*
- 10:00 **VideoDays 2017 CommunityDay** Europas größtes YouTube-Treffen feiert Jubiläum: Die Fans können zum zehnten Mal gemeinsam mit den erfolgreichsten deutschen YouTube-Stars und internationalen Überraschungs-Acts feiern. Über 15.000 Besucher und mehr als 200 Künstler werden zum großen Jubiläum erwartet. Das Event erstreckt sich über zwei Tage, den Showday und den CommunityDay. Am CommunityDay können die Fans ihre Webstars für Selfies und Autogramme treffen. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

25. Freitag

Paterson

Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle



Wunderschön poetisch-lakonische Komödie von Jim Jarmusch über den Gedichte schreibenden Busfahrer Paterson, der genauso heisst wie seine Heimatstadt. Mit sich selbst im Einklang, bringen vor allem seine kreativ-umtriebige Freundin, sein Hund Marvin (das pummelige Tierchen gewann in Cannes den »Palm Dog Award«) und die abendlichen Barbesuche eine gewisse Aufregung in sein beschauliches Leben.

20:30 Uhr → Bonn, Bundeskunsthalle

KINO

KINO

BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Paula (D 2016) – Biopic in wunderbaren Bildern über die Malerin Paula Modersohn-Becker. Eintritt: 10,-/18,- ➤ *Bundeskunsthalle, Dachgarten*
- **Programmkin** (Kino in der Brotfabrik) ➤ siehe S. 59

KONZERT

BONN

- 18:30 **Stadtgartenkonzert** Bereits zum sechsten Mal veranstaltet das Kulturamt der Stadt Bonn gemeinsam mit vielen Bonner Kooperationspartnern die Stadtgartenkonzerte. Vom 4. August bis zum 2. September heißt es wieder »umsonst und draußen«. Heute: PopCamp – Meisterkurs für Populäre Musik mit Wir bringen kalten Kaffee mit aus Kassel (Pop), Mockemalör (Berlin-Schwarzwälder Elektro-Chanson) und Steal A Taxi (Bonner Independent Soul-Pop). ➤ *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 19:30 **Notte Italiana** Konrad Beikircher rockt mit seiner Frankfurter Band. Eintritt: 28,-/18,- ➤ *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival** Heute: Finale mit handmade – Oldies & Rock-Classics. Eintritt frei. ➤ *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:30 **Poppelsdorfer Schlosskonzert** Aufgrund der umfangreichen Sanierungsarbeiten des Poppelsdorfer Schlosses finden die »Poppelsdorfer Schlosskonzerte« in diesem Jahr im Arkadenhof der Universität statt. Beim fünften Konzert der Reihe steht ein italienischer Opernabend auf dem Programm: Die klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke von Gioachino Rossini, Giuseppe

Verdi, Ruggero Leoncavallo, Giacomo Puccini, Gaetano Donizetti, Vincenzo Bellini und Amilcare Ponchielli. Eintritt: VK 23,- ➤ *Arkadenhof der Bonner Universität*

KÖLN

- 18:30 **Lina – Glitzer Deluxe Tour** Die Sängerin und Schauspielerin hat das größte Konzert ihrer noch jungen Karriere angekündigt: Wegen der anhaltend großen Nachfrage spielt Lina das Abschlusskonzert ihrer »Glitzer Deluxe Tour« im E-Werk. Eintritt: VK ab 26,- ➤ *E-Werk, Schanzengraben 37*
- 19:00 **Bläck Fööss** »Open Air«. Kaum zu glauben, dass ihre Premiere der Bläck Fööss auf Kölns schönster Open-Air-Bühne auf der Schäl Sick inzwischen schon mehr als 40 Jahre zurückliegen soll. Eintritt: VK 24,- ➤ *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:30 **Lucinda Williams** Lucinda Williams ist einer der größten Stars im weiten Genre Americana. Irgendwo zwischen Country, Folk und Classic Rock angesiedelt, macht die Frau aus Louisiana seit bald 40 Jahren grandiose Musik. Mit ihrer gebrochen-knarzigen Stimme, ihrem souveränen Gitarrenspiel und dem außergewöhnlichen Songwriting hat sie viele Impulse gesetzt und andere Musikerinnen und Musiker beeinflusst. Allerdings hat es eine Weile gedauert, bis sich diese Qualitäten durchgesetzt haben: Erst mit 26 Jahren veröffentlichte sie ihr erstes Album, und bekannt wurden ihre Stücke zunächst nur durch Versionen anderer Musikerinnen. So gewann sie ihren ersten Grammy für ihren Song »Passionate Kisses« – gecover von Mary Chapin Carpenter – zu einem Zeitpunkt, als sie als Solokünstlerin noch völlig unbeachtet war. Eintritt: VK 30,- ➤ *Kantine, Neuer Landstr. 2*
- 20:00 **Gerd Köster und Frank Hocker** »A's klatz« »A's klatz« ist das neue Album des kölnischen Singer/Songwriter-Duos Köster & Hocker. Die musikalischen Einflüsse, zugleich Konstanten des künstlerischen Schaffens der bei-

den, umfassen Blues, Country, Folk, Rock und gerade auf diesem Album einen gehörigen Schuss Cajun-Klänge. ➤ *Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429*

- 20:00 **Sideway Spiral** Irgendwo zwischen 60er Jahre Psychedelic Rock, 70er Jahre Metal, 80er Jahre Punk, 90er Post-Zeugs vermischt mit einer Prise Stoner Rock liegt der Sound der Kölner. Support: Phiasco (Stoner Rock). ➤ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Tip Top** Punkrock aus Köln. ➤ *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 22:00 **The Lonesome Drifters** Authentische Rockabilly und Country. Eintritt: 9,- ➤ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Haydns Orpheus« – Die Augustina vocale, die Capella Augustina und Solisten präsentieren Joseph Haydns letzte Oper, basierend auf dem Orpheus-Mythos wie ihn Ovid in seinen »Metamorphosen« erzählt hat. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VK 15,- bis 75,- (inkl. Feuerwerk). ➤ *Schloss Augustusburg, Brühl*
- 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Krieg und Frieden« – Der Kammerchor der Bonner Kreuzkirche »Vox Bona«, das Barockorchester der Kreuzkirche »BonnBarock« und Solisten präsentieren Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VK 12,- bis 37,- (inkl. Feuerwerk). ➤ *St. Margareta, Heinrich-Fetten-Platz 3, Brühl*
- 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: »Auf Flügeln des Gesanges« – Sophie Harmsen (Mezzosopran) und Wiebke Weidanz (Hammerklavier) präsentieren Lieder und Ganzonnetten von Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart und Jo-

hann Friedrich Reichardt. Ein Konzert im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: VK 25,- (inkl. Feuerwerk). ➤ *Schlosskirche, Schlossstr. 2, Brühl*

- 22:00 **Haydn-Festival** Das einzige Festival in Deutschland, das sich dem Wiener Klassiker Joseph Haydn widmet. Heute: Finale mit musikalischem Abschluss-Feuerwerk – Es spielt das Neue Rheinische Kammerorchester Georg Friedrich Händels »Feuerwerksmusik« mit synchronem Boden-, Terrassen- und Höhenfeuerwerk. Im Rahmen der Brühler Schlosskonzerte. Eintritt: 7,- ➤ *Schlosspark von Schloss Augustusburg, Brühl*

PARTY

BONN

- 19:30 **Das Original Salsa Schiff** Salsa, Bachata, Merengue, Reggaeton und Cumbia mit den DJs Alex Villasis und Robalino. Ab 22:15 Uhr Salsa- und Bachata-Tanzkurs mit Linda und Julio. Eintritt: VK 15,- AK 18,- ➤ *MS Beethoven, Ableger Brassertufer*
- 21:30 **High Voltage** Die Rockparty präsentiert vom Hard Rock Club Bonn für alle Fans von klassischem Hard Rock/Heavy Metal. Eintritt: 3,- ➤ *Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6*
- 22:00 **Bonn Voyage** Partyhits, 90s, Pop, Rock & Charts mit DJ Helmut. Eintritt: 5,-/2,- (frei bis 23h). ➤ *Carpe Noctem, Wesselsstr. 5*
- 22:00 **Off the Hook** Black Music Party. ➤ *Untergrund, Kesselgasse 1*
- 22:00 **OneN8Stand** Clubsounds, EDM, Hip-hop, R&B & Classics mit DJ Kim. Eintritt: 5,- (frei bis 23h). ➤ *N8schiele, Bornheimer Str. 20-22*
- 22:00 **SamstagsParty** mit groovigen Sounds, aktuellen Charts und Partyhits. Eintritt: 5,- ➤ *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*
- 23:00 **Candy Disco** After Salsa Schiff Party mit 80s, 90s, Party Classics, Reggae, Funk, Soul & Rock. ➤ *Das Sofa, Maximilianstr. 8*

KÖLN

- 21:30 **Ü40 Party – End of the Summer Holiday Edition** mit Rock, Pop, Charts, Dance & Classics. Eintritt: VK 8,- AK 10,- ➤ *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 22:00 **The Party Starts Now** Party und Club Sounds. Eintritt frei. ➤ *Underground, Vogelsanger Str. 200*
- 23:00 **Beatz&Boyz** Electro. Eintritt: 8,- ➤ *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 23:00 **Cowboys From Hell** Rock, Metal & Alternative mit dem CFH-DJ-Team. Eintritt: 5,- MVZ (frei bis 1h). ➤ *MTZ, Zülpicherstr. 10*
- 23:00 **Hasenbau x Artheater x Klubkomm** Heute öffnet die Klubkomm die Türen zu etlichen Clubs. Diesmal werden die Freunde vom Hasenbau das Artheater mit abwechslungsreichen Techno beschallen. Martha van Straaten wird auf dem Mainfloor für Wohlfühlatmosphäre sorgen, während Dimi Angelis den Keller in Beschlag nimmt. ➤ *Artheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **Right On Time XII** 60s Reggae, Rock Steady & Ska mit The Rhythm Ruler, The Drifter, Alex Fireball & Thee Snufferer. ➤ *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
- 23:00 **Satisfaction** Hippie-Party mit Psychedelic & Woodstock Sounds. Eintritt: 6,- ➤ *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR, Punkrock. Eintritt frei. ➤ *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach

Haus der SPRINGMAUS www.springmaus-theater.de	August 2017 Frongasse 8 - 53121 Bonn
	4. - 5., 25. - 26. August SPRINGMAUS IMPROTHEATER Sommer Special
	11. August, 20 Uhr SEKT & THE CITY The Cat Pack
	12. August, 20 Uhr RENÉ STEINBERG Irres ist menschlich
	18. August, 20 Uhr BLÖMER // TILLACK Wir müssen draußen bleiben
	19. August, 20 Uhr FISCHER & JUNGS INNEN 20, AUßEN RANZIG
	24. August, 20 Uhr THE ROCK'N ROLLATOR SHOW mit The Groove@Gruffties
	25. August, 20 Uhr, Post Tower Lounge LOL Das Comedy StartUp
	1. + 2. September, 20 Uhr NACHBARN RELOADED Auge um Auge - Zaun um Zaun
	3. September, 19 Uhr ABBA JETZT! TRIBUT Ein unverschämtes Tribut
	5. September, 20 Uhr NICOLE STAUDINGER Die Schlagfertigkeitenqueen
	8. September, 20 Uhr BLISS Tell's Angels
	9. September, 20 Uhr ZU ZWEIT Umtausch aus geschlossen
Sparkasse KölnBonn	Tickets immer am günstigsten unter: 0228 - 79 80 81. Ansonsten auch auf springmaus-theater.de und an allen BONN+TICKET - VVK - Stellen.

26. Samstag

Lucinda Williams

KONZERT

KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5



© DAVID MCALISTER

Das muss man sich mal vorstellen: Zwischen Debüt und Durchbruch dieser wahnwitzig tollen Singer/Songwriterin lagen unglaubliche 20 Jahre. Zwei ganze Jahrzehnte lang flog dieser heute als wegweisend zu betrachtende Roots Rock, diese grandios Blues durchtränkte Spielart des Americana unter jedem Radar hindurch. Jetzt kommt der gute Teil dieser Geschichte: Seit Lucinda Williams dann doch noch die ihr zustehende Beachtung fand, sind inzwischen auch 20 Jahre vergangen. Und in dieser Zeit sind ihr all die Lobpreisungen und Preise, all der Ruhm zugeflogen, die ihr zuvor verwehrt blieben. Klingt nach Happy End, aber diese Geschichte ist glücklicherweise noch gar nicht zu Ende. Live eine Wucht.

19:30 Uhr ➤ Köln, Kantine

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Roonstraße 3a, 53175 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Fax: - 20
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Redaktion: - 15
Kleinanzeigen: - 16
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Do 10-17 Uhr · Fr 10-15 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Patricia Reinhard (Schlussredaktion),
Ulrich Klunkert (Film), Christoph Lohr
(Musik), Marc Oberschachtsiek
(Veranstaltungskalender), Gitta List
(Magazin, Politik, Literatur, Theater,
V.i.S.d.P.), Klaas Tigchelaar (Gastro).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist

BELICHTUNG & DRUCK

RMP Media & Print Verlag KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

Geschäftsleitung

Ronald Gibiec

ANZEIGENBEARBEITUNG & MARKETING

Marcus Thy, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URheberrechte

für Anzeigenentwürfe und Texte
bleiben beim Herausgeber oder den
AutorInnen. Für unverlangt einge-
sandte Manuskripte übernehmen
wir keine Haftung. Wir behalten
uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt
abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **29.08.**
Redaktionschluss **11.08.**
Tageskalender **11.08.**
Anzeigenschluss **11.08.**
Kleinanzeigenschluss **11.08.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)

Bonn: Akrobatik und wogendes
Nass ergeben spritzige Unterhal-
tung. Und mit allen Wassern ge-
waschen ist auch die Besetzung
dieses feuchtföhlichen Spekta-
kels. Ein Ensemble von Weltklasse
Artisten zeigt, was in auf, und um
eine Badewanne herum so alles
möglich ist. Jung, wild und ver-
spielt präsentieren sie sich. Ef-
fektiv in Szene gesetzt werden
die eindrucksvollen Darbietungen
durch ein imposantes Lichtdesign,
einen Soundtrack mit Ohrwurm-
garantie und Livesongs einer
waschechten »Operndiva«. Ein-
tritt: VK ab 29,- → **GOP Variété-
Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

→ 20:00 **Ich weiß...was Du im Som-
mer 2017 tun wirst** Ein Theater-
stück in 28 Szenen von Bernard A.
Paschke mit Bernard A. Paschke,
Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, An-
na Wagner und Moritz Gatz. →
Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

→ 20:00 **Springmaus Improtheater -
»Bääm - Das Springmaus-Som-
mer-Special«** Improvisati-
onstheater. Die Springmaus macht
Urlaub und geht auf Reisen. Ziel:
Die ganze Welt! Wohin die Reise
geht, das bestimmt das Publi-
kum. Eintritt: 25,90/20,40 → **Haus
der Springmaus, Frongasse 8-10**

→ 20:00 **Stephan Masur Variété-
spektakel - »Cirque de Tuque 2
- In Between«** Das neue Variété-
spektakel - Temporäre Artistik,
opulente Comedy und spekta-
kuläre Luftakrobatik mit interna-
tionalen, jungen Artisten. Step-
han Masur als Zeremonienmeister
La Comte präsentiert 2017 erstmals
im neuen Pantheon in Beuel sein
Reich aus Wundern, Wünschen
und Leidenschaften. Eintritt:
19,50/15,50 → **Pantheon, Sieg-
burgstr. 42**

KÖLN

→ 14:30, 19:30 **Bodyguard - Das
Musical** Der preisgekrönte Musi-
cal-Erfolg aus dem Londoner
West End läuft nur noch bis 27.
August: Seit 2015 wird das gran-
diose Live-Erlebnis um die exzen-
trische Soul-Diva und ihren cha-
rismatischen Bodyguard Abend
für Abend im Musical Dome gefei-
ert. Die maßgeschneiderte deut-
sche Inszenierung des Musical-
Megahits - die Songs im engli-
schen Original, die Dialoge auf
Deutsch - bringt alle Erfolge des
Grammy-prämierten Bodyguard-
Soundtracks auf die Bühne. →
Musical Dome, am Kölner Hbf.

KINDER

BONN

→ 11:00 **Samstags-Kinder Workshop**
»Druckwerkstatt: Wir drucken mit
Stempeln, Schnüren und Blät-
tern« für 5- und 6-Jährige. Bonn:
→ **Kunstmuseum Bonn, Fried-
rich-Ebert-Allee 2**

→ 14:00 **Piffikus-Kinderführung**
»Mit Piffikus durchs Technik-
land« Führung für Kinder von 3
bis 12 Jahren zu ausgewählten
Exponaten der Dauerausstellung.
→ **Deutsches Museum Bonn, Ahr-
straße 45**

JOTT WE DE

→ 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen
mit Spiel und Tanz für die ganze
Familie nach den Brüdern Grimm.
Eine Aufführung von Märchen-
spiele Zons e.V. auf der wunder-
schönen, direkt an der Stadtmau-
er auf der Südseite der histori-
schen Zollliste Zons gelegenen
Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/6,- →
Freilichtbühne Zons, Stadt Zons

GAY/LESBIAN

KÖLN

→ 23:00 **HomOriental Party** Kölns äl-
teste Orientalparty für Schwule,
Lesben und Freunde mit Turkish-
Pop, Oriental & House Music im
Mix mit DJ Kanun Yildirim. Ein-
tritt: 10,-/8,- → **Venue - wecken-
delclubcologne, Hohestr. 14**

26. Samstag

KONZERT

Lina



18:30 Uhr → **Köln, E-Werk**

SPORT

BONN

→ 14:00 **Bonner SC - Rot-Weiss Es-
sen** Regionalliga West. → **Sport-
park Nord, Kölnstr. 250**

MARKTPLATZ

KÖLN

→ 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrrad-**
Markt Günstige Fahrräder, Zu-
behör und Ersatzteile zu
Schnäppchenpreisen von 8-16h.
→ **Bürgerpark Köln-Kalk, Bar-
celona-Allee/Rückseite Köln-
Arkaden**

EXTRAS

BONN

→ 11:00 **Repair-Café Bonn** Besuche-
rInnen können von 11-15 Uhr mit
den unterschiedlichsten defekten
Dingen vorbeikommen. Gemein-
sam mit engagierten BastlerInnen
werden Fehler gesucht, wird re-
pariert, geschraubt, gesägt,
genäht und versucht, diese Dinge
wieder in Stand zu setzen. Jede
und jeder ist herzlich willkom-
men. Auch neue BastlerInnen
und TüftlerInnen können mitma-
chen. Eintritt frei. → **Haus Mülle-
stumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

→ 11:30 **Bonner Stadtpaziergang**
mit Rainer Selmann durch Bad
Godesberg - wie es war, wie es
ist, wie es hätte sein können. Ei-
ne Spurensuche in Alt-Godesberg.
Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 9,- →
**Treffpunkt: DB Bahnhof Bad Go-
desberg / Moltkestraße**

→ 14:00 **Exponate à la carte** Erleb-
nisführung zu ausgewählten Ex-
ponaten der Dauerausstellung
»Forschung und Technik in
Deutschland nach 1945« und /
oder durch die Sonderausstellung
»Mathematik zum Anfassen«. →
**Deutsches Museum Bonn, Ahr-
straße 45**

→ 14:00 **Kunsthistorische Führung**
über den Alten Friedhof mit Be-

sichtigung der mittelalterlichen
Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kos-
ten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Alter
Friedhof, Eingang Bornheimer
Strasse**

→ 14:00 **Pützchens Markt - Ein Phä-
nomen** Führung von StadtReisen
- Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2
Std. Eintritt: 10,-/8,- → **Treff-
punkt: Am Adelheidsbrunnen,
Adelheidsplatz/Brunnenweg**

→ 16:00 **Im Sommer in den Römer-
keller** Als Bauarbeiter 1989 die
Baugrube für das Haus der Ge-
schichte aushoben, stießen sie
auf einen gut erhaltenen römi-
schen Keller aus dem 2. Jahrhun-
dert nach Christus und mehrere
hundert Fundstücke. Eine Aus-
wahl dieser Originalobjekte ist
heute im »Römerkeller« des Ha-
uses der Geschichte in einer klei-
nen Ausstellung sehen. Von Juli
bis August 2017 finden von Diens-
tag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätz-
liche öffentliche Begleitungen in
den Römerkeller statt, samstags
und sonntags weiterhin um 16
Uhr. → **Haus der Geschichte, Wil-
ly-Brandt-Allee 14**

→ 17:00 **Afrikafest 2017** African Me-
loody feat. Mike Herting ist um 21
Uhr der Hauptact beim diesjähri-
gen Afrikafest. Pape Samory Seck
& Mike Hering bringen in dieser
Formation internationale Musiker
u.a. aus dem Senegal, Burkina
Faso und Deutschland zusam-
men. Außerdem wird Shaibu Da-
sana aus Ghana um 18 Uhr einen
Trommel-Workshop für Erwach-
sene anbieten und um 20 Uhr
spielt die Gruppe Shaibu und Fri-
ends. → **Brofgräbe, Kreuzstr. 16**

KÖLN

→ 09:00 **gamescom 2017** Das welt-
weit größte Messe- und Event-
Highlight für interaktive Spiele
und Unterhaltung vom 22. bis 26.
August. → **Congress-Centrum Ko-
lnmesse, Deutz-Mülheimer Str.**

→ 19:00 **Benefizgala** des Colombia
Colonia e.V. von 1999. Infos unter
www.colombina-colonia-ev.de.
→ **Flora Köln, Am Botanischen
Garten**

27

Sonntag

KINO

BONN

→ 20:30 **Filmnächte auf dem Dach
der Bundeskunsthalle** Heute:
Moonlight (USA 2016, OmU) - Os-
car Kategorie Bester Spielfilm. Ein-
tritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle,
Dachgarten**

→ **ProgrammKino** (Kino in der Brot-
fabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

→ 11:00 **Duisdorfer Jazz Sommer
2017** Heute: Dixie Devils - Die
sechs »Teufel« spielen natürlich
Dixie, aber nicht ausschließlich.
Sie spielen teuflisch schwungvoll
aus purer Freude und bringen
bekannte Titel originalgetreu rü-
ber. Eintritt frei. → **Kulturzentrum
Hardberg, Rochusstr. 276**

→ 11:00 **Jazz-Matinee** Heute mit
Sammel Hot Shots. Eintritt: 5,-
/3,- → **Botanische Gärten Bonn,
Meckenheimer Allee 171**

→ 18:00 **Das singende Klavier** Ge-
sprächskonzert über die Gesangs-
kunst in der Klavierliteratur mit
dem Pianisten und Dirigenten
Desar Sulejmani. Eintritt: 10,- →
Augustinum Bonn, Römerstr. 118

→ 18:00 **Verführtes** aus Klassik bis
Pop mit Julia Kamenik und Seba-
stian Hoberg am Piano. Eintritt:
18,-/15,- → **Katharinenhof, Ven-
ner Str. 51**

KÖLN

→ 18:30 **Alligatoah - »Obdachlos«**
HipHop »Open Air«. Eintritt: VKK
38,- → **Tanzbrunn Köln,
Rheinparkweg 1**

→ 19:00 **Gerd Köster und Frank
Hocker - »A's k'la?«** »A's k'la?« ist
das neue Album des kölschen
Singer/Songwriter-Duos Köster &
Hocker. Die musikalischen Ein-
flüsse, zugleich Konstanten des
künstlerischen Schaffens der bei-
den, umfassen Blues, Country,
Folk, Rock und gerade auf diesem
Album einen gehörigen Schuss
Cajun-Klänge. → **Seiftpföfchen,
Große Neugasse 2-4**

→ 20:00 **Shred Kelly** Shred Kelly
stehen für modernen Folkrock aus
Kanada. In ihrer Heimat spielen
sie in ausverkauften Hallen, ha-
ben die großen Festivals bereist
und einige Preise gewonnen, dar-
unter für die beste Live-Perfor-
mance. Zu ihren Markenzeichen
gehören ihre unglaublichen Ban-
jo-Riffs, unterlegt von Synthies,
Powerrock und Harmoniesängen.
Eintritt: VK 12,- AK 15,- →
Yard Club, Neußer Landstr. 2

JOTT WE DE

→ 18:30 **Haydn-Festival** Das einzige
Festival in Deutschland, das sich
dem Wiener Klassiker Joseph
Haydn widmet. Heute: Konzert-
Menü & Feuerwerk mit dem En-
semble Nuovo Aspetto der
Schwestern Elisabeth Seitz (Hack-
brett) und Johanna Seitz (Harfe).
Im Rahmen der Brühler Schlos-
skonzerte. Ausgebuht! → **Re-
saurant 1875 im Kaiserbahnhof,
Kierberger Str. 158, Brühl**

→ 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige
Festival in Deutschland, das sich
dem Wiener Klassiker Joseph
Haydn widmet. Heute: »Haydns
Orpheus« - Die Augustina vocale,
die Capella Augustina und Solisten
präsentieren Joseph Haydns letzte
Oper, basierend auf dem Orphe-
us-Mythos wie ihn Ovid in seinen
»Metamorphosen« erzählt hat.
Ein Konzert im Rahmen der
Brühler Schlosskonzerte. Eintritt:
VK 15,- bis 75,- (inkl. Feuerwerk).
→ **Schloss Augustsburg, Brühl**

→ 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige
Festival in Deutschland, das sich
dem Wiener Klassiker Joseph
Haydn widmet. Heute: »Krieg
und Frieden« - Der Kammerchor
der Bonner Kreuzkirche »Vox Bo-
na«, das Barockorchester der
Kreuzkirche »BonnBarock« und
Solisten präsentieren Werke von
Wolfgang Amadeus Mozart und
Joseph Haydn. Ein Konzert im
Rahmen der Brühler Schlosskon-
zerte. Eintritt: VK 12,- bis 37,-
(inkl. Feuerwerk). → **St. Marga-
reta, Heinrich-Fetten-Platz 3,
Brühl**

→ 19:30 **Haydn-Festival** Das einzige
Festival in Deutschland, das sich
dem Wiener Klassiker Joseph
Haydn widmet. Heute: »Auf Flü-
geln des Gesanges« - Sophie
Harmsen (Mezzosopran) und
Wiebke Weidanz (Hammerklavier)
präsentieren Lieder und Konz-
ertetten von Joseph Haydn, Wolf-
gang Amadeus Mozart und Jo-
hann Friedrich Reichardt. Ein
Konzert im Rahmen der Brühler
Schlosskonzerte. Eintritt: VK 25,-
(inkl. Feuerwerk). → **Schlosskir-
che, Schlossstr. 2, Brühl**

→ 22:00 **Haydn-Festival** Das einzige
Festival in Deutschland, das sich
dem Wiener Klassiker Joseph
Haydn widmet. Heute: Finale mit
musikalischem Abschluss-Feuer-
werk - Es spielt das Neue Rheini-
sche Kammerorchester Georg Frie-
drich Händels »Feuerwerksmu-
sik« mit synchronem Boden-,
Terrassen- und Höhenfeuerwerk.
Im Rahmen der Brühler Schlos-
skonzerte. Eintritt: 7,- → **Schlos-
spark von Schloss Augustsburg,
Brühl**

PARTY

BONN

→ 18:00 **arLonga** Milonga. Vorher von
15-17 Uhr Tangocafé mit wech-
selnden Workshops für Erfahrene
und von 17-18 Uhr Einführung in
den Tango, für AnfängerInnen
geeignet. 18 Uhr Milonga. →
**Kreuzung an St. Helena, Bornhei-
mer Str. 130**

KÖLN

→ 23:00 **Dirty Diamonds** Songs aus 37
Jahren Blue Shell. → **Blue Shell,
Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

→ 14:00, 17:00 **Wet - the show!**
Nach Sydney, London und Barce-
lona kommt der Welterfolg nach
Bonn: Akrobatik und wogendes
Nass ergeben spritzige Unterhal-
tung. Und mit allen Wassern ge-
waschen ist auch die Besetzung
dieses feuchtföhlichen Spekta-
kels. Ein Ensemble von Weltklasse
Artisten zeigt, was in auf, und um
eine Badewanne herum so alles
möglich ist. Jung, wild und ver-
spielt präsentieren sie sich. Ef-
fektiv in Szene gesetzt werden
die eindrucksvollen Darbietungen
durch ein imposantes Lichtdesign,
einen Soundtrack mit Ohrwurm-
garantie und Livesongs einer
waschechten »Operndiva«. Ein-
tritt: VK ab 29,- → **GOP Variété-
Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

→ 18:00 **Ich weiß...was Du im Som-
mer 2017 tun wirst** Ein Theater-
stück in 28 Szenen von Bernard A.
Paschke mit Bernard A. Paschke,
Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, An-
na Wagner und Moritz Gatz. →
Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5

→ 20:00 **Der Fall Martin Luther**
Schauspiel von Karlheinz Komm
zum 50sten Jahrestag des 95
Thesen Anschlags in Wittenberg.
In einer Gerichtsverhandlung und
in szenischen Rückblenden in das
Leben des großen Reformators
soll geklärt werden, ob Dr. Martin
Luther durch seine Worte und
Schriften den Aufstand der Bau-
ern mit initiiert hat. → **Kleines
Theater Bad Godesberg, Koblenzer
Str. 78**

FEHLT HIER DEIN KONZERT?

Schreibe eine E-Mail an:
tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss
für September ist der:
11. August 2017

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

KÖLN

- 14:00, 18:30 **Bodyguard – Das Musical** Der preisgekrönte Musical-Erfolg aus dem Londoner West End läuft nur noch bis 27. August: Seit 2015 wird das grandiose Live-Erlebnis um die exzentrische Soul-Diva und ihren charismatischen Bodyguard Abend für Abend im Musical Dome gefeiert. Die maßgeschneiderte deutsche Inszenierung des Musical-Megahits – die Songs im englischen Original, die Dialoge auf Deutsch – bringt alle Erfolge des Grammy-prämierten Bodyguard-Soundtracks auf die Bühne. → *Musical Dome, am Kölner Hbf.*

KUNST BONN

- 11:00 **Eröffnung: Away From Home** Away From Home (27.8. – 17.9.) eröffnet den Zugang zu Arbeiten von vier syrischen Künstlern, die ihre Erlebnisse aus dem Bürgerkrieg, von Flucht und Migration, sehr individuell und vielschichtig reflektieren. Dieses zentrale Thema erfährt durch die Beteiligung Christian Aweas aus Berlin, der in seinem Werk für den Austausch der Kulturen eintritt, eine entscheidende Erweiterung. Al Saai und Awe treten durch großformatige Wandmalerei, speziell für die hohe Ausstellungshalle des Künstlerforums entstanden, in einen direkten künstlerischen Dialog. Einführung: Karin Adrian von Roques. Musik: Aeham Ahmad, Beethoven-preisträger 2015. → *Künstlerforum Bonn, Hochstadtenring 22-24*
- 11:15 **Tanz in der Antike** Öffentliche Führung durch die aktuelle Sonderausstellung des Akademischen Kunstmuseums. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Ballettstudios der Universität Bonn zeigt das Museum über 60 antike Tanzdarstellungen, die zwischen

dem 7./6. Jh. v. Chr. und dem 2./3. Jh. n. Chr. von griechischen, etruskischen und römischen Künstlern und Kunsthandwerkern geschaffen worden sind. Präsentiert werden unter anderem Bilder auf originalen antiken Tongefäßen und Öllampen, Tänzerinnen aus Terrakotta sowie Abgüsse antiker Statuen und Reliefs, die im Original auf viele Museen der Welt verteilt sind. → *Akademisches Kunstmuseum, Am Hofgarten 21*

KINDER BONN

- 11:00 **»ExperimentierKüche entdecken«** In der ExperimentierKüche können Besucher ab ca. 7 Jahren in Begleitung Erwachsener ohne Voranmeldung fortlaufend von 11-17h unter Anleitung experimentieren. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00, 14:00 **Pfiffikus-Kinderführung »Mit Pfiffikus durchs Technikland«** Führung für Kinder von 3 bis 12 Jahren zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:00 **Familienführung** durch die Dauerausstellung und zu den Besonderheiten und Highlights des Museums. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 14:00 **»Wie baut man Balltransportmaschinen aus Lego?«** Workshop für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Um Anmeldung wird gebeten. Kosten: 10,- → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 14:30 **Auf den Spuren von Beethovens Leben und Werk** Museumsführung für Familien. → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*
- 15:00 **SteinZeit – mal anders!** Schotter, Kiesel und Steingeschichten für Kinder ab 5 Jahren mit Erwachsenenbegleitung. Anmeldung bis zum 26.8. bei Querwaldein e.V., bonn@querwaldein.de o. 0228-5344456. Kosten: 13,- → *Treffpunkt: Parkplatz Rheinufer, Charles-de-Gaulle-Str.*
- JOTT WE DE**
- 16:00 **Aschenputtel** Ein Märchen mit Spiel und Tanz für die ganze Familie nach den Brüdern Grimm. Eine Aufführung von Märchen-spiele Zons e.V. auf der wunder-schönen, direkt an der Stadtmauer auf der Südseite der historischen Zolfeste Zons gelegenen Freilichtbühne. Eintritt: 8,-/16,- → *Freilichtbühne Zons, Stadt Zons*

EXTRAS BONN

- 10:00 **Oldtimer-Sonntag im Haus der Geschichte** Das Haus der Geschichte präsentiert im Begleitprogramm zu seiner aktuellen Wechselausstellung »Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos« von 10 – 18 Uhr ausgewählte Fahrzeuge aus seinen Sammlungen. Zusätzlich gibt es Kurzvorträge zur Geschichte der einzelnen Fahrzeuge und Begleitungen durch die Ausstellung. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- 11:00, 14:00 **Exponate à la carte** Erlebnisführung zu ausgewählten Exponaten der Dauerausstellung »Forschung und Technik in Deutschland nach 1945« und / oder durch die Sonderausstellung »Mathematik zum Anfassen«. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*
- 11:00 **Himmel und Ääd Von Blutwurst, Sauerbraten und dicker Suppe – Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V.** Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*
- 11:15 **Die Zisterzienser** Führung durch die Ausstellung: Im Mittelalter florierende Orden der Zisterzienser mit 650 Klostergründungen in 100 Jahren. Rund 200 bedeutende Exponate aus ganz Europa kommen in dieser Ausstellung zusammen und zeugen von dieser erfolgreichen Zeit des Ordens. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16*
- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Jüdischer Friedhof Schwarzhofriedhof – Ein Kleinod jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leviten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2 Std. Kosten: 9,- → *Treffpunkt: Rheindamm / Eingang Jüdischer Friedhof*
- 14:00 **Historischer Tanzworkshop** Natalie Wolff vom Arbon e.V. bietet eine Einführung in historische und historisch-inspirierte Tänze aus Mittelalter und Renaissance an. Anmeldung im Cafe o. unter 0228-85097316 erforderlich. Kostenbeitrag: 6,- → *Voyager, Rheingasse 7*
- 14:00 **Kunsthistorische Führung über den Alten Friedhof** mit Berücksichtigung der mittelalterlichen Kapelle. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 5,-/2,50 → *Treffpunkt: Alter Friedhof, Eingang Bornheimer Strasse*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 16:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*
- JOTT WE DE**
- 12:00 **Eröffnung Agger-Sülz Radweg** Der Sülteil mit der Strecke Rösath – Troisdorf – Overath soll am heute eröffnet werden. Die Eröffnungszeremonie findet um 12 Uhr an der Burg Wissem in Troisdorf statt. → *Burg Wissem, Burgallee 1, Troisdorf*

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

★ **TAMI** ★ 12 Euro

NEILSON

Bombe!
Krocher!
Sprengstoff!

BONN STOMP
'59

KULT 41
20 Uhr

DIENSTAG
29. AUGUST

Foto mit freundlicher Genehmigung von Michael Flynn Photography

Hannah-Stiftungs Cup 2017
presented by

■ DANIEL BUCHMÜLLER ■ Steuerberater

Logo: 1. FC Köln, Borussia Dortmund, FC Schalke 04, Bayer Leverkusen, VfL Wolfsburg, FC Bayern München, FC Augsburg, FC Ingolstadt 04, FC Heidenheim 1896, FC Hansa Rostock, FC Energie Cottbus, FC Carl Zeiss Jena, FC Magdeburg, FC Energie Köln, FC Viktoria Köln, FC Germania Uerdingen 05, FC Eintracht Trier, FC 08 Homburg, FC Germania 08 Siegen, FC Germania 97 Kassel, FC Germania 1909 Kassel, FC Germania 1912 Kassel, FC Germania 1913 Kassel, FC Germania 1914 Kassel, FC Germania 1915 Kassel, FC Germania 1916 Kassel, FC Germania 1917 Kassel, FC Germania 1918 Kassel, FC Germania 1919 Kassel, FC Germania 1920 Kassel, FC Germania 1921 Kassel, FC Germania 1922 Kassel, FC Germania 1923 Kassel, FC Germania 1924 Kassel, FC Germania 1925 Kassel, FC Germania 1926 Kassel, FC Germania 1927 Kassel, FC Germania 1928 Kassel, FC Germania 1929 Kassel, FC Germania 1930 Kassel, FC Germania 1931 Kassel, FC Germania 1932 Kassel, FC Germania 1933 Kassel, FC Germania 1934 Kassel, FC Germania 1935 Kassel, FC Germania 1936 Kassel, FC Germania 1937 Kassel, FC Germania 1938 Kassel, FC Germania 1939 Kassel, FC Germania 1940 Kassel, FC Germania 1941 Kassel, FC Germania 1942 Kassel, FC Germania 1943 Kassel, FC Germania 1944 Kassel, FC Germania 1945 Kassel, FC Germania 1946 Kassel, FC Germania 1947 Kassel, FC Germania 1948 Kassel, FC Germania 1949 Kassel, FC Germania 1950 Kassel, FC Germania 1951 Kassel, FC Germania 1952 Kassel, FC Germania 1953 Kassel, FC Germania 1954 Kassel, FC Germania 1955 Kassel, FC Germania 1956 Kassel, FC Germania 1957 Kassel, FC Germania 1958 Kassel, FC Germania 1959 Kassel, FC Germania 1960 Kassel, FC Germania 1961 Kassel, FC Germania 1962 Kassel, FC Germania 1963 Kassel, FC Germania 1964 Kassel, FC Germania 1965 Kassel, FC Germania 1966 Kassel, FC Germania 1967 Kassel, FC Germania 1968 Kassel, FC Germania 1969 Kassel, FC Germania 1970 Kassel, FC Germania 1971 Kassel, FC Germania 1972 Kassel, FC Germania 1973 Kassel, FC Germania 1974 Kassel, FC Germania 1975 Kassel, FC Germania 1976 Kassel, FC Germania 1977 Kassel, FC Germania 1978 Kassel, FC Germania 1979 Kassel, FC Germania 1980 Kassel, FC Germania 1981 Kassel, FC Germania 1982 Kassel, FC Germania 1983 Kassel, FC Germania 1984 Kassel, FC Germania 1985 Kassel, FC Germania 1986 Kassel, FC Germania 1987 Kassel, FC Germania 1988 Kassel, FC Germania 1989 Kassel, FC Germania 1990 Kassel, FC Germania 1991 Kassel, FC Germania 1992 Kassel, FC Germania 1993 Kassel, FC Germania 1994 Kassel, FC Germania 1995 Kassel, FC Germania 1996 Kassel, FC Germania 1997 Kassel, FC Germania 1998 Kassel, FC Germania 1999 Kassel, FC Germania 2000 Kassel, FC Germania 2001 Kassel, FC Germania 2002 Kassel, FC Germania 2003 Kassel, FC Germania 2004 Kassel, FC Germania 2005 Kassel, FC Germania 2006 Kassel, FC Germania 2007 Kassel, FC Germania 2008 Kassel, FC Germania 2009 Kassel, FC Germania 2010 Kassel, FC Germania 2011 Kassel, FC Germania 2012 Kassel, FC Germania 2013 Kassel, FC Germania 2014 Kassel, FC Germania 2015 Kassel, FC Germania 2016 Kassel, FC Germania 2017 Kassel, FC Germania 2018 Kassel, FC Germania 2019 Kassel, FC Germania 2020 Kassel, FC Germania 2021 Kassel, FC Germania 2022 Kassel, FC Germania 2023 Kassel, FC Germania 2024 Kassel, FC Germania 2025 Kassel, FC Germania 2026 Kassel, FC Germania 2027 Kassel, FC Germania 2028 Kassel, FC Germania 2029 Kassel, FC Germania 2030 Kassel, FC Germania 2031 Kassel, FC Germania 2032 Kassel, FC Germania 2033 Kassel, FC Germania 2034 Kassel, FC Germania 2035 Kassel, FC Germania 2036 Kassel, FC Germania 2037 Kassel, FC Germania 2038 Kassel, FC Germania 2039 Kassel, FC Germania 2040 Kassel, FC Germania 2041 Kassel, FC Germania 2042 Kassel, FC Germania 2043 Kassel, FC Germania 2044 Kassel, FC Germania 2045 Kassel, FC Germania 2046 Kassel, FC Germania 2047 Kassel, FC Germania 2048 Kassel, FC Germania 2049 Kassel, FC Germania 2050 Kassel, FC Germania 2051 Kassel, FC Germania 2052 Kassel, FC Germania 2053 Kassel, FC Germania 2054 Kassel, FC Germania 2055 Kassel, FC Germania 2056 Kassel, FC Germania 2057 Kassel, FC Germania 2058 Kassel, FC Germania 2059 Kassel, FC Germania 2060 Kassel, FC Germania 2061 Kassel, FC Germania 2062 Kassel, FC Germania 2063 Kassel, FC Germania 2064 Kassel, FC Germania 2065 Kassel, FC Germania 2066 Kassel, FC Germania 2067 Kassel, FC Germania 2068 Kassel, FC Germania 2069 Kassel, FC Germania 2070 Kassel, FC Germania 2071 Kassel, FC Germania 2072 Kassel, FC Germania 2073 Kassel, FC Germania 2074 Kassel, FC Germania 2075 Kassel, FC Germania 2076 Kassel, FC Germania 2077 Kassel, FC Germania 2078 Kassel, FC Germania 2079 Kassel, FC Germania 2080 Kassel, FC Germania 2081 Kassel, FC Germania 2082 Kassel, FC Germania 2083 Kassel, FC Germania 2084 Kassel, FC Germania 2085 Kassel, FC Germania 2086 Kassel, FC Germania 2087 Kassel, FC Germania 2088 Kassel, FC Germania 2089 Kassel, FC Germania 2090 Kassel, FC Germania 2091 Kassel, FC Germania 2092 Kassel, FC Germania 2093 Kassel, FC Germania 2094 Kassel, FC Germania 2095 Kassel, FC Germania 2096 Kassel, FC Germania 2097 Kassel, FC Germania 2098 Kassel, FC Germania 2099 Kassel, FC Germania 2100 Kassel, FC Germania 2101 Kassel, FC Germania 2102 Kassel, FC Germania 2103 Kassel, FC Germania 2104 Kassel, FC Germania 2105 Kassel, FC Germania 2106 Kassel, FC Germania 2107 Kassel, FC Germania 2108 Kassel, FC Germania 2109 Kassel, FC Germania 2110 Kassel, FC Germania 2111 Kassel, FC Germania 2112 Kassel, FC Germania 2113 Kassel, FC Germania 2114 Kassel, FC Germania 2115 Kassel, FC Germania 2116 Kassel, FC Germania 2117 Kassel, FC Germania 2118 Kassel, FC Germania 2119 Kassel, FC Germania 2120 Kassel, FC Germania 2121 Kassel, FC Germania 2122 Kassel, FC Germania 2123 Kassel, FC Germania 2124 Kassel, FC Germania 2125 Kassel, FC Germania 2126 Kassel, FC Germania 2127 Kassel, FC Germania 2128 Kassel, FC Germania 2129 Kassel, FC Germania 2130 Kassel, FC Germania 2131 Kassel, FC Germania 2132 Kassel, FC Germania 2133 Kassel, FC Germania 2134 Kassel, FC Germania 2135 Kassel, FC Germania 2136 Kassel, FC Germania 2137 Kassel, FC Germania 2138 Kassel, FC Germania 2139 Kassel, FC Germania 2140 Kassel, FC Germania 2141 Kassel, FC Germania 2142 Kassel, FC Germania 2143 Kassel, FC Germania 2144 Kassel, FC Germania 2145 Kassel, FC Germania 2146 Kassel, FC Germania 2147 Kassel, FC Germania 2148 Kassel, FC Germania 2149 Kassel, FC Germania 2150 Kassel, FC Germania 2151 Kassel, FC Germania 2152 Kassel, FC Germania 2153 Kassel, FC Germania 2154 Kassel, FC Germania 2155 Kassel, FC Germania 2156 Kassel, FC Germania 2157 Kassel, FC Germania 2158 Kassel, FC Germania 2159 Kassel, FC Germania 2160 Kassel, FC Germania 2161 Kassel, FC Germania 2162 Kassel, FC Germania 2163 Kassel, FC Germania 2164 Kassel, FC Germania 2165 Kassel, FC Germania 2166 Kassel, FC Germania 2167 Kassel, FC Germania 2168 Kassel, FC Germania 2169 Kassel, FC Germania 2170 Kassel, FC Germania 2171 Kassel, FC Germania 2172 Kassel, FC Germania 2173 Kassel, FC Germania 2174 Kassel, FC Germania 2175 Kassel, FC Germania 2176 Kassel, FC Germania 2177 Kassel, FC Germania 2178 Kassel, FC Germania 2179 Kassel, FC Germania 2180 Kassel, FC Germania 2181 Kassel, FC Germania 2182 Kassel, FC Germania 2183 Kassel, FC Germania 2184 Kassel, FC Germania 2185 Kassel, FC Germania 2186 Kassel, FC Germania 2187 Kassel, FC Germania 2188 Kassel, FC Germania 2189 Kassel, FC Germania 2190 Kassel, FC Germania 2191 Kassel, FC Germania 2192 Kassel, FC Germania 2193 Kassel, FC Germania 2194 Kassel, FC Germania 2195 Kassel, FC Germania 2196 Kassel, FC Germania 2197 Kassel, FC Germania 2198 Kassel, FC Germania 2199 Kassel, FC Germania 2200 Kassel, FC Germania 2201 Kassel, FC Germania 2202 Kassel, FC Germania 2203 Kassel, FC Germania 2204 Kassel, FC Germania 2205 Kassel, FC Germania 2206 Kassel, FC Germania 2207 Kassel, FC Germania 2208 Kassel, FC Germania 2209 Kassel, FC Germania 2210 Kassel, FC Germania 2211 Kassel, FC Germania 2212 Kassel, FC Germania 2213 Kassel, FC Germania 2214 Kassel, FC Germania 2215 Kassel, FC Germania 2216 Kassel, FC Germania 2217 Kassel, FC Germania 2218 Kassel, FC Germania 2219 Kassel, FC Germania 2220 Kassel, FC Germania 2221 Kassel, FC Germania 2222 Kassel, FC Germania 2223 Kassel, FC Germania 2224 Kassel, FC Germania 2225 Kassel, FC Germania 2226 Kassel, FC Germania 2227 Kassel, FC Germania 2228 Kassel, FC Germania 2229 Kassel, FC Germania 2230 Kassel, FC Germania 2231 Kassel, FC Germania 2232 Kassel, FC Germania 2233 Kassel, FC Germania 2234 Kassel, FC Germania 2235 Kassel, FC Germania 2236 Kassel, FC Germania 2237 Kassel, FC Germania 2238 Kassel, FC Germania 2239 Kassel, FC Germania 2240 Kassel, FC Germania 2241 Kassel, FC Germania 2242 Kassel, FC Germania 2243 Kassel, FC Germania 2244 Kassel, FC Germania 2245 Kassel, FC Germania 2246 Kassel, FC Germania 2247 Kassel, FC Germania 2248 Kassel, FC Germania 2249 Kassel, FC Germania 2250 Kassel, FC Germania 2251 Kassel, FC Germania 2252 Kassel, FC Germania 2253 Kassel, FC Germania 2254 Kassel, FC Germania 2255 Kassel, FC Germania 2256 Kassel, FC Germania 2257 Kassel, FC Germania 2258 Kassel, FC Germania 2259 Kassel, FC Germania 2260 Kassel, FC Germania 2261 Kassel, FC Germania 2262 Kassel, FC Germania 2263 Kassel, FC Germania 2264 Kassel, FC Germania 2265 Kassel, FC Germania 2266 Kassel, FC Germania 2267 Kassel, FC Germania 2268 Kassel, FC Germania 2269 Kassel, FC Germania 2270 Kassel, FC Germania 2271 Kassel, FC Germania 2272 Kassel, FC Germania 2273 Kassel, FC Germania 2274 Kassel, FC Germania 2275 Kassel, FC Germania 2276 Kassel, FC Germania 2277 Kassel, FC Germania 2278 Kassel, FC Germania 2279 Kassel, FC Germania 2280 Kassel, FC Germania 2281 Kassel, FC Germania 2282 Kassel, FC Germania 2283 Kassel, FC Germania 2284 Kassel, FC Germania 2285 Kassel, FC Germania 2286 Kassel, FC Germania 2287 Kassel, FC Germania 2288 Kassel, FC Germania 2289 Kassel, FC Germania 2290 Kassel, FC Germania 2291 Kassel, FC Germania 2292 Kassel, FC Germania 2293 Kassel, FC Germania 2294 Kassel, FC Germania 2295 Kassel, FC Germania 2296 Kassel, FC Germania 2297 Kassel, FC Germania 2298 Kassel, FC Germania 2299 Kassel, FC Germania 2300 Kassel, FC Germania 2301 Kassel, FC Germania 2302 Kassel, FC Germania 2303 Kassel, FC Germania 2304 Kassel, FC Germania 2305 Kassel, FC Germania 2306 Kassel, FC Germania 2307 Kassel, FC Germania 2308 Kassel, FC Germania 2309 Kassel, FC Germania 2310 Kassel, FC Germania 2311 Kassel, FC Germania 2312 Kassel, FC Germania 2313 Kassel, FC Germania 2314 Kassel, FC Germania 2315 Kassel, FC Germania 2316 Kassel, FC Germania 2317 Kassel, FC Germania 2318 Kassel, FC Germania 2319 Kassel, FC Germania 2320 Kassel, FC Germania 2321 Kassel, FC Germania 2322 Kassel, FC Germania 2323 Kassel, FC Germania 2324 Kassel, FC Germania 2325 Kassel, FC Germania 2326 Kassel, FC Germania 2327 Kassel, FC Germania 2328 Kassel, FC Germania 2329 Kassel, FC Germania 2330 Kassel, FC Germania 2331 Kassel, FC Germania 2332 Kassel, FC Germania 2333 Kassel, FC Germania 2334 Kassel, FC Germania 2335 Kassel, FC Germania 2336 Kassel, FC Germania 2337 Kassel, FC Germania 2338 Kassel, FC Germania 2339 Kassel, FC Germania 2340 Kassel, FC Germania 2341 Kassel, FC Germania 2342 Kassel, FC Germania 2343 Kassel, FC Germania 2344 Kassel, FC Germania 2345 Kassel, FC Germania 2346 Kassel, FC Germania 2347 Kassel, FC Germania 2348 Kassel, FC Germania 2349 Kassel, FC Germania 2350 Kassel, FC Germania 2351 Kassel, FC Germania 2352 Kassel, FC Germania 2353 Kassel, FC Germania 2354 Kassel, FC Germania 2355 Kassel, FC Germania 2356 Kassel, FC Germania 2357 Kassel, FC Germania 2358 Kassel, FC Germania 2359 Kassel, FC Germania 2360 Kassel, FC Germania 2361 Kassel, FC Germania 2362 Kassel, FC Germania 2363 Kassel, FC Germania 2364 Kassel, FC Germania 2365 Kassel, FC Germania 2366 Kassel, FC Germania 2367 Kassel, FC Germania 2368 Kassel, FC Germania 2369 Kassel, FC Germania 2370 Kassel, FC Germania 2371 Kassel, FC Germania 2372 Kassel, FC Germania 2373 Kassel, FC Germania 2374 Kassel, FC Germania 2375 Kassel, FC Germania 2376 Kassel, FC Germania 2377 Kassel, FC Germania 2378 Kassel, FC Germania 2379 Kassel, FC Germania 2380 Kassel, FC Germania 2381 Kassel, FC Germania 2382 Kassel, FC Germania 2383 Kassel, FC Germania 2384 Kassel, FC Germania 2385 Kassel, FC Germania 2386 Kassel, FC Germania 2387 Kassel, FC Germania 2388 Kassel, FC Germania 2389 Kassel, FC Germania 2390 Kassel, FC Germania 2391 Kassel, FC Germania 2392 Kassel, FC Germania 2393 Kassel, FC Germania 2394 Kassel, FC Germania 2395 Kassel, FC Germania 2396 Kassel, FC Germania 2397 Kassel, FC Germania 2398 Kassel, FC Germania 2399 Kassel, FC Germania 2400 Kassel, FC Germania 2401 Kassel, FC Germania 2402 Kassel, FC Germania 2403 Kassel, FC Germania 2404 Kassel, FC Germania 2405 Kassel, FC Germania 2406 Kassel, FC Germania 2407 Kassel, FC Germania 2408 Kassel, FC Germania 2409 Kassel, FC Germania 2410 Kassel, FC Germania 2411 Kassel, FC Germania 2412 Kassel, FC Germania 2413 Kassel, FC Germania 2414 Kassel, FC Germania 2415 Kassel, FC Germania 2416 Kassel, FC Germania 2417 Kassel, FC Germania 2418 Kassel, FC Germania 2419 Kassel, FC Germania 2420 Kassel, FC Germania 2421 Kassel, FC Germania 2422 Kassel, FC Germania 2423 Kassel, FC Germania 2424 Kassel, FC Germania 2425 Kassel, FC Germania 2426 Kassel, FC Germania 2427 Kassel, FC Germania 2428 Kassel, FC Germania 2429 Kassel, FC Germania 2430 Kassel, FC Germania 2431 Kassel, FC Germania 2432 Kassel, FC Germania 2433 Kassel, FC Germania 2434 Kassel, FC Germania 2435 Kassel, FC Germania 2436 Kassel, FC Germania 2437 Kassel, FC Germania 2438 Kassel, FC Germania 2439 Kassel, FC Germania 2440 Kassel, FC Germania 2441 Kassel, FC Germania 2442 Kassel, FC Germania 2443 Kassel, FC Germania 2444 Kassel, FC Germania 2445 Kassel, FC Germania 2446 Kassel, FC Germania 2447 Kassel, FC Germania 2448 Kassel, FC Germania 2449 Kassel, FC Germania 2450 Kassel, FC Germania 2451 Kassel, FC Germania 2452 Kassel, FC Germania 2453 Kassel, FC Germania 2454 Kassel, FC Germania 2455 Kassel, FC Germania 2456 Kassel, FC Germania 2457 Kassel, FC Germania 2458 Kassel, FC Germania 2459 Kassel, FC Germania 2460 Kassel, FC Germania 2461 Kassel, FC Germania 2462 Kassel, FC Germania 2463 Kassel, FC Germania 2464 Kassel, FC Germania 2465 Kassel, FC Germania 2466 Kassel, FC Germania 2467 Kassel, FC Germania 2468 Kassel, FC Germania 2469 Kassel, FC Germania 2470 Kassel, FC Germania 2471 Kassel, FC Germania 2472 Kassel, FC Germania 2473 Kassel, FC Germania 2474 Kassel, FC Germania 2475 Kassel, FC Germania 2476 Kassel, FC Germania 2477 Kassel, FC Germania 2478 Kassel, FC Germania 2479 Kassel, FC Germania 2480 Kassel, FC Germania 2481 Kassel, FC Germania 2482 Kassel, FC Germania 2483 Kassel, FC Germania 2484 Kassel, FC Germania 2485 Kassel, FC Germania 2486 Kassel, FC Germania 2487 Kassel, FC Germania 2488 Kassel, FC Germania 2489 Kassel, FC Germania 2490 Kassel, FC Germania 2491 Kassel, FC Germania 2492 Kassel, FC Germania 2493 Kassel, FC Germania 2494 Kassel, FC Germania 2495 Kassel, FC Germania 2496 Kassel, FC Germania 2497 Kassel, FC Germania 2498 Kassel, FC Germania 2499 Kassel, FC Germania 2500 Kassel, FC Germania 2501 Kassel, FC Germania 2502 Kassel, FC Germania 2503 Kassel, FC Germania 2504 Kassel, FC Germania 2505 Kassel, FC Germania 2506 Kassel, FC Germania 2507 Kassel, FC Germania 2508 Kassel, FC Germania 2509 Kassel, FC Germania 2510 Kassel, FC Germania 2511 Kassel, FC Germania 2512 Kassel, FC Germania 2513 Kassel, FC Germania 2514 Kassel, FC Germania 2515 Kassel, FC Germania 2516 Kassel, FC Germania 2517 Kassel, FC Germania 2518 Kassel, FC Germania 2519 Kassel, FC Germania 2520 Kassel, FC Germania 2521 Kassel, FC Germania 2522 Kassel, FC Germania 2523 Kassel, FC Germania 2524 Kassel, FC Germania 2525 Kassel, FC Germania 2526 Kassel, FC Germania 2527 Kassel, FC Germania 2528 Kassel, FC Germania 2529 Kassel, FC Germania 2530 Kassel, FC Germania 2531 Kassel, FC Germania 2532 Kassel, FC Germania 2533 Kassel, FC Germania 2534 Kassel, FC Germania 2535 Kassel, FC Germania 2536 Kassel, FC Germania 2537 Kassel, FC Germania 2538 Kassel, FC Germania 2539 Kassel, FC Germania 2540 Kassel, FC Germania 2541 Kassel, FC Germania 2542 Kassel, FC Germania 2543 Kassel, FC Germania 2544 Kassel, FC Germania 2545 Kassel, FC Germania 2546 Kassel, FC Germania 2547 Kassel, FC Germania 2548 Kassel, FC Germania 2549 Kassel, FC Germania 2550 Kassel, FC Germania 2551 Kassel, FC Germania 2552 Kassel, FC Germania 2553 Kassel, FC Germania 2554 Kassel, FC Germania 2555 Kassel, FC Germania 2556 Kassel, FC Germania 2557 Kassel, FC Germania 2558 Kassel, FC Germania 2559 Kassel, FC Germania 2560 Kassel, FC Germania 2561 Kassel, FC Germania 2562 Kassel, FC Germania 2563 Kassel, FC Germania 2564 Kassel, FC Germania 2565 Kassel, FC Germania 2566 Kassel, FC Germania 2567 Kassel, FC Germania 2568 Kassel, FC Germania 2569 Kassel, FC Germania 2570 Kassel, FC Germania 2571 Kassel, FC Germania 2572 Kassel, FC Germania 2573 Kassel, FC Germania 2574 Kassel, FC Germania 2575 Kassel, FC Germania 2576 Kassel, FC Germania 2577 Kassel, FC Germania 2578 Kassel, FC Germania 2579 Kassel, FC Germania 2580 Kassel, FC Germania 2581 Kassel, FC Germania 2582 Kassel, FC Germania 2583 Kassel, FC Germania 2584 Kassel, FC Germania 2585 Kassel, FC Germania 2586 Kassel, FC Germania 2587 Kassel, FC Germania 2588 Kassel, FC Germania 2589 Kassel, FC Germania 2590 Kassel, FC Germania 2591 Kassel, FC Germania 2592 Kassel, FC Germania 2593 Kassel, FC Germania 2594 Kassel, FC Germania 2595 Kassel, FC Germania 2596 Kassel, FC Germania 2597 Kassel, FC Germania 2598 Kassel, FC Germania 2599 Kassel, FC Germania 2600 Kassel, FC Germania 2601 Kassel, FC Germania 2602 Kassel, FC Germania 2603 Kassel, FC Germania 2604 Kassel, FC Germania 2605 Kassel, FC Germania 2606 Kassel, FC Germania 2607 Kassel, FC Germania 2608 Kassel, FC Germania 2609 Kassel, FC Germania 2610 Kassel, FC Germania 2611 Kassel, FC Germania 2612 Kassel, FC Germania 2613 Kassel, FC Germania 2614 Kassel, FC Germania 2615 Kassel, FC Germania 2616 Kassel, FC Germania 2617 Kassel, FC Germania 2618 Kassel, FC Germania 2619 Kassel, FC Germania 2620 Kassel, FC Germania 2621 Kassel, FC Germania 2622 Kassel, FC Germania 2623 Kassel, FC Germania 2624 Kassel, FC Germania 2625 Kassel, FC Germania 2626 Kassel, FC Germania 2627 Kassel, FC Germania 2628 Kassel, FC Germania 2629 Kassel, FC Germania 2630 Kassel, FC Germania 2631 Kassel, FC Germania 2632 Kassel, FC Germania 2633 Kassel, FC Germania 2634 Kassel, FC Germania 2635 Kassel, FC Germania 2636 Kassel, FC Germania 2637 Kassel, FC Germania 2638 Kassel, FC Germania 2639 Kassel, FC Germania 2640 Kassel, FC Germania 2641 Kassel, FC Germania 2642 Kassel, FC Germania 2643 Kassel, FC Germania 2644 Kassel, FC Germania 2645 Kassel, FC Germania 2646 Kassel, FC Germania 2647 Kassel, FC Germania 2648 Kassel, FC Germania 2649 Kassel, FC Germania 2650 Kassel, FC Germania 2651 Kassel, FC Germania 2652 Kassel, FC Germania 2653 Kassel, FC Germania 2654 Kassel, FC Germania 2655 Kassel, FC Germania 2656 Kassel, FC Germania 2657 Kassel, FC Germania 2658 Kassel, FC Germania 2659 Kassel, FC Germania 2660 Kassel, FC Germania 2661 Kassel, FC Germania 2662 Kassel, FC Germania 2663 Kassel, FC Germania 2664 Kassel, FC Germania 2665 Kassel, FC Germania 2666 Kassel, FC Germania 2667 Kassel, FC Germania 2668 Kassel, FC Germania 2669 Kassel, FC Germania 2670 Kassel, FC Germania 2671 Kassel, FC Germania 2672 Kassel, FC Germania 2673 Kassel, FC Germania 2674 Kassel, FC Germania 2675 Kassel, FC Germania 2676 Kassel, FC Germania 2677 Kassel, FC Germania 2678 Kassel, FC Germania 2679 Kassel, FC Germania 2680 Kassel, FC Germania 2681 Kassel, FC Germania 2682 Kassel, FC Germania 2683 Kassel, FC Germania 2684 Kassel, FC Germania 2685 Kassel, FC Germania 2686 Kassel, FC Germania 2687 Kassel, FC Germania 2688 Kassel, FC Germania 2689 Kassel, FC Germania 2690 Kassel, FC Germania 2691 Kassel, FC Germania 2692 Kassel, FC Germania 2693 Kassel, FC Germania 2694 Kassel, FC Germania 2695 Kassel, FC Germania 2696 Kassel, FC Germania 2697 Kassel, FC Germania 2698 Kassel, FC Germania 2699 Kassel, FC Germania 2700 Kassel, FC Germania 2701 Kassel, FC Germania 2702 Kassel, FC Germania 2703 Kassel, FC Germania 2704 Kassel, FC Germania 2705 Kassel, FC Germania 2706 Kassel, FC Germania 2707 Kassel, FC Germania 2708 Kassel, FC Germania 2709 Kassel, FC Germania 2710 Kassel, FC Germania 2711 Kassel, FC Germania 2712 Kassel, FC Germania 2713 Kassel, FC Germania 2714 Kassel, FC Germania 2715 Kassel, FC Germania 2716 Kassel, FC Germania 2717 Kassel, FC Germania 2718 Kassel, FC Germania 2719 Kassel, FC Germania 2720 Kassel, FC Germania 2721 Kassel, FC Germania 2722 Kassel, FC Germania 2723 Kassel, FC Germania 2724 Kassel, FC Germania 2725 Kassel, FC Germania 2726 Kassel, FC Germania 2727 Kassel, FC Germania 2728 Kassel, FC Germania 2729 Kassel, FC Germania 2730 Kassel, FC Germania 2731 Kassel, FC Germania 2732 Kassel, FC Germania 2733 Kassel, FC Germania 2734 Kassel, FC Germania 2735 Kassel, FC Germania 2736 Kassel, FC Germania 2737 Kassel, FC Germania 2738 Kassel, FC Germania 2739 Kassel, FC Germania 2740 Kassel, FC Germania 2741 Kassel, FC Germania 2742 Kassel, FC Germania 2743 Kassel, FC Germania 2744 Kassel, FC Germania 2745 Kassel, FC Germania 2746 Kassel, FC Germania 2747 Kassel, FC Germania 2748 Kassel, FC Germania 2749 Kassel, FC Germania 2750 Kassel, FC Germania 2751 Kassel, FC Germania 2752 Kassel, FC Germania 2753 Kassel, FC Germania 2754 Kassel, FC Germania 2755 Kassel, FC Germania 2756 Kassel, FC Germania 2757 Kassel, FC Germania 2758 Kassel, FC Germania 2759 Kassel, FC Germania 2760 Kassel, FC Germania 2761 Kassel, FC Germania 2762 Kassel, FC Germania 2763 Kassel, FC Germania 2764 Kassel, FC Germania 2765 Kassel, FC Germania 2766 Kassel, FC Germania 2767 Kassel, FC Germania 2768 Kassel, FC Germania 2769 Kassel, FC Germania 2770 Kassel, FC Germania 2771 Kassel, FC Germania 2772 Kassel, FC Germania 2773 Kassel, FC Germania 2774 Kassel, FC Germania 2775 Kassel, FC Germania 2776 Kassel, FC Germania 2777 Kassel, FC Germania 2778 Kassel, FC Germania 2779 Kassel, FC Germania 2780 Kassel, FC Germania 2781 Kassel, FC Germania 2782 Kassel, FC Germania 2783 Kassel, FC Germania 2784 Kassel, FC Germania 2785 Kassel, FC Germania 2786 Kassel, FC Germania 2787 Kassel, FC Germania 2788 Kassel, FC Germania 2789 Kassel, FC Germania 2790 Kassel, FC Germania 2791 Kassel, FC Germania 2792 Kassel, FC Germania 2793 Kassel, FC Germania 2794 Kassel, FC Germania 2795 Kassel, FC Germania 2796 Kassel, FC Germania 2797 Kassel, FC Germania 2798 Kassel, FC Germania 2799 Kassel, FC Germania 2800 Kassel, FC Germania 2801 Kassel, FC Germania 2802 Kassel, FC Germania 2803 Kassel, FC Germania 2804 Kassel, FC Germania 2805 Kassel, FC Germania 2806 Kassel, FC Germania 2807 Kassel, FC Germania 2808 Kassel, FC Germania 2809 Kassel, FC Germania 2810 Kassel, FC Germania 2811 Kassel, FC Germania 2812 Kassel, FC Germania 2813 Kassel, FC Germania 2814 Kassel, FC Germania 2815 Kassel, FC Germania 2816 Kassel, FC Germania 2817 Kassel, FC Germania 2818 Kassel, FC Germania 2819 Kassel, FC Germania 2820 Kassel, FC Germania 2821 Kassel, FC Germania 2822 Kassel, FC Germania 2823 Kassel, FC Germania 2824 Kassel, FC Germania 2825 Kassel, FC Germania 2826 Kassel, FC Germania 2827 Kassel, FC Germania 2828 Kassel, FC Germania 2829 Kassel, FC Germania 2830 Kassel, FC Germania 2831 Kassel, FC Germania 2832 Kassel, FC Germania 2833 Kassel, FC Germania 2834 Kassel, FC Germania 283

28

Montag

KINO
BONN

- 20:30 **CineSneak** Die Überraschungs-SneakPreview (jeden 1. Montag: OmdtU, sonst in Deutsch). Eintritt: 4,50 → **Sternlichtspiele, Markt 8**
- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Die andere Seite der Hoffnung (Finnland 2016, OmiU) – Melancholische Komödie des finnischen Meisterregisseurs Aki Kaurismäki. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT
BONN

- 20:00 **Embryo** Seit 1969 ist die Weltmusik- und Krautrock-Band aus München kreativ in Bewegung, angetrieben von der unermüdbaren Energie ihres Kopfes Christian Burchard. Seit 2016 übernimmt die Multi-Instrumentalistin Marja Burchard, Christian Burchards Tochter, den Staffeltab mit ähnlich treibender Kraft. Eintritt: 8,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

PARTY
BONN

- 22:00 **Magic Monday** Eintritt: 5,- → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- KÖLN**
- 23:00 **Mojo Rising** Blues und Grooves mit Bama J. Baumfeld. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
KÖLN

- 19:30, 21:00 **Die Wohngemeinschaft liebt Reim in Flammen** Einen Tag vor dem großen Reim-in-Flammen-Spektakel im Club Bahnhof Ehrenfeld gibt es einige der Schlamm bei zwei Shows in familiärer Atmosphäre. Eintritt: 4,- → **Theater Die Wohngemeinschaft, Richard-Wagner-Str. 39**

29

Dienstag

KINO
BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: The Salesman (Iran 2016, OmiU) – Ein Beziehungsdrama um ein Ehepaar in Teheran. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- 20:30 **Junction 48** Spielfilm von Udi Aloni über arabisch-israelischen Hip-Hop. Veranstalter: Institut für Palästinakunde e.V., Bonn. Eintritt: 7,-/16,- → **WoKi, Bertha-von-Suttner-Platz 1-7**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT
BONN

- schlüss PRÄSENTIERT**
- 20:00 **Bonn-Stomp #59** Heute mit Tami Neilson & Her Hot Rocking Band Of Rhythm. Eintritt: 12,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**
- KÖLN**
- 21:30 **Jazz-0-Rama** Heute mit Silvio Morger Supergroup. → **AR-Theater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

PARTY
BONN

- 21:00 **Superschnulzendienstag** Die Karaoke für alle, die es ein wenig langsamer angehen lassen wollen. Aber natürlich dürfen auch flottere Lieder gesungen werden. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**
- 22:00 **Mädelsabend** Eintritt: 5,- (für Mädels frei). → **Carpe Noctem, Wesselstr. 5**
- KÖLN**

- 23:00 **Low Fidelity** Indie, Rock, Alternative, Electro mit Farah Fawcett. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

- 20:00 **Der Fall Martin Luther**

schnüss PRÄSENTIERT

29. Dienstag

KONZERT

Bonn Stomp #59

Tami Neilson & Her Hot Rocking Band Of Rhythm



Diese Stimme hat einen weiten Weg zurückgelegt. Klar, Tami Neilson reist aus ihrer Wahlheimat Neuseeland nach Bonn. Aber da ist noch ein anderer weiter Weg: Schon als Kind war sie Ende der 80er-Jahre in ihrer tatsächlichen Heimat Kanada Teil der Neilsons, einer Country-Familien-Band. Dort wurde das Fundament ihrer Entwicklung zur Vollblutmusikerin gelegt, die in der Gegenwart mit Preisen überhäuft wird. Völlig zurecht, ihre Stimme muss zumindest auf diesem Planeten keinen Vergleich scheuen, die Verve, mit der sie ihren Mix aus Country, Rhythm'n'Blues, Soul und Gospel auf die Bühne bringt, auch nicht. Darum ist es grandios, dass Dirk Geil sie für seinen Bonn Stomp hat gewinnen können. Und dass sie diesen weiten Weg auf sich nimmt.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. In einer Gerichtsverhandlung und in szenischen Rückblenden in das Leben des großen Reformators soll geklärt werden, ob Dr. Martin Luther durch seine Worte und Schriften den Aufstand der Bauern mit initiiert hat. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

- 20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2037 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**

LITERATUR
BONN

- 19:00 **Christian Reimers – A Spirited Performer** Vortrag und Buchvorstellung von Paul Blackmann »Christian Reimers – A Spirited Performer. The life of a cellist, artist and spiritualist«. Eine Veranstaltung des Stadtmuseum Bonn über den renommierten Cellisten aus dem unmittelbaren Schumann-Umfeld im Rahmen der Reihe »Kultur zum Wein«. Eintritt: 5,- → **Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79**

EXTRAS
BONN

- 14:00 **Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Ge-

schichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätzliche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

- 19:15 **Made in Bangladesh – Bericht einer Reise zur Modeindustrie in Dhaka** Was hat sich getan seit dem Fabrikeinsturz von Rana Plaza 2013? Marie-Luise Lämmle von Femnet und Ann-Kathrin Voge vom Weltladen Bonn waren knapp vier Jahre nach dem Unglück mit über 100 Toten als Teil einer Dialogreise vor Ort in Dhaka. Neben dem Besuch von drei Textilfabriken standen Gespräche mit Einrichtungen von Regierungsseite, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft sowie Think Tanks und deutsche Organisationen auf dem Programm. Über Berichterstattungen, Interviewausschnitte, Fotos und Videos sollen die Eindrücke erlebbar gemacht und gemeinsam diskutiert werden. Eintritt frei. → **Weltladen Bonn, Maxstr. 36**

30

Mittwoch

KINO
BONN

- 20:30 **Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Kundschafter des Friedens (D 2016) – Parodie auf Spionagefilme mit einem in Bonn gedrehten Showdown. Eintritt: 10,-/18,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**
- Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT
KÖLN

- 20:00 **Mutemath** Nachdem ihren zwei Independent Releases seit 2016 beendeten Mutemath das Jahr 2016 mit der Veröffentlichung einer Überraschungs-Kollaboration mit den Twenty One Pilots. Die vierköpfige Alternative Rock Band aus New Orleans arrangierte und produzierte alternative Versionen von vier Songs des hochgelobten Albums »Blurryface« der Twenty One Pilots. Aktuell arbeitet die Band an ihrem fünften Studioalbum mit dem Quartett seinen Sound weiter entwickelt – von Jazz über Rock, Indie bis hin zu Electronica. Eintritt: VK 19,- → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- 20:30 **Pere Ubu** Die Musik von Pere Ubu einer Stilrichtung zuzuordnen, ist nahezu unmöglich, die Band bezeichnet sich selbst schlicht als eine Rockband. In ihrer Anfangszeit Ende der 70er Jahre wurden Pere Ubu vor dem Hintergrund der Punk-Bewegung auch als Punkband kategorisiert, später dann als Vertreter des New Wave bezeichnet. Eintritt: VK 17,- → **King Georg, Sudermannstr. 2**
- 21:00 **The Goldland** Indie. Support: Trixie. Eintritt: 7,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

- 19:00 **Duo Burstein & Legnani** Virtuose Musik für Cello und Gitarre: Ariana Burstein (Cello) und Roberto Legnani (Gitarre) präsentieren mit ihrem neuen Programm eine spannende Vielfalt aus Klassik und Weltmusik sowie Eigenkompositionen. Zur Aufführung kommen Werke u. a. von Isaac Albéniz, Gaspar Sanz, Turrough O'Carolan, Enrique Granados, eine feine Arrangement-Auswahl beliebter irisch-keltischer, spanischer, osteuropäischer und lateinamerikanischer Musik und Musik aus dem maurischen Mittelalter, hinühnend ins 21. Jahrhundert, mit fließenden Grenzen zwischen abendländischer, orientalischer, asiatischer und jüdischer Kultur. → **Fischereimuseum**

Bergheim, Nachtigallenweg 39, Troisdorf-Bergheim

PARTY
BONN

- 22:00 **Ladies Night** Partyclassics, R'n'B & House mit Diane Da Vibe-cat. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- 22:00 **Studentenfutter** Studenten-party. → **N8schicht, Bornheimer Str. 20-22**
- KÖLN**
- 23:00 **Mixties** Musik die klingt wie Blumen riechen mit Caroline Crystalline. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Markus Veith – »Lampenfieber – Jetzt mal in echt«** Eine Kabarett-Komödie über das Theater: Anekdotenreich und humorvoll, mit viel Liebe und Respekt, zuweilen aber auch mit Bissigkeit, zerlegt der Schauspieler und Autor Markus Veith in seinem neuen Bühnenstück die Welt des Show-Business. Eintritt: 10,- → **Augustinum Bonn, Römerstr. 118**
- 20:00 **Der Fall Martin Luther** Schauspiel von Karlheinz Komm zum 50sten Jahrestag des 95 Thesen Anschlags in Wittenberg. In einer Gerichtsverhandlung und in szenischen Rückblenden in das Leben des großen Reformators soll geklärt werden, ob Dr. Martin Luther durch seine Worte und Schriften den Aufstand der Bauern mit initiiert hat. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- 20:00 **Ich weiß...was Du im Sommer 2037 tun wirst** Ein Theaterstück in 28 Szenen von Bernard A. Paschke mit Bernard A. Paschke, Julia Seitz, Jan Philipp Zaun, Anna Wagner und Moritz Gatz. → **Contra Kreis Theater, Am Hof 3-5**
- 20:00 **Wednesday Night Live – »Happy birdsday – lauter schräge Vögel«** Bonns älteste Offene-Bühne-Show heute mit Myglia van Utrecht, David Kebe, Mel Jamini, Max Scheer, Horst Schulze Entrum. Moderation: Thomas Müller. Eintritt: VK 9,- AK 13,- → **PAUKE – Life- Kultur Bistro, Endenicher Str. 43**
- 20:00 **Wet – the show!** Nach Sydney, London und Barcelona kommt der Welterfolg nach Bonn: Akrobatik und wogendes Nass ergeben spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Ein Ensemble von Weltklasse Artisten zeigt, was in auf, und um eine Badewanne herum so alles möglich ist. Jung, wild und verspielt präsentieren sie sich. Effektiv in Szene gesetzt werden die ein-

28. Montag

KONZERT

Embryo



Der Generationswechsel ist vollzogen. Über Jahrzehnte hinweg hat Christian Burchard das Kollektiv Embryo navigiert, hat dessen klangliche Entwicklung vom Krautrock zum Jazzrock und dessen vorbehaltlose Öffnung gegenüber der Weltmusik mit seiner künstlerischen Neugier maßgeblich vorangetrieben. Nun übernimmt Tochter Marja Burchard das Ruder, auf dass Embryo nicht nur eine Vergangenheit seit 1969, sondern vor allem auch eine Zukunft habe. Und die Tochter trägt das »Do it!«-Konzept ihres Vaters mit Entschiedenheit weiter, geht ebenfalls voller Experimentierfreude mutig voran. So fließt sie auch künftig weiter, die kreative Embryo-Energie.

20:00 Uhr → Bonn, Kult41

30. Mittwoch

KONZERT

Duo Burstein & Legnani



19:00 Uhr → Bergheim, Fischereimuseum

30. Mittwoch

KONZERT

Mutemath


**KARTEN
ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 5**

Noch gut eine Woche, dann wird das fünfte Album von Mutemath in den Plattenläden stehen. Schon jetzt kommt das Quartett auf der Tour zu »Play Dead« in Köln vorbei, um die Live-Tauglichkeit des neuen Materials unter Beweis zu stellen. Die bisherigen Hörproben offenbaren eine Weiterentwicklung des ohnehin schon eklektischen Sounds. Rock, 70er-Psychedelic und Elektro umarmen sich noch ein wenig fester als bisher schon. Der Abgang des Langzeit-Bassisten Roy Mitchell-Cárdenas hat dem saugenden Rhythmusfundament des Ganzen keinen Abbruch getan. Keine Frage, dieses Album wird wuchtig – ein Prädikat, das Mutemath-Konzerten ohnehin schon immer anhängt.

20:00 Uhr → Köln, Gloria

druckvollen Darbietungen durch ein imposantes Lichtdesign, einen Soundtrack mit Ohrwurmgarantie und Livesong einer waschechten »Operndiva«. Eintritt: VK ab 29,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

→ **20:00 Reim in Flammen** Poetry Slam mit Moderator Benjamin Weiß und DJ Tommy Licious. Eintritt: 8,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

KUNST

BONN

→ **12:30 Kunstpause** Speedführung und im Anschluss ein leckeres Lunchpaket. Im Rahmen der Ausstellung »Der Persische Garten«. Eintritt: 9,- (Führung, Eintritt und Lunchpaket) / 4,- (ohne Lunchpaket). → **Bundeskunsthalle, Friedrich-Ebert-Allee 4**

LITERATUR

BONN

→ **20:00 Kopfnuss-Lesebühne** Die bereits seit sechs Jahren stattfindende Lesebühne bietet jedem die Möglichkeit seine Geschichten und Texte einem breiten Publikum vorzutragen. Und wer sich nicht traut zu lesen hat immer noch einen schönen Abend. Moderiert wird die Veranstaltung vom Käpt'n, einem Bonner Urgestein und Sänger der Kapelle »Uchis Haarmoden«. Eintritt: 4,- → **Limes MusikCafé, Theaterstr. 2**



Heerstr. 64 • 53111 Bonn
Telefon: 02 28 / 65 36 03
Öffnungszeiten: tgl. ab 10 h

31

Donnerstag

KINO

BONN

→ **20:30 Filmnächte auf dem Dach der Bundeskunsthalle** Heute: Beuys (D 2016) – Kino-Dokumentation über den großen Aktionskünstler von Andres Veiel. Eintritt: 10,-/8,- → **Bundeskunsthalle, Dachgarten**

→ **Programmkino** (Kino in der Brotfabrik) → siehe S. 59

KONZERT

BONN

→ **21:00 Tom's Blues Session** Eine der ältesten Sessions in Deutschland mit Blues, Rock'n'Roll, Soul, Funk und sonstigen Klassikern. Eintritt frei. → **Musikclub Session, Gerhard von Are Str. 4-6**

KÖLN

→ **20:00 Containerklang # 7: Strom** Musik Performance DJ – Der Containerklang ist mit seiner siebten Ausgabe zu Gast und stellt Arbeiten mit, über, unter, aus Strom in den Fokus des Abends. Über den Abend verteilte Kurzperformances aus dem Großraum Neue Musik wechseln sich ab mit DJ-Sets. Die Performances werden in flexiblen Settings über das gesamte artheater verteilt und erzeugen so gleichzeitig einen installativ anmutenden Klangort. → **Artheater Köln, Ehrenfeldgürtel 127**

→ **20:00 Takuya Kuroda Jazz**. Eintritt: VK 22,- → **Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67**

→ **21:00 Adelsmann – Der Junge aus Porzity** Album Release Party. Special Guests: Lord Of Porz, Hans Solo, Benny Astral, B.o.b., Issam Beat. Aftershowparty mit: DJ Doctor Chris. Eintritt: 8,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

→ **20:00 Querbeat – »Sei mal ein bisschen übertrieben!«** Längst hat sich die Kölner Brass Band mit massiver Popmusik in die Herzen der Fans posant. Bei ausverkauften Konzerten und auf Festival-Bühnen begeistern die 15 Bühnen-Rebellen, die sich schon 2001 zusammengefunden haben, ihre Fans. → **Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

PARTY

BONN

→ **21:00 Nyx zu verlieren** Spaß haben, Dampf ablassen und abrocken – die beste Donnerstagskaraoke in Bonn. Eintritt frei. → **Das Nyx, Vorgebirgsstr. 19**

→ **21:00 Salsa Chula** Die große Bonner Salsa & Latino Party. 21:15 Uhr Schnupperworkshops, ab 22 Uhr Salsa-Party mit dem Salsa & Latino-DJ-Team. Eintritt: 5,- → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

→ **23:00 Beatpackers** HipHop, Breaks & Soulful Beats mit DJ CEM und Gästen. Eintritt: 6,- → **Subway, Aachener Str. 82**

→ **23:00 Dirty Diamonds** Songs aus 37 Jahren Blue Shell. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

BÜHNE

BONN

→ **19:00 »Campiello«** Open Air – Theater im historischen Innenhof des Heimatmuseum Beuel: Aufgeführt wird das Stück »Campiello«, einer Sitcom dell'arte nach

31. Donnerstag

BÜHNE

Der Fall Martin Luther



In einer Gerichtsverhandlung soll geklärt werden, ob Martin Luther durch seine Worte und Schriften den Aufstand der Bauern mit initiiert hat. Luther wird exkommuniziert, gilt als vogelfrei, versteckt sich als »Junker Jörg« auf der Wartburg und stellt in dieser Zeit die Bibelübersetzung ins Deutsche fertig. Unterdessen spitzt sich die Situation zwischen Bauern und Kirche immer weiter zu. Schauspiel von Karlheinz Komm zum Luther-Jahr 2017.

20:00 Uhr → Bonn, Kleines Theater Bad Godesberg

EXTRAS

BONN

→ **14:00 Im Sommer in den Römerkeller** Als Bauarbeiter 1989 die Baugrube für das Haus der Geschichte aushoben, stießen sie auf einen gut erhaltenen römischen Keller aus dem 2. Jahrhundert nach Christus und mehrere hundert Fundstücke. Eine Auswahl dieser Originalobjekte ist heute im »Römerkeller« des Hauses der Geschichte in einer kleinen Ausstellung sehen. Von Juli bis August 2017 finden von Dienstag bis Freitag, ab 14 Uhr, zusätz-

liche öffentliche Begleitungen in den Römerkeller statt, samstags und sonntags weiterhin um 16 Uhr. → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

→ **18:30 Offene Werkstatt** Heute: Fahrradschrauben und andere Basteleien. Es können eigene Räder inspiziert und repariert werden. → **Haus Müllestumpe, An der Rheindorfer Burg 22**

→ **19:00 Eröffnungsvortrag zur Ausstellung »Einstein inside«** mit Professor Dr. Michael Kramer, Universität Bonn. Eintritt frei. → **Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45**

31. Donnerstag

KONZERT

Querbeat


20:00 Uhr → Euskirchen, Stadttheater

Das gefällt

Krawall in Konrads End oder Erkennen Sie die Melodie?

Das musikalische Sommerquiz

Ein überirdisch schönes Ambiente. Drei Gestalten – eine schöne weibliche und zwei, nun, mittelpträgliche männliche – stehen unschlüssig, fast ratlos darin herum, anscheinend sind sie neu hier.

GESTALT 1: Ein Meer von Licht und Farben... wo bin ich?

GESTALT 2 (leise summend): Nicht mehr siebzehn, allererste Falten...

GESTALT 3 (aufgesetzt fröhlich): Du kannst nicht immer siebzehn sein...

GESTALT 1: Schnauze. Natürlich kann ich das. Was willst *du* überhaupt hier, du...

GESTALT 3 (pikiert): Du, sag einfach du...

GESTALT 2 (leise seufzend): Lieben Sie Partys? Ich finde sie unbequem...

GESTALT 1 (GESTALT 2 gewahr werdend): Oha. (lüstern): Salome, schönste Blume des Morgenlands! Komm unter meine Decke...

GESTALT 2 (sieht sich suchend um, vielleicht nach einem Ausgang): Wer hat mein Lied so zerstört, Ma?

WÜTENDE, SEHR JUNGE STIMME AUS DEM OFF: There must be some way out of here, said the joker to the thief//There's too much confusion, I can't get no relief!

GESTALT 3 (erschrocken): Wer ist da?

GESTALT 1 (frech-fröhlich): Hello, I'm Johnny Cash!

GESTALT 3 (spöttisch): Wenn du denkst, du denkst...

GESTALT 2 blickt zunehmend fassungslos, nestelt

nervös an den Taschen ihres Gewandes, vielleicht sucht sie nach Ohrstöpseln, summt leise: Fools...

GESTALT 3 (aufmunternd): Mensch Mausi...

BASS AUS DEM OFF: Silentium!

GESTALT 1 (vorlaut): Hey Bass –

Keine Antwort. Statt dessen ein Blitz, dann Donnerrollen. Beim Zeus, will GESTALT 1 noch rufen – doch sie bringt nur ein kaum hörbares Krächzen heraus. Offenbar hat ihr jemand den Saft abgedreht.

Liebe Leser, das war unser musikalisches Sommerquiz. Notieren Sie nun alle Titel, Komponisten/Texter/Interpreten auf einer Postkarte an: *Redaktion Schnüss*. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir ein Jahresabo. Viel Glück!

[G.L.]



Der schwarze Block pausiert



Internationale Stummfilmtage

10.–20.8.2017

33. Bonner Sommerkino
Innenhof der
Universität Bonn

internationale-stummfilmtage.de

Sternstunden zwischen Klassik und Moderne.

Erleben Sie das Beethovenfest Bonn
vom 8. September bis 1. Oktober 2017

Jetzt Tickets gewinnen!

Klassik reloaded: Wir verlosen 40 × 2 Tickets
für das Crossover-Format „Begegnungen“.

Equi Voci

Musik – Tanz – Video

17.09. | 18:00 Uhr im WCCB

Machen Sie mit beim Gewinnspiel!

Gehen Sie auf **post-bonn.de**
oder scannen Sie den QR-Code.



**Deutsche Post DHL
Group**